

Modell Eisen Bahner

Nr. 7
Juli 2010
59. Jahrgang

Deutschland 3,90 €
Österreich 4,50 €
Schweiz 7,80 sFr
B/Lux 4,60 €
NL 5,00 €
Frankreich/Italien/
Spanien/Portugal (cont.) 5,25 €



B13411

Werkstatt:

- Steinbruch-Begrünung
- Servos als Toröffner
- Schiebewandwagen-Alterung
- Lokschuppen aus Karton

Magazin für Vorbild und Modell

Müglitztalbahn 1990

Wendezeit-
Jubiläum

Blickpunkt Blaufelden

Hohenloher
H0-Heimat

Motivanlage der
EMF Coburg

Hafen, Deich und
Reetdachhäuser

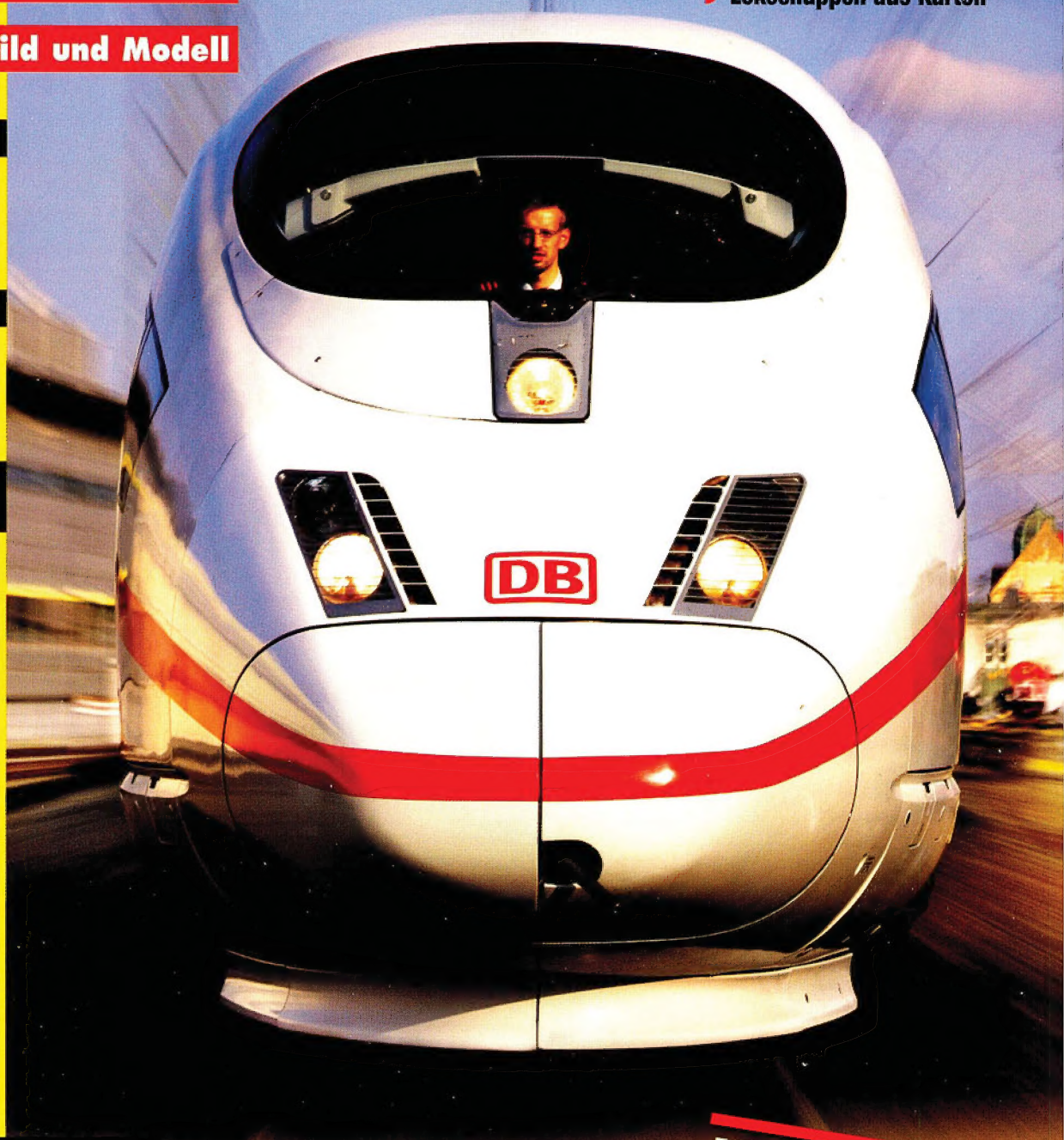
Testreport:

- Rivarossis Ur-Eurosprinter
- Mistrals CC 65000
- Brawas Kohletrichterwagen
- Karseis TT-Wismarer
- Fleischmanns Preußen-Wagen
- Buschs Lampe mit Holzmast
- Viessmanns Flutlichtstrahler
- HMBs Bau- und Lampenbude
- Rietzes Renault NN
- Real-Modells Posten 28
- Langmessers Model-Szene-
Waldboden

Flughöhe Null

Mit Gewinnspiel!!!

Der ICE-Simulator



Elektrischer Regional-Triebwagen, Typ FLIRT, Berchtesgadener Land Bahn, Epoche V
H0: L133973



Voraussichtlicher
Liefertermin: Juni 2010



H0: L133980, L133985 (Wechselstrom)

Elektrischer Regional-Triebwagen, Typ FLIRT, „cantus“ Verkehrsgesellschaft, Epoche V

Lieferbar

Nachfolgende FLIRTs von Liliput jetzt auch in Spurweite H0 und N

Elektrischer Regional-Triebwagen, Typ FLIRT, EUROBAHN, Epoche V

H0: L133981, L133986 (Wechselstrom), N: L163981



Voraussichtlicher Liefer-
termin: Ende 2010

Abbildungen:
Vorbildfotos

Elektrischer Regional-Triebwagen, Baureihe 429, Typ FLIRT, DB, Epoche V

H0: L133970, L133972 (Wechselstrom), N: L163970

Inhalt

TITELTHEMA

14 TRAINING FÜR DEN ALLTAG

Die DB nutzt 16 Simulatoren für die Ausbildung.

VORBILD

DREHSCHIBE

- 4 BAHNWELT AKTUELL
- 22 AUF FAST VERLORENEM POSTEN
- 25 BEBRA UNTER DAMPF
- 26 DER VELARO-D
- 28 WALDBAHN-EUPHORIE

LOKOMOTIVE

- 29 DAS U-BOOT DER SNCF
Die französische Großdiesellok CC 65000.

GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

- 30 JUBILÄUM IN WENDEZEITEN
Als die Müglitztalbahn 100 Jahre alt wurde.

REISEZIELE

- 34 ZWÖLF APOSTEL UND VIELE LÄMMER
Das Altmühltal lockt Eisenbahn- und Naturfreunde.

MODELL

WERKSTATT

- 52 WIE WACHSEN WÄLDER?
Ein ehemaliger H0-Steinbruch wird renaturiert.
- 55 BASTELTIPPS
- 56 BEWEGUNGS-ALTERNATIVE
Mit Servomotoren zu erweiterten Funktionen.
- 58 FRISCH AUSGEBESSERT
Altern und Verfeinern von H0-Schiebewandwagen.
- 62 KARTON-SCHUPPEN
Noch liefert einen neuen Lokschuppen aus Karton.

PROBEFAHRT

- 64 KOHLE-ZWERGE
- 64 KLEINBAHNREITER
- 65 PREUSSISCHE AUSLESE

UNTER DER LUPE

- 66 LEUCHT-HOLZ
- 66 VIESSMANN'S GIRAFFE
- 67 EINE BUDE FÜR ALLE FÄLLE
- 67 KOMPAKTKLASSEN-FRANZOSE
- 68 NULL-POSTEN 28
- 68 WALD-GEFLECHT

TEST

- 70 GRAUER SPRINTER
ES 64 P-001 im MRCE-Design von Rivarossi.
- 72 AUFGETAUCHT
Die französische CC 65000 von Mistral in H0.

SZENE

- 74 HEIMAT-BAHNHOF
Das Modellbahn-Team Blaufelden baut nach Vorbild.
- 78 „ZURÜCK AUF DEN SCHULHOF!“
Das MiWuLa bietet Sammelbilder auch für Kinder.
- 80 KÜSTEN-KÄSTEN
Nordseemotive in 1:43,5 der EMF Coburg e.V.

AUSSERDEM

88 MODELLBAHN AKTUELL

5 STANDPUNKT

93 IMPRESSUM

39 BAHNPOST

40 GÜTERBAHNHOF

86 TERMINE + TREFFPUNKTE

33 BUCHTIPPS

94 VORSCHAU

50 INTERNET



34 Altmühl-Träume

Von Treuchtlingen nach Eichstätt führt eine attraktive Hauptstrecke.

Müglitztal- 30 Dampf

In Zeiten des Umbruchs feierte man 100 Jahre Müglitztalbahn.



14 Virtuelle Realität

In ganz Deutschland gibt es Simulatoren für Lokführer. Das größte Trainingszentrum der DB ist in Fulda.



Titel: ICE 3 in voller Fahrt.
Foto: DB AG/Stefan Warter



74 Hohenlohe-Bahnen

In H0 nach konkretem Vorbild zu bauen, ist das Ziel des Modellbau-Teams Blaufelden.

Friesisch herb 80

Was in 1:43,5 möglich ist, zeigen Coburger Modellbauer mit ihren Küstenlandschaften.



SCHWEIZ

Neue Doppelstockzüge für SBB

□ Im Fernverkehr benötigt die SBB in den nächsten 20 Jahren 120 000 neue Sitzplätze, um älteres Rollmaterial zu ersetzen und die Kapazität zu erhöhen. Auf eine komplizierte Ausschreibung über 59 Doppelstocktriebzüge mit Wankkompensation offerierten Bombardier Transportation Switzerland AG, Siemens Schweiz AG und



Die SBB wollen ihren Fernverkehrsfuhrpark nicht nur erneuern, sondern auch erheblich erweitern. Eine wesentliche Komponente des Programms sind die neuen Bombardier-Doppelstock-Triebzüge.

Stadler Bussnang AG ihre Produkte. An der Medienkonferenz vom 12. Mai 2010 gab SBB-CEO Andreas Meyer den in Absprache mit dem Verwaltungsrat getroffenen Entscheid bekannt: „Bombardier hat die Vergabekriterien objektiv am besten erfüllt und uns einen sehr kundenfreundlichen Zug offeriert“, sagte Meyer. Es sei auch das wirtschaftlich attraktivste Angebot. Es handelt sich um die größte Rollmaterial-Bestellung in der SBB-Geschichte, umfassend 50 achteilige Triebzüge zu 200 Metern und neun vierteilige zu 100 Metern Länge. Das Investitionsvolumen beträgt 1,86 Milliarden Franken. Zusätzlich sicherten sich die SBB eine Option über 100 weitere Züge. Im umfangrei-

chen Evaluationsverfahren überzeugte das Angebot von Bombardier mit den vier Hauptvorteilen breiter Innenraum und maximale Anzahl Sitzplätze nach IC 2000-Standard, energieeffiziente Motoren mit einem Einsparpotential von zehn Prozent, schnelle Fahrgastwechselzeiten dank optimalem Fahrzeugkonzept und günstigste Bedingungen bezüglich Anschaffungs- und Lebenszykluskosten. Gemäß Bombardier soll die Fertigung in Villeneuve (CH) und in Görlitz (D) erfolgen. Der Einsatz soll schrittweise ab Dezember 2013 vorerst auf den Linien St. Gallen – Zürich – Bern – Genf und Romanshorn – Zürich – Bern – Brig sowie als Interregio zwischen Zürich und Luzern

erfolgen. Die Technologie der Wankkompensation um bis zu zwei Grad erlaubt es, die Kurven mit erhöhter Geschwindigkeit zu durchfahren und damit einen Fahrzeitgewinn von zehn Prozent ohne Beeinträchtigung des Kundenkomforts zu erreichen. Nur so wird es möglich sein, Lausanne und St. Gallen als so genannte Vollknoten mit Anschlüssen jeweils zur vollen und halben Stunde in den Fahrplan zu integrieren. Bei der herkömmlichen Neigetechnik beträgt der Neigungswinkel maximal acht Grad. Dies ist aber aus Profilgründen bei Doppelstockzügen nicht machbar. Ab Ende 2013 werden zwei Züge mit Wankkompensation einem zweijährigen Betriebstauglichkeitstest unterzogen. Der Entscheid über den Einbau in allen neuen Zügen fällt voraussichtlich Mitte 2016. Der Vergabentscheid wurde am 14. Mai 2010 mit 20-tägiger Beschwerdefrist publiziert. Bei Redaktionsschluss war noch nicht bekannt, ob einer der unterlegenen Fahrzeugbauer davon Gebrauch macht.

AKN

Zukunft ungewiss

□ Die Lok V 2.017 der AKN Eisenbahn AG stieß am 23. April 2010 auf ihrer heutigen Stammstrecke von Hamburg-Tiefstack nach Glinde auf freier Strecke in einem Hamburger Industriegebiet mit einer DBAG-Lok der Baureihe 291 frontal zusammen. Die Beschädigungen, Rahmen und Motorblock sind stark verzogen, an der AKN-Lok waren trotz geringer Geschwindigkeit so erheblich, dass die Zukunft der Lok unklar ist. Bei der AKN-V 2.017 handelt es sich um eine MaK-Lok vom Typ G 1100 BB, die 1971 gebaut und im Januar 1972 an die AKN geliefert wurde. Bei der AKN ist die Lok bei Personal und Verwaltung wegen ihrer Flexibilität sehr beliebt. Die AKN besaß von diesem Typ ursprünglich vier Loks, V 2.016 bis V 2.019, von den anderen drei hatte sich die AKN jedoch bereits im Jahr 2002 getrennt. Personen kamen nicht zu Schaden. Die Unfallursache wird derzeit noch ermittelt.



Die AKN-Lok V 2.017 wurde zuletzt vom Betriebswerk Hamburg-Billbrook auf der Strecke nach Glinde und im Industriegebiet Billbrook eingesetzt. Auf dem Bild rangiert sie am 6. Oktober 2005 in Glinde auf dem ehemaligen Anschlussgleis zur Bundeswehr.



Foto: Sangmeister

Nachdem Leunas neueste Werklok einige Zeit in Blau verkehrte, hat sie nun ein neues, feines Design erhalten. Durch den Bahnhof Großkorbetha war 275 011 am 28. April 2010 in Richtung Werk unterwegs.

PRIVATBAHN

Metronom mit Rizzi-Lok

□ Der amerikanische Pop-Art-Künstler James Rizzi gestaltete ein Bild für eine Metronom-E-Lok passend zu seiner Ausstellung in Bremen. An den Seitenflächen der 146 535 zeigt sich nun sein Kunstwerk und weist auf die Ausstellung „Rizzis Welt“ vom 21. Mai bis zum 4. Juli 2010 hin. Rizzis spezi-



James Rizzi mit ganz vielen Schülern vor „seiner“ neuen Lok im Bahnhof Buchholz in der Nordheide am 20. Mai. Anschließend fuhr man mit dem Zug weiter nach Bremen Hbf.

elle Bilder sprechen auch besonders Kinder an, und so malten Schulkinder entlang der Bahnstrecke von Hamburg nach Bremen Bilder im Rizzi-Stil. Zur Eröffnung der Ausstellung mit dem Themenschwerpunkt: Kunst für Kinder, präsentierte der Metronom gemeinsam mit James Rizzi die neue Lok im Hamburger Hbf und fuhr anschließend mit einem Sonderzug nach Bremen. An den Unterwegshalten Buchholz, Tostedt und Rotenburg stiegen Schüler zu und ließen sich dort ihre Bilder im Rizzi-Stil vom Künstler signieren. In Bremen gingen die Schüler gemeinsam mit Rizzi zur Vernissage. Passend zur Ausstellung zeigt das Bild auf der Lok, in welche Richtung es nach Bremen geht. So soll die Lok 20 Monate lang vorwiegend zwischen Hamburg und Bremen sowie zwischen Hamburg und Uelzen fahren. Metronom gab aber schon bekannt, dass man mit der Lok auch nach Berlin fahren möchte. Jedes Jahr fährt der Metronom für seine Fahrgäste Sonderzüge nach Berlin.

Die Metronom-Rizzi-Lok 146 535 hat am 20. Mai soeben den Künstler James Rizzi mit den Schülern von Hamburg nach Bremen gebracht. Hier steht sie vor der Halle des Bremer Hauptbahnhofs.



Fotos: Bruggemann

Bäuche, Mails und Sammelfieber

Da ahnt man nichts Böses, stellt für sich unwidersprochen fest, dass die Jahre zwar nicht spurlos, aber doch recht glimpflich an unser-einem vorübergegangen sind, und dann ohne Vorwarnung dies: „redaktion@modelleisenbahner.de muss an Bauch abnehmen“ bekam ich per E-Mail aus den USA zu lesen.



Dr. Karlheinz Haucke

Na gut, einerseits ja ganz erfreulich, dass man selbst hinterm Großen Teich um unser Wohlergehen besorgt ist, andererseits: Wo sitzt bei einer Redaktion eigentlich der Bauch? Und überhaupt, aus dem Bauch heraus etwas zu tun, spricht für Spontaneität und Gefühl. Was bliebe davon bei einem Redaktions-Waschbrettbauch wohl übrig? Wo doch Eisenbahn und Modellbahn ohne den emotionalen Faktor viel von ihrem Reiz verlören!

Und so entscheide ich mich nun aus dem Bauch heraus – übrigens, 14 Kilo mehr als die 65 beim Abitur vor 43 Jahren finde ich gar nicht so übel – ganz spontan, dem Sammelfieber zu erliegen und mir Freddy und Gerrit Braun sowie Stephan Hertz, Gerhard Dauscher und Co. (siehe Seite 78 f) nach Hause zu holen. Auch auf die Gefahr hin, damit den prognostizierten Kinderanteil an den Sammelwilligen durcheinanderzubringen.

Apropos Kinder, bei der Suche nach einem Spezialwerkzeug stieß ich bei einem Versandhandel auf das Angebot eines „Kinder-Hochdruckreinigers“.

Na denn doch lieber Hochgeschwindigkeit und sei es auch nur im Simulator (Titelthema ab Seite 14). Solch eine ICE-Fahrt bei uns zu gewinnen, sollten Sie sich nicht entgehen lassen, ob mit, ob ohne Bauch!

BAHNWELT AKTUELL



Foto: David

Zwischen 21. und 26. April war 103 235 mit der TEE-Rheingold-Garnitur in Österreich zu Gast. Im Rahmen eines Ausfluges besuchte der Zug für einen Tag Ungarn. Bis zum Grenzbahnhof Hegyeshalom führte die 103 den Zug. Dort übernahm die neue GYSEV-Werbelok 1047.505 den Zug bis Budapest. Die 103 wartete in Hegyeshalom bis zur Rückkehr ihrer Wagen. Auf dem Bild ist sie bei der Einfahrt in Hegyeshalom zu sehen. Mit von der Partie war auch der ehemalige Rheingold-Aussichtswagen.



Foto: Haslebner

Am 21. April 2010 zog die ÖGEG-Dampflok 78.618 einen stielichten Schnellzug mit vierachsigen Personenwagen von Ried im Innkreis nach Attnang-Puchheim. Der Sonderzug ist gerade bei Ottwang unterwegs.

DB AG

Westliches Münsterland vergeben

Das Wettbewerbsverfahren „Netz Westliches Münsterland“ ist entschieden: Die beteiligten Aufgabenträger auf deutscher und niederländischer Seite haben der DB Regio Westfalen GmbH den Zuschlag erteilt. Der Verkehrsvertrag beginnt mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2011 und hat eine Laufzeit von 15 Jahren. Das Netz beinhaltet die Linien der RB 51 „WestmünsterlandBahn“ (Dortmund – Coesfeld – Enschede), die bislang von der Prignitzer Eisenbahn GmbH bedient wird, sowie die bereits heute von DB Regio NRW bedienten Linien RB 63 „BaumbergeBahn“ (Münster – Coesfeld) und RB 64 „EuregioBahn“ (Münster – Enschede). Das Leistungsvolumen umfasst auf rund 216 Streckenkilometern knapp drei Millionen Zug-Kilometer jährlich. Die DB Regio Westfalen GmbH wird 34 Dieseltriebwagen der Baureihe 643 einsetzen, die umfangreich technisch und optisch erneuert werden.



Foto: Schumann

Am 8. September 2009 passiert 643 557 den Schrankenposten 33 in Coesfeld auf der Fahrt von Münster nach Coesfeld. Die bereits heute auf den Linien RB 63 und RB 64 eingesetzten Triebwagen von DB Regio werden bis zur Betriebsaufnahme des Netzes „Westliches Münsterland“ technisch und optisch erneuert.

Zwischenhalt

■ **Die Finanzierung** des Brenner-Basistunnels sei derzeit nicht gegeben. Das erklärte Österreichs Infrastrukturministerin Doris Bures in der Wirtschaftszeitung „trend“. Die Konsolidierungsnotwendigkeit gehe auch an ihrem Ministerium nicht vorbei, das einen jährlichen Einsparbeitrag von 500 Millionen Euro zu leisten habe.

■ **Das Landgericht Stuttgart** hat im Streit des Architekten Peter Dübbers gegen die DBAG zugunsten der letzteren entschieden. Dübbers, ein Erbe des Hauptbahnhof-Architekten Paul Bonatz, wollte den gesamten Gebäudekomplex des Stuttgarter Hbf erhalten. Das Gericht entschied in der Interessenabwägung, dass die Seitenflügel entfernt werden können.

■ **Nach Ansicht von B90/Die Grünen** rechne sich die DB AG den Zukauf von Arriva (MEB berichtete) schön. Dr. Toni Hofreiter (MdB) hält den Zuwachs von 59 Prozent, den die DB AG für Arriva erwartet, für völlig überzogen. Es gebe Warnhinweise, dass die Bahn mit dem Zukauf ungeahnte Risiken eingehe.

■ **Gerhard A. Bayer**, früherer Vorsitzender (1999 bis 2008) und Pressesprecher des Bundes Deutscher Eisenbahnfreunde (BDEF), ist Ende Mai im Alter von 70 Jahren gestorben.

■ **Die Deutsche Bahn AG** plane derzeit nicht, Schalterpersonal abzubauen. Konzernsprecher Oliver Schumacher widersprach einer Meldung des „Westfalen-Blatts“.

■ **Der ICE-International** nach Amsterdam begrüßte Mitte Mai den 10 000 000. Fahrgast, die 20-jährige Studentin Kamile Zaleskyte aus Leipzig. Seit dem 5. November 2000 verkehren regelmäßig ICE-3-Züge von Köln nach Amsterdam, seit dem 15. Dezember 2002 von Frankfurt aus.

■ **Vossloh bestätigte** auf der Hauptversammlung die Planzahlen für 2010 und 2011. Danach will der Fahrzeughersteller den Umsatz um elf bis 15 Prozent steigern. Zudem will Vossloh in beiden Jahren jeweils 60 Millionen Euro investieren.

■ **Das Bundesverwaltungsgericht** in Leipzig hat entschieden, dass die DB Netz AG sich in Fragen des Netzzugangs und der Entgelte nicht durch Juristen der DBAG beraten und vertreten lassen darf. Damit



Foto: Metzger

Erstmals nach 16 Jahren wieder Dampf auf der Berliner Stadtbahn: Zwei Tage stand die Ausstellungsgarnitur „Zug der Erinnerung“ am Berliner Bahnhof Friedrichstraße. Zahlreiche Berliner Schulklassen nutzten die Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung. Gezogen wurde das Ensemble von der Halberstädter 50 3708.



Foto: Henschel

Die Wuppertaler Schwebebahn fährt seit 19. April 2010 wieder. Aus Sicherheitsgründen musste sie am 15. Dezember 2009 den Betrieb einstellen. Unter Hochdruck wurden in der Stillstandzeit Schwachstellen am Altgerüst beseitigt. Jetzt gibt es wieder die Möglichkeit, Bahn und Schwebebahn gemeinsam abzulichten.

SBB HISTORIC

Jahrespressekonferenz

□ An der Jahrespressekonferenz am 7. Mai 2010 konnten SBB-Historic-Stiftungsratspräsident Werner Nuber und die Geschäftsführerin Stéphanie von Erlach auf ein erfolgreiches Jahr 2009 zurückblicken. Die Anzahl durchgeführter Fahrten konnte im Berichtsjahr um 49 Prozent gesteigert werden. Höhepunkt war sicher der Auftritt der Dampflok Ec 2/5 28 „Genf“, die auf 15 Fahrten über insgesamt 1183 Kilometer mehr als 1200 Fahrgäste sowie Bewunderer erfreute. Die gute Nachricht ist ferner, dass die „Genf“ im Herbst 2010 nochmals prominent auftreten wird. Als oberste Priorität erachtet SBB Historic den Erhalt der Fahrtüchtigkeit des historischen Rollmaterials, umfassend auch die Anpassungen an neue Sicherheitsauflagen und -techniken. Bereits 14 Elektrotriebfahrzeuge sind mit dem Zugsicherungssystem ETM S21 ausgestattet. Die restlichen sieben funktionsfähigen Triebfahrzeuge werden bis 2012 nachgerüstet.



Foto: Schmitz

Beim Depotfest am 7. und 8. Mai 2010 wurden die bereits mit ETM S21 ausgerüsteten Veteranen in einer stimmungsvollen Ausstellung dem Publikum präsentiert. Bei dieser Gelegenheit wurde auch der 75. Geburtstag des Roten Pfeils RAe 2/4 1001 gefeiert.

hat es eine entsprechende Verbotsverfügung des Eisenbahnbundesamtes als zuständiger Aufsichtsbehörde bestätigt.

■ **Für das Thema** öffentlicher Personenverkehr gibt es künftig eine internationale Fachmesse. Ihre Premiere erlebt die „Public Transport/Interieurs“ vom 22. bis 24. Juni 2011 auf dem Berliner Messegelände. Bislang existiert weltweit noch keine Fachmesseplattform für den öffentlichen Personennah- und -regionalverkehr.

■ **Emnid befragte** Mitte April exklusiv für die Programmzeitschrift „Hörsu“ 1003 Fahrgäste der DBAG, wie zufrieden sie mit der Bahn sind. Danach äußern sich nur noch 39 Prozent der Kunden positiv. Die Fahrgäste bewerten die Deutsche Bahn mit der Durchschnittsnote 3,2.

WERBELOKS

Neue Märklin-120

□ Noch nagelneu ist die Folie „175 Jahre Eisenbahn in Deutschland“ auf 120 159, die Mitte Mai in München etappenweise beklebt wurde. Die „150 Jahre Märklin“-Werbung, die zuvor auf der Lok klebte, ist damit Geschichte. Das Design ist ähnlich dem seit einiger Zeit umher fahrenden ICE-T „175 Jahre deutsche Eisenbahn“. Pfingstsonntag spannte sie zusammen mit der mitgeschleppten ZDF-Lok 120 151 den EN 483 „Hans Christian Andersen“ auf dem Abschnitt Nürnberg–München.



Foto: Dollinger

Seltener Glückstreffer: Die jüngste und die derzeit älteste Werbelok der DBAG an der Spitze desselben Zuges.

BAHNWELT AKTUELL



Fragezeichen

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.



Foto: Schmidt

■ Die Rückkehrerin 251 901-5 steht am 8. April 2010 in Putbus. Nach einer Untersuchung der Dieselmotoren und des Getriebes im Werk Chemnitz fand eine Probefahrt bei der Pressnitzalbahn statt. Am Abend des 7. April 2010 kehrte sie nach Rügen zurück. Ungewohnt ist die neue blaue Farbgebung in den Hausfarben der PRESS. Die Lok soll wieder auf ihrer Stammstrecke zwischen Putbus und Lauterbach Mole zum Einsatz kommen. Wir wollen von ihnen wissen, auf welcher längst stillgelegten Schmalspurstrecke die V51 901 ihre ersten planmäßigen Einsätze absolvierte?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. Juli 2010 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Stichwort Fragezeichen, Fohlenhof 9a, 82256 Fürstentfeldbruck. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Riogrande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Maiheft lautete: „Haus der Geschichte, Bonn“. Gewonnen haben: Laube, Steffen, 15806 Zossen; Kain, Matthias, 08371 Glauchau; Stoß, Veit, 09126 Chemnitz; Federbusch, Lutz, 01099 Dresden; Frey, Helmut, 21271 Hanstedt; Rahn, Friedemann, 37293 Herleshausen; Eberhard, Jörg, 31655 Stadthagen; Ester, Martin, 33014 Bad Driburg; Gerlach, Wolfgang, 45964 Gladbeck; Rauch, Joachim, 46244 Bottrop-Kirchhellen; Loens, Günter, 54309 Newel; Herwald, Marcus, 59494 Soest; Warth, Daniel, 65185 Wiesbaden; Beck, Michael, 67259 Beindersheim; Siebold, Peter, 79110 Freiburg; Stügel, Manfred, 72458 Albstadt; Gruber, Günter, 82299 Türkenfeld; Bartke, Andreas, 82256 Fürstentfeldbruck; Wilhelm, Helmut, 92224 Amberg; Mol, Ramó, NL-3311 BR Dordrecht



Foto: Spillner

Kurz vor Fristablauf im Juni sollte die 254 052-4 noch einmal einen stilechten Zug ziehen. Olaf Martin organisierte am 1. und 2. Mai 2010 Fotogüterzüge im passenden DR-Ambiente. Die ehemalige E 94 052 fuhr am Tag der Arbeit von Halle (Saale) über Köthen, Magdeburg bis nach Lutherstadt-Wittenberg. Am zweiten Tag führte die Route von Halle (Saale) über Schkopau, Merseburg bis nach Großheringen.



Foto: Gross

Derzeit wird in der Meininger Dampflokschmiede mit Hochdruck an der Fertigstellung des für die Australische Dampfloks 3801 im Neubau befindlichen Kessels gearbeitet. Sie ist eine von einstmalig 30 gebauten Stromlinienmaschinen der Baureihe 38 (Bj. 1943). Der Kessel wird Anfang August seine große Reise per Schiff nach Australien antreten.

METRONOM

Geschäftsführer abberufen

□ Die Metronom-Geschäftsführer Dr.-Ing. Carsten Hein und Henning Weize wurden am 20. April 2010 mit sofortiger Wirkung von ihren Posten abberufen. Die Geschäftsführung übernahm der Sprecher des Vorstandes der OHE (Osthannoversche Eisenbahn) Wolfgang Birlin. Die bisherigen Geschäftsführer waren seit der Unternehmensgründung 2002 an der Spitze des niedersächsischen Eisenbahnverkehrsunternehmens. Hauptgesellschafter mit 69,9 Prozent

des Metronom ist die Niedersachsenbahn, die sich wiederum in die Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH (EVW) und die OHE aufteilt. Von diesen Bahnen kamen auch die Geschäftsführer, Weize von der OHE und Hein von der EVW, beide gelernte Eisenbahner. Über die Gründe der Abberufung wurde offiziell geschwiegen. Aus Metronom-Kreisen war zu erfahren, dass es unter anderem Differenzen zwischen den Metronom-Geschäftsführern

und den Gesellschaftern wegen des hohen Lohnniveaus beim Metronom gegeben habe. Der Fahrgastbeirat für den Landkreis Harburg vermutet als Entlassungsgrund zudem einen Konflikt über die Strategie des Unternehmens und über die Höhe der abzuführenden Gewinne. Klaus Steinfatt vom Fahrgastbeirat meinte: „Für die gute Qualität wurde bei Metronom viel Geld ausgegeben. Das kam zwar Fahrgästen zu Gute, schmälerte aber den Gewinn für die Anteilseigner“.

Echter Plan-Dampf

□ Nach rund 22 Jahren fährt eine Dampflokomotive der ehemaligen DR wieder einen planmäßigen Güterzug. Bis Anfang Juni waren mehrere Zugpaare auf der Strecke Horka – Hoyerswerda unterwegs. Es könnte sogar sein, dass die Baureihe 50 der Firma Wedler und Franz auch nach dem 3. Juni 2010 noch einige Zugpaare übernehmen könnte, dies war zum Redaktionsschluss aber nicht sicher. Die polnische Staatsbahn (PKP) befördert den Kohlezug bis Horka Grenzbahnhof mit einer Diesellokomotive. Ab dort übernimmt 50 3610 auf der oberleitungslosen Strecke Horka – Hoyerswerda. Bis auf einige kleinere Details an der Strecke herrscht noch absolutes Reichsbahnflair. In Hoyerswerda wird der Zug von einer E-Lok übernommen und fährt zum Endbahnhof Duisburg.



50 3610-8 mit einem Kohlezug, bestehend aus offenen E-Wagen der PKP-Cargo, bei der Ausfahrt Niesky am 23. Mai.



■ Plandampf im Dreizylindertakt gab es am 10. Mai 2010 mit der 44 2546 des Bayerischen Eisenbahnmuseums. Bei dieser vom Marcus Benz organisierten Veranstaltung beförderte die Dampflokomotive den planmäßigen Hackgutzug von Nördlingen nach Wilburgstetten. Während der Hackgutzug beladen wurde, zog die 44 einen Fotogüterzug (Bild) von Wilburgstetten nach Fremdingen. In Greiselbach konnte der Zug vor einer bedrohlichen Wolkenfront fotografiert werden.



■ Über das Pfingstweekende wurde die Gäubahn Stuttgart – Singen bei Eutingen im Gäu wegen einer Brückenbaustelle voll gesperrt. Die EC Stuttgart – Zürich wendeten von Süden kommend in Horb, die RE der Verbindung Stuttgart – Singen wurden über Tübingen umgeleitet und auf dem fahrdrahtlosen Abschnitt durch das Neckartal zwischen Horb und Tübingen von einer Diesellokomotive der Baureihe 218 des Bw Ulm geschleppt. Die planmäßige E-Lok der Baureihe 146 blieb währenddessen am Zug.

TOP und FLOP



TOP: IG gegründet

Das Eisenbahnmuseum Würzburg der Deutschen Gesellschaft für Eisenbahngeschichte (DGEG), der Förderverein Mainschleifenbahn und das Fränkische Freilandmuseum Fladungen wollen künftig gemeinsam für das Reisen in ihren historischen Schienenfahrzeugen werben und haben dazu eine Interessengemeinschaft (IG) gegründet. Sie will darauf aufmerksam machen, dass Eisenbahnfreunde mit den Bayern- und Schönes-Wochenende-Tickets zu den Museumsbahnstandorten reisen können. In der Mainschleifenbahn und im Rhönzügen erhalten Bahnreisende gegen Vorlage einer gültigen DB-Fahrkarte zudem ermäßigte Eintritts- und Fahrpreise.



FLOP: Umständliches Rangieren

Seit Dezember 2009 ist dieser Aufzug für Behinderte und Rollstuhlfahrer an Gleis 1/2 des Bahnhofs Hagen defekt. Kabel des Aufzugs wurden mit Beton vergossen, was den TÜV veranlasste, den Fahrstuhl nicht abzunehmen. Für Rollstuhlfahrer und alle, die auf einen Aufzug angewiesen sind und von Gleis 1 mit der RB 91 von Hagen nach Siegen wollen, heißt es nun auf Gleis 5/6 in die RB 91 einsteigen. Das wäre noch kein allzu großes Problem, wenn die Regionalbahn auf Gleis 1 dazu nicht zunächst

eine Rangierfahrt bis Hagen Güterbahnhof machen müsste, um dort zu wenden und auf Gleis 5/6, wo der Aufzug funktioniert, die Fahrgäste aufzunehmen. Das zeitraubende Prozedere funktioniert nur bei vorheriger Anmeldung und verhindert ein flexible, kurzfristige Abreise.



Nach mehreren Beschwerden soll der Fahrstuhl nun wieder funktionstüchtig gemacht werden.

Der Schwellenleger

Willkommen in Posemuckel

□ Der rot-rote Senat von Berlin mag die Politik im Sinne seiner Anhänger so gut und sozial wie möglich gestalten, so wie es die Finanzen eben zulassen – doch schießt er bei der Arbeitnehmerfreundlichkeit bisweilen übers Ziel hinaus. Er erließ ein Sonntagsverkaufsverbot für Geschäfte auf dem Berliner Hauptbahnhof, die nicht dem unmittelbaren Reisebedarf dienen. Während einzelne Gewerkschaftsfunktionäre die Regelung begrüßen, beklagen die Geschäfte nun notwendige Entlassungen bisheriger Mitarbeiter; und jene, die noch arbeiten, tragen trotz eines orangefarbenen „Willkommen in Posemuckel“-T-Shirt. Ein Moderator des RBB (Rundfunk Berlin-Brandenburg) brachte es so auf den Punkt: Wie will man einem Berlin-Touristen erklären, dass er in den Flughäfen Tegel und in Schönefeld rund um die Uhr einkaufen kann, in Europas größtem Kreuzungsbahnhof aber nicht? Immerhin scheint ein Umdenken einzusetzen: Die Berliner SPD sprach sich für eine Überprüfung der Regelung aus.

GÜTERVERKEHR

Abtransport von Tunnelgestein

□ Seit April 2010 ist die 4,3 Kilometer lange zweite Röhre des Kaiser-Wilhelm-Tunnels zwischen Cochem und Ediger-Eller im Bau. Mit Hilfe einer 1710 Tonnen schweren Tunnelvortriebsmaschine soll das 200 Millionen Euro teure Großprojekt nach zwei Jahren vollendet sein. Die RTS Rail Transport Germany Service GmbH begann am 10. Mai 2010, das ausgebrochene Gestein von der Baustelle bei Ediger-Eller nach Wallmerod abzutransportieren. Das Material wird derzeit in Nachbarschaft einer stillgelegten Tongrube abgeschüttet, die damit innerhalb von zwei Jahren verfüllt werden soll. Die Gesamtmenge des zu transportierenden Materials wird knapp eine Million Tonnen betragen. In Zukunft soll in jeder der beiden Röhren nur mehr ein Gleis liegen. Die beiden Röhren dienen gegenseitig als Rettungszugänge und werden mit Querstollen verbunden.



Am 16. Mai 2010 wird ein von 2016.906 bespannter Zug bei Wallmerod entladen.

Foto: Götthe



Foto: Gerlich

Ausschließlich auf den Gleisen der Darmstädter Straßenbahn (HEAG, 1000mm Spurweite) verkehrt „Der Feurige Elias“ an einigen Sonn- und Feiertagen im Frühjahr und Herbst. Am Pfingstmontag verließ der gut besetzte Sonderzug mit Lok 7 an der Spitze gerade die Wendeschleife Alsbach-Hinkelstein und befand sich wieder auf der Rückfahrt nach Darmstadt-Eberstadt.



Foto: Kopke

Am 2. Mai 2010 hatte das Lokomotion-Zebra 139213 einen Wagenpark zu überführen. Mit dem Zug DLR 88562 von Nürnberg Hbf nach Stuttgart Hbf ist die Lok auf der Murrbahn zwischen Murrhardt und Sulzbach (Murr) unterwegs.



Foto: Fritz

Auf Initiative zweier Eisenbahnspezialisten für Kleingruppenfahrten fuhr eine Dampflok der ÖBB-Baureihe 93 aus der Zwischenkriegszeit mit grünen zweiaxigen Personenwagen von Ferlach nach Rosenbach in Kärnten/Österreich. Auch ein Oldtimerbegleitbus stand zur Verfügung, der die Teilnehmer zu den besten Fotostellen brachte. Am 24. April 2010 eilt 93.1332 mit ihrem Foto-Dampfzug bei Suetschach durch das frühlingshafte Rosental in Kärnten.

Im Frühjahr 2010 kehrte die 218 ins Ahrtal zurück. Durch Probleme an den Talenten der BR 643 mussten die so genannten Zwischentakten auf der Ahrthalbahn, die Regionalbahnen zwischen Remagen am Rhein und Dernau, durch eine Wendezuggarnitur ersetzt werden. Den Fahrzeugmangel verursachte ein genauer Triebwagencheck, dem sich alle Talent-Züge unterziehen mussten. 218137 hält gerade mit ihrer RB in Walporzheim.



Foto: Sonaphin

BERLIN

Max Maulwurf im Großeinsatz

□ Bewohner und Besucher von Berlin sind es gewohnt, dass es immer irgendwo baubedingte Umleitungen und Einschränkungen gibt. Im Mai 2010 zog Max Maulwurf fast alle Register: Für eineinhalb Jahre ist die RE-Strecke nach Cottbus zwischen Königs Wusterhausen und Lübbenau gesperrt, sie wird auf Tempo 160 ausgebaut. Auf direktem Wege gibt es Ersatzverkehr mit Bussen, zudem richtete die Bahn eine umsteigefreie Verbindung Berlin Hbf (tief) – Cottbus mit Halt in Calau ein. Die S-Bahn-Linie 3, seit dem letztjährigen Chaos ohnehin auf den Lauf Erkner – Ostbahnhof (planmäßig bis Spandau) verkürzt, fiel im ganzen Monat Mai auch zwischen Ostbahnhof und Karlshorst aus. Neben Busverkehr mit Umstieg am Nöldnerplatz hielt eine RE-Linie zusätzlich in Karlshorst. Auch bei der U-Bahn wird geklotzt: Bis in den Spätherbst hinein ist die U2 Ruhleben – Pankow an beiden Enden wegen Gleis- und Unterbauarbeiten im Laufweg gekürzt. Für die künftige U5 Hönow – Alexanderplatz – Hauptbahnhof begannen an gleich drei Stellen Bauarbeiten, die größte Baustelle entsteht unmittelbar vor dem Roten Rathaus. Dann hat der Senat den Baufortschritt immerhin unmittelbar vor Augen.



Foto: Heilmann

Die seit 22. Februar 2009 wegen Fristablaufs abgestellte Schmalspur-Diesellok 199051 (V10C/LKM Babelsberg, Baujahr 1960) der Museumsbahn Schönheide (Schönheide Mitte – Stützengrün/Neulehn) erhält derzeit eine Hauptuntersuchung (HU). An der HU beteiligen sich mehrere Werkstätten in Aue, Chemnitz, Fulda, Oberwiesenthal, Zwickau sowie die Schönheider Museumsbahner selbst. Die Lok kommt bei Charterfahrten sowie im Bau- und Rangierdienst zum Einsatz. Bevor die Lok 1992 an die Museumsbahn verkauft wurde, war sie bei der Papierfabrik Wilischthal.

ERZGEBIRGISCHE AUSSICHTSBAHN

Zweite Saison

□ An den beiden Wochenenden 8./9. und 15./16. Mai 2010 startete die Erzgebirgische Aussichtsbahn (EAB) in die zweite Saison. Die EAB ist ein Gemeinschaftsprojekt des Vereins Sächsischer Eisenbahnfreunde e. V., der Erzgebirgsbahn sowie der Anliegerkommunen der Bahnstrecke Schwarzenberg – Annaberg-Buchholz. Nachdem das neue Angebot bereits im vergangenen Jahr sehr gut angenommen wurde, wird es auch im Jahr 2010 wieder angeboten und ausgeweitet. Bereits am ersten diesjährigen Fahrtwochenende waren 1106 Fahrgäste in den historischen Triebwagen der Baureihe VT 772 („Ferkeltaxi“) unterwegs. Am 15. Mai bespannte als Highlight die Dampflokomotive 503616 ein Zugpaar der EAB. In diesem Jahr ist die EAB noch an folgenden Tagen unterwegs: 10./11. Juli, 18./19. September und 9./10. Oktober.



Foto: Schenk

Fahrten mit Ferkeltaxen finden immer wieder ihre Freunde, vor allem, wenn die Strecke wie bei der EAB von besonderem Reiz ist.

90. Wormser Spielzeug-Auktion

Freitag/Samstag, 3./4. September 2010

67551 Worms-Pfeddersheim • Weinbrennerstraße 20

Wir suchen jederzeit für unsere **Wormser Spielzeug-Auktionen** geeignete Einlieferungen von hochwertigem Spielzeug, gute Einzelstücke oder ganze Sammlungen von Eisenbahnen und Zubehör aller Spurweiten sowie Blechspielzeug. Alle Objekte werden in einem voll bebilderten Farbkatalog sowie im Internet präsentiert.

Fordern Sie kostenlos unsere Einlieferungsbedingungen oder einen Musterkatalog an.

**Auktionen
seit 1985**

Auktionshaus Lösch

Weinbrennerstr. 20 • 67551 Worms-Pfeddersheim • Tel. (06247) 90 46-0 • Fax 90 46-29
Internet: www.auktionshaus-loesch.de • Email: info@auktionshaus-loesch.de

Zeitreise

Fossilien allerorten



1989

Museumsreif sind diese beiden Züge noch nicht, ihr Farbschema ist jedoch nahezu gänzlich verschwunden.

■ Eichstätt ist ja für einige Dinge bekannt. In der kleinen oberbayerischen Gemeinde findet man die kleinste Universität Deutschlands, ein Bistum ist dort obendrein angesiedelt und es gibt ein äußerst sehenswertes prähistorisches Museum, das Jura-Museum Eichstätt auf der Willibaldsburg, in dem zahlreiche, teils weltbekannte Versteinerungen gezeigt werden. Auch eisenbahnhistorisch ist die Kleinstadt nicht uninteressant. Der eigentliche Hauptbahnhof an der Hauptstrecke von Ingolstadt über Treuchtlingen nach Nürnberg liegt mitten in der Prarie, der Berliner würde diesen Zustand mit dem Kürzel jwd, „janz weit draußen“, auf den Punkt bringen. Deshalb führt eine über fünf Kilometer lange Stichstrecke vom Bahnhof, der zurecht nicht den Titel Hauptbahnhof trägt, sondern schlicht Eichstätt Bahnhof heißt, in die Stadt. Diese war lange Zeit schmalspurig ausgeführt und reichte in besseren Zeiten auch bis nach Kinding, wurde aber in den 1930-Jahren auf Normalspur umgespurt. Die so genannte Altmühltalbahn ist schon lange Geschichte, übrig blieb nur der Rest zwischen den Eichstätter Bahnhöfen. Dort pendelt inzwischen die Bayerische Regiobahn mit ihren Triebzügen.



2010

Rote Züge am Hausbahnsteig in Richtung Eichstätt Stadt sind inzwischen auch Geschichte.

SCHWEIZ

Interlaken macht Dampf

□ Unter diesem Motto organisierte der Verein Ballenberg Dampfbahn am 15. und 16. Mai 2010 ein Dampfloktfest in Interlaken. Nicht weniger als neun Dampfloks standen im Aufgebot: Aus Lyss dampfte samstags im Schnellzugtempo 01 202 des Vereins Pacific nach Interlaken Ost, gefolgt von den etwas gemächlicher fahrenden Dampfloks 64 518 des Vereins Historische Eisenbahn Emmental aus Huttwil, der 52 221 im Wehrmachtsgrau des Vereins Vapeur Val de Travers (VVT) und der SNCF-241A65 des gleichnamigen Vereins aus Full. Dazwischen kurbelte die altherwürdige Be 6/8 III 13302 von Rapperswil aus ins Berner Oberland und schließlich am Sonntag aus Burgdorf noch die SBB-Eb 3/5 5810 des Vereins Dampfbahn Bern. In Interlaken erwartete die Ballenberg Dampfbahn mit ihren Brünigbahn-Dampfloks die Besucherschar: Während die G 3/4 208 mehrmals nach Brienz unterwegs war, dampfte die HG 3/3 1067, verstärkt durch die J-S-G 3/3 909, nach Zweilütschinen mit der Möglichkeit für die Fahrgäste, in Wilderswil umzusteigen und mit Dampf auf die Schynige Platte zu fahren. Die Heimfahrt der besuchenden Dampfloks erfolgte mangels Drehscheibe im Berner Oberland rückwärts.



52 221 des Vereins Vapeur Val de Travers bei Kumm, kurz vor Spiez, auf der Fahrt nach Interlaken-Ost am 15. Mai 2010.



Vom 13. bis 16. Mai 2010 fanden beim VSE Schwarzenberg die traditionellen Eisenbahntage statt. Im 18. Jahr der Veranstaltung waren neben den zahlreichen vereinseigenen Fahrzeugen wie immer auch Gastlokomotiven zugegen. Zu Gast im Museum waren unter anderen das Dreibein 363 006, die ehemals tschechische V 100, 293 016-3 (beide Press) und die Museums-E-Lok 103 224-2.

DB AG

Pokalexpress Bremen – Berlin

□ Die DBAG setzte am 15. und 16. Mai 2010 einen ICE1 als „Pokalexpress“ von Bremen nach Berlin und zurück ein. Mit dem ICE fuhr die Mannschaft des Fußballvereins Werder Bremen zum DFB-Pokalfinale in Berlin. Eingesetzt wurde ein ICE 1 aus dem ICE-Werk Hamburg-Eidelstedt, der extra für die Fahrt an beiden Triebköpfen beklebt wurde. Trotz des schönen Sonderzugs hat der Gegner Bayern München das Spiel eindrucksvoll mit 4:0 gewonnen. Nach ihrer Rückkehr wurden die Ballartisten des SV Werder im Bremer Hauptbahnhof von rund 200 Fans, wenn auch in eher gedrückter Stimmung, empfangen.



Foto: Brüggenmann

Der Verliererexpress passiert am 16. Mai auf dem Rückweg von Bremen den Bahnhof Hamburg-Harburg.

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Nächste Ausschreibung

□ Die LVS Schleswig-Holstein (Landesweite Verkehrsservicegesellschaft mbH) will im Herbst 2010 die Ausschreibung des so genannten Netzes Mitte starten. Dazu gehören die Bahnstrecken Hamburg – Kiel, Hamburg – Itzehoe und Hamburg – Flensburg. Insgesamt geht es bei der größten Ausschreibung von Bahnleistungen in Schleswig-Holstein um rund sieben Millionen Zugkilometer pro Jahr. Als Neuerung ist geplant, die Züge von Hamburg nach Kiel und Flensburg, die zwischen Hamburg und Neumünster auf derselben Strecke fahren, in Neumünster zu flügeln. Derzeit werden die betroffenen Strecken von DB Regio bedient.



Foto: Sangmeister

Wegen Bauarbeiten wendet der Taurus-bespannte RE Cottbus – Leipzig – Cottbus in Leipzig-Thekla. So kam es dort Anfang Mai zum Treffen der Generationen: 182 008 wartet auf die Rückfahrt nach Cottbus. 103 184 ist mit einem Sonderzug von Görlitz nach Stendal unterwegs.



Foto: Taudner

Am 25. April 2010 war 01 1066 der Ulmer Eisenbahnfreunde mit einem Sonderzug von Wiesbaden über Hanau und Bamberg nach Ebermannstadt zur Dampfbahn Fränkische Schweiz unterwegs. Unterstützt wurde die Schnellzuglok dabei von einer E-Lok der Baureihe 185 von Lokomotion. Auf der Rückfahrt durch das Maintal konnte der schöne Schnellzug im letzten Licht des Tages vor der Felsformation in Retzbach fotografiert werden. Wenige Minuten später war die Sonne hinterm Horizont verschwunden.

175 Jahre Eisenbahn
Nürnberg

Der ADLER hat Geburtstag

Bis 10. Oktober 2010
„Alle einsteigen!“ Spielen mit der Eisenbahn
Deutsche Blechspielzeug- und Modelleisenbahnen

Ab 7. Juli 2010
Planet Eisenbahn – Weltumspannende Visionen
Eisenbahngeschichte von den Anfängen bis heute

6. August bis 31. Oktober 2010
Fahrzeugschau – Adler, Rocket & Co.
Die ersten Lokomotiven Europas

Jetzt online buchen:
www.tourismus.nuernberg.de/bahnjahr
schon ab **55 €!**

Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg
Postfach 4248, 90022 Nürnberg, Tel.: (0911) 23 36-151
Fax: (0911) 23 36-166, E-Mail: tourismus@nuernberg.de



Simulatorausbildung bei DB Training

In 16 über ganz Deutschland verteilten Fahrsimulatoren, alle hochmodern und mit Bewegungssystem ausgestattet, werden Auszubildende geschult und im Dienst der Deutschen Bahn stehende Triebfahrzeugführer geprüft.

Training für den Alltag



Foto: Olaf Haensch

So sieht der Führerstand im Simulator aus: Jedes Detail bis hin zum Teppich gleicht dem Originalfahrzeug, jedes Bedienelement ist funktionsfähig.

Foto: Holger Müller-Berger

Futuristisch mutet der Führerstand eines ICE an. Im Januar 2008 ist dieser ICE-TD auf dem Weg von Hamburg nach Kopenhagen.

Gelassen sitzt Jens Hielscher, Jahrgang 1958 und seit fast 30 Jahren im Fahrdienst, im Drehstuhl des Führerstandes, obwohl sein ICE gerade mit 200 km/h durch dichtesten Nebel rauscht. Viel ist nicht zu erkennen und die Signalbilder sind nur für einen Augenblick zu erahnen, bevor sie rasend schnell wieder aus seinem Blickfeld verschwinden. Noch 8600 Meter bis zum nächsten Halt gibt eine Anzeige an, jetzt nur noch 8400. Gleich würde der Zug durch die linienförmige Zugbeeinflussung (LZB) ohnehin automatisch gebremst werden. Doch Hielscher hat den Verzögerungsvorgang bereits eingeleitet. „Bei rechtzeitiger Nutzung der generatorischen Bremse kann viel Energie in die Fahrleitung zurückgespeist werden, unter Idealbedingungen auf nur einer Fahrt von München nach Hamburg sogar der Jahresverbrauch einer vierköpfigen Familie“, erläutert er. Inzwischen sei das ressourcenschonende Fahren fest in den Köpfen seiner Kollegen verankert. Das bringt Abwechslung und Herausforderung in die Routine des Fahrdienstes. Die Umwelt profitiert erheblich: Seit der Einführung von Energiespar-Schulungen im Jahr 2002 wurden bei der Deutschen Bahn 342 Gigawattstunden weniger Strom und 14,1 Millionen Liter weniger Diesel verbraucht.

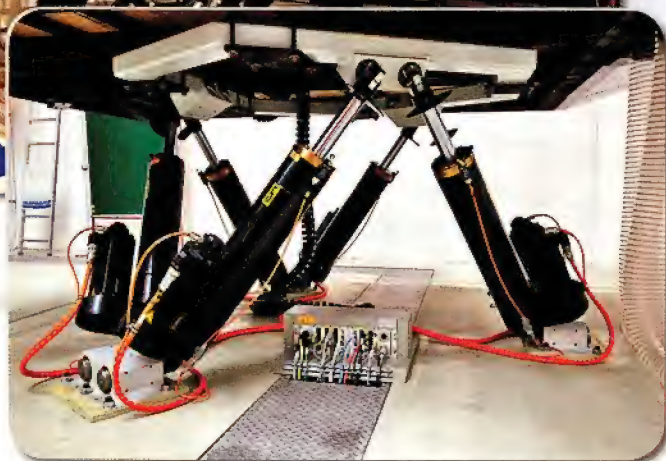
Der Zug kommt inzwischen am Bahnsteig auf den Meter genau zum Stehen. Die Stimme eines im Kontrollraum sitzenden Instructors ertönt im Lautsprecher des Führerstandes, die Übungsaufgabe ist beendet. Hielscher hat jedoch keinen einzigen tatsächlichen Kilometer zurückgelegt, denn er befindet sich im größten Fahrsimulationszentrum der Deutschen Bahn in Fulda. Der Instructor, gleichzeitig pädagogisch geschulter und nach EN 17024 zertifizierter Prüfer und selbst



Jeweils fünf elektropneumatische Zylinder sorgen für die Bewegung der Kabine und damit für die perfekte Vortäuschung der Realität.

Triebfahrzeugführer, ist wie üblich zufrieden mit Hielschers Leistung, die er wie jeder seiner Kollegen einmal pro Jahr überprüfen lassen muss. Nur in Einzelfällen müssen solche Überwachungsfahrten wiederholt werden.

Etwa 55 Prozent beträgt ihr Anteil an der derzeit knapp



52 000-stündigen jährlichen Gesamtauslastung aller Simulatoren. 2011 soll sie bereits 62 000 Stunden betragen. Fahrzeugschulungen, betriebliche und sonstige Trainings beanspruchen die übrige Zeit zu etwa gleichen Teilen. Der erste Lokführer betritt den virtuellen Führerstand jeweils um 6 Uhr, der letzte verlässt ihn spät abends um 23 Uhr, samstags zwei Stunden früher. Die Mitarbeiter in Fulda arbeiten im Zweischichtbetrieb. Nur an Sonntagen ist das direkt an das Ausbesserungswerk Fulda angrenzende Gebäude unbesetzt.

16 von EADS (European Aeronautic Defence and Space Company) und KMW (Krauss-Maffei Wegmann) gebaute Simulatoren, jeder im Schnitt 1,4 Millionen Euro teuer, gibt es in Deutschland, verteilt auf elf Standorte. In ihren fast vollends dem Originalfahrzeug entsprechenden Führerständen lernen Auszubildende die Fahrzeugbedienung in allen Einzelheiten. Nach der Simulatorausbildung wären sie fähig, sofort die technische Führung des Fahrzeugs im Nah-, Fern- oder Güterverkehr zu übernehmen. 341 neue Anwärter auf den Beruf des EiB L/T (Eisenbahner im Betriebsdienst in Fachrichtung Lokführer und Transport), so die offizielle DB-Bezeichnung, waren es allein im September 2009. Sie



Selbst der Notsitz im ICE ist vorhanden. Das gesamte Interieur wäre mit dem Originalfahrzeug tauschbar.



Mit professioneller Routine demonstriert Triebfahrzeugführer Jens Hielscher die Fahrt im Simulator eines ICE 1/2.

absolvieren im Rahmen ihrer acht- bis elfmonatigen Ausbildung jeweils etwa zehn Simulatorstunden.

Mehr Zeit verbringen Triebfahrzeugführer während einer Fahrzeugschulung in der virtuellen Realität. Drei bis vier Stunden sind es beispielsweise im Verlauf der 14-tägigen ICE-Ausbildung. Immer wieder werden technische Störungen mit zu-

nehmendem Schwierigkeitsgrad eingespielt und ihre Beseitigung trainiert. Das war vor der Einführung der Simulatoren ab 1996 kaum möglich. Originalfahrzeuge waren aus dem Plan-einsatz herauszulösen, Störungen konnten an ihnen nur im Stillstand nachgestellt werden. Der in der Ausbildung wichtige Überraschungseffekt und zusätzliche Stressfaktor des Lok-

führers beim plötzlichen Auftreten einer Störung während der Fahrt war nicht abrufbar. Außerdem kann jede Übungssituation im Simulator beliebig reproduziert werden. Selbst Störungen, zu deren Beseitigung das Fahrzeug verlassen werden muss, können simuliert werden. Alle Handlungen im Führerstand werden automatisch protokolliert, was Ausbilden und

Schülern eine präzise Nachbereitung, letzteren einen hohen Lerneffekt und schnelles Erreichen von Lernzielen ermöglicht.

Die Nachbildung der Strecken und die gesamte Steuer- software stammen von KMW. Sie läuft auf jeweils drei handels- üblichen Hochleistungs-PCs. Es können etwa 2700 Kilometer realer Strecken befahren werden, zum Beispiel München –



Auch Fahrzeugführer der S-Bahn sollen sich vertraut fühlen. In Fulda und München gibt es Training auf den Baureihen 423 bis 426.



Ausschließlich in Fulda zu finden ist der Simulator der Baureihen 112, 114 und 143. Die originalen Führerstände sind aber selten so gepflegt.

Fotos: Olaf Haensch



Unweit von Bahnhof und Ausbesserungswerk befindet sich das größte Simulatorzentrum von DB Training in Fulda.



Bevor die Übungsaufgabe beginnt, besprechen Fahrzeugführer und Instruktor letzte Einzelheiten.



In Schulungsräumen werden angehende und in Dienst stehende Triebfahrzeugführer unterrichtet.

Stuttgart – Frankfurt, Nürnberg – Hannover oder Leipzig – Jüterbog, dazu etwa 500 Kilometer fiktiver Routen. Letztere werden

zunehmend erweitert, da sie sich für einige Aufgabenstellungen besser eignen. Zudem unterliegen die originalen Strecken gelegentlichen Baumaßnahmen und damit zum Teil deutlichen Änderungen, welche in die Software jedoch nicht zeitgleich eingepflegt werden.

Die Kabinen werden elektropneumatisch bewegt. Doch an-

ders als bei militärischen oder Flugsimulatoren ist ihre Neigung auf etwa vier Grad begrenzt, die Simulatoren von Fahrzeugen mit Neigetechnik schaffen acht Grad – in Kombination mit einer Neigung der Bildprojektion ausreichend für ein realistisches Gefühl. Während eine Simulatorfahrt ohne Bewegung der Kabine kaum ein

annähernd realistisches Empfinden der Fahrt ermöglicht, werden Weichen, Schienenstöße, Kurvenfahrten und Geschwindigkeitsänderungen unmittelbar spürbar, sobald das Bewegungssystem aktiviert ist. Vor allem auf Abschnitten mit hoher Geschwindigkeit fahren einem die auftretenden Beschleunigungskräfte direkt in den Körper.

Simulatorzentren von DB Training

Fulda: 112/114/143, 401/402, 403/406/411/415, 423-426, 612

Berlin: 101/145/152

Hagen: 101/145/152

Hamburg: 101/145/152

Köln: 185/189

Leipzig: 185/189

Magdeburg: 101/145/152

Mainz: 101/145/152

München: 101/145/152, 423-426

Nürnberg: 101/145/152

Saarbrücken: 101/145/152



Im Führerstand absolviert der Triebfahrzeugführer oder Auszubildende die gestellte Aufgabe.



Der Instruktor überwacht ihn auf einem Monitor. Jede Handlung wird vom System automatisch protokolliert.

Allein drei Nahverkehrs-Simulatoren stehen in der modernen Halle.

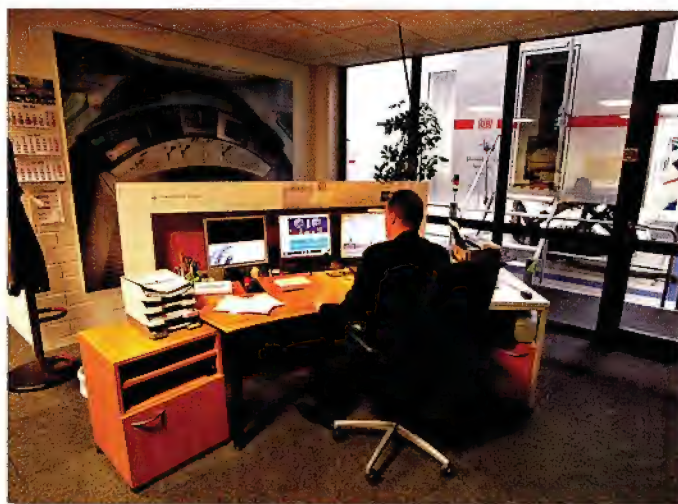


Den wirklichkeitsnahen Eindruck verstärken zusätzlich die nachempfundenen Fahrgeräusche.

Wie Günter Dümmler, seit 2001 bei DB Training und seit 2006 Teamleiter Fahrzeugführer, anführt, bietet nur diese zusätzliche Dimension den höchstmöglichen Realismusgrad und eine besonders authentische Ausbildung. „Deswegen haben wir nur Simulatoren mit Bewegungssystem bei der Deutschen Bahn und sind mit der konsequenten Umsetzung, im Grad der Nutzung und mit der Logik unserer Systeme in Europa führend.“, sagt er nicht ohne Stolz. Immer häufiger würden private Unternehmen und ausländische Bahnverwaltungen Interesse an dieser speziellen Form der Ausbildung zeigen und die Simulationszentren von DB Training nutzen. So sind beispielsweise französische und

österreichische Kollegen regelmäßig bei DB Training zu Gast, um auf ihre Einsätze im grenzüberschreitenden Schienenverkehr nach Deutschland vorbereitet zu werden. Triebfahrzeugführer der Deutschen Bahn können auch für Fahrten in die Schweiz ausgebildet werden, da entsprechende Strecken einschließlich der dortigen Signalsysteme inzwischen simuliert werden können.

Die Frage, ob die aufwendige Technik mit Heimanwendungen aus dem Computerspielbereich vergleichbar sei, beantwortet Dümmler mit einem Lächeln: „Nein, das ist nicht das Gleiche. Wir bestellen die Systeme mit konkreten Vorgaben und einem Pflichtenheft, genau wie bei einer Fahrzeugbestellung.“ Jedes Bedienelement im Führerstand ist funktional, hat die gleiche Haptik wie das des Originalfahrzeugs und eine di-



Fotos (2): Olaf Haensch

Im Kontrollraum überwacht der Instruktor die Simulatorfahrten. Er übernimmt die Aufgaben des Fahrdienstleiters und spielt Störungen ein.

rekte Wirkung zur Folge. Die Wiedergabe der Strecken am heimischen Monitor entspräche zwar annähernd dem Original, doch sei ein Computerspiel keinesfalls für Schulungen geeignet. „Die Zugsicherungs- und

Signalsysteme sind unvollständig.“, erklärt er. Auch fehle die realistische Wiedergabe von Störungen, die essentieller Teil der Ausbildung mit dem Ziel eines sicheren, störungsfreien und pünktlichen Zugverkehrs



Anschließend werden die Fahrt ausgewertet und Fehler besprochen. So ergibt sich ein unmittelbarer und bestmöglicher Lerneffekt.



Fotos: DB AG, Ralf Braun

Fahrzeugschulungen haben einen hohen Anteil an der Nutzungszeit der Simulatoren. Der Instruktor zeigt fahrzeugspezifische Besonderheiten auf.

Beste Sichtbedingungen herrschen bei dieser Bahnhofseinfahrt, doch es dämmert bereits...



Bei Nacht verschwindet die Umgebung in der Dunkelheit, Signale sind nurmehr Lichtpunkte.



Die Simulation verschiedenen Wetters wie dichten Nebels ist von großer Bedeutung.



Von einer Minute zur anderen kann Schneefall einsetzen, ganz wie auf einer realen Zugfahrt.



ist. „Es kam schon vor, dass sich ein Lokführer im Simulator vom Sitz erhob und einen Gegenzug begrüßt hat!“, so würden laut Dümmler während einer intensiven Simulatornutzung die Grenzen zwischen Realität und Virtualität tatsächlich verschwimmen.

Den Besuchern, die man regelmäßig im Fuldaer Simulationszentrum begrüßt, dürfte es ähnlich ergehen. Jeder Interessent hat die Möglichkeit, über die Ameropa-Reisen GmbH (Tel. (06172) 109222), ein Tochterunternehmen der Deutschen Bahn AG, eine Simulator-

fahrt zu buchen, einmal selbst im Führerstand Platz zu nehmen und einen ICE zu fahren. Die Gäste sind hochkonzentriert, wenn ihr Zug die Nacht durchmisst und eine von unzähligen möglichen Meldungen aufgeleuchtet. Schnell ist dann einmal die Sifa vergessen und ehe

man sich's versieht, steht der Zug auf freier Strecke nach der folgenden Zwangsbremung. Und dann ist er plötzlich da, der peinliche Gedanke daran, was wohl die Fahrgäste im Zug davon halten mögen, dass man versehentlich vergaß, seinen Fuß vom Sifa-Pedal zu heben.

Jens Hielscher würde das nicht passieren. Der Frankfurter Triebfahrzeugführer mit sächsischen Wurzeln ist täglich im Fernverkehr des Regionalbereichs Mitte der Deutschen Bahn unterwegs. Seinen Lebensweg bekam er in die Wiege gelegt, denn Großvater und Vater waren ebenfalls Lokführer. So kennt er die Eisenbahn seit seiner Kindheit – nicht nur aus dem MODELLEISENBAHNER, den er schon ebenso lange liest. Nach dem Unterschied zwischen Simulation und Realität gefragt, meint er: „Wenn ich die Augen schließe, denke ich, auf so einem Triebkopf zu sitzen.“

Olaf Haensch

Fotos: Olaf Haensch



Gewinnspiel: (Er)Fahren Sie einen ICE selbst!

Mit freundlicher Unterstützung der Deutschen Bahn bietet Ihnen der MODELLEISENBAHNER die einzigartige Möglichkeit, eine von drei kostenlosen Fahrten im ICE-Simulator des Trainingszentrums der Bahn in Fulda zu gewinnen. Dazu ist am 8. Oktober 2010 von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr bereits ein Simulator reserviert. Jeder Gewinner kann eine Begleitperson mitbringen. Auf einem baugleichen ICE-Führerstand absolviert der Teilnehmer seine Fahrt, während ihm ein Instruktor der Bahn zur Seite steht. Die Begleitperson kann im benachbarten Kontrollraum die Fahrt mitverfolgen und dem bedienenden Instruktor Fragen stellen.

Beantworten Sie dazu bitte die folgende Frage:

Seit wann nutzt die Deutsche Bahn Simulatoren für die Ausbildung?

Bitte schicken Sie die richtige Lösung bis zum 30. Juli 2010 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Stichwort „ICE-Simulator“, Am Fohlenhof 9 a, 82256 Fürstenfeldbruck oder per E-Mail mit dem Betreff „ICE-Simulator“ und Ihrer vollständigen Adresse an gewinnspiel@modelleisenbahner.de. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Küsten-Zauber

im Modell

Rotterdam, die Stadt mit dem größten Seehafen Europas und jeder Menge Schienenverkehr, ist nicht nur für Dr. Karlheinz Haucke eine Reise wert. Wer sich so richtig verzaubern lassen möchte, kann an dieser Attraktion nicht vorbeigehen: Die Railzminiworld im Maßstab 1:87, der Niederlande größte überdachte Modellwelt, begeistert mit hohem modellbauerischen Niveau, viel Bewegung nicht nur auf den Schienenwegen und manch interaktivem Gag. Das MEB-Sonderheft „Küsten-Zauber“ entführt Sie in die liebevoll detaillierte Miniaturwelt Südhollands mit Poldern, Strand und Küstenbahnen. Während der erste Bauabschnitt die holländische Tiefe rund um das Rhein-Maas-Delta darstellt, finden Sie im zweiten Abschnitt den Bahnknoten Hoogburt als Bindeglied zwischen Europas größtem H0-Modellhafen und dem dritten Bauabschnitt mit dem Eisenbahnzentrum um den Bahnhof Rotterdam Centraal. Der ist im Modell schon zu bestaunen, wird im Vorbild aber erst bis 2025 fertiggestellt. Der Nachbau des historischen Stadtkerns mit der gelungenen Synergie zwischen Alt- und Neu-Rotterdam ist besonders attraktiv.

Modellbahn-Träume 3: 84 Seiten, Format 22,5 x 30,0 cm, über 160 Farbfotos, Klebebindung

Best.-Nr. 931001 • € 9,80



Die ersten 500 Besteller erhalten zum Sonderheft eine Gratis-Eintrittskarte!



**Dr. Karlheinz Haucke
Chefredakteur MEB:**

Rotterdam ist immer eine Reise wert! Die sensationelle H0-Schauanlage ist weiter gewachsen mit exzellentem Modellbau auf nun 465 m². Gerade die modellbauerische Leistung verdient das Prädikat „besonders wertvoll“!



**Modell
Eisen
Bahner**

Erhältlich beim Fachhandel oder direkt beim MEB-Bestellservice,
Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41 / 5 34 81-0, Fax 0 81 41 / 5 34 81-100, bestellung@vgbahn.de

VGB

Siggi in Aktion: An den Windenböcken ist zum Bewegen der Schrankenbäume vor allem noch immer Muskelschmalz erforderlich.



Der Schrankenwärter, über Generationen ein wichtiger Faktor in der Wegübergangssicherung, gehört mittlerweile zu den aussterbenden Eisenbahnerberufen.

Das Rückzugsgebiet für Schrankenposten, eines von immer weniger, ist die Gemeinde Herzebrock-Clarholz, an der Grenze zwischen Ostwestfalen und dem Münsterland gelegen. Schrankenwärter Siegfried R. hat seinen Arbeitsplatz im Posten 7 an einem Reststück der früher so genannten Rhedaer Bahn, die einst eingleisig Lippstadt über Rheda mit Münster verband. Längst ist die heutige Kursbuch-

Auf fast verlorenem Posten

strecke 406, die hier parallel zur Bundesstraße 64 verläuft, als Warendorfer Bahn ein Begriff. Zwei Schrankenposten gibt es hier noch an der stark befahrenen B 64 mit ihren vielen Abzweigungen über die Bahnstrecke, etwa mit der Clarholzer nach Harsewinkel. Die Nordwest-Bahn (NWB) bedient hier tagsüber im Stundentakt den Verkehr; in der Nacht ruht er ganz.

Siegfried R. wirkt frisch und engagiert, ein Eisenbahner aus Überzeugung. Sein leicht ostdeutscher Tonfall verrät, dass er in seinem Beruf schon weit herumgekommen ist. Arbeitszugführer, sogar Fahrdienstleiter war er früher einmal. „Das ist schon 100 Jahre her“, sagt er ohne Zögern und ohne Nostalgie in der Stimme.

Fast unbemerkt von der Öffentlichkeit, droht der Beruf des Schrankenwärters auszusterben (vgl. auch das just in dieser Region entstandene Titelthema „Auf Posten“ im MODELLEISENBÄHNER 6/2005). Über- und Unterführungen, automatisierte Blinklicht-Bahnübergänge mit Videoüberwachung, automatische Halbschranken und



Ein Talent der Nordwest-Bahn (NWB) mit Ziel Bielefeld befährt gleich den Bahnübergang am Posten 7 in Herzebrock-Clarholz. Die Warendorfer Bahn verläuft hier parallel zur Bundesstraße 64.

elektronische Stellwerke (ESTW) machen diesem traditionsreichen und einst für die Sicherheit des Bahnverkehrs so wichtigen Berufszweig den Garaus. Fast nur noch im ländlichen Raum, meist bei komplizierter zu sichernden Übergängen, zum Beispiel mit Mehrfachschranken, lohnt noch der personalintensive, kostspielige Aufwand.

Und so ist Siegfried R. mittlerweile einer der letzten Schrankenwärter in Deutschland. Zufrieden mit seinem Beruf, möchte er ihn keinesfalls mit einem Bürojob tauschen.

Die Verantwortung freilich mutet groß, die Bezahlung da eher gering an. 39 Stunden in Wechselschicht, allerdings ohne Nachtschicht, sind wöchentlich zu absolvieren. Die Postengebäude sind noch immer schlicht, manchmal sogar noch original aus preußischer Zeit – wie der Posten 20 in Klein-Reken, an dem Siegfried R. bis 2007 die Schranken bediente. Ein Eimer Kohle pro Schicht, aus dem dunklen Postenkeller geholt, wurde dort im alten Ofen verheizt. Bei Wind und Wetter, Schnee und Kälte ging's nach draußen an die Schrankenwinde, sobald sich ein Zug näherte. Ein offener Unterstand vor dem Posten gewährte nur wenig Schutz.

Jetzt, im Posten 7, geht's Siegfried, auch Siggis gerufen, deutlich besser. Die beiden Schrankenböcke mit den Kurbeln stehen im Postengebäude und die Elektroheizung wärmt auch komfortabler.

Das Telefon schrillt. Siggis nimmt ab. Der Fahrdienstleiter im Bahnhof Beelen meldet: „Zug 81570 ab 4!“ an seinen Kollegen im Nachbar-Bahnhof Herzebrock. „4“ bedeutet die Minutenzahl nach der vollen Stunde. Der Postenwärter hört mit und trägt die Meldung ein in seine „Aufzeichnungen über den Zugverkehr“, ein Nachweisbuch.

Siggis kennt die Mindestfahrzeit des Zuges bis zu seinem Posten. Nach drei Minuten geht er zu den Windenböcken und lässt gleichmäßig kurbelnd die Schrankenbäume herunter. Der Straßenverkehr ist dabei sorgsam zu beachten. Das warnende Kling-Klang des Läutewerks begleitet die langsame Bewegung der sich allmählich senkenden Schranken.

Sorgen bereiten immer wieder eilige Autofahrer, die versuchen, noch schnell unter den sich schließenden Schranken hinwegzuschlüssen. Einmal bekam einer sogar den notgedrungen abrupt angehaltenen Schrankenbaum auf sein glänzendes Auto-dach: Der Seilzug war durch den plötzlichen Stopp gerissen, der nahende Zug musste einen Nothalt einlegen.

Heute aber brummt „Der Wareндorfer“, ein blau-gelber Talent-Triebwagen der



Der ehemalige Posten 20 bei Klein-Reken, an der Strecke Dorsten – Coesfeld, bis 2007 Siggis Arbeitsplatz: Statt Man-Power gibt hier seither ferngesteuerte Elektronik-Power den Ton an.

„NordWestBahn“, störungsfrei vorbei Richtung Rheda. Gelassen kurbelt Siggis die Schrankenbäume zurück in ihre senkrechte Grundstellung. Der Straßenverkehr hat wieder freie Fahrt.

„Ja, einsam ist es zwischen den Zügen“, gibt Siegfried R. zu. Er sieht sich „als Einzelkämpfer“ auf seinem Posten. Aber er schätzt auch die Verantwortung. Zu mehr als einem Blick in die Zeitung zwischen den Zügen darf es nicht kommen. Schon das Vertiefen ins Lösen von Kreuzworträtseln könnte zu einer folgenschweren Unaufmerksamkeit führen.

Bis zu drei Schranken nacheinander, zuerst immer die dem Zug am nächsten, hatte er schon zu bedienen, so im mittlerweile

aufgelassenen Posten 56 bei Legden. „Wichtig ist, dass man die Strecke einsehen kann, notfalls per Videokamera wie in Nordwalde“, erzählt Siegfried R., erklärt: „Der Überweg muss frei sein, was nicht immer einfach ist, zum Beispiel bei Langholztransportern oder bei Schaffherden hier im ländlichen Raum; es dauert manchmal bis zu 20 Minuten, bis eine Herde den Übergang passiert hat.“ Da geht's gelegentlich nicht ohne Voranmeldung.

Im Falle eines Falles, also im Notfall, stehen dem Postenwärter nur wenige einfache, aber effiziente Mittel zur Verfügung, um den schnell heraneilenden Zug mit seinem oft unterschätzten extrem langen Bremsweg aufzuhalten. Dazu gehören eine rot-



Einer von Siggis früheren Arbeitsplätzen: Den aufgelassenen Posten 56 bei Legden an der Kursbuchstrecke 412 Dortmund – Gronau passiert am 23. August 2009 ein Talent der PEG.



Scheibenwischerreparatur im Bahnhof Beelen: Auxh auf mögliche Defekte vorbeifahrender Züge hat der Schrankenwärter zu achten.

weiße Warnflagge, die man kreisend vor dem Körper bewegen muss, bei Nacht entsprechend eine rote Signallaterne, ein Signalhorn und eine große, rot-weiße Schutztafel, die normalerweise außen am Postengebäude lehnt.

Zweimal musste Siegfried R. bisher den Zug anhalten: Einmal war im Sturmherbst ein Baum auf die Gleise gefallen, ein anderes Mal ließen sich spielende Kinder nicht vom Bahnkörper vertreiben. Entschlossenheit und Besonnenheit ist da gefordert. Siegfried R. hat die Gefahrensituation jedes Mal gemeistert. Dass er womöglich Leben gerettet hat, möchte er eigentlich nicht erwähnt wissen.

Eine wichtige Aufgabe für ihn ist auch die genaue Beobachtung vorbeifahrender Züge: Stehen vielleicht Türen offen? Sind Güterladungen verrutscht? Werden Achs- oder Radschäden erkennbar? Zeigt sich eine Leckage an einem Tankwagen? Funktionieren die Schlussleuchten? Vieles will beachtet sein. Auch die Vorschriften und Informationen werden ständig aktualisiert. Dienstpläne ändern sich manchmal kurzfristig. Man muss flexibel sein!

Schrankenwärter haben heutzutage kaum noch feste Posten. Je nach Bedarf werden sie eingesetzt. Mehr als deren zehn

hat Siegfried R. so in den vergangenen Jahren kennengelernt. Die meisten sind inzwischen aufgelassen. So auch Posten 56 bei Legden an der Kursbuchstrecke 412, die von Dortmund über Gronau nach Enschede führt. Der Posten steht heute einsam und verlassen. Die Bahn suchte bislang vergeblich nach einem Käufer für den inzwischen verwahrlosten Bau. Zu haben ist auch der verwaiste Posten 20: Das Gebäude steht für rund 20000 Euro zum Verkauf.

DB Netz und DB Services Fahrwegdienste teilen sich die Besetzung der Arbeitsplätze. Da muss bei Schichtübergabe Verlass auf den Kollegen sein: Bei der so genannten Hand-in-Hand-Übergabe werden besondere Vorkommnisse gemeldet, No-

tizzettel ausgetauscht wie „Winde geht schwer!“, „Lampe defekt!“ Eventuell erlaubt die Zeit auch noch ein kurzes persönliches Gespräch. Aber die Betriebssicherheit geht immer vor!

Schichtende im Posten 7: Die Dämmerung ist schon weit fortgeschritten, als sich Siggie in seinen Pkw setzt, um die gut 50 Kilometer zu seinem Wohnort zurückzufahren. Dass die moderne Sicherheits-Elektronik der Deutschen Bahn AG eines nicht allzu fernen Tages auch ihn und seinen Posten ersetzen könnte, dessen ist sich Siegfried R. sehr wohl bewusst.

„Es wäre nicht schlecht, wenn ich meine restliche Dienstzeit hier noch verbringen könnte“, meint der 59-Jährige ein wenig nachdenklich, „aber ich bin Angestellter mit verschiedenen Spezialausbildungen und ich würde immer dahin gehen, wo die Bahn mich braucht!“ *Eckart Erb/hc*



Ein Talent der Nordwest-Bahn quert am 12. September 2009 die Straße am Ex-Posten 20. Die Halbschranken werden vom EstW elektronisch gesteuert.



Der fahrplanmäßige Zug, hier heutzutage Dieseltriebwagen, ist vom Fahrdienstleiter angekündigt. Das warnende Kling-Klang des Läutewerks begleitet die langsam sich senkenden Schranken.



Im Jubeljahr der Bahn jagt ein Dampf-Kracher den anderen: Erst zog die Eifel die Fans an, jetzt strömten sie nach Nordhessen.

Bebra unter Dampf

41 096 brachte einen Sonderzug von Braunschweig nach Bebra. Auf der Hinfahrt überquert er in Oberrieden die Werra mit Burg Ludwigstein im Hintergrund.

Nach dem erfolgreichen Dampfloktreffen im Jahr 2008 in der Eisenbahnstadt Bebra gab es am 1. Mai 2010 anlässlich des Jubiläums „175 Jahre deutsche Eisenbahnen“ eine Wiederholung der Veranstaltung. Verantwortlich war der ortsansässige Verein „Die Dampfmacher“. Aus acht deutschen Städten wurden Sonderzüge organisiert und sogar aus Rotterdam reisten zahlreiche Eisenbahnfreunde stillet per Dampfzug an. Neben diesen Zügen gab es auch noch Zubringerfahrten mit Dampfkraft auf den Strecken von Kassel, Sontra, Bad Hersfeld, Eisenach und Beiseförtha nach Bebra. Die wirkliche Größe dieses Treffens wird aber erst anhand der folgenden Zahlen deutlich: Nicht weniger als ein Jahr war für die Pla-

nung des Festes nötig, und insgesamt wurden mehr als 7000 Kilometer per Dampfkraft zurückgelegt. Dafür waren viele Tonnen Steinkohle, reichlich Bunkeröl und mehrere hundert Kubikmeter Wasser nötig. Belohnt wurden die Dampfmacher für den erheblichen organisatorischen Aufwand mit mehr als 20 000 Besuchern.

Der Star des Treffs war eindeutig 01 1075 der „Stoom Stichting Nederland“. Diese kohlegefeuerte 01.10 übersiedelte nach ihrer Außerdienststellung bei der DB in die Niederlande und ist seit 1991 wieder betriebsfähig. Allerdings verfügt sie erst seit kurzem wieder über eine deutsche Zulassung und konnte somit das erste Mal seit 1975 wieder in Deutschland erlebt werden. Außerdem waren noch 01 118, 41 018,



Die Massen drängten sich, um die zahlreich angereisten Dampfer bewundern zu können.

41 096, 41 360 41 1144, 50 3501, 50 3610, 52 1360, 58 311, 212 084, E 18 047 und ein VT 98 im Einsatz.

Als Publikumsmagnet stellten sich relativ schnell die drei Parallelfahrten von Bebra nach Sontra mit unterschiedlichen Zug- und Schublokomotiven heraus. Die Fensterplätze waren heiß begehrt. Aber auch den Fotografen an der Strecke wurde einiges geboten. So fuhr extra für sie ein beladener Holzzug mit 50 3501 und 41 018 von Bebra nach Sontra.

Insgesamt war die Veranstaltung erneut ein großer Erfolg und man darf schon gespannt sein, wann „Die Dampfmacher“ die Fortsetzung des Dampfloktreffens in Bebra organisieren.

Johannes Trautner/al

01 118 war mit einem Sonderzug aus Hanau zum Dampfloktreffen angereist. Auf der Rückfahrt passiert die Schnellzuglok Hermannspegel.



Fotos (2): Trautner



Dr. Hans-Jörg Grundmann, CEO Siemens Mobility Division (li.), und Dr. Volker Kefer, Technikvorstand der Deutschen Bahn AG, präsentieren stolz den neuen Velaro-D.

Der neue ICE3 der DBAG hat nicht nur einen neuen Namen, es ist ein neu entwickelter Triebzug.

Der Velaro-D



Siemens und die Deutsche Bahn AG, präsentierten am 28. April 2010 im Siemens-Werk in Krefeld-Uerdingen den neuen ICE3 der Baureihe 407. Er ist wie bereits die Baureihe 406 mehrsystemfähig und soll vorrangig zwischen Deutschland und Frankreich, später auch in Richtung Schweiz, eingesetzt werden. Der 200 Meter lange Zug erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 320 km/h sowie eine Traktionsleistung von 8000 kW. Insgesamt 460 Fahrgäste finden in den acht Wagen des neuen Velaro-D Platz. Im Vergleich zur Vorgängerbaureihe 406 bietet er 40 Sitzplätze mehr, was durch eine veränderte Aufteilung der Innenräume erreicht wird. Dieser Umgestaltung fielen jedoch die Lounge-Plätze hinter den Führerständen zum Opfer, wo nun ein Großteil der Elektronik konzentriert ist.

Der Velaro-D rollt auf 32 Achsen, von denen die Hälfte angetrieben ist. Die Triebdrehgestelle befinden sich jeweils in den End- und Stromrichterwagen und bilden vier eigenständige Antriebseinheiten. Dadurch wird es möglich, dass der Zug im Havarie-Fall auch mit 75 Prozent seiner Leistung das Ziel erreichen kann. Die Kopfform der Baureihe 407 wurde optimiert und an neue TSI-Anforderungen zur Crash-Sicherheit angepasst. Eine nunmehr horizontal geteilte Bug-Klappe erlaubt ein Kuppeln zweier Züge, ohne im Vorfeld die Kuppelung hydraulisch ausfahren zu müs-

sen. Der ICE3 der Baureihe 407 ist kompatibel zur ICE3-Bestandsflotte und lässt sich freizügig mit den Baureihen 403 und 406 kuppeln.

Die DBAG bestellte Ende 2008 insgesamt 15 Fahrzeuge der Baureihe 407 mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 500 Millionen Euro.

Die Velaro-Plattform erlebte in den letzten 15 Jahren eine kontinuierliche Evolution. Bereits 1995 wurden die Verträge seitens Siemens und AEG unterzeichnet, ei-

nen derartigen Triebzug für die DBAG zu entwickeln. Neben dem Bau eines national einsetzbaren ICE3 der Baureihe 403 stand auch der grenzüberschreitende Verkehr mit Mehrsystemzügen der Baureihe 406 von Anfang an auf dem Plan.

Pünktlich zur Expo 2000 gingen die 67 ICE3-Züge der ersten Generation in den Planverkehr und absolvierten seitdem 200 Millionen Kilometer.

Bereits 2001 startete die spanische Eisenbahngesellschaft RENFE eine Ausschrei-



Im Gegensatz zu den Baureihen 403 und 406 besitzt der Velaro-D höhere Dachpartien, die weite Teile der Dachaufbauten verkleiden und die Aerodynamik verbessern.



Deutlich ist die neue, horizontal schließende Bugklappe, die die Scharfenbergkupplung verdeckt, zu erkennen.



Die ersten Wagenkästen sind bereits weit fortgeschritten, schon in diesem Sommer soll der erste vollständige Zug in die Erprobung gehen.



bung für ihren Hochgeschwindigkeitsverkehr. Siemens nahm mit einer weiterentwickelten Version des ICE3-Konzeptes unter dem Produktnamen „Siemens Velaro-E“ teil. Seit Anfang 2008 sind die Velaro-E zwischen Barcelona und Madrid im Einsatz. 2006 erhielt Siemens den Auftrag für die Entwicklung und Lieferung von 60 Velaro-Zügen für China. Während der Auslieferung dieser als Velaro-CN bezeichneten Triebzüge bestellte Rußland für die Hochgeschwindigkeitsstrecke zwischen Moskau und St. Petersburg den Velaro. Der ab 2008 ausgelieferte Velaro-RUS basiert auf dem Velaro-CN mit Breitspur-Varianten der Drehgestelle. Seit Dezember 2009 pendeln die Züge zwischen den russischen Metropolen.

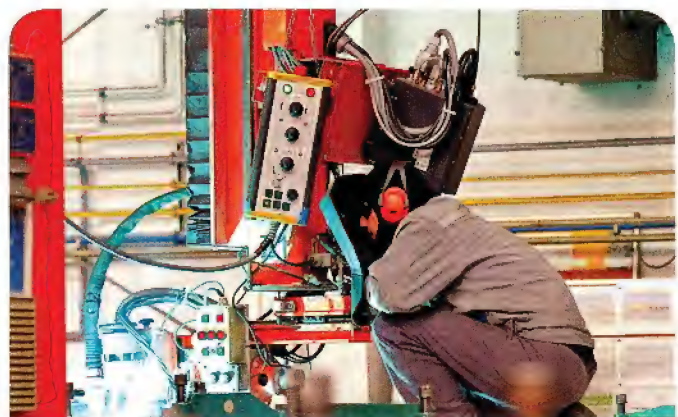
Die Präsentation des Velaro-D nutzten der Siemens-Mobility-CEO Dr. Grundmann und DB-Technikvorstand Dr. Kefer auch zur Vorstellung der verbesserten Qualitätsstandards, die bei der Entwicklung und Produktion des Velaro-D erstmals zur Anwendung kommen. Ziel sei es, Erfahrungen aus dem Betrieb bereits in die Entwicklung einzubringen. So strebt die Bahn an, zu fest vereinbarten Terminen bestimmte Qualitätskriterien innerhalb eines Fertigungsprozesses zu überprüfen, um Mängeln frühzeitig entgegenwirken zu können.

Schon 2010 sollen die ersten Testfahrten des Velaro-D stattfinden, ab Dezember 2012 sollen alle 15 Züge einsatzfähig sein.

Kai-Michael Neuhold/al



Die Innenräume sind modular aufgebaut, die Sitze auf Schienen angeordnet. Das erlaubt eine flexible Raumaufteilung.



Modernste Produktionstechniken und eine strenge Qualitätsüberwachung sollen künftige Pannen im Vorfeld verhindern.

Foto: (6) Neuhold



Die dem Anlass angemessen geschmückte 50 2740 der Ulmer Eisenbahnfreunde zog den Eröffnungszug.

Endlich wieder Betrieb auf dem Strümpfelbach-Viadukt bei Steinbach.



Fotos: Habermann



Große Freude über den Zug herrschte auch auf dem Hof der Familie Langer.



Eine besonders schöne Nebenbahnstrecke im Herzen des Ländles wurde Anfang Mai wach geküsst.

WALDBahn-Euphorie

Steinbach hat sechs Häuser und ein paar Scheuern. Seitdem die Nonnenmühle, ein Ausflugsgasthof in der Nähe, vor ein paar Jahren abbrannte, verirrt sich nicht mal mehr ein Wanderer hier her. Doch heute ist alles anders – vor allem auf dem Hof Langer: Ein neues Schild „Keramik am Viadukt“ prangt an einer Hauswand. Stefanie Langer und ihre Familie haben sich vorbereitet, Kuchen gebacken, den Hof vor der Scheuer in ein kleines Café verwandelt und Waldbahntassen getöpft.

Heute, am 8. Mai 2010, ist der große Tag: Nach über 20 Jahren wird die Schwäbische Waldbahn wiedereröffnet. Sie fährt in Steinbach über das berühmte Strümpfelbach-Viadukt.

Von Schorndorf an der Remsbahn führt die Strecke über das Wiesenlaufftal nach Welzheim. Die Strecke gliedert sich in zwei Teile: Die Talbahn zwischen Schorndorf

und Rudersberg, die bei geringer Steigung der Wieslauf folgt, und den folgenden steilen Anstieg nach Welzheim.

1980 stellte die DB den Reisezugverkehr zwischen Rudersberg und Welzheim ein. Nachdem es am 5. April 1988 nach tagelangen Regenfällen beim Grauhaldenhof zum Erdbeben mit Gleisverwerfung gekommen war, stellte die Bahn den Gesamtbetrieb ein. Auch die Talstrecke stand ab 1986 auf der Kippe. 1995 übernahm die Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft (WEG) im Auftrag des neuen Zweckverbandes Verkehrsverband Wieslaufftalbahn den Betrieb auf dem Talstück. Seit 1992 steht die gesamte Strecke unter Denkmalschutz. Am 17. März 2000 gründete sich der Förderverein Welzheimer Bahn e. V. und am 25. Juli 2000 wurde die Schwäbische Waldbahn GmbH gegründet. Am 22. Mai 2007 feierte man den offiziellen Baubeginn mit dem ersten Spatenstich am Bahnhof Welzheim.

Bei der Eröffnungsfahrt gibt es viele erleichterte Gesichter. Die örtlichen Bürgermeister warten strahlend in Eisenbahner-Uniform vor dem Zug. Auch sie haben auf dem politischen Weg zur Museumsbahn viele Prügel einstecken müssen. Die Wiederinbetriebnahme der Schwäbischen Waldbahn kostete stolze 3,4 Millionen Euro. Den Großteil der Mehrkosten für die Instandsetzung, immerhin 1,5 Millionen, schultert die Stadt Welzheim.

Mit einem kleinen Feuerwerk wird der Zug in Welzheim empfangen, zu Tausenden säumen nicht nur Eisenbahnfreunde die Strecke. „I bin ja net dafür gwä, aber jetzt, wo's Züge fährt, isch des scho a feine Sach“, bekennt ein älterer Mann unter den Zuschauern.

Der zweite Zug hat fast eine Stunde Verspätung. Gut, dass Stefanie Langer in Steinbach genug Kuchen für die vielen Fotografen buk.

Gabriel Habermann



Noch unter ihrer ursprünglichen Bezeichnung erreichte 060DB-9 mit einem Zug aus Bordeaux im September 1957 Nantes.

Die französische Staatsbahn SNCF ist bekannt für ihre formschönen Dieselloks. Dazu gehören auch die sechssachsigen CC 65000.

Das U-Boot der SNCF



CC 65010 hat am 19. Oktober 1972 in Jonzac den Zug 3473, Nantes – Bordeaux, am Haken.

Mitte der 1950er-Jahre bestellte die französische Staatsbahn SNCF 20 Exemplare der Baureihe CC 65000. Die neuen Streckendieselloks dienten als Versuchsträger für die avisierte Verdieselung von Hauptstrecken, wo noch Dampfloks im Einsatz waren. Versuchsgebiet war die Region West mit ihren Strecken zwischen Loire und Gironde.

Anfangs wurden die Sechssachsiger als 060 DB 1 bis 20 eingereiht. Als Motoren dienten zwei MGO-(MAREP-Grosshans-et-Ollier)-V12 SHR mit einer Leistung von 680 kW. Die Loks wurden ab 1957 umgehend in allen Personen- und Güterzugleistungen eingesetzt. Ein Dampfkessel diente der Versorgung der Personenwagenheizung. Bei einem Gewicht von 112 Tonnen erreichte die Lok eine Höchstgeschwindigkeit von 130 km/h.

Ein kleines Gastspiel von drei Jahren gaben 060 DB 13 bis 15, 17 und 19 im Osten Frankreichs zwischen Saint-Louis und Basel-Muttenz (Schweiz). Nachdem

die Strecke Mülhausen – Basel elektrifiziert worden war, verboten die Schweizer den Dampfbetrieb auf Ihren Gleisen. Da es zu dem Zeitpunkt noch keine Mehrfrequenzloks gab, mussten Dieselloks einspringen.

Erst 1960 wurden dann alle 060 DB im Bw La Rochelle zusammengefasst. Die Nummerierung in CC 65001 bis 65020 erfolgte 1963. Die Loks kamen auf den Strecken zwischen Rennes, Nantes und Bordeaux, von La Rochelle nach Poitiers und Chartres sowie von Angoulême nach Royan zum Einsatz.

Ihrem besonderen Äußeren verdanken sie ihren Spitznamen: U-Boote. Oftmals in Doppeltraktion vor Schnellzügen im Einsatz wurden sie ab 1971 von den leistungsfähigeren CC 72000 ersetzt. Nur vor Sonder- oder Urlaubszügen kamen sie noch zu Personenzügen. Haupteinsatzgebiet waren nun Güterzug- und Schnellgutstückverkehr. Nantes wurde zu ihrem nächsten und letzten Heimat-Bw nach der Schließung von La Rochelle. Zwischen 1981 und 1988 wurden die Loks ausgemus-

tert. Mit 4 110 248 Kilometern erreichte CC 65001 die höchste Kilometerleistung, die sie zwischen dem 8. Januar 1957 und dem 25. September 1988 erbrachte. Sie steht heute im Eisenbahnmuseum in Mülhausen. Baugleiche Lokomotiven wurden nach Algerien (060 DC 1 bis 37) und Argentinien (5201 bis 5225) exportiert.

Jean Buchmann/al



Die CC 65019 verlässt mit ihrem Güterzug am 19. Oktober 1972 Montendre in Richtung Bordeaux.

Fotos (2): Jean-Olivier Héral

Mit Volldampf nach Altenberg: Vor 20 Jahren feierte man in Sachsen ein Streckenjubiläum unter besonderen Umständen.

1990 wurde die Müglitztalbahn 100 Jahre alt.

Jubiläum in Wendezeiten

Eine der bekanntesten sächsischen Eisenbahnstrecken, die Müglitztalbahn von Heidenau nach Altenberg, feierte 1990 ihren 100. Geburtstag. Zu diesem Anlass verkehrten auf der Gesamtstrecke an zwei Tagen je zwei Sonderzüge, bespannt mit 50 3616 und 86 049. Das Besondere: Auf dieser Strecke gab es seit Anfang der 1970er-Jahre keine Dampflokeinsätze mehr, auch nicht vor Sonderzügen. Ende der 1960er-Jahre wurden die letzten Reisezüge planmäßig mit Dampfloks bespannt. Bis 1973 kamen noch sporadisch Loks der Baureihe 50 vor Wintersportzügen zum Einsatz.

Dementsprechend groß war das Interesse der Bevölkerung an diesen Dampffahrten und an ihrer Eisenbahn.

Aber nicht nur die Dampfzüge waren etwas Besonderes; es war auch eine spezielle Zeit, dieser Sommer 1990. Der Fall der Mauer lag erst ein gutes halbes Jahr zurück. Die Wiedervereinigung zeichnete sich bereits ab, war aber noch nicht vollzogen. Die DDR existierte noch, aber ihre Bürger waren frei und sie war frei für Besucher. Manch



Bewohner entlang der Strecke machte auf diese Umstände auch mit Transparenten aufmerksam. Am 7. und 8. Juli 1990 gelang es der Eisenbahn dennoch, die Politik für eine kurze Weile in den Hintergrund zu drängen.

Am 17. November 1890 wurde die Strecke Mügeln (bei Pirna) – Geising als Schmalspurbahn mit der in Sachsen gängigen Spurweite von 750

Millimetern in Betrieb genommen, die Verlängerung bis Altenberg erfolgte 1923. Ein ständig steigendes Verkehrsaufkommen, insbesondere im Wintersportverkehr, wies die Strecke bald als eine der am stärksten befahrenen sächsischen Schmalspurbahnen aus, die an der Grenze ihrer Leistungsfähigkeit angelangt war. So gab es bereits frühzeitig Pläne für einen Umbau auf Regel-



Groß war die Begeisterung bei der Bevölkerung, wie hier auf dem Bärensteiner Bahnhof. Jung und alt wollten die Dampfzüge nicht verpassen.



Dampf auf der Müglitztalbahn, das hat der junge Eisenbahnfreund noch nicht erlebt.



Mit Volldampf ins Gebirge: 50 3616 und 86 049 haben den größten Teil der Strecke nach Altenberg noch vor sich, als sie am Morgen des 7. Juli 1990 durch den Haltepunkt Mühlbach dampfen.

spur. Das Umsetzen der Güterwagen auf Rollfahrzeuge beziehungsweise Umladen der Güter in Heidenau erwies sich auf Dauer als großes Hemmnis. Im Reiseverkehr befriedigten die langen Fahrzeiten bis nach Altenberg besonders im damals stark frequentierten Wintersportverkehr keineswegs.

Mehrfach wurde die Bahn von Hochwasserkatastrophen heimgesucht, die im damals fast vollständig abgeholzten Osterzgebirge keine Seltenheit waren. So kam es bereits beim Bahnbau 1890 zu Schäden, im Sommer 1897 wurden nach starken Regenfällen zahlreiche Brücken, Durchlässe und mehrere Kilometer Gleiskörper zerstört. Die verheerendste Flutkatastrophe des 20. Jahrhunderts verwüstete das Müglitztal im Juli 1927. Nach starken Re-



Verschlaufpause für 50 3616 und 86 049 nach der anstrengenden Bergfahrt im Lokbahnhof Altenberg. Dort werden die beiden Maschinen für die nächste Fahrt restauriert.



Privatleute und Reichsbahner versetzten Gebäude und Anlagen zum Jubiläum in einen Top-Zustand. 86 049 ergänzt am Wasserhaus die Vorräte.

genfällen schwoh der kleine Fluss Müglitz so stark an, dass meterhohe Flutwellen zu Tal stürzten. Nach diesen Zerstörungen stand erneut der Umbau auf Regelspur, verbunden mit gleichzeitiger Verlegung der Strecke aus der Talsohle heraus, zur Debatte. Doch erst in den 30er-Jahren des vorigen Jahrhunderts nahmen die Umspurungsplä-

ne Gestalt an. Von 1934 bis 1938 wurde die gesamte Strecke umgebaut und zum größten Teil neu trassiert. Dabei entstand die heutige Linieneinführung mit fünf Tunneln und einer großen Anzahl von Spannbetonbrücken. Außerdem mussten speziell für diese Strecke aufgrund der teils geringen Bogenhalbmesser und starken Steigungen neue



Foto: Eisenkolb

Der bekannte Blick auf das Südportal des so genannten Pilztunnels, der seinen Namen einer pilzförmigen Schutzhütte darüber verdankt.



Nur ein Jahr zuvor wäre ein derartiges Plakat vollkommen undenkbar gewesen und der Urheber sicher bestraft worden.

Lokomotiven konstruiert werden, die in der Lage waren, auch die schweren Wintersportzüge mit angemessener Reisegeschwindigkeit nach Altenberg zu befördern. So entstand die Baureihe 84.0 ausgeliefert wurden die Loks 84001 und 84002 sowie 84005 bis 84012 von Schwartzkopff und 84003/84004 von Orenstein&Koppel. Zusammen mit den ebenfalls speziell für diese Strecke entwickelten vierachsigen Leichtbau-Einheitswagen der Bauart „Altenberg“ bestimmten sie fortan das Bild der Reisezüge im Müglitztal. Eine lange Einsatzzeit war der Baureihe 84 allerdings nicht beschieden, ihre schwierige Unterhaltung und die geringe Stückzahl führten als Splittergattung zu einer frühzeitigen Ausmusterung. Ihren Dienst quittierten die 84 jedoch nicht bei der Müglitztalbahn, sondern wurden ab 1949 an das Bw Aue im Erzgebirge zur Beförderung der schweren Wismut-Erzzüge abgegeben. Ab Ende der 1940er-Jahre befuhren dann auch andere Lokbaureihen wie 38, 50, 86 und 93 die Strecke. So traf man in den 1950er- und 1960er-Jahren vorwiegend die Baureihe 86 vor den bekannten Doppelstockzügen an. Ende der 1960er-Jahre fanden erste

Probefahrten mit der V 100, der späteren Baureihe 110/112, statt. Diese Maschinen setzten sich durch und beförderten ab etwa 1970 nahezu sämtliche Züge auf der Strecke.

Durch das so genannte Jahrhunderthochwasser im August 2002 wurde die Strecke erneut stark in Mitleidenschaft gezogen. Für lange Zeit ruhte der Gesamtverkehr. Es folgte ein nahezu kompletter Neuaufbau, verbunden mit einer vollständigen Modernisierung.

Die Müglitztalbahn präsentiert sich heute als eine moderne Strecke unter der Kursbuchnummer 246. Den Reisezugdienst versehen Triebwagen der Baureihe 642 im Stundentakt zwischen Heidenau und Altenberg. Auch wenn inzwischen moderne Triebwagen Einzug hielten, eine Fahrt auf der Müglitztalbahn ist auch heute zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis. Und speziell im Winterverkehr, Altenberg ist der Wintersport- und Luftkurort der Dresdner, entlastet die Müglitztalbahn die häufig verstopften Straßen.

Im 120. Jahr des Bestehens der Bahn verkehren heute auch wieder häufiger dampflokbespannte Sonderzüge nach Altenberg.

Tino Eisenkolb/al

Neuentwicklungen inklusive

Johannes Feil: Die Diesellokomotive. 2., überarb. u. erg. Auflage, Transpress-Verlag, Stuttgart 2009. ISBN 978-3-613-71370-3, 304 S., 405 Sw-Abb.; Preis: 39,90 Euro.

■ Die überarbeitete und ergänzte Auflage des erstmals 1997 erschienenen Buches behandelt alle Aspekte der Diesellokomotive. Es richtet sich zum einen an Praktiker, die

Dieselloks verstehen, auslegen, einsetzen und instandhalten müssen, zum anderen an Facharbeiter, Techniker, Ingenieure und Studenten, die sich einen umfassenden Über-



blick über den Fahrzeugaufbau, das Antriebssystem, die Leistungsübertragung und Hilfseinrichtungen verschaffen wollen. Die Besonderheiten des Bahndieselmotors und der Leistungsübertragung, der Fahrzeugkasten, das Drehgestell und dessen Anlenkung, die Hilfsaggregate sowie Treibradsätze und ihr Antrieb werden ausführlich und übersichtlich dargestellt. *kk/hc*

● **Fazit: Ingenieurtechnisches Werk**



Außerdem erschienen

Bewegte Entfaltung

Erich Preuß: Deutsche Eisenbahnen 1835 bis heute. Transpress-Verlag, Stuttgart 2010. ISBN 978-3-613-71380-2, 144 S., 128 Abb.; Preis: Euro 19,95.

Beim begrenzten Umfang ein kühnes Unterfangen, räumt der Autor freimütig ein. Doch ist ihm die Abhandlung der 175 Jahre Bahngeschichte durchaus gelungen.

● Preiswerte Erinnerung ans Jubiläumsjahr

In Etappen zum Traumziel

Dieter Bertelsmann: Meine Schwarzwald-Anlage. VG Bahn, Fürstfeldbruck 2010. ISBN 978-3-89610-321-5, 88 Seiten, 129 Farbabbildungen; Preis: Euro 13,70.

In der Eisenbahn-Journal-Reihe „Josef Brandls Traumanlagen“ portraitiert der Autor seine Brandl-HO-Anlage und berichtet über den eigenen mühsamen Weg von den ersten Planungen bis zur betriebsbereiten Modellbahn.

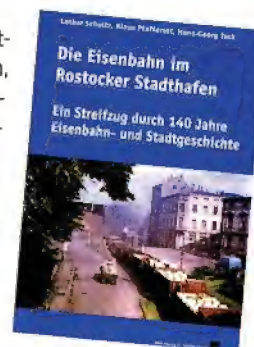
● Schön illustrierte Reise in die Epoche II

Schiene trifft Wasser

Lothar Schultz et al.: Die Eisenbahn im Rostocker Stadthafen. Verlag Bernd Neddermeyer, Berlin 2009. ISBN 978-3-933254-96-2, 128 S., 176 Abb.; Preis: 14,80 Euro.

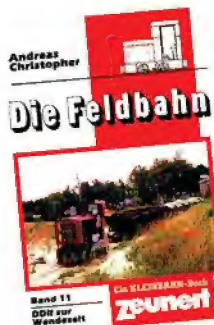
■ Hafen und Eisenbahn, das gehört, seitdem die Schiene ihren Siegeszug begann, zusammen – auch in der Ostsee-Hafenstadt Rostock. Viele Jahre war der Stadthafen ein Motor der Wirtschaft in der Hansestadt. Güter, die dort anlandeten, wurden oftmals per Bahn ins Landesinnere weiter transportiert. Inzwischen ist der Stadthafen als Umschlagplatz für Waren Geschichte und mit ihm auch seine zugehörige Hafenbahn. Die Autoren blicken zurück auf die Historie der Stadthafenbahn und trugen dafür zahlreiche alte Aufnahmen, Zeichnungen und Skizzen zusammen. Sachkundig wird die Entwicklung bis zur Betriebseinstellung der Hafenbahn und des nahegelegenen Güterbahnhofes der so genannten Friedrich-Franz-Eisenbahn in den frühen 1990er-Jahren dargestellt. *al*

● **Fazit: Sehens- und lesenswerte Eisenbahngeschichte**



Zwischen Gestern und Morgen

Andreas Christopher: Die Feldbahn, Band 11: DDR zur Wendezeit. Verlag Zeunert, Gifhorn 2010. ISBN 978-3-924335-72-4, 128 S., 204 Farbabb.; Preis: 29,50 Euro.



■ Als die DDR-Industrie 1990 zusammenbrach, verschwanden mit ihr auch viele unscheinbare Feldbahnen. Sie waren kaum beachtet und nur dem kleinen Zeitfenster zwischen Wende und Wiedervereinigung ist die umfangreiche Aufstellung dieses Buches zu verdanken. Es stellt zahlreiche Feldbahnen vor und versteht sich vor allem als Bilddokumentation, die mit kurzen Texten und ausführlichen Fahrzeuglisten abgerundet wurde. Die Qualität der Fotos, die

fast alle im Nachwendejahr aufgenommen wurden, ist überwiegend gut, die Haptik des Werks ebenso angenehm. *oh*

● **Fazit: Für Feldbahnfreunde unumgänglich**

Entlang des Schwarzwassers

Helge Scholz u.a.: Erzgebirge. Die Preßnitztalbahn. SOEG-Verlag SSB Medien, Zittau 2010. ISSN 1866-2374, 60 S., 8 Sw-, 120 Farbabbildungen; Preis: 4,90 Euro.

■ Ohne sich akribisch in die Historie der Preßnitztalbahn zu vertiefen, ist der Neuerscheinung auch Geschichtliches zu entnehmen, insbesondere zur Zeit nach ihrer Stilllegung, zur Interessengemeinschaft und der daraus entstandenen PRESS GmbH. Touristisch motivierte Beiträge zu der durch die Preßnitztalbahn durchquerten Region fehlen ebenso wenig wie die Vorstellung weiterer sächsischer Reiseziele, nicht nur für Eisenbahnfreunde, und der Fahrzeugtechnik der Museumsbahn. Die Abbildungen und Texte sollen auch Gelegenheitsbesucher und Familienausflügler ansprechen. *oh*

● **Fazit: Brückenschlag zwischen Tourismus und Eisenbahn**





Die Strecke Treuchtlingen – Eichstätt verläuft durch eine liebeliche, touristisch sanft erschlossene Landschaft: das Altmühltal. Fotografen finden hier viele Motive.

Zwölf Apostel und viele Lämmer



Das Altmühltal fasziniert auf vielfältige Weise. Eisenbahnfreunde kommen hier genauso auf ihre Kosten wie Naturliebhaber. Im Abschnitt Solnhofen – Dollnstein finden die Besucher eine idyllische Landschaft mit Wacholderheiden, Magerrasen und markanten Felstürmen vor. Und mittendrin: die zweigleisige Trasse der KBS 990. Sie fügt sich seit 1870 harmonisch ins Bild. Rad- und Wanderwege er-

schließen das Flusstal auf ideale Weise. Eine bequeme An- und Abreise bieten Regionalzüge ab Nürnberg, München oder Ingolstadt, die in Pappenheim, Solnhofen und Dollnstein halten. Wer etwas Zeit mitbringt, kann das Altmühltal auch auf dem Wasserweg erkunden. Bootsverleihstellen finden sich zum Beispiel in Solnhofen und Dollnstein. An sonnigen Wochenenden nutzen viele Familien mit Kindern dieses Angebot. Helles Gelächter und fröhliche

Stimmen klingen dann vom Bett der gemächlich dahinziehenden Altmühl herauf.

Streitbare Bürgermeister

Die Geschichte der Bahn im Altmühltal ist durch die Beharrlichkeit der dortigen Städte geprägt. Im Jahr 1842 beschloss die Regierung des Königreichs Bayern, die 1840 fertig gestellte

Bahnlinie München – Augsburg über Donauwörth, Nördlingen und Gunzenhausen nach Nürnberg zu verlängern. Im Jahr zuvor waren zu diesem Zweck mehrere Streckenvarianten geprüft worden. Damals schied zunächst eine direkte Trassierung via Donauwörth, Fünfstetten und Treuchtlingen aus, da die Ingenieure mit technischen Schwierigkeiten rechneten, und es damals noch kaum genügend kräftige Loks für steigungsreiche Strecken gab. Die Bauar-



Der EuroNight 483 rollt in den frühen Morgenstunden durch das Altmühltal. Am Pfingstsonntag 2010 hatte er mit 120 159 und 151 zwei besondere Lokomotiven an der Zugspitze, als er den Weiler Hagenacker passierte.

beiten dauerten bis 1849. Ab 1858 rollten die Züge via Gunzenhausen auch bis Würzburg. Angesichts dieser Entwicklung begannen sich schon im selben Jahr die Städte Pappenheim und Eichstätt sowie Ingolstadt massiv für eine von München ausgehende Bahnlinie über Ingolstadt nach Nürnberg einzusetzen. Nachdem ein entsprechendes Gesuch von staatlicher Seite allerdings kurz darauf abgelehnt worden war, schlossen sich die streitbaren Bürgermeister zu einem „Komitee für die Altmühlbahn“ zusammen und bombardierten die Entscheidungsträger mit Gesuchen. Es wurden sogar Konzessionen für einen privaten Bahnbau beantragt. Schließlich siegte die Beharrlichkeit der Bürger: Am 5. Oktober 1863 verabschiedete der bayerische Landtag ein Gesetz, welches den Bau der Strecke München – Ingolstadt – Treuchtlingen – Nürnberg regelte und finanzierte. Die veranschlagten Geldmittel waren nicht gerade üppig, sodass die Planer angehalten waren, insbe-

sondere im Abschnitt Ingolstadt – Nürnberg eine optimale Trasse zu finden. Es galt, die Jura-Hügellandschaft und diverse Gewässer zu überwinden. Von mehreren Varianten kam schließlich die kostengünstigste zum Zuge, die jedoch von Süden her erst ab Dollnstein das Altmühltal erreicht und somit an Eichstätt vorbeigeführt hätte. Das wollten sich die Bürger der mittlerweile größten Stadt des Altmühltals aber nicht gefallen lassen. Und so wurden erneut Gesuche nach München geschickt, die schließlich bei Ludwig II., dem bayerischen König, Wirkung zeigten. Er lehnte den Vorschlag des Handelsministeriums ab und forderte stattdessen eine Berücksichtigung der Eichstätter Interessen. Ende 1866 legte man dem Monarchen eine geänderte Variante vor, die er im Januar 1867 genehmigte. Bereits im selben Jahr konnte die technisch anspruchsvolle Etappe München – Ingolstadt eröffnet werden, die Weiterführung der Strecke durch das Altmühltal bis Treuchtlingen wurde erst im April 1870 dem Verkehr übergeben. Dieser entwickelte sich in den Folgejahren so gut, dass 1892 ein zweigleisiger Ausbau vorgenommen wurde. Seit Mai 1962 hängt ein Fahrdraht über der Strecke.

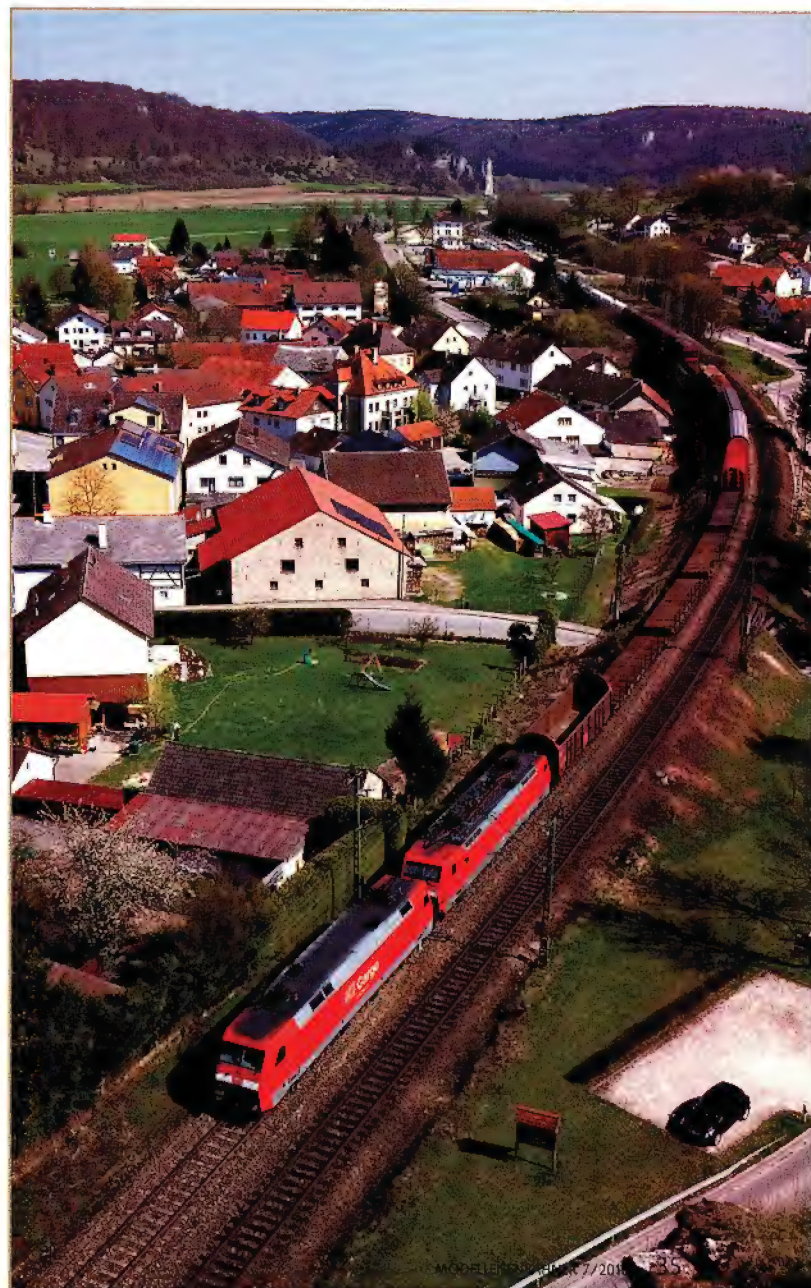
Lange Güterzüge

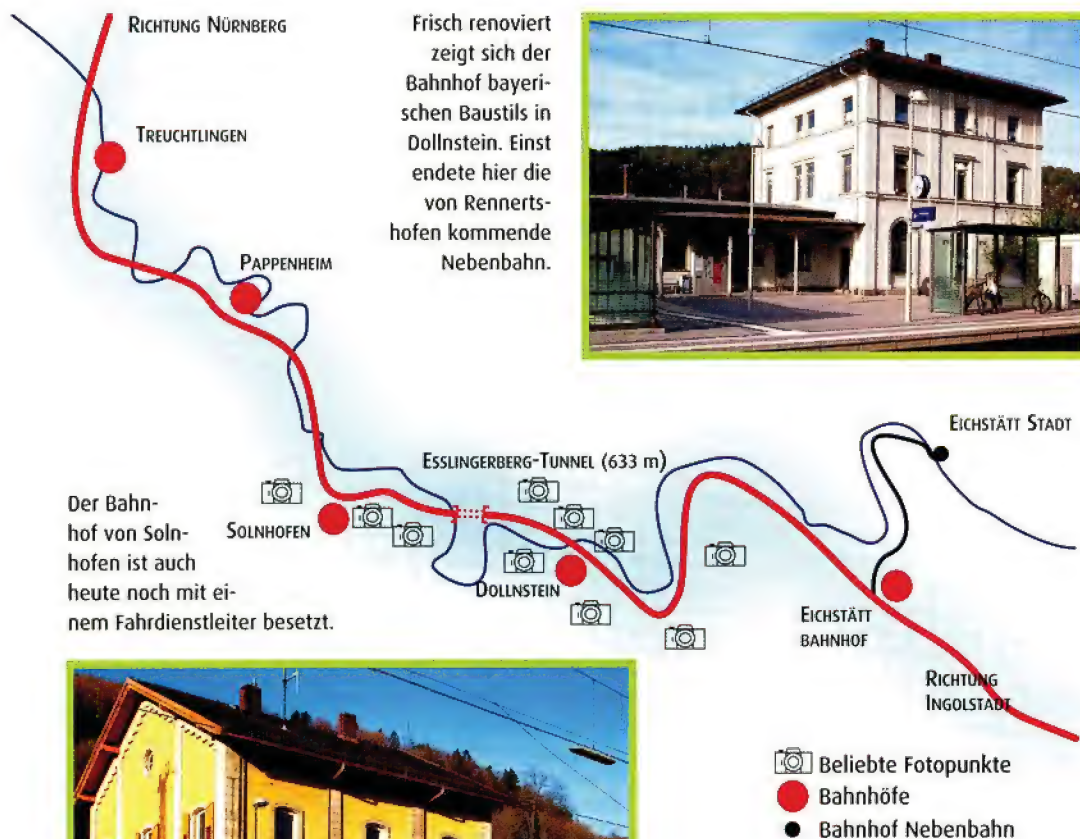
Zahlreiche Personen- und Güterzüge durchqueren das Altmühltal. So findet sich beispielsweise in den Morgenstunden etwa zwischen 7.00 und 8.00 Uhr der EuroNight 483 von Kopenhagen nach München im Altmühltal ein. Allerdings ist dieser Zug verspätungsanfällig. An seiner Spitze rollt meist eine Lok der Baureihe 101, bisweilen auch eine 120. Ab und an zeigt sich der EN sogar mit der 103 245 an der Spitze, ein Highlight für die Freunde dieser traditi-

onsreichen Schnellzuglok. Die zahlreichen nationalen wie auch hochwertigen internationalen Güterzüge sind aber auch nicht zu verachten. Viele haben ihren Ausgangspunkt in Verona oder fahren von Köln, Rotterdam oder Genk kommend dort hin. Aus Hamburg kommt der BoxXpress mit seinen bunten Containerwagen. Von und nach Ingolstadt verkehren zahlreiche Mineralöl- und Audi-Züge. Gemischte Güterzüge aus beiden Richtungen gehörten früher ebenfalls zum Betriebsalltag im

Blick auf Dollnstein, der erst dank intensiver „Vegetationskontrolle“ möglich geworden ist.

Altmühltal und wurden gerne fotografiert. Leider ist ihre Zahl in den letzten Jahren zurückgegangen. Was den Regionalverkehr anbelangt, so





Alle Fotos: Klaus Eckert

Der markante Burgsteinfelsen zieht dieses Bild, welches kurz vor dem Bahnhof Dollnstein aufgenommen wurde. 152 005 führt einen Güterzug von München nach Gremberg.

verkehren meist Doppelstockzüge mit einer 111 im Stundentakt entlang der Altmühl. Ist eine dieser leuchtend roten Garnituren vorbeigerauscht, kündigt sich oftmals schon ein Güterzug durch leises Rumpeln aus der Ferne an. Schöne Fotostandpunkte für die morgendlichen, aus Würzburg/Nürnberg kommenden Züge bietet der große Bogen hinter Breitenfurt. Hier kann man, mit der Sonne wandernd, von morgens bis zum frühen Nachmittag Züge mit der Kamera im schönsten Licht einfangen und obendrein noch den markanten Burgsteinfelsen vor Dollnstein mit ins Bild nehmen. Letzteres Motiv ist nochmals vor Dollnstein mit abendlichen Zügen aus östlicher Richtung fotografierbar. Nachmittägliche oder abendliche Züge sind auch direkt bei Solnhofen gut vor die Linse zu bekommen, vom Panoramaweg aus, der am südlichen Ortsrand bergwärts führt und einen herrlichen Blick auf das Tal freigibt. Im Hintergrund erhebt sich das Wahrzeichen des Altmühltals, die Felsformation der „Zwölf Apostel“. Wer seine Fototour früh morgens in Solnhofen startet, kann die ersten Züge aus westlicher Richtung von einem leicht zu erreichenden Hang fotografieren. Dazu folgt er ab dem Bahnhof einer schmalen Straße ein Stück weit ostwärts aus dem Ort heraus, bis ein Feldweg rechts hinauf in den besagten Hang führt.

Weitere Fotopunkte befinden sich zwischen Solnhofen und Dollnstein bei Hagenacker (vormittags für Züge aus beiden Richtungen oder morgendliche/abendliche Züge aus Westen/Osten) sowie nahe dem Westportal des Esslinger Tunnels (Parkplatz/Wanderweg). Am Nachmittag kann der Fotograf auch das östliche Tunnelportal für Züge aus Richtung Ingolstadt, zusammen mit einem alten, ehemaligen Wärterhaus als Motiv nützen. Zu den berühmtesten Fotopunkten dürfte jedoch ein Standpunkt ober-





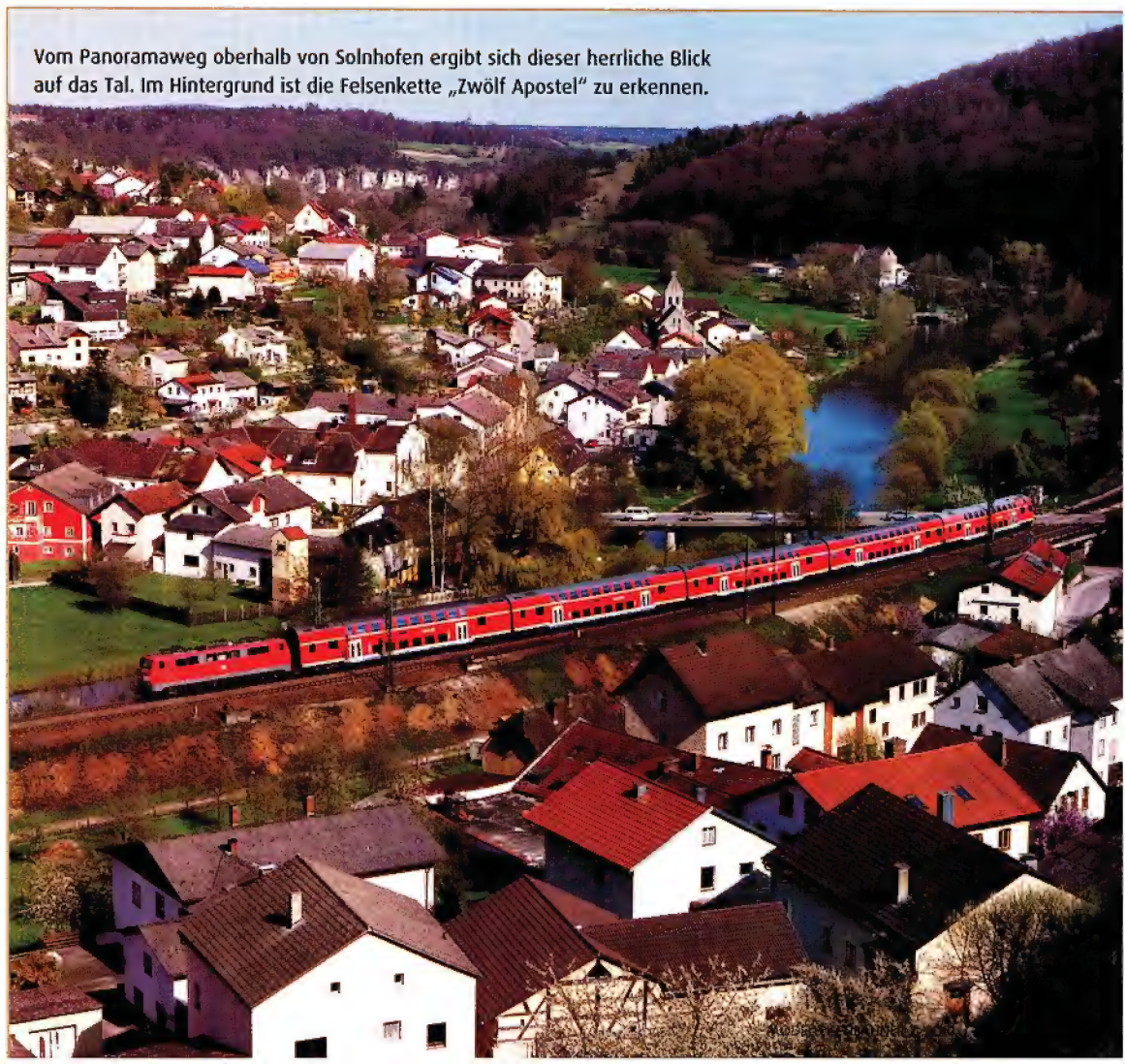
Der Hupac-Zug 40559 verbindet Rotterdam mit Verona. Er ist in der Regel am späteren Vormittag im Altmühltal zu sehen. Planmäßig ist eine Lok der Baureihe 151 am Zug.

halb der Einfahrt Dollnstein zählen, zu welchem man mit festem Schuhwerk durch ein Wäldchen rechts der Straße gelangt. Von dort aus genießt der Fotograf einen herrlichen Blick auf die unter ihm liegende Gitterbrücke über die Altmühl. Das Schöne an all diesen Fotopunkten ist die leichte Erreichbarkeit auch ohne Automobil. Das ganze Altmühltal lässt sich auf einem gut beschilderten Rad- und Wanderweg erkunden, der auch die genannten Orte unmittelbar oder in geringer Entfernung berührt.

Plattenkalk und Schafzucht

Die Landschaft im Altmühltal wird durch Gesteinsarten geprägt, die im Zeitalter des Oberen Jura (etwa vor 150 Millionen Jahren/Ermittelalter) entstanden sind: Plattenkalke und Dolomiten. Damals bedeckte ein warmes Meer den Süden Deutschlands, auf dessen Boden sich Riffe und Plattformen bilde-

Vom Panoramaweg oberhalb von Solnhofen ergibt sich dieser herrliche Blick auf das Tal. Im Hintergrund ist die Felsenkette „Zwölf Apostel“ zu erkennen.



ten. Gegen Ende des Tertiärs (Erdneuzeit) wurde das Juragestein in der Frankenalb, zu der auch das Altmühltal gehört, tektonisch angehoben. Flüsse gruben sich fortan ein tiefes Bett. An ihren Ufern entwickelten sich die Riffe infolge der Verwitterung zu markanten Felstürmen. Auch die „Zwölf Apostel“ nahe Solnhofen sind Überbleibsel eines ehemaligen Riffgürtels, der allerdings erst in jüngerer Zeit (Quartär) seine zerklüftete Struktur erhielt. Derlei interessante Informationen bietet eine Schautafel am Rand des Radwegs unweit der Felsformation. Sie wurde aufgestellt, nachdem das Altmühltal im Mai 2006 vom bayerischen Umweltministerium als Nationaler Geotop ausgezeichnet wurde. Besonders gut lassen sich die geologischen Besonderheiten des Altmühltals übrigens auf dem seit 2005 bestehenden Panoramaweg beobachten. Er durchquert den „Naturpark Altmühltal“ und verbindet Gunzen-

Die Schafe pflegen die einzigartige Kulturlandschaft im Altmühltal.



Schäfer mit großer Leidenschaft: Sascha Gäbler liebt seinen Beruf.

hausen mit Kelheim (Infos: www.naturpark-altmuehlthal.de). Bei einer Wanderung auf diesem an Aussichtspunkten reichen Pfad gelangt man auch zum Blumenberg bei Obereichstätt. Hier befindet sich ein Fossiliensteinbruch, in dem sich Hobbygeologen am Freilegen von Versteinerungen versuchen können. Das nötige Werkzeug kann vor Ort ausgeliehen werden (geöffnet: April bis Oktober/Info: www.eichstaett.de). Industriell abgebaut werden die Plattenkalke nahe Solnhofen. Die „Solnhofe-

ner Platten“ finden in öffentlichen Gebäuden, aber auch geiegenen Privathäusern als Bodenfliesen Verwendung.

Wer aber nicht nur einen Ausflug in die Erdgeschichte, sondern auch in die Kulturschichte des Altmühltals unternehmen möchte, dem bieten sich insbesondere im Mai, wenn sich in der Gemeinde Mönsheim alles um „Das Altmühltaler Lamm“ dreht, viele interessante Impressionen. Bei diesem marktähnlichen Treiben gibt es viel altes Handwerk zu

bestaunen und leckere Lammgerichte zu probieren. Ein Schäfer treibt seine Herde mitten in den Ort, demonstriert die Schafschur und führt seine Tiere anschließend hinauf auf die Wacholderheiden. Die Beweidung mit Schafen trägt dazu bei, die charakteristische Flora im Altmühltal mit ihren Magerwiesen und Wacholderbüschen zu erhalten. Und als Hintergrundmotiv lockern die Schafe mit ihren vielen Lämmern auch so manches Eisenbahnfoto auf.

Ilona Eckert

Während auf dem Hügel im Hintergrund die bekannten Altmühltaler Schafe weiden, rollt der 52723 von Nürnberg nach Ingolstadt.



● Modell-Zeitreise

Betrifft: „Die moderne Zeit“ und „Zeit-Zeichen“, Heft 4/2010

Mit der Eröffnung der ersten deutschen Eisenbahnlinie begann ein neues Zeitalter. Das Waldecker Spielzeugmuseum zeigt dazu die Sonderausstellung „175 Jahre Eisenbahnen in Deutschland: Eine Zeitreise mit der Modellbahn“. Präsentiert werden bis 26. Dezember



Darf zum Jubiläum nicht fehlen: Das Adler-Modell von Trix in H0.

2010 Modell- und Spielbahnen aus der Zeit von 1910 bis 1990, frühe Uhrwerkbahnen ebenso wie die Vielfalt der elektrischen H0-Modellbahn. An einer Märklin-Modelleisenbahnanlage wird der Spielbetrieb der 50er- und 60er-Jahre demonstriert, wobei der Museumsbesucher in verschiedene Funktionsabläufe eingebunden werden kann.

Michael Kelm,
34519 Diemelsee-Vasbeck

● Störende Stifte

Betr.: „Strom aus der Mitte“, Modellbahn-Schule 22

Ulrich Meyer versucht, das Puko-System von Märklin zu verfeinern. Der Erfolg ist zweifelhaft, denn beim Betrachten des Anlagenausschnittes auf Seite 87 erkennt man, dass die Stifte sehr unregelmäßig eingeschlagen sind. Die hervorragend gestaltete Anlage in der Epoche II wird durch die Punktkontakte verschandelt, schade. Aber das muss jeder mit sich selbst ausmachen. Gerade die Optik zeichnet eine Modellbahnanlage

aus, auch wenn Herr Meyer behauptet, dass das der einzige Vorteil des Zweischienen-Zweileitersystems ist. Allerdings war der Modellbahngedanke 1949 noch nicht so verbreitet wie heute. In der heutigen Zeit ist das Gleis mit Mittelleiter kein Modellgleis und hat damit auch nichts mit Modellbahn zu tun. Es mag sein, dass Herr Meyer seit 1954 so viele Fahrzeuge gesammelt hat, dass eine Umstellung auf ein anderes Gleissystem mit erheblichem finanziellen Aufwand verbunden wäre. Dafür habe ich Verständnis.

Klaus Friedrich,
09353 Oberlungwitz

Anmerkung der Redaktion: Modellbahn geht systemimmanent immer auch mit Kompromissen einher. Vorbild-Dampfloks beispielsweise bezogen und beziehen ihre Antriebskraft auch nicht vom Strom. Die stromführende Mittelschiene wiederum ist durchaus nicht ohne Vorbildbezug. Es gab und gibt sogar aktuell Beispiele für derartigen Schienenverkehr, etwa im Nachbarland Frankreich. Die monierten Punktkontaktstifte sind der Weichensituation geschuldet. Sie sind nicht unregelmäßig, sondern allmählich ansteigend eingeschlagen und verhindern so den Schleiferkontakt mit den stromführenden Außenschienen und somit Kurzschlüsse.

● Hallende Hallen

Betrifft: „Neue Altleipzigerin“, Heft 3/2010

Zwar weiß ich nicht, wie ein Schiffsdiesel klingt, aber meine akustischen Erinnerungen an die V 75 vergleiche ich immer mit einem Lanz-Bulldog (Einzylinder, langsam laufender Diesel), der hier mehrstimmig dröhnte. Bereits in Dresden wohnend, besuchte ich die Messe in Leipzig und als erstes hörte man in den gro-

ßen Bahnsteighallen das Dröhnen der V 75. Erst recht, wenn die Maschine beim Anfahren den Motor aufzog (Drehzahl). Dann hallte es gewaltig durch alle Hallen!

Wolf Richter,
09122 Chemnitz

● Kleine Ursache

Betrifft: „Diesel-Dusel“, Heft 5/2010

Was mich besonders interessierte, war das im Kreis mit dem Bruchstück der Schiene dargestellte Foto. Wie im Bericht erwähnt, sollen die auf die Schiene wirkenden Kräfte ein Teil herausgebrochen haben. Aufgrund meiner ehemaligen beruflichen Erfahrung habe ich mir die im Foto gezeigten Bruchstellen genauer angesehen. An den Bruchstellen sind zwei prägnante Erscheinungen festzustellen. Einerseits gibt es eine gleichmäßig vorzufindende feine kristalline Struktur, die somit eindeutig einem Gewaltbruch zuzuordnen ist. Zum anderen zeigen die Bruchstellen diametral am Schienenkopf strahlenförmig nach innen gehende Linien auf. Die Bruchstellen im verbliebenen Gleis zeigen eine bräunliche Verfärbung. Daraus ist zu schließen, dass es sich um einen Dauerbruch handelt, der schon über eine längere Zeit bestanden hat und durch eintretende Nässe korrodiert ist. Die andere Seite des Bruchstücks zeigt analoge Bilder. Aus dem Dargestellten kann sich der Unfall nur sogetragen haben: Die vordere Lok hat mit der ersten Achse

An MODELLEISENBAHNER
„Leserbriefe“, Am Fohlenhof 9a
D-82256 Fürstenfeldbruck

E-Mail: redaktion@modelleisenbahner.de

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Meinung schreiben, Ihre Wünsche ebenso wie Ihre Kritik. Bei der Vielzahl der Einsendungen können wir leider nicht immer alle Briefe persönlich beantworten oder veröffentlichen. Aus Platzgründen kann es auch zu Kürzungen kommen, dafür bitten wir um Verständnis.

den Gewaltbruch an der Schiene ausgelöst, die zweite Achse des Drehgestells hatte dadurch keine Führung im Gleis mehr und stellte das Drehgestell quer. Die vom Zug ausgelösten Schubkräfte haben dann die erste Lok zum Kippen gebracht. Der Rest ist Folge dieses Ereignisses. So kann eine kleine Ursache wie ständig einwirkende Kräfte zur Ausbildung von Dauerbrüchen führen. Wegen marktwirtschaftlicher Interessen wird ja auf eine ständige Begehung durch Streckenläufer verzichtet.

Dipl.-Ing. Hans-Jörg Fiedler,
73770 Denkendorf

● Ampelsteuerung

Betrifft: „Wunderbare Autowelt“, Heft 6/2010

Mit großer Freude konnte ich Ihre Beiträge lesen. Vielleicht wäre noch eine Ergänzung möglich. Seit einiger Zeit gibt es das „DC-Car-System“ von Claus Ilchmann. Mit diesem System lassen sich verschiedene Szenarien (vollautomatische Bushaltestelle, Ampelsteuerung) darstellen. **Norbert Flerke,**
14612 Falkensee

● Kritische Stimmen

Betrifft: „Probefahrt“, „Unter der Lupe“, Heft 6/10

Gleich viermal erscheint unter „Kontra“ eine Bemerkung zum Preis. Vielen Dank dafür. Leider sind solch kritische Stimmen viel zu selten zu vernehmen.

O. Frank,
E-Mail

● **Verkaufen**

● **Suchen**

● **Tauschen**

GÜTERBAHNHOF



VERKÄUFE

Dies + Das

Modellbau Peter Modelleisenbahnen aller Spurweiten, Zubehör, Gebäude. Tel.: 0351/4759994, www.modellbau-peter.com.

www.finster-trassenmodultechnik.de

Digitalumbau, Sound-Einbau ESU, Uhlenbrock, mit Einbau ab € 30,-. H.-B. Leppkes, Elsternweg 47, 47804 Krefeld. Tel.: 02151/362797 (Mo.-Fr. von 15-18.30 Uhr).

www.gelstertalbahn.de

Verkaufe Ersatzteile Piko H0, N sowie TT. Bitte Liste anfordern: Petra Wawrzyniak, Straße der Einheit 4, 04420 Markranstadt-Kulkwitz. Tel.: 034205/423077.

Umbau Piko Antriebstechnik zu super Fahreigenschaften und dreifache Zugleistung

BR 38	76,00 €	BR 106	57,50 €
BR 52 (Kondensat)	61,00 €	BR 110	57,00 €
BR 56	79,00 €	BR 118	59,50 €
BR 64/75	67,00 €	BR 120	59,50 €
BR 86	73,00 €	BR 130	68,00 €
BR 95 (fahrlüchlig)	76,00 €	BR 150	51,00 €
BR 17 (Roco)	48,00 €	VT (Motor mittig)	48,00 €
BR 58 (Roco)	54,00 €	SVT	63,00 €
BR 94	62,00 €	ES 499	54,00 €
		BR 22 (Flm)	8,00 €

Fertigmodelle der sächs. u. der Harz. Schmalspurb. Ladegüter aus eigener Produktion in TT, H0, H0e.

Hobby-Eck
09577 Niederwiesau • Eubaer Str. 44
Tel. (03726) 6489 • www.hobby-eck.net

kbreymaier@web.de

www.qmb-modellbau.de

Modellbahnen in allen Spurweiten
www.modellbahn-weber.de

Verkaufe Märklin H0 M-Gleise, Weichen, Trafos, Häuser, Starterpacks, Fachzeitschriften. Verkäufe bar u. fair. D. Hein, Helenenstr. 3, 47447 Moers. Tel.: 02841/63709.

Verbeck-Lokschilder weiterhin erhältlich: www.mk-schilderversand.de

www.rostock-modellbahn.de

Das Beste zum Schluss! Gartenbahn amerik. rollend. Material, Zubehör Gleismaterial vieler Hersteller. Tel.: 0172/3004789.

Verkaufe Fotoapparat Minox 35 GT inkl. elektr. Blitz u. Filter. Neuwertig in Originalverpackung. Preis inkl. Versandkosten € 95,-. Tel.: 06247/991365 (ab 19 Uhr).

www.Spielewelt-am-See.de
Kleinserien und Co. in H0-TT-N

N-Bahnkeller
Binsfeldstr. 5
31688 Nienstadt
0177-3784252
05721-89080-30 FAX 29 www.n-bahnkeller.de

An und Verkauf von
Modelleisenbahn in N/HO Zubehör
Digitalumbauten, Anlagenbau
und Beratung
Vermietung einer 10x11m
Schauanlage

www.Feines-in-TT.de

Biete diverse russische H0-Modelle, Eisenbahnen, Autos, Panzerzüge, viele Eigenbau, auch nach deutschen Vorbildern. Liste frei. Kondratiev, Postfach 780, RUS-199155 Petersburg. E-Mail: petrocon@yandex.ru.

www.lok-doc-wevering.de

Wir bringen Ihre Modellbahn in Schwung: www.TLS-Modellbahn-Plausch.de. Sprechen Sie uns an. Wir nehmen uns Zeit für Sie. Tel.: 06150/83910, Fax: 06150/81739. NEU: Große Schauanlage www.modellbahnschau-odenwald.de.

geschaef@ diba-modellbahnen.de

Noch-Großanlage Silvretta inkl. Aluzargen Unterbau u. kompl. Fleischmann Profigleis + viele Extras an Selbstabholer in 99086 Erfurt VB € 1850,-. Tel.: 0162/5666026.

Kleinanzeigen sind preiswert und helfen verkaufen!

TT-Anlage, teilweise Oberleitung, Schattenbahnhof, 3 m x 2 m, teilbar für Transport. 20 Loks + 50 Wagen. VB. Tel.: 03722/90056.

[KKW-modellbahn-reparaturservice.de](http://www.KKW-modellbahn-reparaturservice.de)

Zirkusszene
H0, Art.-Nr. 137 • € 16,86
unbemalt nur € 6,68

HO-Katalog gratis

www.krauthauser.de
Ritter C.B. von Krauthauser e.K.
Tel.: 035841/36752 • E-Mail: info@krauthauser.de

VERKÄUFE

Fahrzeuge 0, I, II

ETS-Wagen + Gleismaterial 50% vom Katalogpreis. Mallet 1415 € 190,-; T 3 und BR 89 je € 160,-; Lazarett-Zug € 300,-; Hist. Reg.bahn € 130,-; Trafo € 50,-. Tel.: 02922/5171.

LGB: Lok 2070 Neu (043-Kohle) hi) 2002071 150,-; Straba 2036+3600 250,-; RioGrande 3080+3081 je 80,-; Güterw. 4064 80,-; 4070+4080+Coke (4070) je 100,-. Tel.: 08071/40889.

Verk. Märklin Spur 1, Epoche 1, 5501 pr. Güterz. mit T 3 € 665,-; 5508 pr. G 8' € 800,-; 55024 pr. Perzug (Wannsee) € 1200,-; 58312 G-Wag. Set € 330,-. König. Tel.: 06142/950807.

Verk. Spur IIe (LGB) Metall-Handarbeitsmod. der Fa. Magnus Höhne, argentinische Dampflok mit Kondensator 2'D1'h2, sehr guter Zustand. Preis € 3200,-. Tel.: 05608/4338.

Sammler verkauft seine Vitrinenmodelle, Straßenbahnen, Maßstab 1:43, Spur 0, 32 mm. Besichtigungen erwünscht. Tel.: 030/4154257.

Spur 0: BR 80 Rivarossi neuwert. € 150,-; Donnerbüchse € 30,- nur Schlepptender 4-achsiger m. Booster v. 7209 (Indian Harb. Bell) € 30,-. Tel.: 08071/40889.

KUSWA Modellbau
KUSWA, In der Gartenstr. 12
34513 Waldeck, 05623-973737
Listen 1,- € oder www.kuswa.de

Neu in H0: Bühne, Laufsteg und Tritte für 2-achsige Kesselwagen (PIKO 5770-): 8,- €

Neu in N: Umbausatz Eas 066 (DR 5949/5971) Atzteile mit feinsten Details (Basis Eas): 7,- € Beschriftung für Eas 066 oder Eas 5949: 2,- €

Eisenbahn Dörfler

Faller H0:	♦ 130 984 Exklusiv-Modell 2004 Baustelle Funktions-Modell	statt 199,00 €	99,99 €
Faller N:	♦ 232 202 Brennende Fabrik, Jahresmodell	statt 99,00 €	39,99 €
Fleischmann:	♦ 4415 Pendolino	statt 274,00 €	129,99 €
Kibri H0	♦ 9819 Fabrikset, Farben AG/5-tlg.	statt 128,00 €	59,99 €
Trix:	♦ 21334 Güterzug der WLE mit Kof II	statt 199,99 €	99,99 €
Tillig:	♦ VT 70, Sondermodell DFS		139,00 €
Piko:	♦ H0 57495 BR 182 ICE-Farben	nur	59,99 €
	♦ H0 58308 IC-Wagenset, 3-tlg., ICE-Farben	nur	49,99 €
Für LGB von Piko:	♦ 37413 Taurus Sp. G. Hupac	statt 239,00 €	149,99 €
Roco:	♦ 63753 IORE Doppellok der LKAB	statt 304,00 €	179,99 €
	♦ 63328 BR 18.1 der DB	statt 224,00 €	139,99 €
	♦ 62827 DB BR 212 mit Digitalkupplung	statt 189,00 €	99,99 €

Eisenbahn DÖRFLER - seit 1920 - Inh. Rudolf A. Böhlein - Färberstr. 34/36 - 90402 Nürnberg
Tel. 0911/227839 - Fax: 0911/2146105 - www.eisenbahn-doerfler.de; Versandkosten in Dld. 6,80 €
Auch in Kronach, Andreas-Limmer-Str. 11

Modellbahn Pietsch
Prühstr. 34,
12105 Berlin-Mariendorf,
Tel.: 0 30/7 06 77 77
www.modellbahn-pietsch.com

Piko H0 Auslaufmodelle zu Sonderpreisen

54201 Bierwagen Stuttgarter Hofbräu	€ 26,00 € 13,99
54205 sächs. Bierwg. Brauerei Pilsener Ep. 1	€ 24,25 € 12,12
54206 sächs. Bierwg. Brauerei Reisswitz Ep. 1	€ 25,00 € 12,50

Auslaufmodellliste gegen 1,45 € in Briefmarken! Bitte Spur angeben! z.T. Einzelstücke!
Zwischenverkauf vorbehalten! Versand nur per Vorauskasse (+ 6,00 € Versand)

**Modell
Eisen
Bahner**

MIBA
DIE EISENBAHN IM MODELL

**Eisenbahn
JOURNAL**

Kleinanzeigen mit Riesenreichweite! Jetzt erreichen Sie noch mehr Interessenten – der Anzeigenpool von MODELLEISENBAHNER, MIBA und Eisenbahn-Journal verschafft privaten und gewerblichen Kleinanzeigen den maximalen Wirkungsgrad! Ab sofort erscheint jede MEB-Kleinanzeige parallel nicht nur im GÜTERBAHNHOF des MODELLEISENBAHNER, sondern auch im MINI-MARKT des Eisenbahn-Journals und der MIBA. Somit sind Sie in den wichtigsten Zeitschriften für Modellbahner und Eisenbahnfans in Europa vertreten.

Und das Schönste ist der kleine Preis für Ihre Kleinanzeige: Für nur € 5,- pro 5 Zeilen sichern Sie sich die Aufmerksamkeit von mehr als 170.000 Lesern*. Eine Kleinanzeige, fünffache Wirkung – nutzen Sie unser Auftragsformular auf Seite 43.

Für Internet-Nutzer gibt's den Kleinanzeigencoupon auch als PDF-Dokument zum Ausdrucken unter www.modelleisenbahner.de

Anzeigenschluss für Heft 9/2010 ist der 13.07.2010

Alle später eingehenden Anzeigen werden automatisch in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Antwort auf Chiffre-Anzeigen schicken Sie an: VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH, Anzeigenabtlg., Chiffre-Nr., Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck.

*Leseranalyse Februar 2010

Märklin 55301, V 36 DB, Vitrinenmodell zu verk., VB € 495,- + Porto. G. Bartsch, Bergstr. 2, 02742 Friedersdorf.

Blätterkatalog
www.weinert-modellbau.de

LGB-Lok m. Schlepptender neuwert. digitalisiert, Sound, Art.-Nr. 20154D € 320,-; DR-Schienenbus VT 133, 22660, digital m. Sound rot/elfb. € 280,-; DR-Personenwagen rot/elfb. 2-achs. m. Oberlicht € 70,-. H. Flader, Alfred-Randt-Str. 46, 12559 Berlin.

www.spur-0.de

Spur 0: Fulgurex Dampflok BR 82 008 € 2200,-, Fulgurex Dampflok BR 78 € 1700,-, Wunder Dampflok BR 01 202 € 3100,-, Wunder BDüm Ep. 3 € 950,-, Wunder Eilzugwagen 2. Klasse Ep. 3 € 850,-, Wunder Eilzugwagen 1/2 Klasse Ep. 3 € 850,-, Kiss 3-teiliger VT98 Ep. 4 € 2600,-, Kiss Bausatz Kesselwagen Shell € 180,-, Gebauer Bausatz Köf III mit Antrieb € 370,-, Gebauer Bausatz OM 12 € 150,-. E-Mail: ISBMonz@t-online.de, Tel.: 06809/91190.

Modellbahneck Ethner
Freyburger Str. 4 • 06618 Naumburg
Tel. 0 34 45/20 22 21
modellbahneck-ethner@t-online.de

Angebot Lenz Decoder

3 x HO	10231-01 Standard m. 8 pol. Stecker	€ 52,95
3 x HO	10231-01 Silber m. 8 pol. Stecker	€ 71,10
3 x TT/N	10310-02 Silber m. Susi / Kabel	NEU € 85,65
3 x TT/N	10311-02 Silber m. Susi / Stecker	NEU € 85,56

anteilige Portokosten € 4,00 bei 2 VE € 0,00

Verkaufe Märklin Spur I: 5571 BR 218, neurote Farbe, digital, neu, Okt., € 865,-; 5503 Nostalgie Pers.-Zug-Set BR 80 silber, zwei Pz Wagen € 950,-; 58953 Wagen-Set ALNO € 450,-; 5524 T 18 grün-schwarz MHI Rauchgene. € 1450,-. Alles unbespielt und Okt. Tel.: 0171/1909650.

LGB-Material wg. Systemwechsel zu verkaufen, 2074D/2080D, div. Wagen, Gleise (teilw. neuwertig + OVP). Trafo+Fahrpult, Kontakt+Liste anfragen über Krombikol@gmx.de.

VERKÄUFE
Fahrzeuge H0, H0e, H0m

Micro-Metakit für € 9,90?
www.traum-modell.de

www.peters-spielkiste.de
Tel.: 06244/297013 • Fax: 06244/57167

 www.jano-modellbau.de

Ankauf:
Vogelbusch
Eisenbahn-Arsenal seit 30 Jahren

Berlin-Friedenau
Cranachstraße 9
Tel. 030 - 8 55 43 43
www.eisenbahnen.com

Der Lokschnuppen Dortmund GmbH

Wir leben Modelleisenbahnen und Modellautos!! Auf über 700 qm präsentiert Ihnen der Lokschnuppen in 72 Vitrinen über 5000 Lokomotiven aller Spurgrößen. Riesenauswahl an Fahrzeugen, Zubehör, Modellautos, Lego, Playmobil usw. So etwas haben Sie wahrscheinlich noch nicht gesehen. Der weiteste Weg sollte Sie nicht daran hindern uns zu besuchen. Versand über Online-Shop, Schauanlage im Geschäft.

Der Lokschnuppen Dortmund GmbH,
Märkische Str. 227, 44141 Dortmund
Tel.: 0231 / 412920, Fax 0231 / 421916,
Internet: www.lokschnuppen.com
e-mail: lokschnuppen@t-online.de

EUROTRAIN

www.Langmesser-Modellwelt.de

Verk. Micro-Metakit, Fuchs, Bavaria-Loks u. Güterwagen aus Vitrinenbestand – neu! Tel.: 089/6351334 (ab 13 Uhr).

www.TTM-Shop.de

Märklin H0 im OK unbesp.: 3308 BR 85 DRG m. Delta € 85,-; 33041 BR 80 DB m. Delta € 90,-; 34550 BR 55 DB m. Delta € 120,-; 34551 G 8.1 KPEV m. Delta € 100,-; 37367 V 36 Dt. BP schwarz € 100,-; 29550 Hogwarts-Express Lok + 2 Wg. € 130,-. Tel.: 030/8151706.

www.jbmodellbahnservice.de

Verkaufe: Micro BR 02.003 (96200 HL), BR 18.416 DB (94703H), BR 05.001 DB (97100H), Fulgurex bayer. BBII grün. Alfermann, Tel.: 0911/341439, Nürnberg.

günstig: www.DAU-MODELL.de

ROCO-Line mit Bettung, Gleise, Weichen, Ausgleisstücke, neu, OV. Liste gg. Freiumschlag. J. Blank, Goethestr. 2, 73635 Rudersberg. aj.blank@t-online.de.

Verkaufe doppelte Kleinserienmodelle namhafter Hersteller, sowie große Sammlung Industriemodelle, auch USA Sound-Loks. Ebenfalls Super Gleichstrom-Anlage aus Fremo Modulen mit Riesen Bw, Bilder auf Anfrage. info@safe-gmbh.de oder Tel.: 02641/28466.

ROCO-RÖWA-FLM-PIKO-TRIX-LIL. Verk. H0-2L Loks u. Wagen, neu, Liste gg. Briefmarke € 0,90 od. aj.blank@t-online.de, J. Blank, Goethestr. 2, 73635 Rudersberg.

www.Aachener-Lokklinik.de

www.augsburger-lokschuppen.de

Verk. Lima Tw BR 430 rot DB € 90,-; Fleischmann Diesellok BR V 200 DB € 50,-; Roco Dampflok BR 44 DB Nr. 04126 € 120,-, BR 491 Gläserner Zug (hellblau) € 100,-, Bauzug-Set DB € 95,-, 3 x By3 Wagen Nr. 4214 à € 10,-. G. Krebs, Bahnhofstr. 32, 38372 Büddenstedt. Tel.: 05352/6471.

Achtung USA-Fans! Verk. Fahrzeuge u. Zubehöriteile. Liste geg. Freiumschlag. H. Renker, Wendelinusstr. 3, 56076 Koblenz. Tel.: 0261/72707.

**Spur 0 ?
Spur 0 ! www.PAULO.de**
LADEGUT • LANDSCHAFTSGESTALTUNG • BAUTEN • BOOTE

Lokschnuppen Hagen-Haspe
Exklusive Modelleisenbahnen
www.Lokschnuppenhagenhaspe.de

Internetshop!! www.lokschnuppenhagenhaspe.de oder www.lohag.de

Ihr Spezialgeschäft für europäische Handarbeits-/Kleinserienmodelle und für Modellbahnträume...seit über 30 Jahren.

1. Exklusive Handarbeitsmodelle (bis 30% Rabatt)
Alle Spuren, ca. 40 Hersteller, Liebhaberstücke, qualifizierte Kapitalanlage Micro-Metakit, Fulgurex, Lemaco, Lematec, Lemke, Trix fine-art, Bockholt, Aster, Pein, Schönlau, Dingler usw. usw.

ZUBEHÖR fast aller Hersteller durchweg 50% RABATT !!!
Wir sind sicher: Auch für Sie haben wir ein Supermodell von der Spur Z bis Spur II

2. Marken-Rabatte bis zu 50% auf Auslaufmodelle
Ca. 80 Hersteller, Märklin, Trix, Roco, Fleischmann, Brawa, Bemo, LGB, Hübner, Arnold usw. usw.
Täglich aktualisierte Angebote. Alle Marken-Hersteller, alle Spuren, Automodelle, Zubehör und als Spezialität Ferrari-Modelle.
Reinschauen lohnt sich immer: www.lohag.de Nie teuer, immer günstig!
Kein Internet? Listen KOSTENLOS anfordern: 0 23 31/40 44 53

seit 1977

Lokschnuppen Hagen-Haspe Inh. Werner Rüping
Ihr Spezialist für Kleinserienmodelle + Service
D-58135 Hagen • Vogelsanger Str. 36-40 • Tel. ++49(0)2331/404453
Fax ++49(0)2331/404451 • D1-Netz ++49(0)171/4715600

Zwehrener Modellbau-Lädchen
Kassel, Tel.: 0561/46753.

www.Modellbau-Gloeckner.de

Märklin Adler 5750 3 Wagen; Märklin
Adler 5751 4 Wagen; T 3 mit 2 Wagen
5501, alles neu in OVP, gegen Gebot.
Tel.: 0202/471359 (nach 18 Uhr).

Modellb. e+j Kassel Tel.: 0561/27815

Priv. H0-Smlg. wird aufgelöst. Brawa,
Flm., Gützold, Liliput, Piko, Roco,
Günther, M+F, Model-Loco, Rai-Mo,
Weinert, Westmodel u.v.m. www.woytnik.de – info@woytnik.de.

Moba-RUCKERT Buchloe 08241/90853

Blätterkatalog
www.weinert-modellbau.de

Verk. H0-Messing-Handarbeitsmode-
lle, Unikate Ep. 1 (Borsig, Be-
ath, Planet, Bary) unlackiert, Fotos
anfordern, Preis VB. IV K H0e
Messing-Standmodell € 200,-. Suche
H0-Triebfahrz. zum Basteln und als
Ersatzteilstp. Tel.: 0345/8055946.

Roco 43681 E-Lok DR 112 015-3 rot
unbespielt € 105,-. Tel.: 04105/40127
(abends ab 18 Uhr).

NIEDERSACHSEN 37574 EINBECK
ALLES FÜR DEN MODELLBAHNER
MHI UND EUROTRAIN MODELLBAHNFACHHÄNDLER
JUNI - AUGUST SEPTEMBER - MAI
01. SA 10 - 13 UHR MO - SA 10 - 13 UHR
MO. DI. DO. FR 15 - 18 UHR MO - FR 15 - 18.30 UHR
AMT ALLIED MODEL TOYS
ALTENDORFER STRASSE 6, (05581) 7993847
alliedmodelltoyseinbeck@arcor.de

MODELLBAHN LAND Magdeburg
Modellbahnland Magdeburg GmbH
Große Diesdorfer Str. 14 • 39108 Magdeburg
Tel. 03 91/5 41 52 39 • Fax 03 91/5 41 52 41
www.modellbahnland-magdeburg.de
E-Mail: mail@modellbahnland-magdeburg.de
**Ihr Fachgeschäft in Magdeburg für
Modelleisenbahnen • Modellautos • Zubehör**
Ihr freudvolles Fachgeschäft mit der großen Auswahl!
Piko Spur G
37302 Schienenbus VT 798 / V9 998 „Ulmer Spatz“
DB AG Ep. 5 2. Quartal 2010 249,99 €
37540 Schmalspur-Diesellok BR 199 „HSB“ Ep. 5
4. Quartal 2010 249,99 €
37560 Diesellokomotive BR 204 DB AG Ep. 5
4. Quartal 2010 225,00 €
37505 Diesellokomotive BR 218 DB AG Ep. 5
2. Quartal 2010 225,00 €
37521 Diesellokomotive BR 260 DB Ep. 4 beige/blau
2. Quartal 2010 225,00 €
37418 E-Lokomotive Taurus „Porsche“ DB AG Ep. 5
1. Quartal 2010 225,00 €
37419 E-Lokomotive Taurus „WLB“ Ep. 5
3. Quartal 2010 225,00 €
37704 Schiebelplanwagen Shimms 2 „LogServ“
DB AG Ep. 5, 1. Quartal 2010 71,99 €
37603 Umbauwagen B3yg 2. Kl. „Jägermeister“
DB Ep. 4, 2. Quartal 2010 71,99 €
37707 Flachwagen DB AG Ep. 5
2. Quartal 2010 62,99 €
37705 Flachwagen mit 20' Container „P&O“
DB AG Ep. 5, 1. Quartal 2010 79,99 €
37706 Flachwagen mit 20' Baucontainer DB AG
Ep. 5, 2. Quartal 2010 79,99 €
37734 Offener Drehgestellwagen Eaos 106 SBB
Ep. 5, 2. Quartal 2010 71,99 €
37735 Offener Drehgestellwagen Eaos 5971 DR
Ep. 4, 2. Quartal 2010 71,99 €
37805 Schüttgutwagen OÖn83 DR Ep. 3
2. Quartal 2010 35,99 €
37804 Bierwagen „König Ludwig Dunkel“ DB Ep. 3
1. Quartal 2010 44,99 €
37110 Startset Personenzug BR 80 mit 2 Umbau-
wagen inkl. 12 x gebogenes Gleis R1,
Trafo, Handfahrräder, 2. Quartal 2010 333,00 €
Angebote freibleibend, Lieferbarkeit, Irrtümer, Preisänderungen ohne Gewähr.

www.modellbahnritzer.de

Verk. Roco Personenzug-Wagen: 1 x
44828 € 15,-; 1 x 44834 € 15,-; 1 x
Nr. 44832 € 15,-; 1 x 44820 € 15,-;
3 x By3 Wg. (Deutsche Weinstr.) je
€ 13,-; 1 x Sachs. Nr. 14363 Dtsch.
Weinstr. 4-achs. € 15,-. G. Krebs,
Bahnhofstr. 32, 38372 Büddenstedt.
Tel.: 05352/6471.

www.1000Loks.de

Verk. H0e Liliput Maria Zellerbahn
1099 u. 3 Pers.-Wagen braun und
hellgrau u. creme/rot, 1. + 2. Klasse,
Zustand gut, OVP, € 115,- + € 6,- Por-
to. G. Knospe, Fürstenwalder Damm
295, 12587 Berlin. Tel.: 030/6452769.

www.werner-und-dutine.de

Big Boy UP Messing, neuwertig. Key/
Samhongs, Famous Train Series,
fabriklackiert, € 1000,-. Sunset/
Samhongs lackiert € 600,-. Tel.
07181/75131.

www.modelleisenbahn-center.eu

www.modellbaustudio.ch

Verkaufe Trix H0, Fleischmann,
Roco, Hamo Loks + Wagen. Tel.:
02584/8134, Fax: 02584/934312.

www.menzels-lokschuppen.de

Märklin H0 in OVP: 37510 Ae 3/6 €
170,-; 37521 De 6/6 € 170,-; 37669
S 1600 € 170,-; 37673 S55 € 170,-;
39540 RAe 1051 Gottardo, 5-tlg. €
599,-. Tel.: 05721/929356.

www.Modellbahnen-Berlin.de

Stromabnehmer
SOMMERFELDT
www.sommerfeldt.de

Finster Trassenmodultechnik
Präzisionsnormteile aus Holz
Tel./Fax: 03 33 97/6 21 78 o. 01 71/72 53 32 25
Liebe Modellbahnfreunde,
bitte beachten Sie unsere monatliche Fortsetzungs-
serie, auf unserer Internetseite. Bezüglich der Gleisven-
delgestaltung und Gleistrassierungen werden Sie auch
in Zukunft immer wieder auf spannende Neuheiten
stoßen. Bleiben Sie neugierig und googeln Sie uns
unter: finster-trassenmodultechnik.de. Für Fragen stehen
wir Ihnen auch gerne telefonisch zur Verfügung.
EU und Ausland bitte keine Verrechnungsschecks,
bitte nur Barüberweisungen.
Fa. Finster • Birkenstr. 83 • 16348 Wandlitz

ACCUCRAFT TRAINS
Neuheit: Sächsischer IIIK
Live-Steam Fertigmodell im Maßstab 1:20,3,
32 und 45 mm Spurweite, sofort lieferbar
für 2680,- €

16-seitige Farbbroschüre mit
sächsischer IK, IIIK, VIK und Wagen kostenlos
MBV SCHUG Accucraft Distributor Europe
Neustrasse 18 D-54340 Detzem
Tel: 06507-802326 www.accucraft.de

www.lokpavillon.de

SBB E-Lok, Speisewg. + Reisezugwg.
v. Roco H0. Lok BR 265 + 2 Tankwg.
v. Arnold N. 3 Gebäudebausätze H0
v. Vollmer. Tel.: 07083/2709, E-Mail:
NICKOKLAUS@t-online.de.

www.US-Modellbahner.de

Verk. H0e Liliput Zillertal Lok 2 und 3,
Güterwagen 1 x blau für Fahrrad, 1 x
rot für Güter u. Koffer, 1 x Rungenwg.
mit Holzbrettern, blauer Wg. mit H0
Fahrräder, OVP, € 96,- + € 4,30 Por-
to. G. Knospe, Fürstenwalder Damm
295, 12587 Berlin. Tel.: 030/6452769.

www.breyer-modellbahnen.de

Verk. Brawa Tw BR 172 2-tlg. € 150,-;
Piko Tw BR 185/195 2-tlg. € 65,-; Jou-
ef Tw 5489/8626 2-tlg. € 70,-; Liliput
Dampfspeicherlokom. Art.-Nr. L103000
€ 95,-; Sachs. Modell Tw BR VT
70 DB Nr. 73100 € 80,-. G. Krebs,
Bahnhofstr. 32, 38372 Büddenstedt.
Tel.: 05352/6471.

www.zum-alten-Dampfross.de

Märklin-H0-Anlage SK800, 4 Wagen,
Schienenoval, 2 Weichen, rechts u.
links, Schaltpult (defekt) Trafo, Ori-
ginalkart. Bj. 1955 gegen Gebot. Tel.:
0172/4255411, Mail: vcs@gmx.info.

www.baehnewerkstatt.de

Verkaufe H0-Modelle verschiedener
Hersteller (von Acme bis Trix). Liste
kostenlos bei Gerhard Reichl, Bill-
rothstr. 27, A-5020 Salzburg. E-Mail:
gerhard.reichl@bmf.gv.at.

H0e Technomodell-Dampflok 1K €
80,-, Packwg., Traglastenwg., 1./2.
Klassewg., Klappdeckelwg., GGW-
Wg., Drehschemelwg. je € 25,-. R.
Becker, Tel.: 02858/832975.

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.LokschuppenHagenHaspe.de

Dirk Röhrich • Holtendorf
• Girsbigdorferstr. 36
MODELLBAHNSERVICE
• 02829 Markersdorf
Modellbahnsteuerungen • Tel. + Fax: 03581/704724
SX, RMX, DCC, Decoder-Einbau, Werkstatt und Zubehör unter:
www.modellbahnservice-dr.de

Oesling Modellbau
Acryl-Lack
wasserverdünnbar
nach RAL-Farbtönen
www.oesling-modellbau.de
Stückenstr. 60, 33604 Bielefeld

neu - neuwertig - gebraucht
Das Fachgeschäft mit dem Rundum-Service
für die Modelleisenbahn
Superangebot
ESU Diesellok BR 215 mit Rauch und Sound
31020 BR 215 010 purpurrot Ep IV DC
32020 BR 215 010 purpurrot Ep IV AC
31021 BR 215 009 blau-beige Ep IVV DC
32021 BR 215 009 blau-beige Ep IVV AC
nur 346,99 €/St. portofrei
Karl Rößner Modelleisenbahnen
Dr.-Josef-Otto-Kolb-Str.8
96145 Seßlach
Tel. 09569/188580
Fax 09569/188581
www.krs-modellbahnen.de

Alle Tipps zu Kleinanzeigen

So bezahlen Sie:

1. Den Betrag dem Auf-
trag in bar beilegen
oder ...

2. Verrechnungsscheck
beilegen oder ...

3. **der einfachste
Weg: Abbuchung
wählen.**

Vollständige Bankver-
bindung (Bankname,
Konto-Nr., Bankleit-
zahl) angeben.

Abbuchungs-Genehmi-
gung gilt nur für die-
sen einen Auftrag!

*Briefmarken können nicht
angenommen werden.*

Bitte beachten:

- Für private Wortanzei-
gen gibt es keine Rech-
nung.
- Wortanzeigen können
nicht farbig hinterlegt
oder individuell gestal-
tet werden.
- Wortanzeigen werden
in der Reihenfolge des
Eingangs veröffent-
licht. Anzeigen, die
nach Anzeigenschluss
eintreffen, werden
automatisch im
nächsterreichbaren
Heft abgedruckt.

Für Internet-Benutzer:

Sie können Ihre Klein-
anzeigen, Ihre Nachrichten,
Briefe o. Ä. auch per E-Mail
übers Internet an den
MODELLEISENBÄHNER
schicken. Die Redaktion
erreichen Sie unter:
redaktion@modelleisenbahner.de
Kleinanzeigen mailen Sie
bitte an
e.freimann@vgbahn.de
oder Sie laden den Coupon
unter [www.modelleisenbah-
ner.de](http://www.modelleisenbah-
ner.de) herunter (PDF-Datei).

ab **5,- €**

E-Mail: e.freimann@vgbahn.de

**Modell
Eisen
Bahner**

Fm. DB BR01 OV € 175,-; DB BR55 OV € 125,-; DB BR64 OV € 120,-; DR BR89 € 25,-; DR BR64 € 100,-; Werksloks Diesel € 35,-, Roco DB BR74 OV € 80,-, DB E194 OV € 95,-; DB E110 blau OV € 60,-; DB E150 OV € 85,-; DB E10 OV € 75,-; DB E144 OV € 75,-; DB E144 € 55,-, Piko DB 218204-6 OV € 45,-; 21844-2 OV € 45,-. Tel.: 02351/14827.

www.modelltechnik-ziegler.de

www.lokraritaetenstuebchen.de

H0m/Bemo-Sammlungsaufloesung RhB, FO, BVZ u. Zubehoer. Liste anfordern. Tel.: 04154/70699.

www.Modellbahn-Modellauto.de

www.spiel-hobby-Hank.de

Verkaufe Maerklin neuwertig: 47447 Jahreswagen 2003 € 40,-; 37763 Triebw. BR 628.2+928.2 € 230,-; 29160 Startpackung mit Lok BR 81, € 99,-; 46947 Zirkuswagen Roncalli € 30,-; 43919 Popwagen € 160,-; 43928 Popwagen € 30,-; 48708 Kuehlwagen 1. FC Maerklin € 15,-; Antex 2911 H € 120,-. Tel.: 0761/3869339.

www.modellbahn-apitz.de

BUNTE BUNDESBAHN
Die farbigen Jahre der DB 1980 bis 1993



160 Seiten, 173 Farbbilder,
Format 230 x 265 mm
ISBN 978-3-613-71379-6 € 29,90

»Typisch Mann«
Erhaeltlich im Buch- und Fachhandel
oder www.motorbuch.de

www.modelleisenbahner.de

FS-ITALIA viele Loks u. Waggon, originalverpackt, ungebraucht, zu verk. **BAY. STAATSBahn** Loks u. Waggon, originalverpackt, ungebr. Tel.: 07732/910458.

www.modellbahn-pietsch.com

Verk. ca. 12 Wag.-Garnit. in H0, z.B. ARRIVA Doppelstock, TEE, Umbau, Silberlinge. Abgabe nur geschlossen. Weiterhin groeBere Modell-Auto-Sammlung, MaBstab 1:4-1:87. Ferner 4 Panzer (M 1:12, 1:16). Alles neu u. orig. verpackt. Tel.: 0911/390821.

VERKAUFE Fahrzeuge TT, N, Z

www.Feines-in-Spur-N.de

Blätterkatalog
www.weinert-modellbau.de

www.ntrain24.com

Sammlungsaufli. Spur N: 150 Loks, 29 Triebwagen, 13 Zugpackungen, 150 Personenwagen, 230 Gueterwagen, div. Schienen, Hauser, Kleinteile, komplett € 11.900,-. 0177/5180889.

VERKAUFE Fahrzeuge sonstige

www.slot-and-cars.de

www.cdt-werbedruck.de
Fotorealistische Kartonmodelle
H0 und H0m
Tel.: 0371/5362537
fahrbereit vorbereitet

Ätztechnik
Messing- u. Neusilberbleche ab 0,1 mm, zum Selbststaetzen, beids. m. Fotolack u. Schutzfolie ab € 4,50, Atzanlagen ab € 7,40, Belichtungsgeraete, Aetzteile f. Z, N, TT, H0, 0, Lohnaetzen z. B. Ms 0,2x200x300 ab € 22,50, Chemikalien, Sandstrahl-Set, CAD-Programm, Film-belichtungen, Ms-Profilie und mehr...
Ausfuhrlicher u. Informativer „Katalog MEB“ gegen € 5,00 (Schein/Scheck, wird bei Kauf angerechnet)
SAEMANN Modell- u. Aetztechnik
Zweibruecker Str. 58 • D-66953 Pirmasens
Tel. 06331/12440 • Fax 06331/608508
www.saemann-aetztechnik.de

Spur „S“ Sammlung „Stadtlim“ verschiedene Zuege, Personen- und Gueterzuege, zwei- und vierachsigs, viel Gleismaterial und Zubeh., z.T. original verpackt, Zustand bespielt bis ungebraucht, nur kpl. Tel.: 01522/3623164 (abends).

BuB Blecheisenbahn, Trafo, Schienen, Bahnhof, Signale, Tunnel, funktionsfaehig, VHS € 300,-. Handy: 01577/4324561.

VERKAUFE Zubehoer alle Baugroessen

Über 500 Modellautos 1:87, wie Pkw, Coupe, Kombi, Sportwagen, Feuerwehr-Fahrzeuge, Lastzug mit Haenger, Zugmaschine, Kuehl-Lastzug, GroBraum-Sattelzug, Oel-Tanklastzug, Doppeldecker-Bus, Pkw Art Collection rancing, Pkw der DTM und viele mehr. Von: Albedo, AMW, Brekina, Busch, B&S, Herpa, Rietze, Wiking, historische Maerklin. Alle in Originalverpackung. Bei Abnahme von 20 Stueck ./. 20%, ab 50 und mehr ./. 50% auf die aus den 90er Jahren stammenden Verkaufspreise. Bitte Bestandsliste mit den guenstigen Preisen anfordern. Alle Preise = frei-Haus-Lieferung. K. Buchner, Fax: 0421/4860580 oder E-Mail: klaus.buechner@rbb.de.

www.Flexgleise.de

Echte Steinkohle f. alle Modellbahn-groessen. www.klasse-kohlen.de. Verschiedene Koernungen als Probeset fuer € 1,- + € 1,50 Versand. Klasse M10/HS. Peissenberg, Tel.: 08803/3332.

www.gleisbettung.de

www.dm-toys.de
der Spezialist fuer Spur N Fahrzeuge und Zubehoer
Tel. 02162 365941

Modellbahn Schröder
H0=, TT, N und Zubehoer
Weichselstr. 34 a • 10247 Berlin
Tel./Fax 030-55154949
Mo.-Mi. 10-18 • Do. + Fr. 10-19 • Sa. 9-12.30 Uhr

www.Beckert-Modellbau.de
Gebergrundblick 16, 01728 Gaustitz b. Dresden
Tel.: (0 35 1) 2 00 60 60 Fax: 2 02 86 46
eMail: beckert-modellbau@t-online.de

ÄtZschilder
Nach Wunsch alle Spurweiten!
Farblich bereits fertig!

BR 17.8
sä. XIIIHV
50 Stueck

! Neu !

Gesamtprospekt gegen 5,- € (bei Kauf Rueckvergütung)

Grundrahmen aus Aluminium gefraest fuer Klein-Modellbahn-Loks 1046, 1146, 4061 und 2143. Drehgestellein-saetze fuer KMB-Loks 1046, 1146, 4061. E-Mail: gaishofer@aon.at.

www.Feines-in-Spur-Z.de

Fertigmodell oder Bausatz: In allen Groessen Eigenheime, Bahnhoefe, Bruecken, Historisches, Burgen n. Foto/Plan, Dioramen, Schaufensterdeko, Sonnenlauf u. Koffieranlagen Z bis 0e. Info Mo.-Fr. 8-20 Uhr 0151/50192624. Weltweite Referenz seit 14 Jahren.

www.auhagen.de

Verkaufe lasergeschnittenes Zubehoer fuer H0 z.B. Gullideckel, Europaletten, Simson Schwalbe, Dachbinder, Baenke u. Zaene. Fertige auch nach Wunsch. www.reichsbahndampf.de.

www.modellbahnservice-dr.de

Verk. Spur-0-Bausatz fuer Dreh-Buehne 40 cm Durchm. von Emotec-Modellbau, Teile bestehen aus Messing u. Plaste, Bausatz ist komplett und mit Bauanleitung. Neupr. € 350,-, fuer € 250,- + Porto. Tel.: 033205/44236.

www.h0-manufaktur.de

Nostalgie-Autobusse H0 1930-45, Reichspost u. Deutsche Reichspost, MB, Buessing-NAG, Magirus, Steyer. Liste geg. Freiumschl. H. Flader, Alfred-Randt-Str. 46, 12559 Berlin.

www.train24.de

ECoS1 Software 302VB € 300,-; ECoS Control Radio € 150,-. Bei Interesse 0170/5255756 oder 08544/916351, Wolf Caspers.

www.jordan-modellbau.de

VERKAUFE Literatur, Video, DVD

Verkaufe Modelleisenbahner 2005-2009, komplett inkl. MEB Spezial, Heft 7-11, Preis € 35,- + Porto. D. Schultze, Grimastr. 65, 12439 Berlin. Tel.: 030/6315923.

www.tt-remscheid-lennep.de
Ihr TT-Spezialist

MODELLBAHN-SCHMIDT
Ladengeschäft: 64287 Darmstadt, Heinrichstr. 104/Ecke Nieder-Ramstädter-Str.
Öffnungszeiten: Mittwoch 16 - 18 Uhr, Samstag 10 - 14 Uhr, Tel. 06151/4299285

ANKAUF von Sammlungen seit 1978 (bundesweit) gegen Barzahlung!
Tel. 06154-6942910
Fax 06154-6942913
E-Mail: moba-schmidt@t-online.de
Google: moba-schmidt

SPUR 0 • I • II • Ilm



Neu- und Gleis-System fuer Spur I

Funktionsmodellbau
RALF KESSELBAUER
Geschäftsbüro
Titel - Gleis
Ilm

Verkaufe Sammelwerk von 1. bis 74. Ergänzungsausgabe „Deutsche Bahnbetriebswerke“. Preis nach Vereinbarung. Originalpreis € 1443,-. Erbitte Rückruf auf Anrufbeantworter. Angebot inklusive Sammelordner. Matthias Tuma, Untere Bergstr. 3, 08262 Muldenhammer OT Tannenbergstal. Tel.: 037465/2024.

www.bahnundbuch.de

Das Muss für den Dampflokfreund zum 175. Jubiläum d. Eisenbahn in Deutschland: Der Eifelbahner – Roman 386 S. über den Betrieb d. Eifelstrecken 1871–1969. Eigenverlag Dziallas, Eichenstr. 3, 89275 Elchingen. E-Mail: tenderlok62@arcor.de. Tel.: 0731/263585.

Verkaufe: Der Modelleisenbahner 1990–2009. Anrufen unter Tel.: 036376/53545.

Verkaufe Bücher, Franckh-Verlag: Die Dampflokotiven der Welt, Endstation Rheine, Dampf überm Schienenstrang, Zauberschienen, Adieu Dampflok. Heyne Verlag: Die goldenen Jahre der „Eisenbahnen“ 1830–1920. Orell Füssli Verlag: Alaska – Feuerland Reise- und Bahnerlebnisse. U. Karnowka, Baderstr. 64, 34233 Fuldatal. Tel.: 0561/817866.

www.bahnbuch.de

Der Modelleisenbahner 01/94 bis 12/09 mit DVD's € 195,-. Holger Seifert, Tel.: 03904/49346.

Das Liliput-Buch von Ernst-R. Claus ist da! Band 1 = Triebfahrzeuge, Band 2 = Reise- u. Güterzugwagen, Doppelband im Schuber, fest gebunden, über 1200 Seiten mit 300 s/w Fotos. Ein Buch für alle Modellbahner. Sammlerwünsche, Kinderträume, Anekdoten, Betrachtungen, Satire, Karikaturen, Erlebnisse rund um die kleine Bahn. Auflistung aller Liliput-Modelle der Spurweite H0 mit Wertangabe. Preis: € 43,- + Versand. Bestellung: www.liliputbuch.de oder Tel.: 05608/4338.

SAUGUT
www.ana-modell.de

Ankauf - Verkauf - Neuware
WWW.MICHAS-BAHNHOF.DE
N-Spur Sonderangebote u. v. m.

HOFFER-LOKSCHUPPEN www.lokomobile.com

BRAWA NEU 2010 Jetzt bestellen!	VO 208,99	Hornby: LIMA RIVAROSSI JOUEF NEU	259,99
40500/54 BR 89 0 DRG/18 KPEV	VO 199,40	HJ2058 HD TGV V 150 Weltrekord S-Big	VO 199,99
44122 BR 172 DR LVT Ferkeltaxe	VO 199,40	BR 07 1001 DR Kohlenstahlender Ep. III	VO 199,99
44130 BR 1011 DRG Rubezahl	VO 39,99	NEU Manufaktur Crottendorf für 2010	
45350-57 Rekowagen DR Ep. III/IV		BR 18 314 DR VESM O/Kohle Bausatz VO 799,00	
FLEISCHMANN Auslaufmodelle		BR 83 10 DR versch. Varianten Bausatz VO 599,00	
4122 BR 22 012 DR (DSS) statt 349,-	nur 229,99	DR Spezial HD NEU w. exklusiv jetzt bestellen:	
4130 BR 41 08 (DSS) statt 318,-	nur 219,99	BR 03 1029 DR Altkessel Ep. III VO 599,00	
GÜTTOLD NEU		Angebote solange Vorrat reicht! Inform. Zwischenverkauf vorbehalten! Weitere Nachbestellen im neuen Shop unter www.lokomobile.com	
59100 BR 03 10 DR Ep. II	VO 349,99		
58200 BR 58 30 Reko DR T28 Ep. IV	VO 329,99		

Mo.-Fr. 10-12 und 14-18 Uhr / Sa. 9-13 Uhr • Bahnhofstr. 25 • 95028 Hof/Saale
Tel.: 09281/16620 Fax: -16621 • E-Mail: hofer-lokschuppen@t-online.de

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Wenn Sie auf eine Chiffre-Anzeige antworten möchten, senden Sie Ihre Antwort an:

Verlagsgruppe Bahn GmbH
Anzeigenabteilung Chiffre-Nr.
Am Fohlenhof 9a • 82256 Fürstenfeldbruck
Wir leiten Ihr Schreiben umgehend weiter!

Achtung N-Bahner! Alles um, zur und über die Spur N erhalten Sie regelmäßig von der IGN. Umfangreiche Leseprobe gegen € 0,92 Rückporto abrufen bei: Osburg, Kirtaweg 10, 81829 München.

Märklin-Freunde sind informiert!
KOLL'S PREISKATALOG
MÄRKLIN 00/H0
www.koll-verlag.de
Tel.: 06172/302456

Eisenbahn-Journal-Ausgaben, komplette Jahrgänge, 1986 bis 2005 und div. Einzelhefte div. Jahrgänge; Eisenbahn-Journal-Sonderhefte 1983–2000, desgl. Spezial 1991–2001 gegen Gebot abzugeben. Abgabe nur komplett!!! Angebote an SKGLB-Museum c/o. A. Zopf, Lindenthalerstr. 7, A-5310 Mondsee. Tel.: 0043/6232/6060.

www.bahnundbuch.de

Eisenbahn-Fachbücher 1959–1994. Schöne Bildbände aus aller Welt günstig abzugeben. Liste anfordern. Fax: 07083/527834, E-Mail: NICKOKLAUS@t-online.de.

Segment-Drehbühnen für Baugröße Z, N, TT, H0, O
www.almoba-ernsting.de

MODELLBAHNSHOP
Inh. Monika Korn

Fachgeschäft & Versandhandel

Th.-Körner-Str. 1 04758 Oschatz
03435 988240
info@modellbahnshop.de
www.modellbahnshop.de

Modellbahn-Fachbücher 1949–1988 günstig abzugeben. Liste anfordern. Fax: 07083/527834, E-Mail: NICKOKLAUS@t-online.de.

VERKÄUFE
Prospekte, Kataloge, Drucksachen

Ältere Kataloge (Mä., Trix, Flm., LGB, Roco, Riv., Lilip., Vollm., Lim. Kato, Kibri, KTM, Herpa, etc.). Liste (Rückporto) bei Steingangs, Wardstr. 23, 46459 Rees.

Verkaufe Modell-Eisenbahner-Hefte komplett von IV 1952–10/2007. Komplett-Verkauf € 230,- oder im Tausch Piko-Express, Selbstabholer! Tel.: 033638/129586.

Märklin Katalog ab 1960 komplett bei Selbstabholung billig abzugeben. Ebenso MIBA ab Heft 1/48–12/89 teilw. geb., 40 Jahrgänge. H. Kohlberg, Otto-Knöpfer-Str. 6, 99096 Erfurt.

Spur 1? Spur 1! www.PAULO.de
LADEGUT • LANDSCHAFTSGESTALTUNG • BAUTEN • BOOTE

Lok-Doc
Michael Wevering
Friedr.-Ebert-Str. 38
99830 Treffurt

Reparatur von Modelleisenbahnen aller Art Digitalumbauten

Tel.: 036923/50202 Mobil: 0173/2411646
E-Mail: simiwe@t-online.de

Littfinski DatenTechnik (LDT)
Kleiner Ring 9 / 25492 Heist
Tel.: 04122 / 977 381
Fax: 04122 / 977 382

VERKÄUFE
Fanartikel

Biete DRG- u. DR-Lokbetriebs-Nr.-Schilder. Info gegen Freiumschlag. Zuschriften unter Chiffre-Nr. 05-10-02 an die VGBahn Anzeigenabteilung.

GESUCHE
Dies + Das

Lokschilder, Fabrikschilder und Betriebsbücher von Sammler gesucht. Schmitz, Tel.: 02243/81336.

Wir suchen ständig große Modelleisenbahn-Anlagen, Sammlungen, Geschäftsaufösungen. Auch kleinere Anlagen, Reste, Zubehör, Barzahlung + Selbstabholung bundesweit. Angebote bitte an Uwe Quiring, Tel.: 05544/912031 oder 0170/2229828.

Ich suche Ihre Modelleisenbahn! Alle Spurweiten gesucht. Sammlungen, Anlagen, Einzelstücke, neu und alt, im ganzen Bundesgebiet. Bitte alles anbieten. Ich komme sofort! Tel.: 02447/913753, Fax: 02447/913820 od. 0179/5155612. Vielen Dank.

Suchen oder bewerten Modelleisenb., Zubehör, Anlagen, Modellautos aller Maßstäbe, Zinnfiguren, Blechspielz., Sammlungen, Nachlass jeder Größe. Über 6000 positive Referenzen. Sofortzahlung. Hallmann-Partner, Tel.: 02371/26310, E-Mail: info@hallmann-partner.de.

Modellbauerleitungen
www.SOMMERFELD.de

Westfalia
VIELE NEUHEITEN
TOLLE SPARPREISE!

GRATIS! Katalog
Modellbau immer mit Werkzeug von Westfalia®

Jetzt anfordern:
0180/5303134
nur 0,14 € / Min. - deutschlandweit

Qualitäts-Werkzeuge
für Bastler, Heimwerker, Handwerker,...

schnell und aktuell im Internet:
www.westfalia.de

Digital-Profi
werden Sie mit unseren preiswerten Fertigmodulen und Bausätzen für die Digitalsysteme

Märklin-Motorola und DCC!

Weichendecoder (4fach) ab €15,90.
Rückmeldemod. (16fach) ab €21,90.
Katalog gegen €4,00 in Bfm.
www.ldt-infocenter.com

Suche alles was sich um die Eisenbahn dreht, Sammlungen in Lokschilder, Eisenbahn-Literatur etc. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343.

Lokführer sucht Lokschilder und Fabrikschilder, Zustand egal. E-Mail: tf@power.ms. Tel.: 02436/3823820.

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nann ini.s@arcor.de.

Su. Modellb. + Samml. 0172/5902116.

Suche aus den 80ern Faller Kombikit Bahnhof Lenzkirch, nur in gutem Zustand. Tel.: 0176/63093861.

GESUCHE

Fahrzeuge 0, I, II

Liebhaber sucht große Modellbahnsammlung, KISS, KM1, Bockholt, Märklin, Aster, Twerenbold, Wilag, Lemaco, Fulgurex. Zahle Bestpreise, sammle intensiv. Selbstabholung und freundliche seriöse Abwicklung garantiert. Bezahlung in bar. Ein Anruf lohnt immer. Bernd Zieles, Tel.: 0157/77592733, 0221/94650480.

Das Importprogramm von modellbahn-schildhauer D-17489 Greifswald, Brüggstr.38 Tel: 03834 894916



Modellbahn-Atelier-Berlin

Nogatstr. 43, 12051 Berlin (Neukölln) Tel. 030 628 42 607



besuchen Sie unseren Webshop unter:
www.Modellbahn-Atelier-Berlin.de

Ladenöffnungszeiten:
Mi.-Fr. 12⁰⁰-18⁰⁰ Sa. 9⁰⁰-13⁰⁰

Die Profis für US-Modellbahnen
Weinert und Lenz



HWL-MODELLBAHNEN

MODELLBAHN-ARTIKEL NEU & NICHT NEU

... einfach verLOKend!

D - 83671 Benediktbeuern

www.HWL-MODELLBAHNEN.de

D-83671 Benediktbeuern | Am Sternanger 1 | Tel.: (0175) 203 63 24 |
Fax: (01212) 599 43 57 98 | Mail: info@hwl-modellbahnen.de | www.hwl-modellbahnen.de

Anzeigenschlusstermine

nur für die Kleinanzeigen (Fließsatztext)

9/2010 = 13. Juli

Erstverkaufstag 11.08.2010

10/2010 = 12. August

Erstverkaufstag 15.09.2010

11/2010 = 10. September

Erstverkaufstag 13.10.2010

12/2010 = 13. Oktober

Erstverkaufstag 10.11.2010

1/2011 = 10. November

Erstverkaufstag 15.12.2010

Alle später eingehenden Anzeigen werden
automatisch in der nächsten Ausgabe
veröffentlicht!

Spur-1-Sammlung gesucht: KM1, Hübner, Märklin, Kiss, Aster, Fulgurex, Lemaco, Dampf + Strom, im Tausch gegen gut vermietete Eigentumswohnung. Tel.: 06324/1633, 0173/3075036, foehren@web.de.

Suche Spur-I-Anlagen, gerne mit viel Zubehör sowie hochwertige Sammlungen z.B. Märklin, Hübner, Kiss, KM I etc. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343, www.modellbahn-paradies-erftstadt.de.

Biller-Bahn (uhrwerk- oder batteriebetrieben) gesucht. Auch sonstiges Spielzeug der Fa. Biller wie Bagger, Kräne, Autos, Flugzeuge usw. Bevorzugt suche ich die Modelle im Neuzustand! Eisele, Meisenweg 14, 89231 Neu-Ulm. Tel./Fax: 0731/84769 oder E-Mail: info@klauseisele.de.

Liebhaber sucht alte (Märklin-) Eisenbahnen aus der Vorkriegszeit. Bin neben Loks und Waggonen besonders auch an Zubehör und Einzelstücken interessiert. Hoher Wert ist äußerst angenehm! Biete auch Wertgutachten an, basierend auf aktuellen Auktionsergebnissen u. Sammlerkatalogen. Alles auf Wunsch telefonisch vorab oder bei Ihnen zu Hause und natürlich unverbindlich. Gerne Besichtigung meiner existierenden Sammlung. Auf Ihre Antwort freut sich: Dr. Koch, Tel.: 06223/49413 oder Dr. Thomas.Koch@t-online.de.

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nanni.s@arcor.de.

Elektr. Drehkran mit Fernsteuerung
Messingausführung für Baugröße 0, I, G
www.almoba-ernsting.de

Suche umfangreiche Spur-1- und LGB-Sammlung und Anlagen. Bitte alles anbieten. Bin Barzahler und Selbstabholer. Tel.: 02235/691881 oder 0171/3110489.

Suche Modelleisenbahnen Spur H0, G + Spur 1, Anlagen und Sammlungen, auch Geschäftsaufösungen in jeder finanziellen Größenordnung. Barzahlung bei Abholung zu fairen Preisen auch im Raum NL, DK, B, A + SUI. Tel.: 04171/692928 o. 0160/96691647, E-Mail: fischer.ruediger@t-online.de.

Suche LGB-Anlagen und Sammlungen, gerne große hochwertige Sammlungen, auch Magnus-Modelle. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343.

GESUCHE

Fahrzeuge H0, H0e, H0m

Ankauf von Modellbahnen Spur Z-H0, auch Neuware + größere Sammlungen gesucht. Barzahlung selbstverständlich. Tel./Fax: 02841/80352.

Gleichstromradsatz für Mä. S 3/6 zwecks Umbau auf Gleichstrom dringend gesucht. G. Forster, Roggenweg 15, 90513 Zirndorf. Tel.: 0911/603656.

Eisenbahnen aller Art, Modellautos, altes Spielzeug, u.v.m. kauft und verkauft: Such & Find, Mozartstr. 38, 70180 Stuttgart. Tel.: 0711/6071011, www.suchundfind-stuttgart.de.

Suche Kehi H0m Harzquerbahn Nr. 2008 Motortriebwagen, Nr. 299 Rollwagen, Nr. 10245 Bettgestellwagen, Nr. 10246 gedeckter vierachsiger Güterwagen, Nr. 104003 Köf. Bitte E-Mail an: shirley.wareing@sky.com. Wohne in England. Bitte Name und Preis bekanntgeben, ich kann in Deutschland sammeln. Dr. C.R. Wareing.

Ankauf von Märklin alt u. neu in jeder Größenordnung. Gerne große Sammlungen und Geschäftsaufösungen. Seriöse Abwicklung zu fairen Preisen. A. Hotz, Tel.: 06061/921692, Fax: 06061/921693 oder mobil 0171/1274757.

www.MDVR.de Wir nehmen uns Zeit für Sie! Ihr Partner für reutenhaus digital!

Modellbahnbox
Karlshorst
Modelleisenbahn-Fachgeschäft

Inh. Winfried Brandt • 10318 Berlin
Treskowallee 104 • Tel. 0 30/5 08 30 41
Öffnungszeiten: Di. - Fr. 10.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr - Sa. 9.00 - 12.30 Uhr
E-Mail: modellbahnbox@t-online.de • Internet: www.modellbahnbox.de mit Mini-Onlineshop

EUROTRAIN®

Ankauf von Modellbahnen, alle Spurweiten anbieten, größere Sammlungen oder Geschäftsaufösungen, seriöse Abwicklung wird garantiert. Tel.: 06222/774050, 0172/2020433.

Märklin, Fleischmann, Roco, Rivasos, Trix, Bemo, Hag, Modelleisenbahnen gesucht. Komplette Sammlungen aber auch aufgebaute Anlagen. Baue auch ab. Barzahlung ist selbstverständlich. Tel.: 0211/4939315.

Suche Märklin BR 23 mit M+F gesupert. Suche Pocher Person- und Güterwagen (keine amerik. Wagen). Suche Schnabel WS-Loks. Tel.: 040/400495.

Märklin-Fan sucht Ihre Sammlung: H0 800er bis Digital, Spur 0, Dampfmaschinen, Blechautos. Gerne Sammlungsaufösung. Diskret, Barzahlung, hole ab. Tel.: 07340/918950.

Kaufe Märklin H0 + I, Roco, Fleischmann, Trix usw. in jeder Größenordnung zu fairen Preisen. Auch Geschäftsaufösungen. A. Droß, Tel.: 0171/7922061, 06106/9700, Fax: 06106/16104.

Ankauf v. Modellbahnen aller Spurweiten, faire Bezahlung, Diskretion, sofort. Barzahlung, große Sammlungen und kleine Angebote willkommen, bin Selbstabholer und freue mich über Ihren Anruf oder eine Mail, Tel.: 03379/446336 (AB), Mail: zschoche.nic@freenet.de – Danke.

Suche Märklin H0-Sammlungen und Anlagen, gerne große Digitalanlagen mit viel Rollmaterial, bitte alles anbieten. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343, www.modellbahn-paradies-erftstadt.de.

Suche Märklin-H0-Sammlungen, Einzelstücke, Anlagen (auch Anlagenabbau). Jede Größenordnung, faire Preise. F. Richter, Tel.: 06047/977440, Fax: 06047/3571199, E-Mail: hfrankrichter@t-online.de.

Ankauf von Märkl. H0, Fleischm., Roco + Trix (Express) Samml. o. Anlage. Zahle faire Preise. J. Diehl, Tel.: 06233/25794, mobil 0172/7158412.

Liebe Inserenten!

Um Fehler zu vermeiden, denken Sie bitte daran, Ihre Kleinanzeigen sauber und gut leserlich bei uns einzureichen.

Ihre Anzeigenabteilung

Roco, Fleischmann, Trix, alle Spurweiten. Kompl. Anlage oder Sammlung. Alter und Zustand egal. Bitte alles anbieten. Tel.: 08781/200821.

Suche umfangreiche Gleichstrom-Sammlungen und Anlagen. Bin Barzahler + Selbstabholer. Tel.: 02235/691881, Fax: 02235/799844, mobil: 0171/3110489.

Suche H0 2-Leiter-Anlagen sowie hochwertige Roco, Fleischmann, Liliput, Trix Sammlung gerne auch ÖBB, SBB, SJ, DSB Modelle. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343.

Suche Modellautosammlungen von Herpa, Busch, Wiking, Albedo, Brekina. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343, www.modellbahn-paradies-erftstadt.de.

Egger-Bahn gesucht. Bevorzugt suche ich die Modelle im Neuzustand! Eisele, Meisenweg 14, 89231 Neu-Ulm. Tel./Fax: 0731/84769 oder E-Mail: info@klauseisele.de.

Märkl.-Modelleisenb., jede Spurweite, jede finanz. Größenordnung, aber auch kleine Angebote freuen mich. Tel.: 07021/959601, Fax: 07021/959603, E-Mail: albu@t-online.de.

Suche von Rothe in H0 blauen EDK 80/3 mit Bekohlungsschaufel, von Roco Zusatzender BR 18 201. Tel.: 0177/3986850.

Rheingold-Wagen SB 40K, H0 Liliput (alt, Wien), Waggon-Nr. (nur ungerade wie 24501 oder 24503). Tel.: 0761/65298.

Suche von Roco H0 E 71 grün DRG neuwertig. W. Strack, Tel.: 06196/86463.

Suche Kleinserienmodelle in 2-Leiter, z.B. Micro-Metakit, Lemaco, Fulgurex, Bavaria, Fuchs, Schnabel, Trix, Fine-Art etc. Tel./Fax: 02235/468525 /27, mobil 0151/11661343.

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nanni.ni.s@arcor.de.

Suche Modellbahnen von Märklin, Roco, Flm., Trix, Brawa usw. Bevorzuge gern große Sammlungen, bin Barzahler u. Selbstabholer, garantiere seriöse Abwicklung. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel.: 05608/95023, modellbahnsammler@gmx.de.

Märklin H0 Loks ges. Kaufe Lok-Sammlungen oder Einzelstücke, Wagen u. kompl. Anl., alt oder neu. Diskrete Abwickl. und Barzahlung. Tel.: 07308/41161, Fax: 07308/9233227.

V 200 blau/weiss Gützoldgehäuse oder Lok gesucht. Tel.: 03473/814610.

Ha0 - HartmannOriginal
Modellbeschriftungen

Papier-, Kartonschilder, Aufkleber, Naßschiebebilder
- weiß - gold - silber - farbig -
TT - H0 - 0 - I - II - LGB

www.Hartmann-Original.de
Tel./Fax: 03 52 05/7 54 09

ROLLENPRÜFSTAND H0 ab 139,- €
Spur I, H0, TT, H0m, N
www.hd-schreyer.de/Tel. 09382/8877

PAULO.de
LAGUNG • LANDSCHAFT • BAUTEN

Modellbahn-Versand: www.DAU-MODELL.de
Tel.: 0234/53669 Fax: 0234/523757

ROLAND MODELLBAHNSTUDIO

• Wartburgstr. 59 • 28217 Bremen •
• Tel. 04 21/61 30 78 • Fax: 0421/6 16 09 03 •
www.roland-modellbahnstudio.de • roland.modellbahnstudio@ewetel.net

Ihr Partner in Sachen Modellbahn, Modellaautos, Straßenbahnen und Fachliteratur

Wir sind umgezogen **Seit Juni 2010: Wartburgstrasse 59**
solange Ausverkauf im alten Laden!!!

Ständig wechselnde Gebrauchswarenangebote. Versandpauschale 7,00 €. Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-13.00 u. 15.00-18.30, Sa. 9.30-14.00 Uhr

Suche Micro-Metakit, große Dampflok (wahrscheinlich Österreich) in H0, Radanordnung 2-12-2, Berglok. Bitte E-Mail an: shirley.wareing@sky.com. Wohne in England. Bitte Name und Preis bekanntgeben, ich kann in Deutschland sammeln. Dr. C.R. Wareing.

Suche Modelleisenbahnen Spur H0, G + Spur 1, Anlagen und Sammlungen, auch Geschäftsaufösungen in jeder finanziellen Größenordnung. Barzahlung bei Abholung zu fairen Preisen auch im Raum NL, DK, B, A + SUI. Tel.: 04171/692928 o. 0160/96691647, E-Mail: fischer.rue.diger@t-online.de.

Suche Kleinserienmodelle von Micro Metakit, Lemaco, Lemke, Weinert, Trix Fein-Art, usw. Angebote bitte an cessna182@live.de oder Tel.: 02641/28466.

Märklin-Eisenbahn Spur H0 + 0 gesucht. Tel.: 07156/34787.

Suche Roco Sondermodell BR 182 DHL DB Railion. Modell stammt aus dem Jahre 2003 und sollte 2L= sein. A. Götz, Karl-Liebkecht-Str. 58, 08606 Oelsnitz. Tel.: 037421/23884.

Suche BR 99 618 (DRG-Ep. II) von Bemo, Art.-Nr. 1015 818, Preis nach Vereinbarung. Mobil: 0174/4862731.

H0-Privatbahnmodelle
www.is-modellbau.de

ACCUCRAFT TRAINS

Sächsische IK 0-6-0
Live-Steam Modell im Maßstab 1:20 3. 45 mm
limitierte Auflage, sofort ab Lager lieferbar
für 1850,- € mit RC 2250,- €



MBV SCHUG Accucraft Distributor Europe
Neustrasse 16 D-54340 Detzem
Tel: 06507-802326 www.accucraft.de

SP:Elektronik Richter

- Ladengeschäft
- Werkstatt
- Online - Shop

H0 - Exklusiv limitiert auf je 60 Stück lieferbar ab II.Quartal 2010



BR 108 001-9, DR, Ep.IV, **139,90 €**
BR 110 960-2, DR, Ep.IV **159,90 €**
mit Antrieb für Grabenräumereinheit

Radeberger Str. 32 • 01454 Feldschlösschen
Telefon: 03528 - 441257 • info@elriwa.de

www.elriwa.de

GESUCHE

Fahrzeuge TT, N, Z

TT-Modellbahnen gesucht von Rokal, Zeucke, Berliner-TT-Bahnen, Reste, defekt, Ersatzteile, Lektüre. Tel.: 02336/81352 (ab 20 Uhr).

Ank. von Spur N+Z, Samml. oder Anlage zu fairen Preisen. J. Diehl, Tel.: 06233/25794, mobil 0172/7158412.

Suche Spur N Loks, Wagen, Gleise, Zubehör, Sammlung oder Geschäftsauflösung. Tel. + Fax: 0681/700226.

Suche Spur N-Anlagen sowie hochwertige Modellbahnsammlungen, Kleinserien Lemaco, Fulgurex, Fine-Art etc., bitte alles anbieten. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343.

Spur N: Gepflegte Samml. oder Großanlage zu kaufen gesucht. Liste an: Werner Kunze, Nailaer Str. 27, 95192 Lichtenberg. Tel.: 09288/925755 oder E-Mail: wkul@t-online.de.

»Typisch Mann«
Erhältlich im Buch- und Fachhandel oder www.motorbuch.de

Haben Sie eine Ausgabe vom MODELLEISENBAHNER verpasst?

Einzelheftbestellung:
Verlagsgruppe Bahn GmbH
Am Fohlenhof 9a • 82256 Fürstentfeldbruck
Tel.: 08141/53481-0 • Fax: 08141/53481-100
E-Mail: bestellung@vgbahn.de

Tausche. Oberteil V 200 DB (02514) gegen Oberteil BR 221 (02515) von Tillig in Spur TT. E-Mail: bastianbusch@hotmail.de.

Suche umfangreiche Spur-Z-Sammlung. Bin Barzahler und Selbstaholer! Bitte alles anbieten! Tel.: 02235/691881, Fax: 02235/799844, mobil: 0171/3110489.

Kaufe N in jeder Größenordnung zu fairen Preisen. A. Droß, Tel.: 0171/7922061, 06106/9700, Fax: 06106/16104.

Tausche: Doppelstockeinzelnwagen 13798 (mintgrün) in Spur TT gegen roten Doppelstockeinzelnwagen 13795 von Tillig. E-Mail: bastianbusch@hotmail.de.

Suche umfangreiche Spur Z-Anlagen sowie hochwertige Modellbahnsammlungen, Kleinserien Railer, Schmidt, Krüger etc., bitte alles anbieten. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343, www.modellbahnparadies-erftstadt.de.

Modellbahn einst + jetzt

34121 Kassel, Esmarchstr. 22 Tel. 05 61/2 78 15 u. 2 34 64

Weinert z.B. BS 6275 BR 995602 180u, Fb, Neuheit SA 322,00
Liliput 131001 bad Vle 135,90 / 104593 BR 45 DRG dig * 214,00
Roco, Fl. Piko div. Pers. + Gwz. mit bis zu 40% auf LP im Geschäft
Roco 36010 / 11 BR 44 DR Ep. III / Ep. IV N, TT panofr. je 197,10
67785 bis 90: 6 Erzog. 002u 4143 DB Ep. III panofr. je 107,75
Brawa 0640 wü. AD S-Zugdampflok grün Ep. I weniger SA 199,00
Fleischm., z.B. 414301 BR 43 DRG Neuh. Wagner-Windleitb. 341,10
86365 Dig. Start-Set (Twin-Center) BR 65, 3 Wagen etc. SA 568,00
490501 Set „Zechenzug“ Ep. I T 9,3 + 5 div. Wagen etc. SA 389,00

Liefermöglichkeit, Irrtum und Preisänderung vorbehalten!
Bitte anrufen oder schreiben (schriftl. Anfragen Rückporto).
* Mo. 15.00-18.45, Di., Do., Fr., 10.30-13.45 und 15.00-18.45, Mi., u. Sa. 10.30-14.15 + Nähe Auestation/Ludwig-Mond-Str. hochfahren, J. Querstraße rechts. Versandkosten bis 5 kg = 5,50 €.

Suche umfangreiche Spur N Sammlung. Bitte alles anbieten. Bin Barzahler und Selbstaholer! Tel.: 02235/691881, Fax: 02235/799844, mobil: 0171/3110489.

Suche N-Fahrzeuge der Hersfelder Kreisbahn, 2-achsige Schüttgutwagen, 6-8 Stück für eine Ausstellung zu fairen Preisen. Tel.: 06621/2997.

Suche neu oder gebraucht: Mini-Trix, Spur N, BR E 52, Modell Nr. 12410 und BR E 75, Modell Nr. 12213. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel.: 09281/52325.

Hier könnte Ihre Kleinanzeige stehen. Fordern Sie kostenlos unseren Anzeigencoupon an!
Tel.: 08141/53481152.

Tausche: Oberteil V 100 DR (02580) gegen Oberteil BR 110 DR (02581) von Tillig in Spur TT. E-Mail: bastianbusch@hotmail.de.

TT, Suche ÖBB-Loks 1044, 1010 u. Wagen Eurofima ÖBB gebraucht, neu. Su. MBI-TT-Total! Abo-Adresse! Bitte Preisliste an: Michael Fuchs, Rollnerstr. 42, 90408 Nürnberg.

www.Auhagen.de

MODELLBAHN DIGITAL PETER STÄRZ
Digitaltechnik preiswert und zuverlässig
www.FIRMA-STAERZ.de

www.modellbahnshop24.de
Modernisierung DDR-Loks, Wagenlicht, Digitaltechnik, beleuchtete Figuren H0, TT, N, Z und vieles mehr

Lokpavillon Dresden GmbH
Friedrich-List-Platz 2 • 01069 Dresden
CityCenter am Hbf. • Tel.: 0351/4965831
Mo.-Fr. 9-19 Uhr u. samstags 9-18 Uhr
Fach- und Versandhandel für Modelleisenbahn
Bei uns kommen Sie zum Zug ...
Webshop: www.lokpavillon.de

GESUCHE

Fahrzeuge sonstige

Sächs. GGw/00w zum Neuaufbau, auch Teile wie Achsen, Kupplungen, Lager, Rahmen, zum Ausbau unserer Fahrzeugkapazität gesucht. Infos IG KLB WK e.V., 0178/3340757.

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nanni.ni.s@arcor.de.

GESUCHE

Zubehör alle Baugrößen

Holzhäuser Faller, RS, Flor/Creglingen, Preiser-Holzfiguren aus den 50ern gesucht. Stadthäuser, Hotel, Bauernhof, Fabrik, Kino gesucht! Marco Buitelaar, Noordland 7, NL-2548 WB Den Haag. E-Mail: marco.buitelaar@live.nl.

Suche Ade-Gleismaterial. Angebote an 05331/859941.

Spur S Stadtilm Wagen und Bahnhof Lindenstadt, Auhagen-Häuser alt, H0 aus Pappe, Spur S Holzhäuser (DDR). Rabe, Tel.: 030/4716722.

Suche Märklin-Trafo, Katalog-Nr. 13480. Angebot bitte an Hans-Georg Pferner, Carl-von-Ossietzky-Str. 29, 99867 Gotha/Thür. Tel.: 03621/705597.

GESUCHE

Literatur, Video, DVD

Su. Buchfahrpläne und Waggon-schilder vor 1945. Rasemann, Hainichener Str. 56, 09599 Freiberg. Tel.: 03731/247095. E-Mail: rasemann.a.a@t-online.de.

Modellbahnantriebe Glasmachers
So langsam macht Rangieren Spaß!
Getriebeumbausätze für N- und H0-Loks z. B. 2:1 für jede (Mini-)Trix T3 14,00 €
Tel. (02 28) 2 66 45 18 • www.glasmachers.com

Internet www.modellbahn-ehrhardt.de
Modellbahn Ehrhardt
Sonderangebote so lange Vorrat reicht:

Herpa	269100 Märklin BR 182 Actros Star Train	499,00 €	Trix	22096 BR 402.0 DB AG ICE 2 digital	169,00 €
Märklin	26549 BR 38 DB Sound, 2 Leig-Einh.	359,00 €	Trix	22584 Be 6/8 SBB Krokodil	299,00 €
Märklin	37385 BR 101 DB AG Märklin Syst.	199,00 €	Trix	22761 BR 185 DB AG Cargo digital	69,00 €
Märklin	37774 SVT 04 DB Sound	299,00 €	Roco	63624 BR 218 DR	139,00 €
Märklin	39518 BR 61 DRG Stromlinie	299,00 €	Fleischm.	4012 BR 89 DR	159,00 €
Märklin	39984 VT 98/VS 98 DB Sound	299,00 €	Fleischm.	7152 N BR 55 DR	99,00 €

Beuditzstr. 2a • Eingang Rudolf-Götte-Str. • 06667 Weißenfels • Tel. 03443/302509 Fax 341847

Stellwerk Kalthof Ihr Modellbahn-Poli
Stellwerk Kalthof Inh. J. Kaiser e.K.
58640 Iserlohn-Kalthof
Leckinger Straße 200
Tel. 02371/94494-0 Fax 02371/94494-9

**MÄRKLIN - TRIX - FALLER
FLEISCHMANN - BRAWA
VOLLMER - ROCO - PIKO**

REVALDA-EDELSTAHLGLEISE:

2000/12	Spur G	Gleis 300mm 12 Stck.	€ 65,10
2009/12	Spur G	Gleis 600mm 12 Stck.	€ 119,30
2110/12	Spur G	Gleis R2 12 Stck.	€ 70,50
2115/12	Spur G	Gleis R3 12 Stck.	€ 124,70
2200	Spur G	Weiche R3 rechts	€ 71,40
2201	Spur G	Weiche R3 links	€ 71,40
2010	Spur G	Gleisbausatz 6 x 1,2m	€ 129,40
2016	Spur G	Gleisbausatz 6 x 1,5m	€ 161,70

Internet: www.stellwerk-kalthof.de E-Mail: stellwerk-kalthof@t-online.de

Modellbahn - Anlagenbau

- Planung und Bau von Modelleisenbahnanlagen, Modulen und Dioramen
- Individuelle Gleisplanerstellung / Fertigung von Grundplatten jeder Größe und Form
- Maßgefertigte Gleiswandel (auch mit Oberleitung)

Zum alten Dampfross

Inh.: Mike Lorbeer
Rudower Straße 70, D-12524 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 67 0 68 107

MoKaWork

Modellbahn - Anlagenbau
Dipl.-Ing. Jochen Krouse
www.zum-alten-dampfross.de

GESUCHE

Prospekte, Kataloge, Drucksachen

Suche für die Schiebebühne von Heljan die Montage- und Betriebsanleitung in deutscher Sprache. Antwort an K. Wagner, Tel.: 030/6758042.

GESUCHE

Fotos + Bilder

Original-Dias u. Negative, DB vor 1970, DR u. Ausland vor 1980. Angebote an H.-D. Jahr, Jahnstr. 9, 66333 Völklingen. Tel.: 06898/984333, Fax: 06898/984335.

GESUCHE

Fanartikel

Suche Lokschilder, Beheimatungs-, Gattungs-, Eigentums- u. Fabrikschilder. Hannemann, Tel.: 030/95994609 oder 0179/5911948.

Suche Lokschilder von Schnellzugdampflok sowie BR 42 und 56.20, Gattungsschilder BR 22, 42 und 58. Geßner, Tel.: 034441/92087 oder 0152/05671629.

SONSTIGES

Modellbahn- + Dampflokfan 55 Jahre aus Leipzig sucht gleichgesinnte Freundin a. d. Raum Leipzig f. gemeins. Hobby + Unternehmungen. Trau Dich u. ruf an. 0341/4211611.

Planung und Bau Ihrer Modellbahnanlage konkret nach Ihren Wünschen, hochwertige Qualität, gerne kostenlose Beratung. W. G. Lambeck, Luchstr. 24, 16727 Oberkrämer. Tel.: 03304/206660.

Besuchen Sie die Miniatur Erlebniswelt (Metropolregion Nürnberg) – eine der größten N-Anlagen. www.miniatur-erlebniswelt.de, Langenzener Str. 10, 90599 Dietershofen. Öffnungszeiten: Do. + Fr. 12–18 Uhr, Sa. + So. 10–18 Uhr. Weitere Infos auf der Homepage.

Suche Modellbahnfreund für Ersatzteilaustausch Spur H0 aus DDR-Zeit, helfe auch bei Lokreparaturen. Kontakt unter 034782/20278.

Wir gestalten Ihre im MODELLEISENBAHNER geschalteten Anzeigen kostenlos!

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!
Tel.: 08141/53481-153

Gay und Bahn?! Schwule Eisenbahn-Fans treffen sich in Stuttgart und München beim FES e.V. Infos: Postfach 131106, 70069 Stuttgart oder www.fes-online.de.

www.modell-hobby-spiel.de
– News / Modellbahnsofa –

URLAUB

Reisen, Touristik

Wernigerode/Harz, Hotel für Eisenbahnfreunde, Blick auf das Dampflok-Betriebswerk, 5 Min. bis Stadtmitte, www.hotel-altora.de. Tel.: 03943/40995100.

Ferien im Erzgebirge f. Dampflokfans. FeWo in Cranzahl n. Oberwiesenthal, 200 m b. Fichtelbergbahn, Kü., Bad, TV, 2 Pers. € 30,-/Ün., max. 5 Pers. Tel.: 037342/7763.

Rügen, Modellbahner bietet FeWo's für 2–4 Pers., ab € 40,- im Herrenhaus Poppelwitz sowie in Putbus. Tel.: 038304/629830, www.natururlaub-ruegen.de.

****FeWo Berlin, 2–6 Pers., NR, ab € 50,-, ruhig, verkehrsgünstig. Tel.: 030/66463093, www.fewo.de.

Südafrika: Neues komfort. 2 Zim. Ferienhaus 60 m² für 2 Pers. in Scottburgh, am Indischen Ozean, 50 km südlich von Durban, 800 m zum Strand. Golfplätze, Tiefseetauchen, Shakaworld in der Nähe. H0 Modellanlage im Bau. Kontakt: Gudrun, sorgenfrei@polka.co.za. Siehe auch http://tinyurl.com/c4vz06 für weitere Einzelheiten und Bilder.

ADLER MODELSPIELZEUGMÄRKTE

über 25 Jahre www.adler-maerkte.de
20.06. Übach-Palenberg, CMC, Carlstr. 50 Neu!
27.06. Köln, TechnologiePark, Plenum 1 + 2
Eupener Str. 161/Josef-Lammerting-Allee 17-19
04.07. Bonn-Bad Godesberg, Stadthalle, Koblenzer-Str. 80
11.07. Leverkusen, Forum, Am Bücheller Hof, 9
Sommerpause vom 12.07. bis 28.08.2010
M. & RP. Cremer Veranstaltungs GmbH - 40721 Hilden - Telleringsstr. 14
Tel.: 02103-51133 - Fax: 02103-52929 - info@adler-maerkte.de

Domizil für Eisenbahn-Fans! Vermiete in Elend/Harz FeWo, 2–3 Personen, 4–5 Personen, 4–6 Personen, Zimmer WC, Dusche, Frühstück. Pension Garni, Haus Füllgrube, 38875 Elend/Harz. Tel.: 039455/244, Fax: 039455/81480. www.pension-fuellgrube.de.

****FeWo Usedom, Koserow, 2–3 Pers., NR, 55 qm, am Wald, 400 m z. Strand. Tel.: 030/66463093, www.fewo.de.

Fe-Wo o. Zi. m. Du/WC/TV u. Frühstück. 2 Pers. 40,- €. Nähe Cochem, kostenl. Fahrradverleih, sep. Eingang, schöne Terrasse, usw., auf Wunsch Prospekt. Tel.: 06542/900347.

Wernigerode/Harz: Gästehaus Fam. Mann. ÜN/FR/HP/TV pro P. 4 ÜN im DZ € 148,00. Tel.: 03943/501127, www.gaestehaus-mann.de.

Bruchhausen-Vilsen, erste Museums-eisenbahn Deutschlands. Eisenbahnfreund bietet Ferienwohnung bis 3 Schlafzimmer, zwei Duschen, zwei WC, ab € 26,- komplett inkl. Endreinigung. 5 Gehminuten bis zum Museumsbahnhof. Tel.: 04252/834 oder 0171/1937905.

Freudenstadt/Schwarzwald ehemaliger Bahnhof, Ferienhaus, herrliche Lage, schöne Aussicht. Tel.: 07443/8877, www.Ferienhaus-Freudenstadt.de.

Gästehaus Mann
Mühlental 76 • 38855 Wernigerode
Tel.: 03943/501127 • Fax: 03943/501348
www.gaestehaus-mann.de
gaestehaus.mann@t-online.de
3 x HP (in Buffetform), im DZ, 3 x Kaffee u. Kuchen,
1 x Schwimmbadbenutzung, 1 x Kutschfahrt o.ä.
€ 131,50 p. P.
6–7 Nächte, inkl. HP, im DZ € 225,00 p. P.

www.
MODELLBAHNBOERSE
– BERLIN.de
& Modellausbörse
jeweils von 10–14 Uhr
ACHTUNG TERMINÄNDERUNG
39106 Magdeburg, Büro- + Tagungs-Center,
Rogätzter Str. 08, Am Sonntag 11.09.10
08529 Plauen, Festhalle, Am Sonntag 10.10.10
Info: Herzog, 0173/6360000
Postfach 520555, 12595 Berlin

Dresden – Erzgebirge: Land- u. Forst-hof mit FeWo/FeHaus, Kleintieren u. Wildgehege a.d. Kleinbahn Hainsberg-Kipsdorf. Tel.: 03504/613921, www.landurlaub-erzgebirge.de.

2 FH Berlin-Köpenick, ruhige Lage, wald- und wasserreich, von 1–6 Personen, eine Aufbettung und Babybett möglich, ab € 13,- p.P./Nacht, inkl. Begrüßungsgetränk, Handtücher + Bettwäsche. Kinder ab € 6,50, keine Endreinigungsgebühr, Haustiere auf Anfrage. Tel.: 030/67824900, Fax: 030/67893940, www.ferienhaus-emmy.de.

FeWo / App. für 2–5 Personen, ab € 30,- pro Tag, auf dem Lande mit herrlicher Aussicht, im Herzen des Bayerischen Waldes. Entspannen Sie sich im Saunaparadies einer Fitnessoase und erleben Sie die „Waldbahn“ in H0 bei uns im Haus sowie auf Wunsch den Kurs „aus Naturprodukten Modellbäume selbst gestalten“. Tel.: 09928/442, www.fewo-wildfeuer.de.

BÖRSEN

Auktionen, Märkte

03. Juli von 9.30–14 Uhr Modell-eisenbahn- u. Modellausbörse in Dresden, Kulturpalast, am Altmarkt. Tel.: 0163/6801940, Fax: 08805/8785, E-Mail: STAR-Maerkte-Team@t-online.de.

Modellbahnbörsen: 17.–18. Ost-seebad Graal-Müritz, Aquadrom. 24.–25.7. Sassnitz / Insel Rügen, Sporthalle Wadesien. 31.7.–1.8. Ostseebad Ückeritz / Insel Usedom, Ostseehalle an der B111. Öffnungszeiten: 10–18 Uhr. Info: Fa. Nobis 0173/3072932 u. www.NOBS24.de.

3. Rügener Modellbauausstellung

www.technik-modell-museum.de

Termine
Modellbahnmärkte
20. Juni Bielefeld fällt aus!
27. Juni Essen, Zeche Zollverein
04. Juli Recklinghausen, Vestlandhalle
11. Juli Hildesheim, Autohaus DOST
18. Juli Castrop-Rauxel, Europahalle
30. Juli-01. Aug. Eutin, Modellbahn-tage in den Schlossterrassen
07. Aug. Bremen, Messe, Foy, Halle 4
08. Aug. Osnabrück, Halle Gatlage
15. Aug. Rheinberg, Messe Niederrhein
22. Aug. Recklinghausen, Vestlandhalle
29. Aug. Sehnde/Hannover, Neuer Blumengroßmarkt
OVGmbH, Postfach 1105, 48607 Ochtrup
Tel.: 02553-98773 Fax: -98775 bv-messen.de

Eisenbahn-, Puppen- und Spielzeugmarkt
SEAS®, Samstag, 11. September 2010, Sportzentrum 3, Bruchsal
9. Oktober 2010, Kongresshalle Böblingen
jeweils 11.00–15.30 Uhr

Info: Dr. R. Theurer 07 11/5 59 00 44, info@theurers.de

3. Juli Spielzeugauktion und Spielzeugmarkt

im HEIDE VOLM, 82152 PLANEGG bei München, Bahnhofstr. 51 direkt an der S-Bahn Station (S 6). Eisenbahnen, Puppen, Blechspielzeug usw. Katalog 15,- €, Ausland 20,- €

Münchner Spielzeugauktion

Veranstalter: Georg Brockmann, Schloßmühlstr. 31, 86415 Mering. Tel. 0 82 33/40 91, Fax 0 82 33/3 03 31

www.mev-badsalzungen.de

Das Teenager-Alter erreicht

Ein Verein im westlichen Thüringen wird zehn Jahre alt. Nicht nur seine Ausstellungen sind einen Besuch wert.

■ 14 Mitglieder zählt der Verein aus Bad Salzungen und man freut sich immer über neue Interessenten. Allein vier Vereinsanlagen der Spuren H0, TT und N wollen gepflegt und ausgebaut werden. Vorbildlich: Eine kleine Jugendgruppe wird speziell betreut und gefördert. Auf der Webseite sind natürlich auch die nächsten Ausstellungstermine zu erfahren. Im Oktober wollen die Modellbahnfreunde erneut für leuchtende Kinderaugen sorgen, wenn sie zum zweiten Mal im Jubiläumsjahr in der Aula des Gymnasiums ausstellen.

www.ab-modellbahn.eu

Gemeindeverwaltung

Ein unscheinbarer Klecks im Datenuniversum entpuppt sich zu einfallsreicher Unterhaltung.

■ Viel ist es noch nicht, was Autor Andreas Bachtler auf seiner Homepage zeigt. Aber so manche Bastelanregung und die humorvolle Präsentation sind einen Besuch der virtuellen Gemeinde mit bisher sieben Einwohnern und einer Handvoll Sehenswürdigkeiten allemal wert. Tolle Idee, die den Wunsch nach mehr erregt!

www.modellbahnarchiv.de

Geschichtsunterricht

Der Gedanke, die Geschichte der 00- und H0-Modellbahn zu erfassen, rief dieses Projekt ins Leben.

■ Die Internetseite ist eine Baustelle, doch wird sie wohl auch nie den Anspruch auf Vollständigkeit erheben wollen. Um dem Vorhaben, Ursprung und Entwicklung der Modellbahn in den Spuren 00 und H0 darzustellen, gerecht zu werden, müssen tausende Quellen gefunden und ausgewertet werden. Oft sind es nur kurze Notizen. Schön soll diese Datensammlung nicht sein, aber übersichtlich und möglichst umfassend. Obwohl die Seite Modelle und Hersteller aus aller Welt vorstellt, sorgen auch die aufgeführten Fakten zu bekannten deutschen Markennamen für unerwartete Aha-Effekte.

www.hpw-modellbahn.de

Wissen zur Modellbahn

Schönheit ist nicht alles. Auch bei Internetseiten zählen die inneren Werte.

■ Wer die Internetseiten von Peter Wankerl besucht, ist auf der Suche nach Information, ohne viel Schnick und Schnack um sie herum. Und er wird unter den zahlreichen Themen des Inhaltsverzeichnis vermut-

lich fündig. Gerade Modellbahn-Einsteiger dürften sich freuen, sei es über Erläuterungen zu Normen, Herstellern und allgemeinen Begriffen oder zu Digitalsteuerungen, Werkstattmethoden und Ladegütern.

www.wallorail.be

Sprechen Sie flämisch?

Auch jenseits unserer westlichen Grenze gibt es sehr talentierte Eisenbahnfotografen.

■ Eine eigene Eisenbahn hatten unsere Nachbarn bereits einige Monate vor der Eröffnung der Linie Nürnberg – Fürth. Am 5. Mai 1835 fuhr der erste Zug in Belgien. Anlass genug, den Blick auch im Internet gen Westen zu richten. Die Webseite von Laurent Joseph ist nicht mehr als eine Fotogalerie, aber was für eine! Derzeit finden sich darin Eisenbahnfotos aus 14 Ländern Europas. Ein Klick auf die jeweilige Flagge führt zu einer interaktiven Karte, auf der man farblich hervorgehobene Bahnstrecken auswählen kann und so mit nur zwei Klicks zum gewünschten Album gelangt. Die grafische und technische Gestaltung der gesamten Präsentation ist ebenso herausragend wie die Qualität der mehr als 5000 gezeigten Aufnahmen. Doch der Text kommt etwas zu kurz: Wer Angaben zu Bildern oder Autoren sucht, wird hier nicht fündig und seinen Wissensdurst per E-Mail-Anfrage an den jeweiligen Fotografen stillen müssen. Wer Zeit für den visuellen Genuss mitbringt, die Eisenbahnfotografie liebt und den Blick über den heimischen Tellerrand wagt, der erlebt auf www.wallorail.be Inspiration und großes Kino.

Auch das Vorbild kommt nicht zu kurz. So gibt es eine Übersicht zu den Epochen, Eckdaten der Eisenbahngeschichte, wichtigen Bahnpionieren sowie verschiedenen Fahrzeugen und ihren Merkmalen. Für den Besucher erfreulich wäre eine Aktualisierung und Korrektur des derzeitigen Angebots, finden sich doch einige Fehler und lange überholte Informationen, vor allem zum Vorbild. Ein speziali-

siertes Buch wird die Seite nicht ersetzen können. Doch wer schon immer einmal wissen wollte, wie man richtig lötet, Wasser oder Felsen nachbildet, der bekommt hierzu ebenso einen Einstieg wie zu vielen anderen Bereichen des Modelleisenbahn-Hobbys. Die Informationsfülle ist beachtlich und bietet sicher auch dem einen oder anderen Fortgeschrittenen wertvolle Tipps.

Wollen Sie Ihr Hobby perfektionieren?



Auf vielen Modellbahnen bildet die Landwirtschaft mit Feldern, Weiden und Bauernhöfen einen optischen Schwerpunkt, den es zu gestalten gilt. Autoren wie Markus Tiedtke, Jörg Chocolaty und Wolfgang Langmesser zeigen Ihnen die Ausgestaltung von Bauernhöfen sowie das Anlegen von Obstwiesen und Viehweiden. Einen interessanten Aspekt bilden die Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften (LPG) der ehemaligen DDR, der so bislang noch in keiner Publikation aufgegriffen wurde. Um Ihnen die epochengerechte Wahl zu erleichtern, bieten wir Ihnen eine Marktübersicht der Traktor-Modelle aus der Ost- bzw. West-Perspektive. Ob Stroh, Torf oder Traktor, Eisenbahn-Ladungen runden das Schwerpunktthema ab.

Mit dem vierten Teil wird die Serie über Oberleitungen von Sebastian Koch fortgesetzt. Dieses Mal steht das Quertragwerk im Mittelpunkt. Weitere Themen: Friedhofs-Gestaltung, Lasercut-Bausatz „Stellwerk“, Selbstbau-„Pukos“, Rangierspiel „Timesaver“ sowie Baureihen-Bezeichnungen von Dampflokomotiven.

100 Seiten Format 22,5 x 29,5 cm, über 200 Farbfotos, Klebebindung

Best.-Nr. 920022 • € 9,80





Wie wachsen Wälder?

Wer Lust hat, seine Modellbahnanlage teilweise umzugestalten, kann es mit einem Wäldchen versuchen. Die neue Grundfläche entsteht mit Schaum und Gips.

Das kleine Bild zeigt den Ausgangszustand: einen ehemaligen Steinbruch auf einer H0-Anlage. Auf dem großen Bild ist das Gelände als Wäldchen gestaltet.

Eine Modellbahn-Landschaft bleibt oftmals über viele Jahre so bestehen wie sie einst geschaffen wurde. Auch wenn sich diejenigen, die sie bespielen, längst daran satt gesehen haben. Dabei ist es gar nicht so schwer, Teile einer Anlage umzugestalten. Der vorliegende Artikel liefert zum Beispiel eine Antwort auf die Frage, wie man Wälder auf langweilig wirkenden Flächen wachsen lassen kann. Es geht um die Renaturierung eines Steinbruchs. Dieser

Betrieb, dessen Einrichtungen alle abgebaut wurden, verfügte über einen Gleisanschluss, der die Bereitstellung von Leerwagen und die Abfuhr gefüllter Schotterwagen möglich machte. Daraus ergab sich ein interessanter Rangierbetrieb. Doch nun hat der Steinbruch ausgedient. Dem Auge soll etwas Neues geboten werden. So wird es auch möglich, dem Betrachter eine neue „Geschichte“ zu erzählen. Das Anschlussgleis bleibt bestehen. Schließlich hat schon ein Gashändler aus der

benachbarten Ortschaft Interesse bekundet. Er möchte einen Zweigbetrieb errichten und den Gleisanschluss nutzen. Aber das wäre ja schon die Fortsetzung der Geschichte. Zunächst geht es um die Wiederaufforstung unseres alten Steinbruchs.

Die meisten dafür benötigten Materialien dürften sich in jedem Hobbykeller finden: Modellgips, Holzleim, eine Blumenspritze, Dispersionsfarbe in dunklen Tönen und Pinsel sowie diverse Streufasern zur Bo-

dengestaltung. Zubehörhersteller wie Noch bieten Turf-Flocken in diversen Grüntönen an, und im Sortiment von Busch finden sich spezielle Waldboden-Streufasern in unterschiedlichen Farbnuancen, passend für Nadel- und Laubholz, die sich gut mischen lassen und auch hier zur Anwendung kommen. Doch bevor das genannte Material genutzt werden kann, ist es notwendig, einen neutralen Untergrund zu schaffen, unter dem „alles Alte“ verschwindet. Geländestufen und andere Un-



1 Als Erstes sollte der Untergrund mittels Blumenspritze mit Wasser besprüht werden. Diese Maßnahme fördert die Haftung des nachfolgenden Bauschaumauftrags.



2 Nach kräftigem Schütteln lässt sich der Bauschaum aus der Sprühdose auftragen. Dabei verschwinden die Stufen im Modellgelände. Bitte einkalkulieren: Der Schaum quillt noch etwas während des Aushärtens.



3 Nach etwa zwei Stunden ist die rund fünf Zentimeter starke Schaumschicht ausgehärtet. Nun kann die Oberfläche mit einem scharfen Messer bearbeitet werden.



4 Beim Schließen größerer Fugen oder Spalten kann man auch Schaumabschnitte mit einarbeiten. Dadurch benötigt man weniger Gips zum Auffüllen.



5 Durch den Gipsauftrag wird die zuvor noch recht grobe Oberfläche des Schaumuntergrundes geglättet. So verschwinden auch die letzten Furchen. Anschließend muss die Gipschicht einige Stunden durchtrocknen.



6 Die ausgehärtete Gipsoberfläche erhält einen Überzug mit Dispersionsfarbe. Hierbei können dunkle Grün- oder Brauntöne zum Einsatz kommen.

ebenheiten werden ebenfalls kaschiert. Bauschaum aus der Sprühdose eignet sich für diesen Zweck bestens. Zuerst entfernt man alle losen Partikel so gut es geht von der zu bearbeitenden Fläche. Danach wird diese mit Wasser aus der Blumenspritze befeuchtet. Anschließend folgt schon der Griff zur Bauschaumdose.

Den Sprühknopf mit Applikator auf die Öffnung schrauben, die Dose etwa eine halbe Minute lang gut schütteln, und schon brodeln der Schaum auf Knopfdruck in gut fünf Zentimeter dicken Wülsten auf das Gelände. Beim Auftragen des Bauschaums sollte man beachten, dass dieser während des Aushärtens noch aufquillt. Daher sollte zu den Rändern und Fugen hin etwas Platz frei bleiben. Nach etwa zwei Stunden ist die Schaumschicht bereit für die Bearbeitung mit einem scharfen Messer, welches dazu dient, die gewünschte Landschaftsform

herauszuarbeiten. Verbliebene Furchen oder unschöne Kanten beseitigt man anschließend mit Modellgips. Sobald die Geländehaut aus Gips durchgetrocknet ist, was je nach Dicke einige Stunden dauern kann, wird eine dunkle Dispersionsfarbe aufgetragen. Sie verhindert, dass nach der Feingestaltung des Bodens noch irgendwo weißer Gips hervorschaut. Während die Farbschicht trocknet, kann man sich Gedanken zur Begrünung machen. Da hier ein Wäldchen entstehen soll, kommt kein Begasungsgerät zum Einsatz. Es geht jetzt um die Überlegung, welche größeren Bäume welchen Platz erhalten sollen. Sobald die Auswahl feststeht, werden mit Hilfe eines entsprechend dicken Bohrers Pflanzlöcher für die Fichten, Lärchen und Kiefern aus dem Silhouette-Sortiment angefertigt. Damit der Überblick nicht verloren geht und kein Baum bei der übrigen Begrünung des Waldbos-



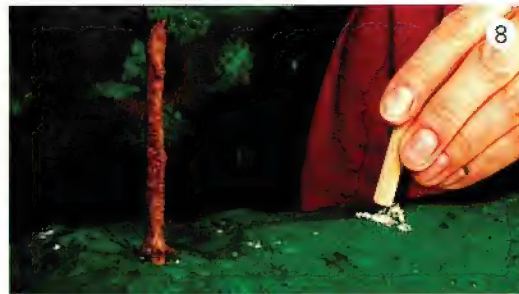
Für die Gestaltung der Waldflächen hält der Modellbahn-Fachhandel verschiedene Produkte bereit: Waldboden-Streu für Nadel- und Laubholz, Turf-Flocken, Bäume in verschiedenen Größen sowie Büsche.

dens im Weg steht, empfiehlt es sich, Holzdübel als Platzhalter in die Pflanzlöcher zu stecken. Im nächsten Schritt wird die grundierte Fläche mit wasser-

dünntem Weißleim bestrichen. Danach heißt es die miteinander vermischten Waldboden-Streufasern mittels Mehlsieb gleichmäßig auf den Unter-



Bevor der Waldboden aufgebracht wird, werden die Standorte der Bäume bestimmt. Danach entstehen entsprechende Bohrungen für die Stämme.



Holzdübel, die nun in die Bohrungen gesetzt werden, dienen als Platzhalter. Sie markieren die Positionen der Bäume und erleichtern auch die weitere Waldbodengestaltung.



Als Klebstoff für die Waldboden-Streufasern eignet sich wasserverdünnter Weißleim. Mit einem weichen Rundpinsel ist das Aufbringen des Klebers in kurzer Zeit erledigt.



Nach dem Auftrag von Weißleim wird die Waldboden-Mischung auf den Untergrund aufgestreut und danach mit der Blumenspritze gewässert.



Die Dübel ermöglichen das Anbringen niedrig wachsender Stauden und anderer Gewächse, ohne durch Baumstämme behindert zu werden. Hier wird ein Filigranbusch mit etwas Weißleim am Waldboden befestigt.



An die Waldrandgestaltung sollte schon jetzt gedacht werden. Ein gewachsener Wald zeigt an seinen Rändern meist dichtes Buschwerk, das hier aus Filigranbüschen entsteht.

grund rieseln lassen. Und dann wird nochmals Wasser aufgesprüht, um die Klebewirkung des Leims zu verstärken. Einige Stunden später, sobald der Waldboden durchgetrocknet ist, finden zerkleinerte Filigranbüsche, die ebenfalls dem Silhouette-Sortiment entstammen, als niedrig wachsendes Gehölz oder kleine Bäumchen auf dem Boden Halt (Weißleim). Grasbüschel lockern den Waldboden optisch auf.

Nach Abschluss aller Feinarbeiten auf dem Untergrund werden die Dübel gegen Bäume getauscht. Mit etwas Leim am Stammende versehen, lassen sich die hochstämmigen Fichten und andere imposante Bäume auf dem neu gestalteten Hang fixieren. Auf einer Kiefer nimmt noch ein Uhu Platz. Wildschweine, ein Jäger samt Hund und Nordic-Walker am Waldrand bringen zuletzt richtig Leben in die Szenerie.

Klaus Eckert



Jetzt ist es an der Zeit, die Dübel gegen Bäume auszutauschen. Mit etwas Weißleim am Stammende versehen, werden die Bäume in die Bohrungen gesetzt.



Auf dem Ast einer Kiefer hat sich ein Uhu niedergelassen. Wer das niedliche kleine Detail entdeckt hat, betrachtet es gerne.



Das fertige Waldstück besticht durch eine Vielfalt von Bäumen. Figuren erfüllen die neue Szenerie mit Leben.

Aus der Ideenkiste

Achs-Reinigung

■ Verschmutzte Achsen von Waggonen lassen sich sehr gut mit Gebissreinigungs-Tabletten säubern. In ein mit warmem Wasser gefülltes Gefäß werden maximal zwei Tabletten gegeben. Anschließend legt man die Achsen hinein. Nach etwa ein bis zwei Stunden kann man die Achsen herausnehmen, unter klarem Wasser abspülen und anschließend trocknen lassen. Sie können alternativ auch über Nacht im Gefäß bleiben. Die Achsen sehen nach dieser Behandlung nun wieder aus wie neu. Auch preiswerte Tabletten von Discounter eignen sich hervorragend.

Gudrun Köppe

Humorvoller Blickfang

Modellbahnern, die ihr Hobby mit einem Augenzwinkern betrachten, eröffnen sich surrealistische Möglichkeiten.

■ Die Idee kam mir im Miniatur-Wunderland in Hamburg. Die Bastler dort haben mit viel Phantasie auch einige Szenen eingebaut, die perfekt gestaltet sind, aber an der Realität vorbeigehen und gerade deshalb begeistern und zum Schmunzeln anregen. Da sitzen Elfen am Bach, Pinguine warten am Bahnsteig und ein Müller zerrt seinen Esel inmitten von Reisenden zum Treppenabgang. An den Wänden vor den Toiletten des Miniatur-Wunderlandes sind weitere solcher Motive ausgestellt. Aus der Bastelkiste kann der Modellbahnfreund mutig Teile herausuchen und mit ebensolchem Mut bemalen. Frühkindliche Farbempfindungen und Erinnerungen an Pippi Langstrumpf dürfen dabei durchaus eine Rolle spielen. Mit einigen passenden oder auch unpassenden Preiserlein sind sie dann zu einem ebenso unwirklichen Motiv zusammenzufügen. Der abgestürzte Mann, der sich an der Anlagenkante abmüht, war eigentlich ein unter einem Fahrzeug arbeitender Automechaniker von Faller. Auf meiner Anlage habe ich den senkrechten Abschluss kurzerhand in die Ausgestaltung einbezogen und dort mein Motiv „Rotblaues Haus mit Treppe“ befestigt. Auch der beschriebene Autoschrauber hat dort seinen Platz bekommen. *Wolfgang Loidol*



Nichts für Puristen und Spaß-Ignoranten, aber Modelleisenbahner mit Humor können ihre Anlage auf ungewohnte Weise bereichern.

Tachometer-Wagen in TT

Einer zu hohen Geschwindigkeit der Modell-Züge im analogen Betrieb kann man entgegenwirken.



Mit diesem Umbau ermitteln auch Analog-Fahrer die vorbildgerechte Geschwindigkeit ihrer Züge.

■ Die Modellzüge scheinen oft über die Anlagen zu rasen. Also musste bei mir ein Tachowagen her! So habe ich mit einer Laubsäge einen Schlitz in ein altes Güterwagen-Fahrgestell gesägt und dort einen Reed-Kontakt (Schließer, zum Beispiel von Reichelt-Elektronik) mit Zweikomponentenkleber eingesetzt. Als Auslöser für den Reed-Kontakt kam ein Permanentmagnet aus einem defekten Ohrhörer, beispielsweise von einem MP3-Player, zum Einsatz und wurde direkt auf die Achse geklebt. Den Fahrradcomputer habe ich fixiert, indem ich eine der beiden Schrauben

der Batterieabdeckung entfernt habe und die Bohrung so zur Befestigung nutzen konnte. Nun ist nur noch der Radumfang im Fahrradcomputer einzustellen. Die Geschwindigkeit wird vorbildgerecht angezeigt, wenn dieser zuvor mit dem Maßstab multipliziert wird, beispielsweise Radumfang 1796 mm x 120 (TT) = 2155 mm. So ist eine vorbildgerechte Geschwindigkeit problemlos zu ermitteln und die Fahrspannung kann entsprechend angepasst werden. Je nach Eingabe des Radumfangs kann dieses Prinzip auf jede Spurweite angewandt werden.

Ronja Schmidt

Gutes Geld für Ihren Tipp

Kennen Sie einen praxiserprobten Tipp oder einen guten Trick für den Modellbahnbau? Dann schicken Sie ihn uns als E-Mail oder per Post – jeder veröffentlichte Tipp wird mit 13 Euro honoriert. Wenn Sie ein druckbares Foto (ideal sind ein gutes Digitalbild oder Dia, auch ein kontrastreicher Papierabzug eignet sich; unbrauchbar sind Polaroidfotos) mitsenden, honorieren wir das mit weiteren 25 Euro. Wir bitten um Verständnis dafür, dass Eingangsbestätigungen nicht verschickt werden können. Bitte geben Sie unbedingt Ihre Anschrift und für Rückfragen Ihre Telefonnummer oder E-Mail-Adresse an. Rücksendungen erfolgen nur auf Wunsch und mit beigelegtem, frankierten Rückumschlag.

Die Adresse:

MODELLEISENBAHNER
Stichwort: Basteltipps,
Am Fohlenhof 9a,
82256 Fürstenfeldbruck

E-Mail: redaktion@modelleisenbahner.de





Bei Benutzung identischer Typen kann man im Prinzip eine unbegrenzte Menge von Servos betreiben, etwa zum Öffnen von Lokschuppentoren.

Mehr Funktionen auf der Anlage: Mit Servomotoren ist solch ein Wunsch recht preiswert zu realisieren. Als Anregung versteht Reinhard Picking seine Idee zum Toröffner-Einsatz.

Bewegungs-Alternative

Die Bewegung nicht nur auf den Gleisen auf ihre Anlagen zu bringen, ist die Wunschvorstellung vieler Modellbahner und -bahnerinnen. Realität kann sie beispielsweise mit Servomotoren werden.

Möglich wäre deren digitale Ansteuerung. Über die entsprechenden digitalen Steuergeräte der verschiedensten Hersteller hat der MODELLEISENBAHNER regelmäßig berichtet. In aller Regel sind diese Zentralen freilich nicht billig. Hinzu kommt, dass man mit etlichen dieser Geräte kaum mehr als zwei Servos betreiben kann.

Ich persönlich bin fest davon überzeugt, dass es in dieser digitalen Welt noch viele Analog-

bahner und -bahnerinnen gibt, die sich für meine Variante der Steuerung von verschiedensten Bewegungen auf der Modellbahnanlage entscheiden werden. Denn erstens ist sie preiswert, zweitens zuverlässig und drittens auch noch leicht zu verwirklichen. Und den spielerischen Aspekt sollte man auch nicht vergessen!

Im Prinzip kann man bei Anwendung meiner Methode und Technik unbegrenzt viele Servos betreiben. Allerdings ist zu beachten, dass zu allen Objekten tunlichst Sichtkontakt besteht. Das dürfte eigentlich für die meisten kein grundsätzliches Problem sein, denn wer hat schon ein Miniatur-Wunderland zuhause?

Die Benutzung identischer Servos ist außerordentlich wichtig, setzt doch das reibungslose Funktionieren meiner Schaltung deren Verwendung voraus. Wenn man sich vor Beginn der Arbeiten darüber klar ist, wie viele Servos man benötigt, kann man auch diese Kosten in Grenzen halten, denn normalerweise gibt's für die ohnehin recht preisgünstigen Motoren ab fünf Stück sogar schon Rabatt.

Ich habe mich für die Schalt- und Bauvariante mit Stufenschalter entschieden. Damit kann man bis zu zwölf Schaltvorgänge ausführen. Selbstver-

den Ringlokschuppen von Vollmer auch noch umrüstete. Kleine Schleppenderloks sind nämlich nur bei gehörigem Schwung in der Lage, die rein mechanisch zu betätigenden Torflügel zu bewegen.

Zurück zum Einbau: Die Servoachse habe ich senkrecht eingebaut, dabei zunächst die für die Befestigung vorgesehenen Laschen mit einem Seitenschneider entfernt, die Schnittstelle glattgefeilt und die Fläche sodann leicht aufgeraut. Mit zwölf Millimeter breitem, doppelseitigen Klebeband, wie es in der Autoindustrie zum Befesti-

Bei Verwendung mehrerer Servos: Unbedingt Einstellung auf selben Anschlag

ständig kann man auch Taster verwenden. Sie haben allerdings den kleinen Nachteil, dass man stets beide Hände zum Schalten braucht.

Bevor wir nun mit dem Einbau der Antriebe beginnen, ist unbedingt darauf zu achten, dass alle Servos auf Linksanschlag Servotester eingestellt werden müssen. Das bedeutet beispielsweise bei den verschiedenen Verwendungsmöglichkeiten, dass der anzutreibende Wasserkran mit seinem Ausleger parallel zum Gleis steht, die Ladefläche eines Muldenkippers in Ruhestellung, nämlich unten, ist und in unserem konkreten Fall die Schuppentore geschlossen sind.

Auf meiner Anlage habe ich bisher vier Lokschuppentore zum motorischen Öffnen umgebaut und ich überlege, ob ich

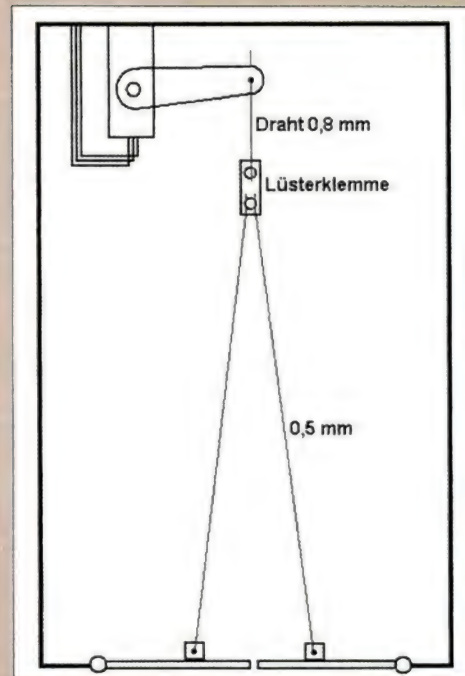
gen von Zierleisten und Spiegeln verwendet wird, ist der Servo sicher an der rückseitigen Innenwand des Lokschuppens zu positionieren.

Das Loch des Stellhebels, in welches der Stelldraht eingehängt wird, muss sich bei einem zweiflügeligen Tor exakt in dessen Mittelachse befinden. Der Stelldraht wird nun geteilt und mit einer Lüsterklemme fixiert (siehe nebenstehende Zeichnung). Das erleichtert übrigens auch die Justierung. Sind keine Ösen für die Türöffnung vorgesehen, behilft man sich einfach mit kleinen Klötzchen, die man für den Stelldraht durchbohrt und sodann an der Torinnenseite anklebt.

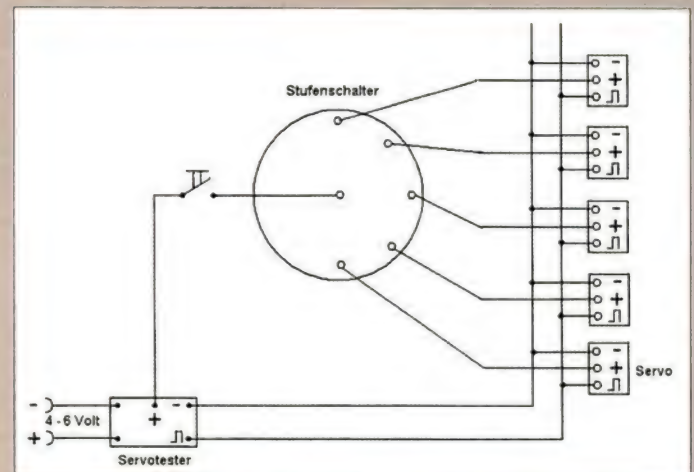
Sind die Anschlüsse gemäß Schaltplan erfolgt, steht Türchen auf, Türchen zu jetzt nichts mehr im Wege. Reinhard Picking

Material-Liste

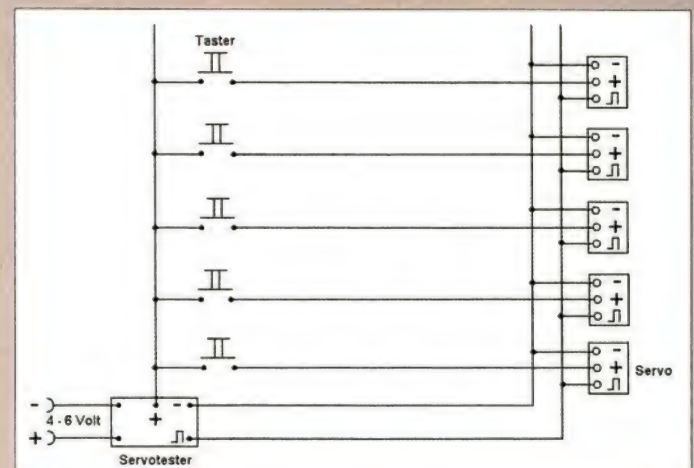
1 SMD-Servotester	Conrad Electronic	# 190151-58
1 Drehknopf (6-mm-Achse)	Conrad Electronic	# 702501-59
1 Stufenschalter	Conrad Electronic	# 709344-36
1 bis x Servos	Conrad Electronic	# 230501-58
1 Schaltknäuf (6-mm-Achse)	Conrad Electronic	# 7080041-59
1 Taster	Pollin Elektronik	# 40-420322
1 Schalter	Pollin Elektronik	# 40-420178
Stahldraht Ø 0,5 mm	Conrad Electronic	# 223100-58
Stahldraht Ø 0,8 mm	Conrad Electronic	# 268269-62



Der Fixpunkt des Stelldrahts muss mit der Mitte der beiden Torflügel fluchten.



Auf einen Blick: Der Schaltplan zeigt hier beispielhaft den Einsatz von fünf identischen Servos unter Verwendung von Stufenschalter und Servotester.



Schaltbild mit Taster: Deren Verwendung hat den wenn auch minimalen Nachteil, dass man zum Schalten immer beide Hände braucht.



Die zahlreichen Ausbesserungsflecken verraten, dass die Schiebewandwagen vor nicht allzu langer Zeit in der Werkstatt waren.

Frisch ausgebessert

Schiebewandwagen dienen dem Transport nässeempfindlicher Güter. Die entsprechenden H0-Modelle lassen sich farblich verfeinern.

Schon seit den 1960er Jahren gibt es die Schiebewandwagen. Heutzutage haben sie den klassischen, gedeckten Güterwagen fast vollständig abgelöst. Ihre meist zweiteilig ausgeführten Schiebewände ermöglichen eine schnelle Be- und Entladung mit nässeempfindlichen Gütern wie beispielsweise Papier, Zellulose oder palettierten Waren. Die meisten Fahrzeuge sind zudem mit einer Transport-

schutz-Einrichtung in Form von verschiebbaren Trennwänden ausgerüstet. Während die vierachsigen Großraumwagen in der Regel für Privatunternehmen unterwegs sind, setzen die europäischen Staatsbahnen auf die zweiachsige Variante des Fahrzeugs. Für die Baugröße H0 ist das Modell des modernen HbbIns bei Märklin und Trix in vielen Varianten erschienen. Im folgenden Beitrag beschäftigen wir uns mit den Zweiachsern.

Farben ausbleichen

In erster Linie zielt die Farbbehandlung der Fahrzeuge auf eine vorbildgerechte Alterung ab. Besonders die farbigen Exemplare wie der rote Wagen der DB Cargo oder die grünen Modelle der Franzosen oder Italiener wirken frisch aus der Schachtel entnommen wenig vorteilhaft. Bevor jedoch Farbe

und Werkzeug in Aktion treten, gilt es, sich Vorlagen zu beschaffen. Entsprechende Fotos vom Vorbild finden sich in Zeitschriften, Kalendern oder im Internet. Bei der recht großen Verbreitung des Fahrzeugs dürfte auch eine Recherche an der Strecke oder am Güterbahnhof kein größeres Problem darstellen. Beim Betrachten des Vorbilds wird schnell klar, dass sich die Alterung hauptsächlich in zwei Schritten vollzieht. Zum einen



bleicht die Wagenlackierung aus, die roten DB-Wagen sind da das beste Beispiel. Zum anderen setzt sich im Laufe der Zeit eine Schmutzschicht an Fahrgestell und Aufbauten fest, die manches Fahrzeug fast schwarz erscheinen lässt.

Wie bei jeder umfangreichen Alterung steht zunächst die Zerlegung der Wagen auf dem Programm. Im Wesentlichen besteht das Modell aus nur zwei Teilen, dem Fahrgestell mit den Stirnwänden und dem Aufbau mit den Seitenwänden und dem Dach. Spreizt man die Wagenwände etwas nach außen, lässt sich der Aufbau vorsichtig nach oben abziehen. Zu den weiteren Kleinteilen zählen die seitlichen Führungsschienen, der Dachstreifen und die Achsen des Modells. Alle Teile sind nur gesteckt und schnell zu demontieren. Im nächsten

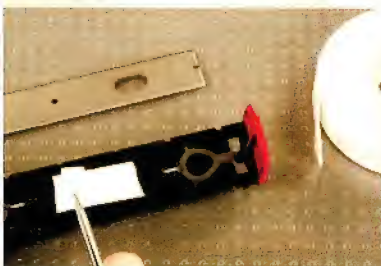
Schritt gilt es, die Beschriftungen des Fahrzeugs vor den neuen Farbaufrägen zu schützen. Hierfür bieten sich zwei Möglichkeiten an. Für größere Bereiche verwendet man am besten spezielle Abklebebander aus dem Modellbaubedarf. Sie bieten einen sicheren Schutz und lassen sich rückstandsfrei wieder ablösen. Experimente mit Tesafilm

oder ähnlichen Produkten sollte man tunlichst unterlassen, im schlimmsten Fall wird die Bedruckung beschädigt. Für kleine Anschriften, die sich zum Beispiel am Fahrgestell finden, greift man zu einem Abdecklack. An fast jeder Modellbauteiletheke ist das Produkt Color-Stop aus dem Hause Revell zu bekommen.

Der Abdecklack wird mit Pinsel oder Zahnstocher aufgetragen, trocknet transparent auf und lässt sich später wie eine Gummihaut problemlos wieder abziehen. Bei dem Eigner-Schriftzug der DB-Wagen kann man wahlweise Band oder Lack verwenden. Deckt man die Schrift mit Klebeband großflächig ab, entsteht später der Eindruck eines neu lackierten Bereichs. Der Wagen wirkt wie frisch ausgebessert. Bei der Bema-



Moderne Schiebewandwagen von Märklin und Trix.



Das Ballastgewicht hält die Kupplungsdeichseln an ihrem Platz. Doppelseitiges Klebeband fixiert die Ballastplatte während der Arbeiten.



Nach dem Abdecken der Bedruckungen mit Abklebeband oder Abdecklack folgt die Lackierung. Dazu befestigt man die Bauteile am besten auf einem Hart-schaumklotz.



Besonders das aktuelle Rot der Güterwagen bleicht schon in kurzer Zeit aus. Zur Nachbildung dieses Effekts lackiert man den Wagen mit einer selbst gemischten Farbe.



Die Stirnwände der Fahrzeuge erhalten ebenfalls einen Überzug mit ausgebleichter Farbe. Das schwarze Fahrgestell wird mit Klebeband vor dem Farbnebel geschützt.



Für eine vorbildgerechte Verschmutzung der silbernen Aufbauten erhalten diese zunächst einen Auftrag mit dunkelbrauner Mattfarbe (Revell 84).



Mit einem fusselfreien Tuch und etwas Feuerzeugbenzin lässt sich die braune Farbe nach kurzem Trocknen leicht entfernen. In Randbereichen bleibt der Schmutz zurück.



Nach dem Trocknen der Farbe löst man den Abdecklack am besten mit einem Holzstäbchen und zieht den Rest mit einer Pinzette von der Beschriftung ab.



Mit einer Lasur aus den Revell-Farben Schwarz, Braun und etwas Terpentinersatz werden die Wagenaufbauten gealtert. Bitte beachten: Die Lasur trocknet langsam.

lung der einzelnen Zeichen mit Abdecklack wird die Beschriftung für den Betrachter unsichtbar in die neue Gestaltung des Fahrzeugs integriert. Bei der Bearbeitung mehrerer Wagen kann der Bastler so für optische Abwechslung sorgen. Für die Lackierung der Modelle sollte eine Airbrush-Pistole vorhanden sein. Für die nicht übermäßig anspruchsvollen Arbeiten genügt ein einfaches Exemplar. Die für die farbigen Wagenteile benötigte Ausbleichfarbe muss man selbst anmischen. Ist der Grundfarbton des Modells verfügbar, genügt ein Aufhellen des Lacks mit Weiß. Beim Anmischen der Farbe sollte man allerdings grundsätzlich einer geringen Menge weißer Farbe den Grundton langsam beimengen, bis die gewünschte Färbung eingetreten ist. Versucht man den umgekehrten Weg, kommt

ziemlich sicher eine Farbmenge zusammen, die den Bedarf bei weitem übersteigt. Bevor die Eigenmischung ihren Weg auf das Modell findet, bemalt man zur Kontrolle vorher noch einen Streifen Karton oder Kunststoff, dann gibt es keine Überraschungen nach dem Trocknen der Farbe. Nicht vergessen sollte man beim Lackieren die Führungsschienen und Dachstreifen, die man zur besseren Handhabung mit etwas Doppelklebeband auf einem Kartonstreifen fixiert.

Schmutzfarbe und Lasur

Auch die silberfarbigen Aufbauten erhalten eine Behandlung mit Farbe, hier kommt jedoch eine Schmutzfarbe ins

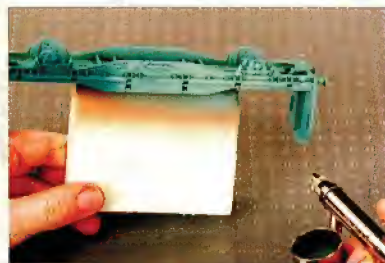
Spiel. Wie Vorbildfotos zeigen, sind die Seitenwände mit einer mehr oder weniger starken, schwarzbraunen Schicht überzogen. Auffällig sind dabei die dunklen Bereiche der Seitenwandfelder. Um dieses Aussehen nachzubilden, benötigt man eine Farbe, die leicht wieder zu entfernen ist. Die Kunstharz-Emaillelackfarben von Revell oder Humbrol in den bekannten Blechdöschen erfüllen diese Bedingung, denn hier genügt Feuerzeugbenzin zum Anlösen, ohne dass das Modell Schaden nimmt. Zunächst erhält der ganze Aufbau eine dunkelbraune Farbschicht, zum Beispiel die Nummer 84 von Revell. Nach einer kurzen Trockenpause wird die Farbe mit einem Tuch, das zuvor leicht mit Feuerzeugbenzin befeuchtet wurde, wieder von oben nach unten abgewischt. Nur in den Ecken

und Rändern des Aufbaus bleibt etwas Schmutz zurück. Diesen Vorgang kann man so oft wiederholen, bis der Aufbau das gewünschte Aussehen angenommen hat. Bei einer starken Verschmutzung der Wände sollte auch der Dachstreifen ein entsprechendes Aussehen erhalten. Nach dem Trocknen der Farben können dann alle Abdeckungen der Beschriftungen wieder entfernt werden.

Bei den roten DB-Wagen gestaltet sich die Verschmutzung der Wände anders. Sie werden mit einer Schmutzlasur aus Feuerzeugbenzin und den Revell-Farben Braun und Schwarz behandelt. Die Lasur verläuft quasi von selbst und sammelt sich an den gewünschten Bereichen. Auch die Fahrgestelle werden mit dieser Lasur vollständig bestrichen. Auf die gleiche Weise entsteht die Flugrostschicht an



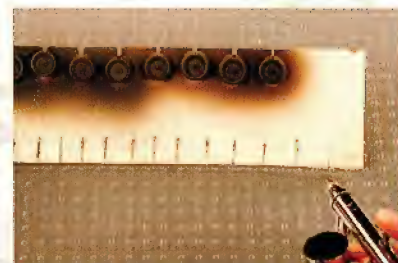
Vor der Lackierung werden auch die Anschriften und, soweit vorhanden, die farbigen Bremshebel geschützt. Für kleine Symbole eignet sich Abdecklack sehr gut.



Mit Doppelklebeband auf Hartschaum fixiert, lässt sich auch das Fahrgestell bequem lackieren. Gute Vorbildfotos verraten die richtige Farbe und den Verschmutzungsgrad.



Die Dachaufsätze und andere Kleinteile befestigt man für die Farbbehandlung mit Doppelklebeband auf einem festen Kartonstreifen. Farbvariationen sorgen für Abwechslung.



Die Radscheiben erhalten eine Lackierung mit einer schwarzbraunen Farbe. Ein Karton mit Schlitten dient als Halter, die Laufflächen werden mit O-Ringen geschützt.



Das ausgebleichene und verwaschene Aussehen der roten DB-Wagen kann man mit heller Pulverfarbe verstärken. Das Farbpulver wird dabei sehr sparsam aufgetragen.



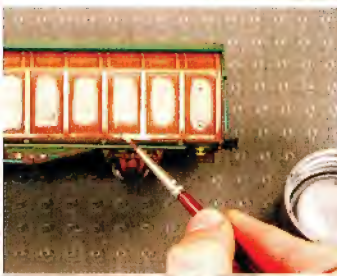
Die an den Fahrgestellen allgegenwärtige Schmutzschicht (Flugrost, Bremsabrieb) entsteht im Modell mit in Feuerzeugbenzin gelöster, rostbrauner Pulverfarbe.



An den Federpaketen und Bremsenteilen ist in der Regel mehr rostroter Schmutz zu finden. Diese Bereiche kann man mit der Pulverfarben-Lasur nachbehandeln.



Ausbesserungsstellen: Die Palette reicht von kleinen Farblecks bis hin zur Neulackierung eines Bereiches. Als Neulack eignet sich auch eine Glanzfarbe.



Auch an den silberfarbigen Aufbauten sind Ausbesserungsstellen zu finden. Im Modell lässt sich das Aussehen mit feinem Pinsel und silberner Farbe leicht nachahmen.



Der Aufwand hat sich gelohnt. Während das schachtelfrische Fahrzeug reichlich unnatürlich wirkt, sieht man dem vorderen Wagen den harten Betriebsalltag förmlich an.



Bunte Tupfer zum Abschluss. Die Bremshebel werden farbig bemalt und die Kranhaken gelb lackiert. Das Papier im Zettelkasten wird mit weißer Farbe nachgebildet.



Dank zugestelltem Zughaken und einem Bremsschlauch aus der Restekiste entsteht ein Schlusswagen. Bei den Schlussignaltafeln handelt es sich um Weinert-Zurüstteile.

den Fahrgestellen, die Zusammensetzung der Lasur ist jedoch eine andere. Hierfür löst man rostbraune Pulverfarbe in Feuerzeugbenzin und trägt diese Mischung satt und zügig auf. An den Federpaketen und Bremsenteilen darf die rostige Färbung auch deutlich stärker ausfallen.

Für Abwechslung im Aussehen der Modelle sorgen noch Ausbesserungsstellen. Bei den farbigen Wagen benutzt man dafür den Grundton der Lackierung, bei frischen Reparaturen darf es auch Glanzlack sein. Für die unlackierten Aufbauten kommt silberne Farbe zum Ein-

satz. Den Abschluss der Arbeiten bildet das Bemalen kleiner Details. Dazu gehören die Bremshebel in Rot und Gelb (je nach Ausführung) und die gelben Kranhaken. Etwas weiße Farbe im Zettelkasten ahmt die Wagenpapiere nach. Mit einer solchen Behandlung werden

selbst so unscheinbare Modelle wie die modernen Schiebewandwagen zu sehr schönen Schmuckstücken auf der heimischen Modellbahn. Ob sie dort im langen Transitzug oder in einem kurzen Nahgüterzug mitrollen, spielt dabei keine Rolle.

Michael Siemens

KARTON-SCHUPPEN

Der Zubehörspezialist Noch liefert einen Ringlokschuppen in H0 aus hochwertigem Pappkarton in Lasercuttechnik.



Fotos: Rainer Albrecht

Es fehlt nur noch ein wenig Patina an dem neuen Noch-Rundhaus.

Verschiedenfarbiger Karton und etwas Folie für die Fenster bilden die Grundzutaten für den neuen Lokschuppen in H0. Sauber gelaserte Teile in passende Baugruppen geordnet und in Beuteln verpackt sowie eine Anleitung warten auf den Modellbauer.

Ein Tipp vorab: Beim Zusammenbau ist stets genau zu prüfen, welche Teile wohin gehören. Hilfreich ist, wenn man auf

den entsprechenden Bogen die Teile zu Beginn gemäß der Bauanleitung kennzeichnet. Der verwendete Karton ist aus Frischzellulose, durchgefärbt und lichtecht, also ein sehr hochwertiges Produkt und im Grunde nicht mit Pappe vergleichbar.

Als Kleber für die Kartonteile hat sich Kittifix, für die Folien und Drahtstücke Uhu-Alleskleber, bestens bewährt. Ähnliche Klebstoffe wie Bindan-RS und

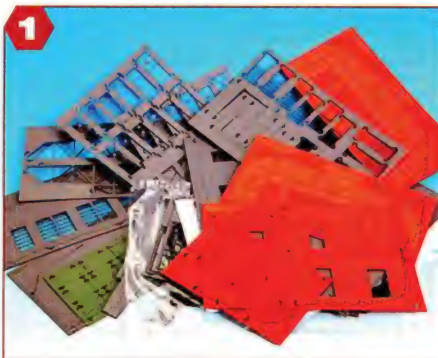
Wilcoll für Holz und Karton oder Ähnliche sind ebenfalls gute Helfer.

Ein Skalpell, Ersatzklingen, Pinzette, Sandpapierfeilen und zwei kleine Sperrholzbrettchen (etwa 100 x 150 x 10 Millimeter) benötigt man als Werkzeug.

Gemäß den Bauschritten beginnt man zunächst, die Teile auf einer ebenen Unterlage anzupassen und mit Kleber zu fixieren. Mit Klebstoff sollte man sehr sparsam umgehen und

den frischen, eventuell ausgetretenen Kleber sofort mit einem feuchten Pinsel entfernen. So gibt es keine Flecken und auch keine Aufquellungen an den Stoßkanten.

Die Stabilität und Form ergeben sich aus den mehreren Lagen Karton in unterschiedlicher Stärke und Farbe. Bei größeren Teilen ist es von Vorteil, wenn man den Kleber punktuell und gegebenenfalls in Etappen aufbringt. So kann dieser nicht so



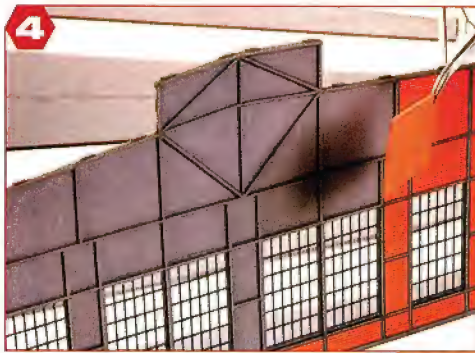
1 Die Einzelteile sind nach Baugruppen verpackt.



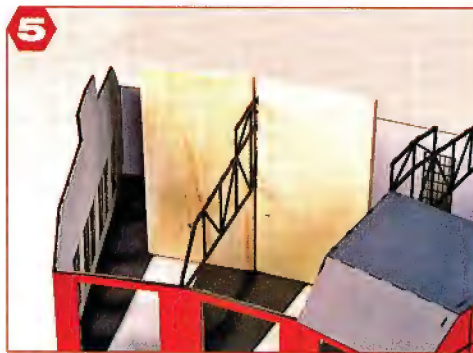
2 Die Fenster sind eine gute Orientierung für das Zentrieren der einzelnen Kartonschichten.



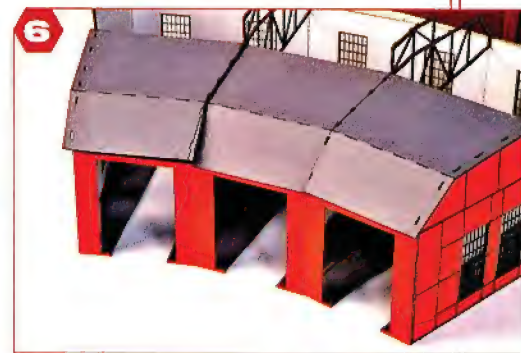
3 Kleine Zwingen leisten unschätzbare Dienste beim Fixieren des Fachwerks.



4 Auf den grauen Grundkarton werden außen das Fachwerk und die Ausmauerung aufgeklebt.



5 Die Sperrholzbrettchen helfen, beim Verkleben die Wände plan zu halten.



6 Das Dach besteht aus zwei Schichten: Auf den grauen Karton wird die Dachpappe aufgeklebt.

schnell eintrocknen und eine Klebung verhindern. Beim Anpassen etwa des Fachwerkes sind kleine Klammern zum Fixieren unverzichtbar für eine passgenaue Klebung. An einer Seite beginnt man mit dem Kleben, setzt dann die Zwingen wieder an, damit das Teil nicht verrutschen kann, und klebt anschließend die nächsten Abschnitte.

Damit die aufeinanderliegenden und zu verklebenden Teile wie Innenverblendung, Fachwerk, Fachwerkfelder, übrigens ein wunderschönes Puzzle, eben und glatt bleiben, verwenden wir die Sperrholzbrettchen von beiden Seiten und mit gleichmäßigem Druck, bis der Kleber angezogen hat.

Achten Sie bitte darauf, dass die Deckung der Teile, Grundkarton, Innenverblendung und Fachwerk, absolut zentriert ist! Schon kleinste Differenzen werden mit einer späteren ungenauen Passung bestraft, die nur mit viel Mühe oder schlimm-

stenfalls gar nicht repariert werden kann. Am besten orientiert man sich an den Fenstern und achtet darauf, dass diese deckungsgleich sind. Hier zeigt sich auch der große Unterschied zum herkömmlichen Plastikmodellbau. Da gibt es Kanten, Ecken und Passnuten, in denen die Plastikteile relativ einfach zusammengesteckt und verklebt werden können und auf Grund der längeren Aushärtezeit auch Korrekturen zulassen. Bei den meisten Lasercut-Bausätzen sind zwar ebenfalls Passnuten vorhanden, die sehr genau sitzen, aber beim Verkleben schon nach wenigen Sekunden aufgrund der Kartonstruktur, die den Kleber schnell aufsaugt, kaum eine Korrektur zulassen.

Der Dachlaternenaufsatz ist gut gestaltet, erfordert aber viel Geduld beim Einkleben der Lüfterbrettchen. Tipp: Schuppen hochkant stellen, die Lüfterbrettchen einlegen, von innen in den Ecken mittels Pinsels und

etwas Klebers fixieren, dabei mit einem Finger festhalten und in Richtung große Dachhaut drücken. Sie sollten alle gleichmäßig etwas schräg nach unten zeigen.

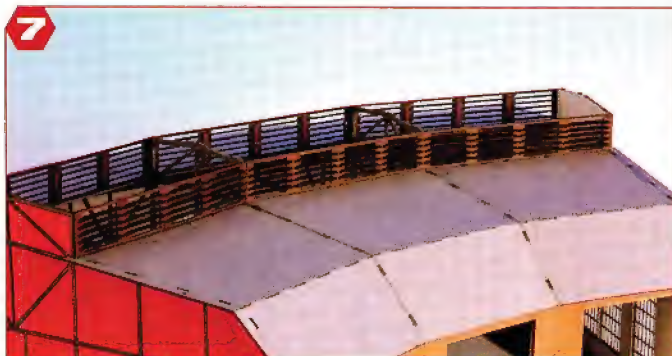
Wenn die Dachpappe aufgeklebt ist, fehlen nur noch die Tore. In der Bauanleitung ist die Reihenfolge des Zusammenbaues klar ersichtlich, allerdings werden die Folien für die Scheiben, die zwischen (U1) und (F4), inneren Rahmen und Fensterahmen geklebt werden sollen, nicht gezeigt. Da die Rahmen sehr fein sind, empfiehlt sich einseitig auf den äußeren Rahmen sehr wenig Uhu mit einer Stecknadel aufzubringen, anzudrücken, dann die überstehende Folie mit dem Skalpell abzuschneiden und von außen ebenso wenig Kleber aufzubringen und mit dem Finger einzustreichen. Es reicht aus, wenn der Kleber nur außen festhält.

Mit ein wenig Übung und Feingefühl für den Kartonmodellbau erhält man ein sehr schönes maßstäbliches Gebäu-

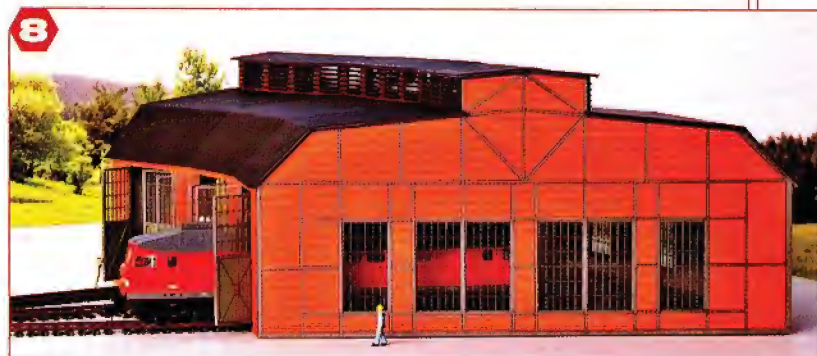
de für das Bw. Wer das Modell noch aufwerten möchte, kann Regenrinnen und Fallrohre aus der Bastelkiste anbauen und Rauchabzugsrohre nach Vorbildfotos ebenfalls aus Papier oder farbigem Karton rollen und mit Haube und Zurrdrähten versehen.

Bausätze wie dieser sind prinzipiell zukunftsweisend für den Modellbau: Struktur und Werkstoff passen sehr gut. Eine farbliche Anpassung und Verwitterung ist relativ einfach mit Farbpuder zu bewerkstelligen. Auch eine Behandlung mit Farben ist unkompliziert. Bei dieser Baubeschreibung wurde darauf absichtlich verzichtet.

Wünschenswert wäre eine Vervollständigung durch typische Rauchabzugsrohre, Dachrinnen und Fallrohre, die leider fehlen! Eine Empfehlung ist dieser Bausatz wert, auch wenn die Dachform und das Fachwerk (gibt es als Vorbild in Westfalen) nicht typisch deutschen Vorbildern entspricht. *R. Albrecht/al*



7 Mühevoll ist das Einkleben der Lüfterbrettchen, die einzeln eingesetzt werden müssen.



8 Das Rundhaus macht auch von der Seite einen guten Eindruck. Schade nur, dass Ausstattungsdetails wie etwa Dachrinnen fehlen.



Kohletrichterwagen in H0.

Kohle-Zwerge

Kaum größer als Loren einer Grubenbahn und ähnlich einfach ausgestattet sind diese neuen putzigen Kohlewagen von Brawa.

Die Vorbilder der Brawa-H0-Wagen stammen aus der

Zeit des vorvergangenen Jahrhundertwechsels und kamen als Otrul Saarbrücken ins Saarland, wo sie auch verblieben. Bei der DRG erhielten sie die Gattungsbezeichnung OtW Mainz.

Rahmen und Fahrgestell der markanten Trichterwagen zeigen feinste Gravuren, vor allem die hervorragenden Achshalter wissen zu überzeugen. Die typischen Stangenpuffer sind sehr filigran und auch das Innere des

Kohletrichters, der beim Modell aus Metall ist, wurde nachgebildet. Die Radsätze gefallen dank ihrer feinen Speichen. Sowohl die Lackierung als auch die Bedruckung lassen keine Beschwerden zu. *Stefan Alkofer*

Auf dem Bild ist die DRG-Variante der Wagen zu sehen. Die Wagen werden einzeln und als Pärchen im Handel verkauft.

AUF EINEN BLICK

PRO Akkurate Detaillierung auch des Wageninneren; hervorragende Lackierung und Bedruckung

KONTRA –

PREIS 29,90 Euro (einzeln)
56,90 Euro (Zweier-set)

URTEILE

50 PS für 50 km/h: Das waren zwei der technischen Daten des Wismarer Schienenbusses der Deutschen Reichsbahn, der jetzt von Karsei in TT lieferbar ist.

Kleinbahnretter



Ländliche Idylle mit Schafen, Hund und Schweineschnäuzchen, nun auch wieder im Maßstab 1:120.

Auf den ersten Blick macht das Modell eine ungewöhnliche Figur, wie auch sein Vorbild aus den 1930er-Jahren, das nach dem Krieg noch in neun Exemplaren zur DR gelangte. Wie der originale VT 133 507 hat auch das Modell ein simples Innenleben:

Zwei starre Achsen, vier schleifende Stromabnehmer, ein Motor mit je einem Schneckengetriebe pro Achse. Das Kleinserienfahrzeug ist sauber gefertigt sowie ansprechend lackiert und bedruckt. Es soll fahren und daher ist es nicht übermäßig detailliert. Dank überwiegender

Metallbauweise darf man auch einmal etwas kräftiger zugreifen, ohne gleich etwas abzubringen. Leitern und Dachgepäckträger sind recht massiv ausgefallen, was dem Gesamteindruck jedoch wenig schadet. Auffällig aus niedriger Perspektive dagegen sind die blanken

Stromabnehmer, die aber noch geschwärzt werden könnten. Das Fahrverhalten ist gut, auf schlecht verlegten Gleisen kommt der Bus aber schon mal ins Stocken. Das Fahrgeräusch erinnert an das Vorbild. Leider erhält die gelbe LED-Beleuchtung vor allem den Innenraum und Antrieb, weniger die Laterne. Erhältlich ist das Schienenbus-Modell exklusiv im Modellbahnshop Sebnitz. *oh*

AUF EINEN BLICK

PRO Gesamteindruck; Bedruckung; Fahrverhalten und -geräusch; robuste Bauweise

KONTRA Leichte Farbdifferenzen und -ungenauigkeiten; Stromabnahme; Beleuchtung

PREIS 179,95 Euro

URTEILE



Dezent, aber abwechslungsreich war die Werbung in der Epoche I. Die Wagen in Fleischmanns Set transportierten Bier, Margarine und chemische Erzeugnisse.

In neuen Bedruckungsvarianten sind vier Epoche-I-Wagen von Fleischmann erhältlich

Preußische Auslese

Das vierteilige Set, mit welchem der Heilsbronner Traditionshersteller Freunde der Epoche I beglücken möchte, enthält Güterwagen verschiedener Bauarten mit interessanten Werbeaufdrucken, wie sie in der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg allgegenwärtig waren.

Für rund 40 Euro pro Wagen erhält man Modelle in angemessener Detaillierung und hervorragender Beschriftung. Zwei davon haben v-gespeichte Radsätze – ein Augenschmaus nicht nur für Anhänger der Länderbahnzeit. Allen vier gemein sind die niedrigen Spurkränze der brünierten Metallradsätze,

überwiegend angegossenen Einzelheiten in gewohnter Qualität, Kurzkupplungskulissen und ihr bestechend leichter und ruhiger Lauf. Die mehrfarbige Bedruckung ist besser kaum machbar. Sie ist verführerisch, auch Freunde moderner Zeiten von damals träumen zu lassen.
Olaf Haensch

AUF EINEN BLICK

PRO Perfekte Bedruckung; Radsätze; Laufeigenschaften; Preis; zum Teil zu öffnende Türen

KONTRA Relativ teuer

PREIS UVP: 159 Euro

URTEILE



BLITZ-LICHT

► TT-Staubsilowagen von Tillig

Der vierachsige Staubsilowagen von Tillig ist der beste Beweis dafür, dass die Spur der Mitte längst das Niveau der Spuren H0 und N erreichte. Eine große Anzahl freistehender Details prägt das vierachsige Fahrzeug der US-Leasinggesellschaft GATX, die auch auf dem deutschen Güterwagenmarkt aktiv ist. Die zahlreichen Tritte, Handläufe, Stützen und Klappen sind sehr fein. Ohne Fehl und Tadel ist die schlichte, braune Lackierung. Herausragend ist die Bedruckung, die nicht nur gestochen scharf und mittels Lupe deutlich entzifferbar, sondern auch vollständig ist. Den Wagen kennzeichnet eine Vielzahl verstreuter Buchstaben, Zahlen und Piktogramme, die alle wiedergegeben wurden. *al*



AUF EINEN BLICK

PRO Maßstäbliches Modell mit vielen freistehenden Details; sehr gute Lackierung und perfekte Bedruckung

KONTRA –

PREIS 35,90 Euro

URTEILE



BLITZ-LICHT

► Dreiteiliger Lilliput-Flirt in H0

Der Flirt gehört zu den jüngeren Fahrzeugen aus dem Hause Lilliput (siehe Test MEB 12/2008). Beim Vorbild gibt es unterschiedliche Varianten unter anderen dreiteilige Züge, wie sie die Berchtesgadener Land-Bahn (BLB) für die Strecke von Freilassing nach Berchtesgaden bestellte. So verkürzte Lilliput nun ebenso sein vierteiliges Modell um einen Mittelwagen und lackierte ihn in den Farben des jungen Unternehmens BLB. Das Modell fährt tadellos, zahlreiche Details prägen unter anderen das Dach. Die Lackierung und Bedruckung sind makellos, nur den Drehgestellblenden fehlt Tiefe. *al*



AUF EINEN BLICK

PRO Sehr gute Fahreigenschaften; tadellose Lackierung und Bedruckung; viele freistehende Details

KONTRA Drehgestellblenden etwas einfach

PREIS 242,50 Euro

URTEILE



Der Holzmast passt gut in eine ältere oder ländliche Szenerie.

Foto: Rainer Albrecht

Eine neue Straßenlampe mit Echtholz-Mast kommt von Busch.

Leucht-Holz

Diodenlicht ist Trumpf. Die gute alte Glühbirne ist auch in der 1:87-Landschaft auf dem Rückzug. Der Viernheimer Zubehörhersteller Busch liefert jetzt eine Straßenlaterne mit Echtholzmast und warmweißer LED.

Der Mast ist schön und mit einer Länge von neun Zentimetern richtig dimensioniert. Das Licht ist angenehm und natürlich.

Ein wenig störend wirkt die vergleichsweise große Diode im Lampenschirm.

Die beiden Kupferdrähte vom Lampenfuß zur Leuchtdiode sind zwar sehr fein ausgefallen und auch brüniert, aber frei. Hier wäre eine geeignete Befestigung wünschenswert oder eine kleine Nut im Holzmast hilfreich, um die Kabel besser zu halten und zu führen.

Stefan Alkofer

AUF EINEN BLICK

PRO Schöner Holzmast; gutes Licht; feine, brünierte Leitungsdrähte

KONTRA Große LED; freie Kabel

PREIS 12,99 Euro

URTEILE

Einen mobilen Feuerwehr-Flutlichtstrahler in H0 bietet Viessmann an.

Viessmanns Giraffe

Giraffe nennt man eine solche mobile, auf einem Anhänger montierte, sechsstrahlige Flutlicht-

einheit. Feuerwehr und THW nutzen sie in der Regel, um Unglücksorte für Rettungskräfte auszuleuchten.

Viessmann hat einen derartigen Anhänger, ausgestattet mit sechs warmweißen LED, seit kurzem im Programm. Der Anschluss an eine Gleich- oder Wechselspannungsquelle mit 14 bis 16 Volt ist denkbar unkompliziert. Das Licht ist klasse und dass die Einzellampen (in Grenzen) beweglich sind, ist ein schönes Extra. Der Anhän-

ger sowie das Lampengestell sind filigran und zeigen viele Details.

Gut wäre es gewesen, den Anhänger mit einem Gewicht zu beschweren, das hätte die Mobilität der Giraffe deutlich erhöht. Ohne Befestigung im Untergrund fällt sie um und ist so ziemlich ortsgebunden.

Mit der Giraffe kann die ein oder andere Szene noch aufgewertet werden.

S. Alkofer



Foto: Rainer Albrecht

Die sechs LED geben ein schönes authentisches Licht ab.

AUF EINEN BLICK

PRO Gute Detaillierung; gutes natürliches Licht; bewegliche Lampen

KONTRA Anhänger ist zu leicht

PREIS 39,95 Euro

URTEILE

Unsere Bewertung

- 5 Schluss-Signale: super
- 4 Schluss-Signale: sehr gut
- 3 Schluss-Signale: gut
- 2 Schluss-Signale: befriedigend
- 1 Schluss-Signal: noch brauchbar



BLITZ-LICHT

► Beleuchtungssockel von Brawa

Der neue Beleuchtungssockel (Best.-Nr. 3401) ist mit der neuen LED-Lampe mit eingebautem Vorwiderstand für einen Anschluss von 14 bis 19 Volt bestückt. Das Besondere an dieser Lampe ist die eingeschlifene Linse, die dafür sorgt, dass das Licht gleichmäßig verteilt wird. Das heißt, dass der Sockel, in einem Haus eingebaut, die Stockwerke unten und oben mit Licht bestreut, was mit einer einfachen LED nicht möglich wäre.

Rainer Albrecht



Foto: Rainer Albrecht

AUF EINEN BLICK

PRO Nahezu unbegrenzte Lebensdauer durch LED-Technik; großer Abstrahlwinkel; geringe Stromaufnahme

KONTRA –

PREIS Bis 1,90 Euro

URTEILE



Die Lampenbude, etwa für Pro-pangaslaternen inklusive der feinen Regale, ist ein echtes Schmuckstück.



Die Gittertüren sind fein durchbrochen. Die Regale an der Bude (li.) sind auch einzeln erhältlich.

Karton- und Lasertechnik machen feinste Details möglich.
Die Strukturen und Farbgebung von HMB sind kaum noch zu übertreffen.

Eine Bude für alle Fälle

Die kleinen Ausstattungsdetails am Rande der Schienen zeigen die Liebe zum Detail des Modellbauers. Viele Hersteller haben das erkannt und setzen dabei auf die Lasertechnik und feinen Karton. Die Firma Huppertz-Modellbau & Engineering Ltd. (HMB), Lüdinghauser Str. 38, 59387 Ascheberg, info@hmb-technics.com, ist Spezialist für diese zeitgemäße Technik.

Nicht nur die Passgenauigkeit und die Kartonstärke sind mustergültig, auch die Farbgebung und die Oberflächenstruktur sind sehr fein und täuschend echt ausgeführt. Vor allem die Holzmaserung ist perfekt, wahrscheinlich sogar maßstäblicher als Echtholz! Wer sauber und mit wenig Kleber (z. B. Wicoll oder Bindulin-RS) arbeitet, seine Finger vom Klebstoff frei hält, hat in wenigen Minuten die

Bauteile sauber zusammengefügt. Eine kleine Pinzette und ein Holzklötzchen sind gute Helfer während der wenigen Sekunden der Fixierung, bevor der Kleber seine Aufgabe erfüllt. Die Bude gibt es einzeln als Baubude (Best.-Nr. 99104), als Lampenbude (Best.-Nr. 99103) sowie die Regale (Best.-Nr. 99108). Mit ein wenig Farbpuder kann man den Realitätsgrad noch ein wenig steigern. Rainer Albrecht/al

AUF EINEN BLICK

PRO Sehr genau passende Teile, keine Nacharbeit erforderlich; gutes Preis-Leistungs-Verhältnis; farblich sehr gut abgestimmt.

KONTRA –

PREIS 4,90 Euro (Regale)
6,50 Euro (Baubude)
10,20 Euro (Lampenbude)

URTEILE ☒ ☒ ☒ ☒ ☒

Einen Auto-Klassiker der 20er-Jahre hat die Altdorfer Firma Rietze wiederentdeckt:
Der Renault NN präsentiert sich als H0-Modell in authentischen Karosserieversionen.

Kompaktklassen-Franzose

Keine Frage, der Renault NN wirkt altertümlicher, als er tatsächlich ist. Vorbild der urigen Rietze-

Modelle ist die erste NN-Generation, die Renault von 1924 bis 1929, nach anderen Quellen aber schon ab 1920/21 baute.

Dass die Altdorfer gerade diesen mit diversen Aufbauten produzierten Klassiker in H0 realisierten, ist kein Zufall, brauchte man sich doch nur in der Oldtimersammlung des Firmenchefs Lothar Rietze umzusehen. Dort steht das Vorbild des auch deshalb sehr schön getroffenen NN-Lieferwagens.

Sieht man beim Pkw von der nicht wie beim Vorbild zweiteiligen, umklappbaren Frontscheibe, dem fehlenden Scheibenwi-

scher und dem Preis ab, dürften weder Oldtimer- noch Epoche-II-Modell-Fans Grund zur Klage haben. Karlheinz Hauke



Bei einem Kostümfest der 20er-Jahre gehören die Renault NN in H0 zu den Attraktionen.

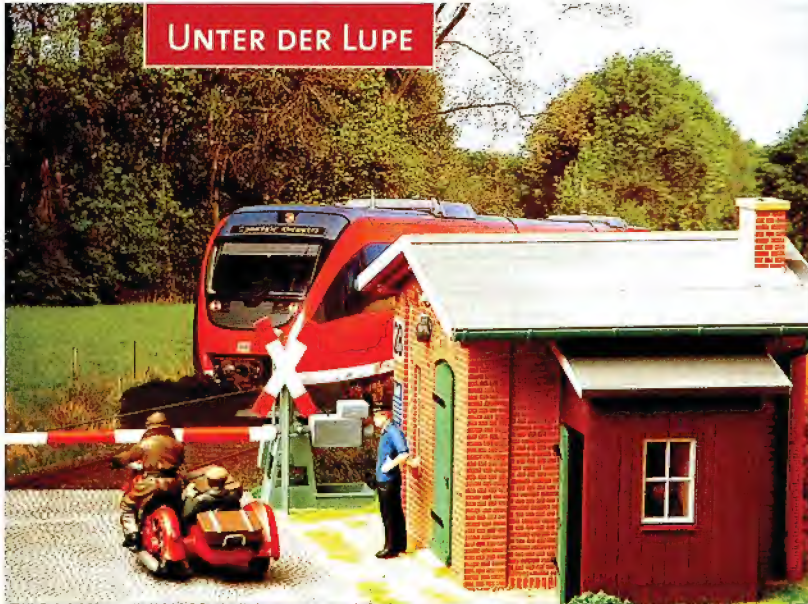
AUF EINEN BLICK

PRO Maßstäbliche Umsetzung; saubere Verarbeitung; Rollverhalten; Detaillierung; Ausstattung; Verwendbarkeit

KONTRA Frontscheibe; Preis

PREIS Zirka 12 bis 15 Euro

URTEILE ☒ ☒ ☒ ☒ ☒



Nach einem preußischen Vorbild bei Coesfeld im westlichen Münsterland: Die sehr feine Ziegelstruktur des Postens ist im Detailbild besonders gut zu erkennen.



Fotos: E. Eib

Die Dienstbauten für Blockstellen- und Schrankenwärter verweisen allmählich. Real-Modell hat sich eines historischen Vorbilds bedient.

Null-Posten 28

Ein preußischer Bahnposten von 1879 an der Strecke von Oberhausen nach Rheine bei Coesfeld: Joachim Jüchser ist halt immer für eine Überraschung gut, wenn's um seine Real-Modelle der Extraklasse geht.

Die authentische Modellrekonstruktion für Spur-Nuller machte das Eisenbahnmuseum Alter Bahnhof Lette möglich, das historische Bildmaterial zur Verfügung stellte. Der für derartige preußische Dienstbauten in Massivausführung typische

Bahnposten ist in zahlreichen Beispielen überall da selbst bis auf den heutigen Tag zu finden, wo Preußens Gloria eine Rolle spielte. Das eröffnet zahlreiche Modellbahn-Einsatzmöglichkeiten, regional wie epochal.

Der Bausatz, der neben Fensterrahmen, Türen, Beschlägen oder Dachrinnen auch den Abortanbau umfasst, besteht wie bei Real-Modell üblich aus durchgefärbtem Resin, in Fotoätztechnik produziert. Messing-ätzteile sorgen für die passende Detailsausstattung inklusive der

Beschilderung. Eine Nachbearbeitung wegen der für Resin eigentlich gewohnten Angussreste ist kaum erforderlich. Dank des Vakuumgussverfahrens bleiben die Resinteile außerdem auch so gut wie blasenfrei.

Erfreulich ist die Passgenauigkeit, was den Zusammenbau ungemein erleichtert. Vorbildlich korrekt zeigen sich schon selbstverständlich die Ziegelmauerung und -größe.

Das Haar in der Suppe? Das sind der Preis und die für ein optimales Ergebnis stehenden, die

AUF EINEN BLICK

PRO Einsetzbarkeit; Verarbeitung; Passgenauigkeit; Detailierung; Oberflächenstruktur; Ziegelverband und -größe

KONTRA Kosten, nicht zuletzt wegen der Spezialfarben

PREIS 69 Euro (ohne Lacke)

URTEILE 

Kosten leider noch steigenden Elita-Flüssigfarben. Wer nun vorsichtig auf den Bausatzpreis schaut, wird vermutlich schlucken. Bedenkt man allerdings nicht allein die Nenngröße, sondern auch, welch aufwendiges Verfahren die Fotoätztechnik, Voraussetzung für die dreidimensionale Oberflächenstruktur, darstellt, ist das Preis-Leistungs-Verhältnis besser einzuschätzen. *Karlheinz Haucke*

Die tschechische Firma „Model Scene“ liefert detaillierten Waldboden.

Wald-Geflecht

AUF EINEN BLICK

PRO Fein strukturiert; gut und abwechslungsreich detailliert; einfach zu teilen

KONTRA Etwas große Steine bei H0-Verwendung

PREIS 14,90 Euro

URTEILE 

Der frühlingshafte Waldboden von „Model Scene“ überzeugt dank seiner feinen Struktur und vieler Details. Der H0-Boden stellt eher den Waldgrund in einer Lichtung dar, mit reichlich Brombeergestrüpp und viel Grünbewuchs. Auf den ersten Blick hat man das Gefühl, dass die eingesetzten Steine etwas zu groß sind, aber sie

sind als Findlinge akzeptabel. Das knapp 20 mal 30 Zentimeter große Waldbodenvlies kann auch geteilt werden. Generalimporteur für Deutschland ist Wolfgang Langmesser (www.langmesser-modellwelt.de). *Stefan Alkofer*

Der Vergleich mit den H0-Figuren zeigt, dass die Proportionen insgesamt in Ordnung sind.



Foto: Rainer Allbrecht

Miniatur-Traumwelten

Immer eine Reise wert!



Jetzt vorbestellen!
Erhältlich Ende
Juni 2010

Die Modellbahn als Reiseziel für die ganze Familie: Der aktuelle MIBA-Führer zu den schönsten Schau-Anlagen präsentiert rund 100 fantastische Miniatur-Traumwelten im Kurzporträt und stellt einige der sehenswertesten Riesenanlagen in ausführlichen Berichten mit vielen tollen Fotos vor. Mit allen Infos zu den einzelnen Anlagen, Anreisetipps und großer Übersichtskarte. Inkl. Gratis-DVD mit einer Gesamtlaufzeit von über 2 Stunden, welche eine Auswahl der schönsten Miniatur-Traumwelten in bewegten Bildern zeigt.

MIBA-Extra 1/2010: 116

Seiten im DIN-A4-Format,
mehr als 200 Abbildungen,
Klammerheftung, inkl. DVD

Best.-Nr. 13012010 • € 12,-
Erscheint Ende Juni 2010

**116 Seiten
inkl. DVD
nur € 12,-**



**Die schönsten
Schau-Anlagen**

Deutschland Österreich Schweiz



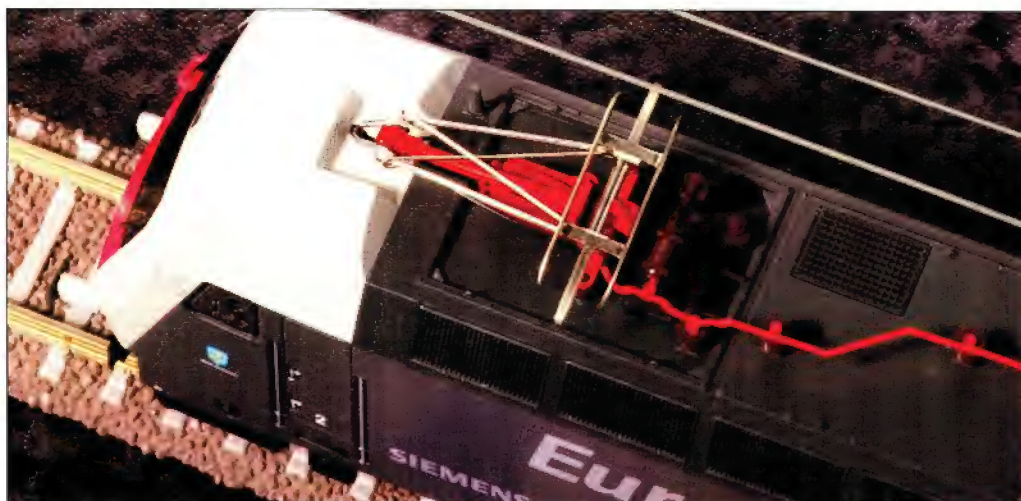
Grauer Sprinter

Rivarossi liefert in H0 eine Version des EuroSprinters ES 64 P in der aktuellen Farbgebung als MRCE-Dispolok.

Als Urmutter der modernen Drehstromloks ist die Elektrolok der Reihe ES 64 P den Eisenbahn-Fans bekannt. ES steht dabei für EuroSprinter, 64 für die Nennleistung von 6400 kW und P für den 1991 gebauten Prototyp. Bei der DB AG wurde der Erprobungsträger als 127 001 eingesetzt, mittlerweile ist die Maschine für MRCE-Dispolok unterwegs. Rivarossi (www.hornbyinternational.com) präsentiert jetzt das H0-Modell der ES 64 P-001 in der aktuellen Lackierung. Besonderes Merkmal ist die unter-



Etwas zu weit innen liegen die Federn der Abstützung.



Die Lüfter am Lokkasten sind fein graviert, die Dachausrüstung ist vorbildgerecht ausgeführt.

schiedliche Gestaltung von Stirn- und Seitenwänden. Der hellgrau ausgeführte Kopfbereich trägt einen silbernen beziehungsweise rosafarbenen Kontrastbalken, der übrige Lokkasten ist dunkelgrau lackiert. Neben dem sauberen Farbauftrag kann auch die lupenreine Bedruckung des Fahrzeugs gefallen. Vorbildgerecht schlicht fällt die Gestaltung des Dachbereichs mit zwei Stromabnehmern und der Dachleitung aus. Das Lokgehäuse aus Kunststoff zeigt fein gravierte Lüfter, die Verschlüsse der Sandbehälter, Aufstiege und die eingeklappten Rückspiegel. Passgenau sind die Scheiben und Lampengläser eingesetzt. Durch die leicht getönten Frontscheiben fällt der Blick in die eingerichteten Führerstände.

Nur wenige Ansetzteile unterbrechen die glatten Linien der Lok, dazu gehören die zur Eigenmontage beiliegenden Frontgriffe und die detaillierten Pufferbohlen, die noch mit Zughaken und Bremsschläuchen auszurüsten sind. Letztere sind besonders dünn und weich, was die Montage zum Geduldsspiel macht. Wahlweise kann auch eine geschlossene Version der Frontschürzen angebracht werden; dabei gilt es aber, den am Drehgestell befestigten Kupplungsschacht zu entfernen. Die Nachbildung der Dreh-

gestelle geht in Ordnung, die Federn der Abstützung liegen aber deutlich zu weit innen.

Nach dem Spreizen der Lokkasten-Seitenwände lässt sich das Gehäuse des Modells nach oben abziehen. Das Innenleben ist konventionell aufgebaut. Im

Gramm schwere Modell im guten Mittelfeld, zwei Räder sind mit Haftreifen belegt. Die elektrischen Bauteile des Modells sind auf der Hauptplatine untergebracht. Hier befinden sich auch der Umschalter für Oberleitungs- oder Schienen-Strom-

bietet die geschraubte Nachbildung des Trafokastens am Fahrstell. Der Einbau eines Lautsprechers ist aber nicht vorgesehen. Für die Beleuchtung mit Front- und Schlusslichtern sind langlebige, warmweiße und rote Leuchtdioden verbaut.

Keine Überraschungen bringt der Fahrttest. Dank des kräftigen Motors und der Stromabnahme von allen Rädern fährt die Lok ruhig und ruckelfrei. Das Antriebsgeräusch ist angenehm niedrig, die Übersetzung des Antriebs könnte allerdings weniger in Richtung Höchstgeschwindigkeit ausgelegt sein. Alles in allem ist der EuroSprinter ein gutes Modell, das seinen Dienst auf der Modellbahn zuverlässig leistet. Der Preis für das Modell mit einer UVP von 169,90 Euro für die Zweileiterlok und 209,90 Euro für die digitale Dreileiter-Variante ist angemessen. *Michael Siemens*



Makellos sind die Bedruckung und Beschriftung.

schweren Druckguss-Rahmen der Lok ist der Fünfpol-Bürstenmotor mittig untergebracht. Zwei große Schwungmassen sind auf den Wellen-Enden montiert, von hier geht der Kraftfluss über Kardanwellen auf die Drehgestell-Getriebe. Für den Vortrieb werden alle Achsen der Lok herangezogen. Mit einer Zugkraft von 150 Gramm am Haken liegt das 528

abnahme und die achtpolige Schnittstelle zur Decoder-Nachrüstung. Die Dreileiter-Variante der Lok ist hier werksseitig mit dem Digital-Decoder Lokpilot V 3.0 der Firma ESU bestückt, der im analogen Betrieb mit Gleich- oder Wechselstrom, im Märklin-Motorola- und auch im DCC-Format genutzt werden kann. Ausreichend Platz für die Unterbringung des Bausteins

AUF EINEN BLICK

PRO Guter Gesamteindruck, saubere Lackierung und Beschriftung, angemessener Preis

KONTRA Komplizierte Montage der Griffe und der fragilen Bremsschläuche

PREIS 169,90 Euro (2L) UVP
209,90 Euro (3L) UVP

URTEILE 

Der französisch-belgische Hersteller Mistral wartet in H0 mit einer kleinen Sensation auf. Seiner CC65000 ist es fast egal, auf welchem Stromsystem sie eingesetzt wird.

Aufgetaucht

Dieses eben in der H0-Welt aufgetauchte U-Boot ist ein Meilenstein: Sie fährt analog gleichermaßen auf Gleichstromkreisen wie auf Wechselstromschienen und ihrem DCC-

Decoder ist es ebenfalls egal, ob er über Punktkontakte seinen Saft bezieht oder der Strom aus dem Gleichstromgleis stammt.

Überdies sieht das Modell hervorragend aus. Modellbahnerherz, was willst du mehr?

Doch der Reihe nach: In Frankreich nannte man die CC 65000 wegen ihrer Form U-Boote (siehe S. 29). Sie leiteten das Ende der Dampfloks auf den nicht elektrifizierten Strecken der SNCF ein. Erst seit 1963 werden die Maschinen als CC 65000 bezeichnet, davor hießen sie 060 DB wie das Testmodell, die 060 DB 10.

Die Mistral-Lok liegt in einer exklusiven Schachtel, stabil verpackt in einem Kunststoffrahmen mit dem sie mittels einer Inbusschraube fest verbunden ist. Ein passender Inbusschlüssel liegt selbstverständlich bei. Dass das Modell weitgehend zugerüstet ist, mag man kaum glauben, denn es liegen mehrere Tütchen mit zahlreichen Zursüßteilen bei. Diese erlauben jedoch die Nachbildung zahlreicher Varianten, vor allem unterschiedliche Loknummern in diversen

Epochen. Entscheiden muss sich der Modellbahner anfangs lediglich, welche Tanks er am Boden anbringt und ob er den beigelegten Wechselstrom-Schleifer nutzt. Obendrein findet man noch Tauschradsätze, die mit Haftreifen belegt sind.

Das Gehäuse ist hervorragend graviert, glänzt mit zahlreichen freistehenden Details, die Dachlüfter sitzen unter feinen, geätzten Gittern. Die Drehgestellblenden sind wunderbar detailreich und dahinter erkennt man Radsätze mit angenehm niedrigen Spurränzen. Eine makellose Lackierung, saubere Farbtrennkanten und eine gestochen scharfe Bedruckung unterstreichen den guten äußeren Eindruck des U-Boots.

Bis hierher wäre die Lok aber nur ein gelungenes zeitgemäßes Modell. Der entscheidende Unterschied verbirgt sich unter dem Kunststoffgehäuse, das ganz konventionell durch Abspreizen abgezogen werden kann. Dort fallen zuerst die beweglichen Lüfterräder ins Auge, die von einem eigenen Motor angetrieben werden, sowie der ovale Lautsprecher. Darunter liegt die Platine, die für die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten der 060 DB sorgt.

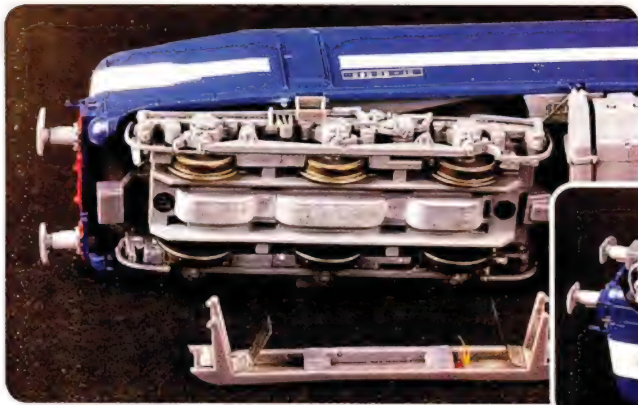
Stellt man die Lok auf einen analogen Gleichstromkreis so fährt sie bei 4,1 Volt mit 3 km/h los. Schon zuvor beginnen die Lüfterräder sich zu drehen, die bei höherer Spannung ihre Arbeit zugunsten einer erhöhten



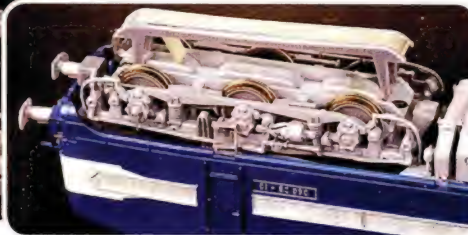
Wunderbar anzusehen und mit ausgeklügelter benutzerfreundlicher Elektronik ausgestattet, so machen H0-Modelle Freude.

STECKBRIEF

- v_{\max} Vorbild: 130 km/h
- v_{\max} vorbildgerecht bei: 10 V (DC)
- v_{\max} vorbildgerecht bei: 12,5 V (AC)
- v_{\max} NEM: 192 km/h
- Anfahren bei 4,1 V (DC)
- Anfahren bei 5,5 V (AC)
- **Gewicht:** 526 Gramm
- **Stromabnahme:** Alle Achsen und optional über Mittelschleifer
- **Antrieb:** Vom Motor über Schnecke-/Stirnradgetriebe auf alle Achsen
- **Haftreifen:** Tauschradsätze beigelegt
- **Gehäuse:** Kunststoff
- **Fahrwerk:** Metall und Kunststoff
- **Beleuchtung:** Fahrtrichtungsabhängiges französisches Spitzen- und Schlusslicht (digital schaltbar)
- **Zursüßteile:** Pufferträgerdetails, Lokschilder und Trittstufen
- **Preis:** 349 Euro
- **Hersteller:** Mistral Train Models



Der Schleifer wird einfach nur eingeklippt, so wird aus einem Gleich- ein Wechselstrommodell. Den Rest erledigt die kluge Elektronik.



Lebensdauer wieder einstellen. Bei 12 Volt erreicht das Modell seine völlig angemessene Höchstgeschwindigkeit von 156 km/h. Die Lok zieht dabei vollkommen ruhig ihre Kreise. Um das Modell Märklin-tauglich zu machen, ist es lediglich nötig, den beigelegten Schleifer am richtigen Drehgestell einzuklicken. Auch im analogen Wechselstrommodus macht der Sechsscher eine hervorragende Figur. Die Höchstge-

schwindigkeit beträgt nun bei 16 Volt 167 km/h. Bei 5,5 Volt rollt die Diesellok langsam mit 2 km/h an. Wer den Schleifer einsetzt, sollte lediglich auf dessen Leichtgängigkeit achten und

diesen, so wie es in der französischsprachigen Bedienungsanleitung gezeigt wird, gegebenenfalls ein wenig schmieren. Ebenso bedenkenlos können Digitalbahner das Modell or-



Fotos: Rainer Albrecht

Das gelbe Bauteil beinhaltet die Ventilatorgruppe und den Lautsprecher.

dern. Dann bietet die CC 65000 noch digitaltypische Features wie diverse Soundfunktionen, abschaltbares Licht und auch die Dachlüfter können im Digitalbetrieb geschaltet werden.

Endlich gibt es ein Lok-Modell, das wirkliche modellbahnerische Freiheit bietet. Wer zuhause eine Gleichstromanlage besitzt, kann die CC 65000 problemlos zu einem Freund mitnehmen, der zur Wechselstromfraktion zählt. Ob die Mistral-Lok zukunftsweisend ist, wird sich noch zeigen. Es steht zu befürchten, dass manchem Hersteller so viel Universalität gar nicht so willkommen ist.

In Deutschland führen „Matschke Modellbahn“ in Wuppertal, „Züge und mehr“ in Hamburg und das „Lokstüberl“ in Weichering Mistral-Modelle. Weitere Infos findet man unter www.mistraltrainmodels.be

Stefan Alkofer

Modellbahnen Uwe Hesse



Inh. Martina Hesse · Landwehr 29 · 22087 Hamburg
Tel. 040 / 25 52 60 · Fax 040 / 2 50 42 6, E-Mail: info@Hesse-Hamburg.de

Ihr Fachgeschäft in Hamburg für die Spurweiten H0 - TT - N
unabhängige Beratung + Service für

- Digitale Modellbahn • anspruchsvolles Zubehör
- Weinert Modellbau

Wir sind für Sie da: Dienstag bis Freitag:

9.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr, Samstag: 9.00 bis 13.00 Uhr



rautenhaus digital®
Modellbahntechnik für Selectrix® und DCC

RMX® ist auch Selectrix®!



Statt "entweder-oder" heißt es bei rautenhaus digital "und". Das auf der Spielwarenmesse 2009 präsentierte RMX®-System ist keine Abkehr vom bewährten Selectrix-System, sondern eine konsequente Weiterentwicklung: Für den Fahrbetrieb wurde ein Multiprotokoll-Format auf der Basis eines intelligenten Multiplexing entworfen, dass das DCC-Format, Selectrix®, Selectrix2 und rautenhaus digital®-Adressdynamik mit der garantierten Reaktionszeit von maximal 1/13 Sekunde (!) - unabhängig von der Anzahl der gleichzeitig fahrenden Lokomotiven oder deren Protokoll - realisiert. Auf der Schiene lassen sich somit alle am Markt etablierten Lokdecoder ansprechen.

An den RMX 1-Bus, der für das Schalten und Melden zuständig ist, können alle Selectrix®-kompatiblen Steuergeräte angeschlossen werden, die kein taktisches Gleissignal benötigen. Dazu gehören neben den rautenhaus digital®-Komponenten auch die meisten Geräte anderer SX-Anbieter.

rautenhaus digital erhalten sie im engagierten Fachhandel und den rautenhaus digital-Vertriebspartnern. Deren Adressen finden Sie im Internet unter <http://www.rautenhaus-digital.de> - oder rufen Sie an unter +49 (0)2154 951318. Sie erreichen uns täglich bis ca. 20.00 Uhr.



Formneuheit in TT

Exklusiv bei SPIELE MAX!

Jetzt vorbestellen und ab August 2010 erhältlich!

SPIELE MAX®

HERIS

TT 3er Set Neubaukesselwagen

- Art. Nr. 1258-80005
- DR, Ep. IV
- Wagengattung Zas
- bestehend aus 3 Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern
- KKK, NEM

Normalpreis:

109.99

89.99*

Vorbestellpreis

*Gültig bis 31.07.2010

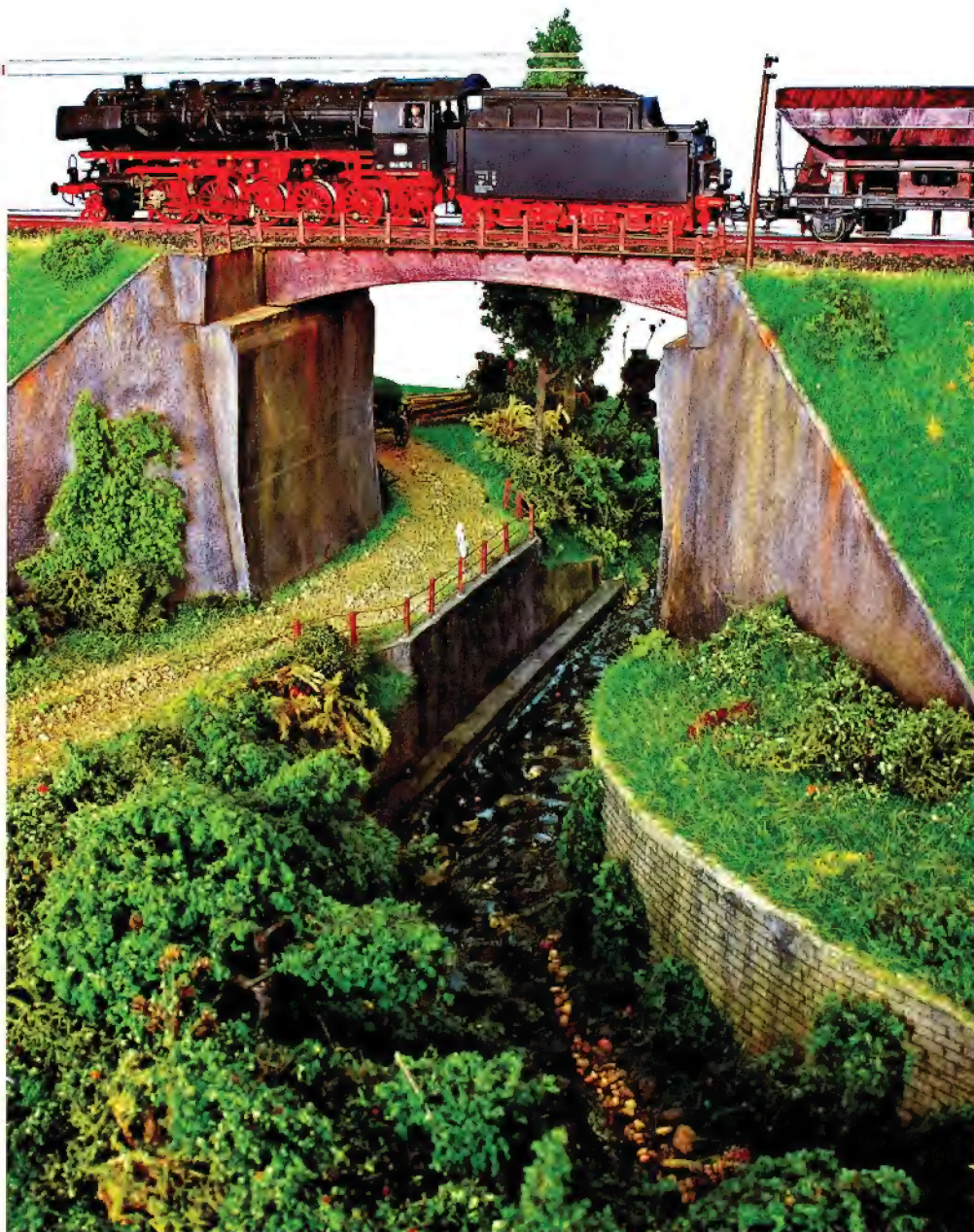
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Nur solange der Vorrat reicht.

Die aktuellen Öffnungszeiten aller SPIELE MAX - Filialen erfährt ihr unter www.spielemax.de oder telefonisch unter 0180 5 - 76 79 04 (14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, max. 14 Cent/Min. aus Mobilfunknetzen).

MAXI AUSWAHL - MINI PREISE!

Kurz vor Blaufelden donnert ein aus Crailsheim kommender Güterzug über die Blaubachbrücke.

Modellbau streng nach Vorbild ist eine gewaltige Herausforderung. In Hohenlohe stellte sich dieser das stets rührige Modellbahn-Team Blaufelden; der gleichnamige Bahnhof entstand als attraktives H0-Unikat.



Heimat-Bahnhof

Wohl ist viel Wasser durch das Blaubach-Bett geflossen, seit wir in MEB 5/2004 letztmalig von den Aktivitäten des Blaufeldener Modellbahn-Teams berichteten. So durfte in der Zwischenzeit auch vieles sehr gedeihlich voranschreiten, beleuchteten wir doch damals

den heutigen Verein noch in pionierhafter Anfangsphase. Nicht nur die 2004 vorgestellte Modulanlage ist um ein Vielfaches gewachsen, gleichwohl verbesserten sich Fingerfertigkeiten wie Qualitätsniveau.

So wurde dann auch konsequent ein ebenfalls von Anfang an erstrebtes Projekt tätig umgesetzt: Pünktlich zum 140-jäh-

rigen Bestehen der großen Tauberbahn konnte das Modellbahn-Team Blaufelden im Herbst 2009 seine vorzüglich im Vorbildzustand der 1950er-Jahre gestaltete 1:87-Nachbildung des heimatlichen Trennungsbahnhofs der Öffentlichkeit präsentieren.

In Blaufelden zweigt übrigens jene legendäre Neben-

bahn ab, auf welcher im Mai 1965 Königin Elisabeth II. von England zum Besuch des Stammhauses ihres Gemahls ins hohenlohische Langenburg gereist war. Doch dies sei hier nur am Rande erwähnt.

Schnell erkannten Marliese und Siegfried Gehringer (sie Vorstandsvorsitzende, er geistiger Vater des Modellbahn-



Modellumsetzung der Straße vom Dorf Blaubach her, dem Wohnort des in MEB 9/2005 vorgestellten Eisenbahn-Kunstmalers Edgar Tinnefeld.

Teams), dass jenes Großprojekt des Bahnhofsneubaus keineswegs „so einfach nebenbei“ zu bewerkstelligen war. Also entstand kurzerhand eine eigenständige Projektgruppe, für deren Leitung der modellbaueisich überaus begabte Marc Müller aus Wallhausen gewonnen werden konnte.

Da der 33-jährige Elektrotechnikermeister als Enkel des einstigen Wallhausener Bahnhofsvorstands seit frühester Kindheit mit dem Eisenbahn-Virus infiziert und bis heute auch in Sachen Vorbild engagiert ist, schien er zur Koordination dieser Gruppe gerade-

zu prädestiniert. Eine wahrhaft glückliche Entscheidung der Blaufeldener Vereinsführung, die sich nun angesichts des so großartig Geleisteten augenfällig belegen lässt! Die Bilder dieser Seiten mögen jene Feststellung untermauern.

Eine Projektgruppe mit engagiertem Leiter als überaus glückliche Lösung mit bravourösem Resultat

Müllerselbst arbeitet ehrenamtlich mit der für die Tauberbahn-Betriebsführung zuständigen DB AG-Tochter Westfrankenbahn zusammen und



Ein VT 98 des Bw Aschaffenburg fährt aus Richtung Crailsheim in Blaufelden ein. Im Vordergrund zweigt die Langenburger Nebenbahn ab.

war folglich ohnehin in die Planung eben jener Jubiläumsfeierlichkeiten anlässlich des 140-jährigen Streckenbestehens involviert.

So mischt er beim Vorbild auch in Sachen Fahrplan-Arbeitung aktiv mit und be-

es nämlich längst nicht mehr! sowie um die Reaktivierung der Stichbahn von Blaufelden über Gerabronn nach Langenburg, welche (in Kooperation mit Uwe Jöstingmeier) bereits in vollem Gange ist... Aber dies wäre eine andere Geschichte, denn hier soll doch vor allem ein beeindruckendes Modellbahn-Abenteuer adäquat vorgestellt werden.

Siegfried Gehringer und Till Schäfer hatten bereits sechs jeweils 1,32 Meter lange und 82 Zentimeter breite Bahnhofsegmente aus Pappelsperholz vorbereitet, welche dem bewundernswerten Eifer der spä-



Der Durchgangsgüterzug von Crailsheim nach Lauda wartet neben der Güterhalle die Kreuzung mit dem Eilzug von Wiesbaden nach Ulm ab.



Wie den Güterschuppen auf dem linken Foto fertigte Marc Müller auch Empfangs- und Toilettengebäude des Bahnhofs Blaufelden aus Karton.



Kleingärten an der Schrozberger Ausfahrt, hinten jener Unterstände für Köf II und Kleinkraftwagen enthaltende Bahnmeisterei-Schuppen.

teren Projektgruppe, bei der insgesamt zehn Vereinsmitglieder sporadisch und vier ständig (Müller eingerechnet) mitwirkten, allerdings nicht genügen konnten. So wurde deren Anzahl auf stattliche 15 Segmente erhöht, was eine zusätzliche Darstellung der Strecken rund um den Bahnhof dient. Die Streckensegmente wurden zudem schmaler und kürzer ausgeführt, teilweise auch in verwinkelten Sonderausführungen dem jeweiligen

Gleisverlauf angepasst. Betont werden sollte auch die nahezu kompromisslose Maßstäblichkeit dieses Bahnhofmodells.

Weiterer Clou der Anlage ist ferner jene von Marc Müller

Vermeidung etwaiger Kollisionen, welche sich im Schaltschrank unter dem Drucktasten-Stelltisch verbirgt.

So unterscheidet sich das technische Konzept der Seg-

Herrlicher Selbstbau-Stelltisch mit ausgeklügeltem Innenleben als Garant für sicheren Fahrbetrieb

speziell entwickelte elektronische Steuerungsautomatik zur Regelung der Zugläufe und

mente dieser Anlage also grundsätzlich von jenersonst in Blaufelden üblichen Modul-

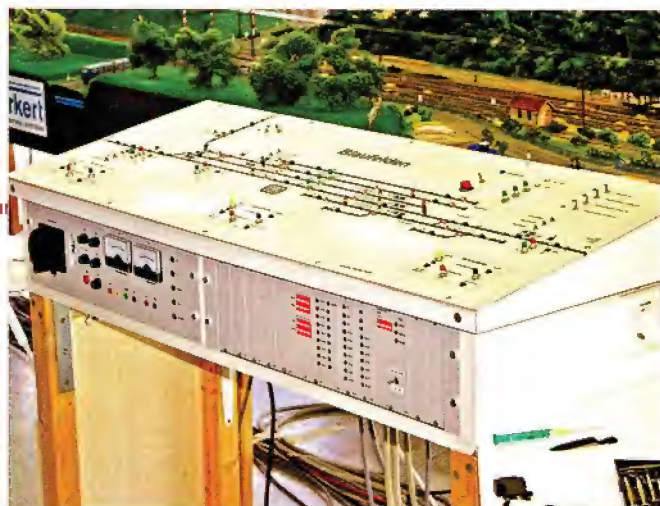
norm Siegfried Gehringers. Müller vergaß allerdings dennoch nicht die notwendige Kompatibilität und entwickelte (außerhalb des gestalteten Bereichs) zusätzliche Adapter-Segmente, welche die gewünschten Norm-Modulschlüsse aufweisen. Also ist künftig ein Betrieb dieser vereinseigenen Bahnhofsanlage gemeinsam mit Blaufeldener Modulen ebenso möglich wie in Verbindung mit einer weiteren Segmentanlage Marc Müllers, welche übrigens gleichwohl einen Abschnitt der Tauberbahn nachempfunden.

Die eingesetzten Triebfahrzeuge entsprechen allesamt dem beim Modellbahn-Team gebräuchlichen Märklin-Motorola-Digitalsystem. Wie auf den Norm-Modulen wurden auch im Bahnhof Blaufelden Märklins C-Gleise verlegt, stellenweise ergänzend kombiniert mit K-Flexgleismaterial. Dank gelungener Schotterung fällt der Unterschied kaum mehr auf.

Gleich den Musikern eines Orchesters bewährten sich auch sämtliche Projektgrup-



Liebevolle Details unterstreichen die hohe Kompetenz der Erbauer im authentischen Gestalten mit sensiblem Gespür für narrative Szenen.



Glanzstück Stelltisch: Marc Müllers mustergültiger Eigenbau ermöglicht sicheren Automatikbetrieb wie manuelle Steuerung gleichermaßen.



Rührig, kompetent, bescheiden: Marc Müller, Kapitän der Projektgruppe, bewährte sich bestens.

pen-Teilnehmer nicht zuletzt dank des kompetenten Dirigats Marc Müllers erstklassig, jeder auf seine ganz persönliche, den eigenen Vorzügen und Fähigkeiten entsprechende Art und Weise. So ergab sich im Gesamtgefüge also auch nahezu automatisch die Rolle jedes einzelnen Mitwirkenden, die der kreative Regisseur gerne annahm und förderte.

Nur aufgrund sinnvoll koordinierter Arbeitsteilung war der Bau dieser summa summarum über 20 Meter langen Anlage in einer Rekordzeit von nur knapp zwei Jahren überhaupt möglich. So war beispielsweise



Wie liebevoll der Landbahnhof im Herzen Hohenlohes nachgebildet wurde, erschließt diese Panorama-Ansicht.

Alexander Frank unbestrittener Fachmann für mechanische Feinheiten wie beispielsweise Weichenantriebe. Auch die zahlreichen auf der Anlage zu erspähenden Gags, zum Beispiel ein Herzhäusl mit automatisch beweglicher Tür, entstammen Franks bewundernswertem Geschick. Dieter Tripps zauberte bevorzugt saftige

Grünflächen und Bäume, half aber auch sonst überall dort mit, wo gerade tätiger Eingriff gefordert war. Christoph Hassel versteht sich selbst als Mädchen für alles und fungierte stets gerne als aktiver Helfer Marc Müllers.

Jenen harten Kern der Projektgruppe ergänzten sporadisch erscheinende weitere

Personen, deren Namensnennung hier allerdings jeden Rahmen sprengen würde.

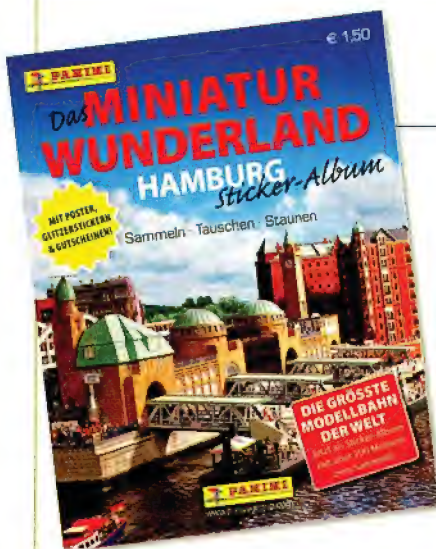
Gelohnt hat sich die große Mühe zweifelsohne. Dass jenes von der Gemeinde Blaufelden avisierte Vorhaben der Eröffnung einer Modellbahndauerausstellung eines Tages von Erfolg gekrönt sei, bleibt zu hoffen. *Michael Robert Gauß*



In Sachen Fahrzeugbeschriftung beschränkt man sich zwar nicht auf die frühe Epoche III, doch eine Köf II war in Blaufelden in der Tat stationiert.



Dem im Eigenbau entstandenen Blaufeldener Empfangsgebäude spendierte Marc Müller sogar eine vollständig eingerichtete Schalterhalle.



Die Kehr wieder-Zauberer, Teil 4

Sammeln, Tauschen, Feilschen: Mit kleinen, bunten Bildern begeistert das Miniatur-Wunderland nicht nur Kids.

„Zurück auf den Schulhof!“



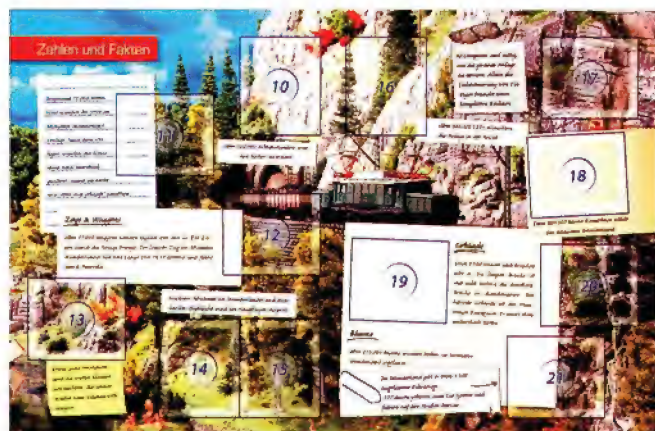
Im wahrsten Sinne des Wortes Flagge(n) für Skandinavien zeigt bei Schloss Egeskov die Wunderwelt in der Speicherstadt.

Die Jäger und Sammler sind bekanntlich seit Jahrtausenden eine feste Größe in der Menschheitsgeschichte. Nur die Objekte der Begierde haben sich mit den Zeiten geändert.

Seit dem Ende des 19. Jahrhunderts sind's nicht zuletzt zumeist bunte Bildchen, auf deren klebetechnische Aufnahme dem Zeitgeschmack entsprechend gestaltete Sam-

melalben warten. Da schmerzt jede klaffende Lücke, egal, ob sich's nun um Vögel der Heimat, eine Fußball-WM oder die Pariser Weltausstellung handelt. Auch die Welt der großen Eisenbahn fand des öfteren ihren Widerhall in Bilderserien. Es gibt nichts, was es nicht

Jede Doppelseite des insgesamt 32-seitigen Sammelalbums befasst sich mit einem Themenschwerpunkt.



Fotos (2): Miniatur-Wunderland

doch gibt, das gilt gerade auch für die faszinierende Welt der Sammelbilder.

Wirklich? Nicht ganz, ein Thema fehlte bislang hierzulande: Die Modelleisenbahn! Das freilich hat sich in der zweiten Märzhälfte gründlich geändert, seitdem gibt's nämlich das Miniatur-Wunderland als 32-seitiges Sammelalbum mit Platz für 203 Sammelbilder, auf Neu-deutsch Sticker.

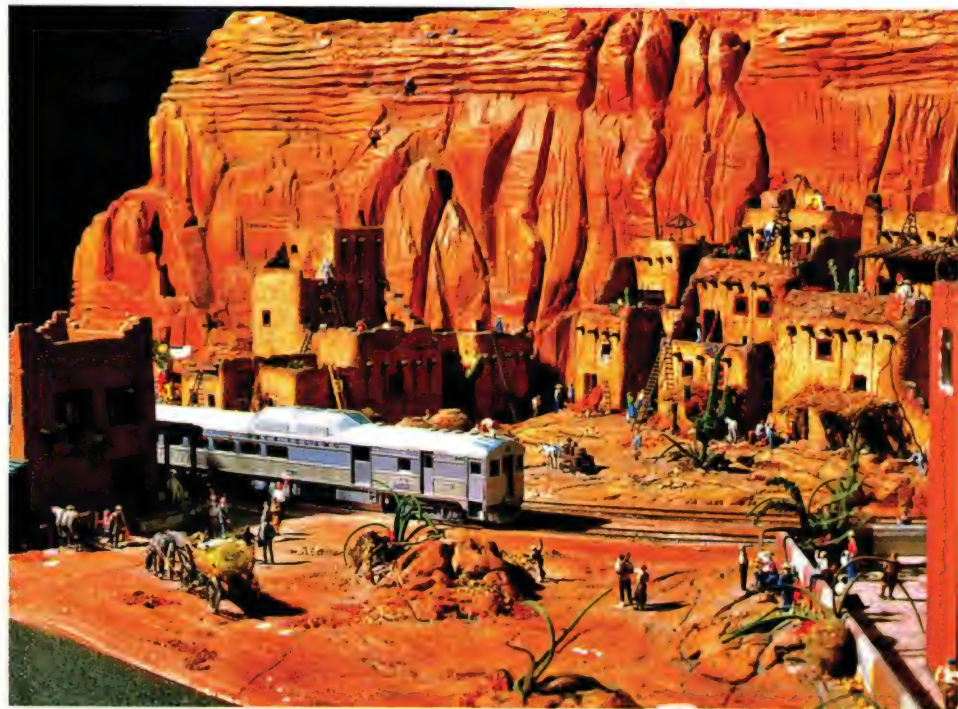
„Seit es das Wunderland gibt, haben wir davon geträumt, einmal ein eigenes Sammelalbum in den Händen zu halten“, verrät Frederik Braun, gemeinsam mit seinem Bruder Gerrit und Stephan Hertz Geschäftsführer der Modellbahnattraktion in der Hamburger Speicherstadt, und ergänzt: „Schon als Kinder haben Gerrit und ich wie verrückt Panini-Bilder gesammelt!“

Keine Frage, auch diese jüngste Erfüllung eines Wunderland-Traums hat etwas. Würde mich nicht wundern, wenn's demnächst in der großen Pause heißt: „Biete zwei Dauschers für einen Gerrit!“ statt „Drei Poldis für einen Schweinsteiger!“

Darauf setzt auch Freddy Braun: „Zurück mit der Modelleisenbahn auf den Schulhof! Wir glauben nämlich, dass dieses Sammelalbum tausende Kinder begeistern und mit viel Glück wieder an die Modelleisenbahn heranführen wird.“

Zwei Faktoren lassen den umtriebigen Unternehmer trotz aller Unkenrufe optimistisch in die Zukunft blicken: Die Faszination des schönsten Hobbys der Welt und die Faszination des Sammelns ergänzen und verstärken sich. Modellbahn-Virus und Sammelfieber sind eben hochgradig ansteckend!

„Bei der letzten Fußball-WM 2006 in Deutschland haben Millionen von Kindern Sammelbilder gekauft und getauscht“, gibt Freddy Braun zu bedenken und stellt die einfache Frage: „Warum sollten wir



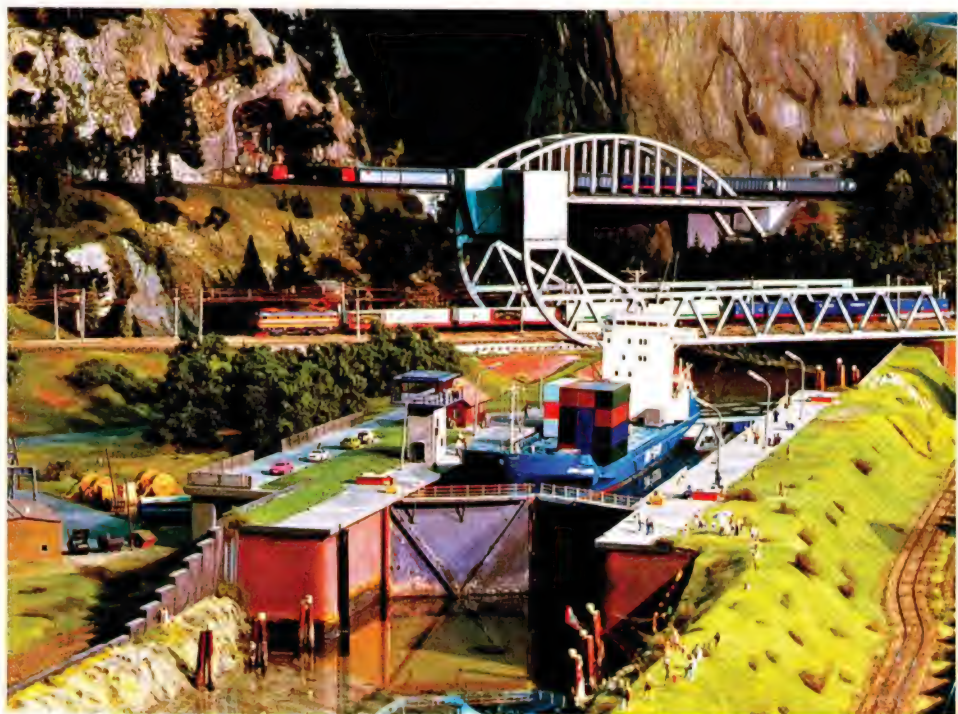
Wo der Westen noch wild (auf Touristen) ist: Den Pueblos der Ureinwohner bietet H0-Amerika Raum.

das in einem kleineren Rahmen nicht mal mit einer Modelleisenbahn schaffen?“

Eben und schon die Resonanz auf die Erstauslieferung von 50000 Alben zu je 1,50 Euro und einer halben Million

an Bildchentüten, die bundesweit in den Handel gebracht wurden, hat selbst die optimistischsten Erwartungen übertroffen. „Wir gehen davon aus, dass zu 75 Prozent Kinder sammeln“, betont Freddy Braun.

Jedes 50. Sammelbild ist ein Gutschein-Sticker für Gratis-Wunderland-Artikel. Und das Beste: Wer mit vollem Sammelalbum kommt, hat freien Eintritt ins Miniatur-Wunderland! *Karlheinz Haucke*



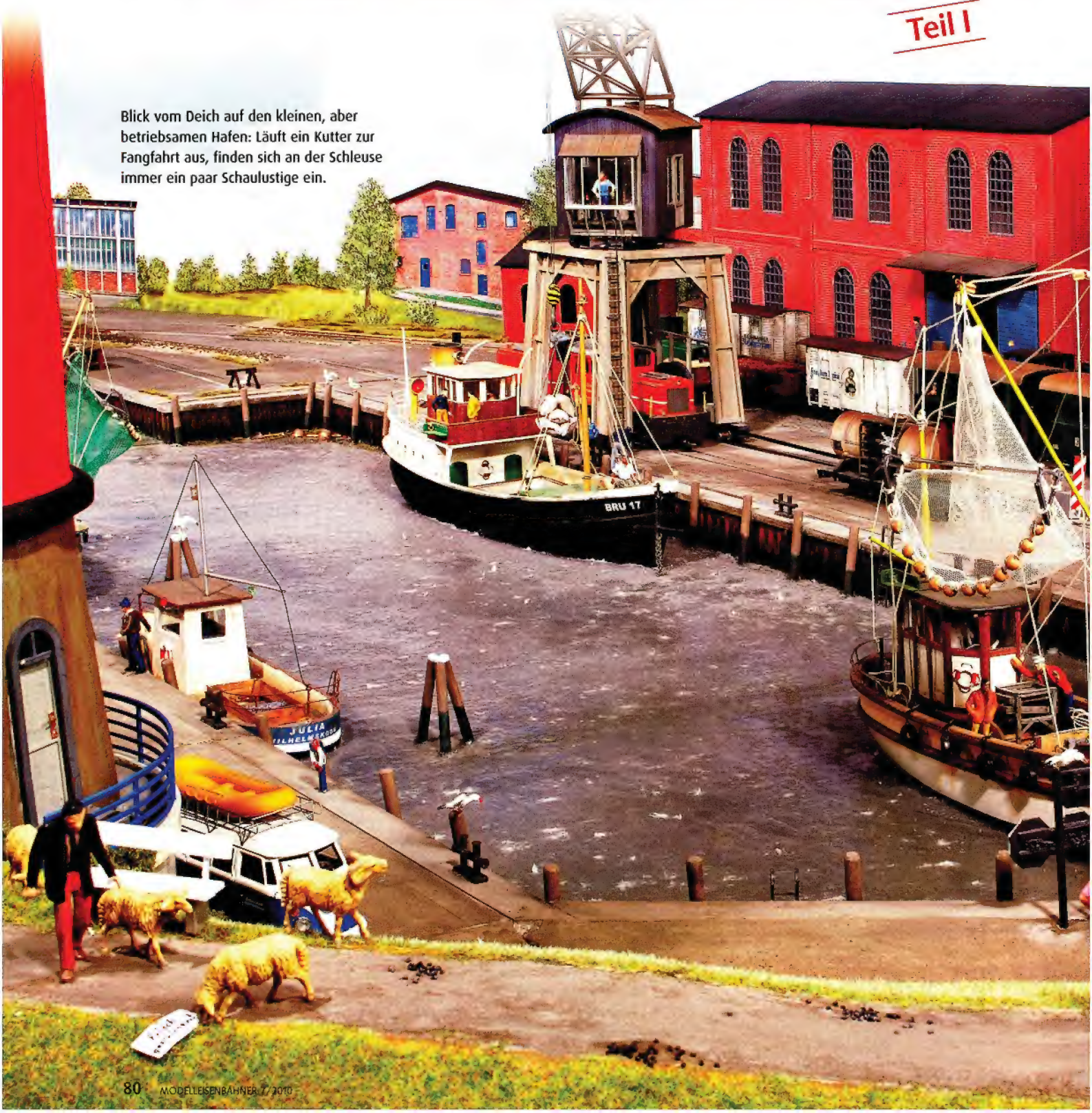
Echtwasser, sich öffnende und schließende Schleusen und Hubbrücken gehören zum Kürprogramm.

Von der See ins Hinterland: Norddeutsche Motive haben die Eisenbahn- und Modellbahnfreunde Coburg gekonnt im Maßstab 1:43,5 in Szene gesetzt.

Küsten-Kästen

Teil I

Blick vom Deich auf den kleinen, aber betriebsamen Hafen: Läuft ein Kutter zur Fangfahrt aus, finden sich an der Schleuse immer ein paar Schaulustige ein.



Die offene Rahmenbauweise hat ihre unbestreitbaren Vorteile, nicht nur, aber auch des Gewichts wegen. Wer auf Ausstellungen mit seiner Anlage präsent sein will, der kann davon ein Lied singen!

„Wohl wahr,“ lächelt Karl-Heinz Friedel, seines Zeichens stellvertretender Vorsitzender der Eisenbahn- und Modellbahnfreunde Coburg, eines eingetragenen Vereins. Der

55-Jährige, seit Kindertagen ein begeisterter Modellbahner und -bauer, fügt hinzu: „Mit der bekannten Platte hat unsere Holzkonstruktion absolut nichts zu tun, vielmehr mit Kästen.“

In der Tat, wie ich mich vor Ort während der Intermodellbau in Dortmund überzeugen konnte: Die beeindruckende Spur-0e-Anlage, u-förmig aufgebaut, besteht aus insgesamt 30 Anlagenkästen, sprich Seg-



Das imposante Leuchtturmmodell an der Hafeneinfahrt hat ein ganz konkretes Vorbild: Das Original ist in Hörnum auf Sylt zu finden.



Der feurige Elias – wie passend – braucht in unmittelbarer Nähe der Feuerwehr eine Verschnaufpause und außerdem frische Betriebsmittel.



Die Vorliebe für kleine Szenen: Obst, frisch aus dem Alten Land und aus seinem VW-Bulli, bietet Ole Steen am improvisierten Verkaufsstand an.

Hier wird gerade die Ladung gelöscht. Der digital gesteuerte Verladekran entstand im Eigenbau.



menten. Mit Ausnahme dreier dreieckiger Anlagenteile just vor den beiden Fahrpulten sind die Kästen rechteckig. Das Standardmaß beträgt durchgängig einen Meter in der Länge, 53 Zentimeter in der Breite.

Mit dem Bau der ersten Segmente begannen die Coburger vor vier Jahren. Schon bei der Konstruktion wurde an die

Landschaftsgestaltung gedacht: „In die Rahmen haben wir bereits die Konturen für den späteren Landschaftsbau geschnitten und so Erhöhungen und Vertiefungen entstehen lassen“, erklärt Rainer Gilde, der Vereinsvorsitzende.

Das setzt natürlich eine doch schon recht genaue Anlagenplanung, nicht nur der Tras-

senführung, sondern auch beispielsweise der Deichposition und -höhe oder der Hafenbeckentiefe mit Schleusenausfahrt, voraus.

„Stimmt“, bestätigt Bernhard Gudde, der Mann mit dem einnehmenden Wesen, spricht, der Vereinskassierer. Der 51-jährige Versicherungskaufmann sorgt nicht nur dafür,

dass die Kasse stimmt, sondern ist auch wie seine Vorstandskollegen seit der Kinderzeit überzeugter Modellbahner.

„Der Virus war immer latent vorhanden“, räumt der Familienvater mit einem Lächeln ein, hat damit prompt auch Christian, einen seiner beiden Söhne, angesteckt. „Ein großes Lob gebührt meiner Frau“, betont



Den Blick- und einen Betriebsmittelpunkt der Anlage bildet der Hafen mit Gleisanschluss. Die Schafe sind als Deichpfleger hochwillkommen.



Klein, aber mein: Mit dem Käfer-Cabrio und rustikalem Wohnanhänger sind Frank und Ursula statt zur Riviera auf dem Weg zum Wattenmeer.



Landschaftsmaler Rembert Brandt ist fasziniert von der alten Mühle und bannt sie auf Leinwand.



Das Schmalspurzüglein hat den Fischerhafen verlassen und nähert sich dem Haltepunkt Deichgraf, wo schon einige Ausflügler warten.

Gudde, wohlwissend, dass ein weniger toleranter Mensch „uns schon längst ausquartiert hätte!“

Doch zurück zur Küste und zur Kiste respektive zum Kasten: Nach Verlegen der Trassenbretter für die Peco-Flexgleise ging's an den Aufbau der Landschaft, im Großen und Ganzen festgelegt durch die Rahmen-

konturen. Mit einem Drahtgitter nahm der Anlagenoberbau Form an.

„Mit Haftputz haben wir die Landschaft weiter ausgestaltet“, schildert Rainer Gillde, wie allmählich Deiche, Hügel und Warften, Bäche, Straßen und Gräben entstanden. Der Vereinsvorsitzende, beim Freistaat Bayern angestellter Architekt,

Auf einen Blick

Als eingetragener Verein (e.V.) gibt es die Eisenbahn- und Modellbahnfreunde Coburg seit Januar 1995. Den aktuellen Vorstand bilden (v. l. n. r.) Kassierer Bernhard Gudde, Vorsitzender Rainer Gillde, stellvertretender Vorsitzender Karl-Heinz Friedel und (nicht im Bild) Schriftführer Lars Gerber. Zur Zeit zählt der Verein 34 Mitglieder, darunter auch ein weibliches. Das Vereinsdomizil, ein ehemaliger Fabrikationsraum als Wohnhausanbau, ist unter Neuer Weg 9a, 96450 Coburg zu finden. Dort treffen sich die Vereinsmitglieder jeden Dienstag und Freitag ab 19 Uhr.

Kontakt: webmaster@modellbahnfreunde-coburg.de
Homepage: www.modellbahnfreunde-coburg.de



Foto: Hauke



„Mädchen haben hier keinen Zutritt“, ruft Rasmus seiner Schwester Arnika zu und wird gleich die Strickleiter zum Baumhaus einholen.



Bleibt hoffentlich ohne ernsthafte Verletzungs- und Diskussionsfolgen: Kuno van Buiten senst eifrig das doch allzu hoch gewachsene Gras.

Reetdächer der so genannten Tödenhäuser auch heute noch an der norddeutschen Küste weit verbreitet und nicht nur in der fürs Anlagenthema gewählten Epoche III.

Etliche der Hochbauten haben übrigens konkrete Vorbilder. So findet man beispielsweise manche der Originalhäuser in der Dithmarscher Gemeinde Friedrichskoog und für den imposanten Leuchtturm an der Hafenausfahrt stand der Leuchtturm in Hörnum auf Sylt Modell.

Es gibt eben viel zu entdecken! *Karlheinz Haucke*
Teil 2 folgt

ist schon von berufswegen prädestiniert für den Gebäudemodellbau.

„Im Falle unserer neuen Modellbahnanlage ist das Bauen der Häuser sogar wörtlich zu

nehmen“, erzählt Rainer Gillde und erklärt: „Da es in der Nenngröße 0 nur sehr wenig Zubehör im Handel zu kaufen gibt, entstanden fast alle Gebäude und auch die Bäume im Eigen-

bau. Und so kreierten wir mit viel Liebe zum Detail die für den Norden Deutschlands typischen Häuser.“

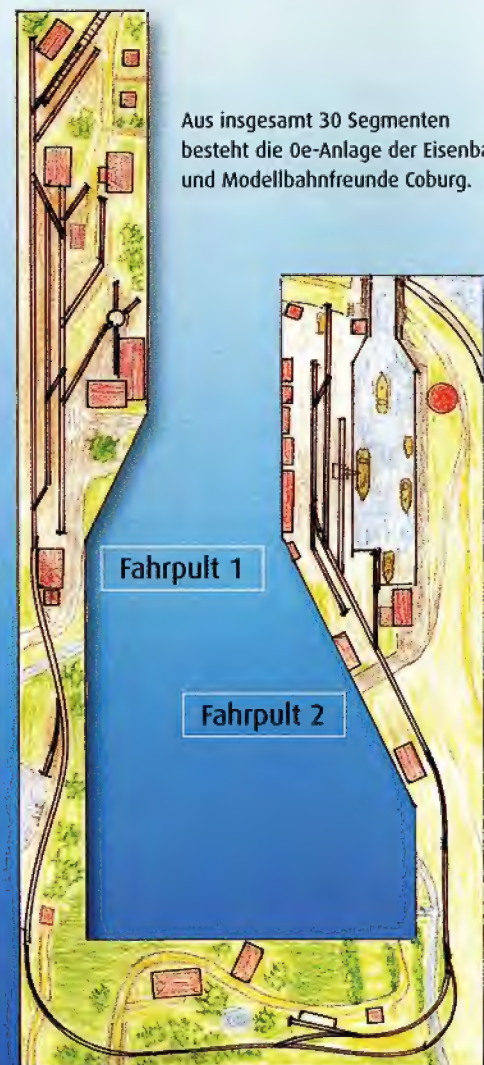
Nicht zu übersehen, schließlich sind die charakteristischen



Aus der Möwen-Perspektive enthüllt das reetgedeckte Anwesen samt Bahn im Einschnitt und Steinbogenbrücke seinen ganz besonderen Reiz.



Aktuelles Thema, mit einem Augenzwinkern umgesetzt: Ob der betagte Landmann allerdings bei seiner Suche per Schild wirklich Erfolg hat?



Aus insgesamt 30 Segmenten besteht die Oe-Anlage der Eisenbahn- und Modellbahnfreunde Coburg.

MWO Miniaturwelt Oberhausen

Vom Erz zum Stahl in 1:87

Auf ca. 420 m² sind mehr als 4,5 km Modellgleis verbaut, um einen Querschnitt durch das Ruhrgebiet der späten 1960er-Jahre zu schaffen. Vom Erzhafen in Duisburg über die Kohleförderung der Zeche Zollverein, die Koksherstellung und den Transport zu den Hüttenwerken der Hochofen Oberhausen AG bis zur Weiterverarbeitung des Stahls in Walzwerken und der Verladung in Dortmund sind alle wichtigen Stationen vom Erz zum Stahl im Maßstab 1:87 dargestellt. Diese enge Vernetzung von Eisenbahn und Montanindustrie auf der einen Seite, die technischen Prozesse, die die Industrielandschaft an der Ruhr prägten, auf der anderen Seite sind zentrale Themen der Ausstellungsanlage in Oberhausen. Auch das typische Flair des Ruhrgebiets wird nicht zuletzt durch typische und markante Gebäude wie Wohnhäuser, Gasometer und die Villa Hügel vermittelt. Die Anlage lädt mit ihren musealen Qualitäten zu einer Zeitreise in eine Epoche ein, in der die Schlote noch qualmten und „Strukturwandel“ noch ein Fremdwort war.

92 Seiten im DIN-A4-Format,
ca. 120 Abbildungen, Klammerheftung
Best.-Nr. 671001 · € 13,70



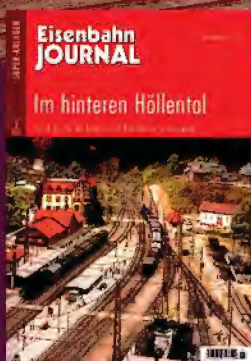
Foto: M. Tiedtke



Im Hochschwarzwald
Nebenbahn Lenzkirch-Bonndorf
Best.-Nr. 670702 · € 13,70



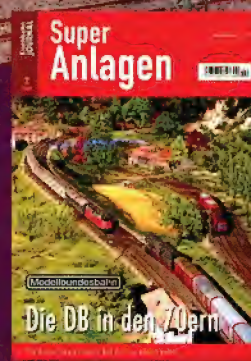
Brückenwalde 1965
H0-Anlage im Weserbergland
Best.-Nr. 670801 · € 13,70



Im hinteren Höllental
Durch das Tal der Gutach
Best.-Nr. 670802 · € 13,70



Modellbahn im Museum
Bahnhof Schlüchtern im Modell
Best.-Nr. 670901 · € 13,70



Die DB in den 70ern
Modellbundesbahn
Best.-Nr. 670902 · € 13,70

**Eisenbahn
JOURNAL**

Erhältlich beim Fachhandel oder direkt beim EJ-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41 / 5 34 81-0, Fax 0 81 41 / 5 34 81-100, bestellung@vgbahn.de

VGB
[VERLAGSGRUPPE BAHN]

Termine + Treffpunkte

VORBILD



Bis Mi 30.06.

Ausstellung mit Fotografien von Burkhard Wollny in 86150 Augsburg, Zeugplatz 4 (Zeughaus), tägl. 10 - 18 Uhr, www.bahnpark-augsburg.de.

Bis So 31.10.

Ausstellung „Das Gleis. Die Logistik des Rassenwahns.“ in Nürnberg, www.das-gleis-nuernberg.de.

Sa 19.06. und So 20.06.

Schnellzugloktreffen, www.seh-sueddeutsches-eisenbahnmuseum-heilbronn.de.

Sa 10.07. und So 11.07.

Localbahn-Veranstaltung mit Fotozügen, Pendelfahrten und Ausstellung, www.dfs.ebermannstadt.de.

So 18.07.

Oldtimer-Treffen Schiene und Straße, www.dfs.ebermannstadt.de.

So 25.07.

Rail & Road Classics Augsburg, www.bahnpark-augsburg.de.

Fr 06.08. bis Sa 14.08.

Dampfwoche, Pendelfahrten mit 70 083, www.localbahnverein.de.

Sa 07.08. und So 08.08.

Privatbahnen in Norddeutschland, www.museumsbahn.de, www.dhef.de.

Dauerbetrieb

www.ringbahn-naumburg.de, tägl.
www.parkeisenbahn.de,
tägl. außer Mo und Fr.

Bis So 26.09.

Fahrtage, jew. So, www.selfkantbahn.de.

Bis So 03.10.

Fahrtage, jew. Sa, So und an Feiertagen, www.buckower-kleinbahn.de.

Fahrtage des DEV, jew. Sa und So, www.museumseisenbahn.de.

Bis So 17.10.

Mit dem Schluff ins Grüne (Dampfsonderfahrt in Krefeld), jew. So und feiertags, www.swk.de.

Bis Sa 30.10.

Öffnungs- und Fahrtage im Localbahnmuseum Innsbruck, jew. Sa 9 - 17 Uhr, www.tmb.at.

Bis So 31.10.

Fahrtage, jew. Sa und So, www.pressnitzbahn.de.

Dampfsonderfahrt ab Kappeln, jew. So, www.angelner-dampfseisenbahn.de.

Sa 19.06.

ExtraSchicht bei Nacht, 18 - 2 Uhr, www.eisenbahnmuseum-bochum.de.

Glück-Auf-Tour ab Stiege, www.selketalbahn.de.

Sa 19.06. und So 20.06.

Großes Bahnhofsfest und Ausstellung „Das Jahr der Bahn-Jubiläen“ in 48653 Coesfeld-Lette, www.bahnhof-lette.de.
Fahrtage, Sa Nachtschwärmerfahrt. (1)

So 20.06.

Öffnungstag im Historischen Straßenbahnhof Leipzig-Möckern, 10 - 17 Uhr, www.strassenbahnmuseum.de.

Führerstandsmitfahrten auf 38 2267, www.eisenbahnmuseum-bochum.de.

Fahrtage Bad Nauheim – Münzenberg, www.ef-wetterau.de.

Fahrten zum Bergwiesenfest, www.rennsteigbahn.de.

Teddybär-Express Ibbenbüren – Bad Laer, www.eisenbahn-tradition.de.

Sonderfahrten Helmstedt – Weferlingen, www.lappwaldbahn.de.

Familienfest mit Draisinenfahrten, Bahnhof Amerika bei Penig, 10 - 17 Uhr.

Fahrtage der Dampfkleinbahn Mühlenstoth, www.dkbm.de.

Triebwagenfahrten zum Bessunger Forsthaus. (3)

So 20.06. bis So 08.08.

Dieselfahrtage, jew. So, nicht 18.07. und 01.08., www.dbkev.de.

Sa 26.06.

Sonderfahrt mit E 18 Ilmenau – Berlin – Bergen zu den Störtebeker-Festspielen, www.berlin-macht-dampf.com.

Sonderfahrt zur Kieler Woche ab Cottbus, www.lausitzerdampflokclub.de.

Dampfsonderfahrt Leipzig-Plagwitz – Jöhstadt, www.dampfbahnmuseum.de.

Dampfsonderfahrt zum Chiemsee, www.bayerisches-eisenbahnmuseum.de.

Öffnungstag, www.mef-schwerin.de.

Dampfsonderfahrt Bremen – Köln mit 01 1066, www.westfalendampf.de.

Sa 26.06. und So 27.06.

V 180-Abschiedsparade mit 7 Loks, www.thueringer-eisenbahnverein.de.

Fahrtage des Wernesgrüner Schienen-Expresses, www.schienen-express.de.

Öffnungstage in 01723 Wilsdruff, Schmalspurmuseum, 10 - 17 Uhr, www.wilsdruffer-schmalspurnetz.de.

Fahrtage. (1)

Dampfsonderfahrten zum Bessunger Forsthaus. (3)

So 27.06.

Dampfsonderfahrt München – Lindau, www.bayerisches-eisenbahnmuseum.de.

So 27.06. und Fr 02.07.

Fotoseminar „Pixel und Dampf“ (2 Tage), www.vhs-region-kassel.de.

Sa 03.07.

Dampfsonderfahrt mit 52 8177 nach Halle (Saale) zum Eisenbahnfest, www.berlin-macht-dampf.com.

Dampf-Fahrtage, www.bergwerksbahn.de.

Rund um das Welterbe Zollverein mit VT 98, www.historische-eisenbahngelenkirchen.de.

Schienenbusfahrt „Rhein in Flammen“ Stuttgart – Bingen, www.roter-flitzer.de.

Sa 03.07. und So 04.07.

Fahrtage. (1)

Fahrtage, www.pollo.de.

Fladungen Classics mit Rhönzüge, Sonderfahrten und Modellbahnausstellung, www.fladungen-rhoen.de.

So 04.07.

Karl-May-Fahrt mit Zugüberfall, www.traditionsbahn-radebeul.de.

Fahrtage der Dampfkleinbahn Mühlenstoth, www.dkbm.de.

Ausstellung „Das Jahr der Bahnjubiläen“ in 48653 Coesfeld-Lette, 15 - 18 Uhr, www.bahnhof-lette.de.

Dampftage im Museum Darmstadt-Kranichstein. (3)

Fahrtage Bad Nauheim – Münzenberg, www.ef-wetterau.de.

Museumsnachmittag, 13 - 17 Uhr, www.bahnpark-augsburg.de.

Fahrtage in Leipzig-Lindenau, www.museumsfelddahn.de.

Fahrtage der Industriebahn im Schiefergrubenmuseum Haut-Martelange, Luxembourg, 14.30 - 18 Uhr, www.ardoise.lu.

Betriebstag der Ferrovía Mesolcinese in CH-6500 Bellinzona, www.seft-fm.ch.

Sa 10.07.

Sonderfahrt Cottbus – Frankfurt/O. – Berlin – Binz zu den Störtebeker-Festspielen, www.lausitzerdampflokclub.de.

Tag der offenen Tür der ODEG, www.warener-eisenbahnfreunde.de.

Sa 10.07. und So 11.07.

Fahrtage des Wernesgrüner Schienen-Expresses, www.schienen-express.de.

Fahrtage. (1)

So 11.07.

Europäischer Kindertag mit Führungen und speziellem Programm für Kinder, www.eisenbahnmuseum-bochum.de.

Bahnhofstag in 74677 Dörzbach, 13 - 17 Uhr, www.jagsttalbahn.de.

Sa 17.07.

Teuto-Express mit V 36 zur Landesgartenschau, www.eisenbahn-tradition.de.

Sa 17.07. und So 18.07.

2. Schmalspurbahn-Festival, www.weisseritztalbahn.com.

Fahrtage, Sa Nachtschwärmerfahrt. (1)

Leipziger Dampfseminar (2 Tage), www.dampfbahnmuseum.de.

Volldampf zum Brocken ab Gernrode, www.selketalbahn.de.

Dampfahrtage, www.ziegeleipark.de.

So 18.07.

Öffnungstag im historischen Straßenbahnhof Leipzig-Möckern, 10 - 17 Uhr, www.strassenbahnmuseum.de.

Führerstandsmitfahrten auf 38 2267, www.eisenbahnmuseum-bochum.de.

Triebwagenfahrten zum Bessunger Forsthaus. (3)

Fahrtage Bad Nauheim – Steinfurth, www.ef-wetterau.de.

Betriebstag der Ferrovía Mesolcinese in CH-6500 Bellinzona, www.seft-fm.ch.

So 18.07. und So 01.08.

Dampfahrtage, www.dbkev.de.

Sa 24.07. und So 25.07.

Fahrtage des Wernesgrüner Schienen-Expresses, www.schienen-express.de.

Fahrtage. (1)

Eisenbahnfest in 07924 Crispendorf, Sa 10 - 24, So 10 - 18 Uhr, www.ferienlandeseisenbahn.de.

Bahnhofsfest, Tel. (039861) 70159, www.eisenbahnmuseumgramzow.de.

Öffnungstage in 01723 Wilsdruff, Schmalspurmuseum, 10 - 17 Uhr, www.wilsdruffer-schmalspurnetz.de.

So 25.07.

Betriebstag der Ferrovía Mesolcinese in CH-6500 Bellinzona, www.seft-fm.ch.

Sa 31.07.

Sonderfahrt mit 119 158 Berlin – Hannover – Bruchhausen-Vilsen, www.berlin-macht-dampf.com.

Öffnungstag, www.mef-schwerin.de.

Sa 31.07. und So 01.08.

Fahrtage. (1)

So 01.08.

Teddybärfahrten der Dampfkleinbahn Mühlenstoth, www.dkbm.de.

Dampftage im Museum Darmstadt-Kranichstein. (3)

Fahrtage Bad Nauheim – Münzenberg, www.ef-wetterau.de.

Museumsnachmittag, 13 - 17 Uhr, www.bahnpark-augsburg.de.

Do 05.08.

Schienenbusfahrt zum Steiff-Museum nach Giengen, www.roter-flitzer.de.

Sa 07.08.

Sonderfahrt mit 119 158 Berlin – Rostock/
Warnemünde zur Hanesail,
www.berlin-macht-dampf.com.

Sonderfahrt Cottbus – Warnemünde zur
Hanesail, www.lausitzerdampfklub.de.

Rheingold-Sonderfahrt Kassel – Braun-
schweig – Magdeburg – Rostock zur
Hanesail, www.nostalgiezugreisen.de.

Zuckertütenfahrt, frei für ABC-Schützen,
www.traditionsbahn-radebeul.de.

Dampf-Fahrttag, www.bergwerksbahn.de.

So 08.08.

Teuto-Express, Pendelfahrten mit
78 468, www.eisenbahn-tradition.de.

Karl-May-Fahrt mit Zugüberfall,
www.traditionsbahn-radebeul.de.

Sa 07.08. und So 08.08.

Fahrtage, www.pollo.de.

Fahrtage des Wernesgrüner Schienen-
Expresses, www.schienen-express.de.

Mi 20.10. bis So 24.10.

„10 Jahre FarRail Tours“, Jubiläumsreise
zum Herbst auf polnischen Schmalspur-
bahnen, www.farrail.com.

So 24.10. bis Di 26.10.

Planmäßige Dampf-Personenzüge um
Wolsztyn, www.farrail.com.

MODELLBAHN

Dauerausstellungen

www.miniatur-wunderland.de, Ham-
burg, Kehrweider 2, tägl. 9.30 - 18 Uhr,
Di bis 21 Uhr, Sa/So 8.45 - 20 Uhr.

www.modellbahnzauber.de in 25840
Friedrichstadt, Brückenstr. 18, bis 31.10.
tägl. 11 - 18 Uhr, Tel. (04881) 938858.

www.miniaturelbtalbahn.de in 01824
Königstein, Schandauer Str. 51c, tägl.
10 - 17 Uhr, Tel. (035021) 59218.

Spur-I-Anlage im Hamburg-Museum,
www.mehev.de, Tel. (040) 314435.

www.loxx-berlin.de, Alexa am Alexan-
derplatz, tägl. 10 - 20 Uhr.

Die häufigsten Adressen

Adressen der Veranstalter mit
mehreren Terminen werden aus
Platzgründen nummeriert.

1. IG Preßnitztalbahn e.V., Am
Bahnhof 78, 09477 Jöhstadt,
Tel. (037343) 8080-7,
www.pressnitztalbahn.de
2. Ochtruper Veranstaltungen
GmbH, Postfach 1105, 48607
Ochtrup, Tel. (02553) 98773,
www.bv-messen.de.
3. Deutsche Museums-Eisenbahn
GmbH, Steinstr. 7, 64291 Darm-
stadt, Tel. (06151) 377100,
www.bahnwelt.de.

www.schwarzwald-modell-bahn.de,
H0-Anlage in Hausach, tägl. außer Mo
11 - 17 Uhr, Tel. (07831) 9660.

www.modellbahnwelt-oberhausen.de,
Zum Aquarium 2, Tel. (0208) 8848670,
Di - Fr 11 - 18, Sa/So 10 - 18 Uhr.

Modellbahnland Erzgebirge in 09488
Wiesbaden OT Schönfeld, Tel. (03733)
596357, Di - So 10 - 17 Uhr.

Modellbundesbahn in Bad Driburg, Ex-
Güterschuppen, Do - So 11 - 18 Uhr.

www.modellbahn-wiehe.de, täglich 10
- 18 Uhr, Tel. (034672) 83630.

www.eisenbahnwelten-rathen.de, Elb-
weg 10, 9 - 18 Uhr, Tel. (035021)
59428.



TV-TIPPS

Alle TV-Termine beruhen auf Angaben der Sender.
Änderungen des Programms sind möglich.

- **SWR-Eisenbahn-Romantik**, die Sommerstaffel,
Beginn jeweils sonntags, 16 Uhr:
20.06.: El Tren al la Tica – Zugabenteuer in Costa Rica.
27.06.: Die Schwäbische Waldbahn.

Aktuelles unter: www.eisenbahn-romantik.de.

Straßenbahn und Bus im Modell in
01829 Stadt Wehlen, Pirnaer Str. 174b,
Fr 12 - 18, Sa/So 10 - 18 Uhr,
Tel. (0172) 3509035.

www.verkehrsmuseum-dresden.de, Di -
So 10 - 17 Uhr, Vorführung der Modell-
bahnanlage Mi u. Sa 11, 14, 15.30 Uhr.

www.miniwelt-oberstauen.de in 87534
Oberstauen, Wengen 15, bis 07.11.
tägl. außer Mo 10 - 18 Uhr,
Tel. (08386) 960711.

www.modellbahn-fehmarn.com in
23769 Fehmarn, tägl. 10 - 18 Uhr.

www.bahnmuseum.at in A-2571 Alten-
markt, jew. Sa/So 14 - 18 Uhr.

www.railzminiworld.com in NL-Rotter-
dam, Weena 745 (5 Min. von R-Cen-
traal), Mi/Do 12 - 17, Fr - So 10 - 17
Uhr, in den Ferien auch Mo/Di 12-17 Uhr.

Fr 18.06.

Qdecoder-Produktpräsentation in
01069 Dresden, Bergstr. 4 (DMOS
GmbH), 18 Uhr, Tel. (0351) 47942250,
E-Mail: georg.heinrich@qelectronics.de.

Fr 18.06. bis So 20.06.

Ausstellung und Kinderfest in 01665
Krögis, Kirchgasse 4c (Schule), Fr/Sa 10 -
18, So 10 - 17 Uhr, www.agmeissen.de.

Sa 19.06.

Ausstellung in 07580 Seelingstädt, Lin-
denstr. (Haus der Modellbahn), 12 - 15
Uhr, www.mbc-seelingstaedt-ev.de.

Sa 19.06. und So 20.06.

Sommerfest und Ausstellung in 42699
Solingen, Aufderhöher Str. 106-108

(Vereinsheim), jew. 10 - 18 Uhr,
www.eisenbahnfreunde-sg.de.

Fr 25.06. bis So 27.06.

8. Großbahntreffen in 04435 Schkeu-
ditz, Rathausplatz 11 (Straßenbahn-De-
pot), Fr 15 - 20, Sa 9 - 19, So 9 - 16 Uhr,
www.ig-modellbahn-schkeuditz.de.

Sa 26.06. und So 27.06.

21. Spur-I-Treffen in 74889 Sinsheim,
Museumsplatz (Auto- und Technikmu-
seum), Sa 9 - 18, So 9 - 16.30 Uhr,
www.technik-museum.de.

So 27.06.

Fahrtag der personenbefördernden
Gartenbahn in 01445 Radebeul, An der
Jägmühle/Mühlweg, 11 - 17 Uhr,
www.minibahnclub-dresden.de.

Börse in 45309 Essen, Gelsenkirchener
Str. 181 (Zeche Zollverein), 11 - 15 Uhr,
www.bv-messen.de.

Tauschbörse in A-3500 Krems an der
Donau, Wienerstrasse 101 (Weinbau-
schule), 9 - 13 Uhr,
<http://wachau.stellwerk.info>.

Tauschbörse in A-9020 Klagenfurt, St.
Ruprechterstr. (Messe Eing. Ost/Foyer),
9 - 13 Uhr, Tel. +43 (0) 664 2113605.

Sa 03.07.

Ausstellung in 01307 Dresden,
Fetscherstr. 111, 14.30 - 18 Uhr.

Sa 03.07. bis So 01.08.

Ausstellung in 19395 Plau, B 191 Rich-
tung Parchim, jew. Sa/So 9 - 17 Uhr,
www.modellbahnclub-karow.de.

So 04.07.

Börse in 45659 Recklinghausen, Herner
Str. 184 (Vestlandhalle), 11 - 15 Uhr. (2)

Fr 09.07. bis Sa 10.07.

Seminar Landschaftsbau Frühjahr/Som-
mer in 90599 Dietenhofen, Langenzen-
ner Str. 10, Frab 12, Sa 9 - 17 Uhr,
www.miniatur-erlebniswelt.de.

So 11.07.

Börse in 31135 Hildesheim, Porsche-
str. 1-3 (Autohaus Dost), 11 - 17 Uhr. (2)

Fr 16.07. bis So 18.07.

Ausstellung in 17209 Bollewick, Dudel 1
(„Die Scheune“), Fr/Sa 10 - 18, So 10 -
17 Uhr, www.scheune-bollewick.de.

Sa 17.07. und So 18.07.

Ausstellung zum Schmalspurfestival in
01734 Rabenau, Markt 7, jew. 10 -
17.30 Uhr, www.mec-rabenau.de.

Ausstellung in 93437 Furth im Wald,
Bahnhofstr. (Gasthof Postgarten), Sa 12
- 22, So 10 - 17 Uhr, Tel. (0170) 8704798.

Sommerfest und Ausstellung in 73431
Aalen, Walkstr. 22 (Vereinsheim), Sa 14 -
22, So 11 - 20 Uhr, www.efa-aalen.de.

Börse in 18181 Graal-Müritz, Buchen-
kampweg 9 (Aquadrom), jew. 10 - 18
Uhr, www.nobis24.de.

So 18.07.

Börse in 44642 Castrop-Rauxel, Europa-
platz 5 (Europahalle), 11 - 15 Uhr. (2)

Fr 23.07. bis So 25.07.

LGB-Seminar „Supern und Altern“,
www.lotuslok.at.

Sa 24.07. und So 25.07.

Spur-0-Ausstellung in 01809 Heidenau,
August-Bebel-Str. 26 (Erlichtmühle),
jew. 10 - 16 Uhr, www.mec-heidenau.de.

Gartenbahn-Ausstellung in Berlin-Char-
lottenburg, Spandauer Damm 152 (Ver-
einshaus), Sa 15 - 19, So 10 - 14 Uhr, Wal-
demar Krause Tel. (030) 3413959.

Börse in 18546 Sassnitz, Sporthalle Dwa-
sieden, jew. 10 - 18 Uhr, www.nobis24.de.

So 25.07.

Fahrtag der personenbefördernden
Gartenbahn in 01445 Radebeul, An der
Jägmühle/Mühlweg, 11 - 17 Uhr,
www.minibahnclub-dresden.de.

Fr 30.07. bis So 01.08.

Ausstellung und Börse in 23701 Eutin,
Schlossplatz 3, Fr/Sa jew. 10 - 17 Uhr,
So 11 - 16 Uhr. (2)

Sa 31.07.

Ausstellung „50 Jahre Arnold“ in 96472
Rödental, Am Bahnhof („Domäne
Rödental“), 10 - 17 Uhr.

Sa 07.08.

Börse in 28209 Bremen, Bürgerweide
(Messehalle 3), 11 - 15 Uhr. (2)

Ankündigungen in der Rubrik „Termi-
ne und Treffpunkte“ können wir nur
berücksichtigen, wenn diese spätes-
tens fünf Wochen vor dem Erschei-
nungsdatum des Heftes vorliegen. Alle
Informationen beruhen auf Angaben
der Veranstalter oder eingesandten
Hinweisen, die Redaktion übernimmt
keine Verantwortung für deren Richtig-
keit. Die Veröffentlichung ist für private
Veranstalter und Vereine kostenlos. Für
gewerbliche Veranstalter (Börsen und
Auktionen) kann eine Veröffentli-
chungsgarantie in „Termine und Treff-
punkte“ nicht gegeben werden. Veran-
staltungsankündigungen können auch
als **kostenpflichtige Anzeige** geschal-
tet werden. Es gilt die Anzeigenpreisli-
ste Nr. 22 von Januar 2010. Bitte beach-
ten Sie die Anzeigenschlüsse.

MODELLBAHN AKTUELL

ARNOLD ▶ Kesselwagen für N-Bahner



Zwei Kesselwagen gibt es für die N-Bahn-Freunde. Der vierachsige Amoniak-Wagen ist als Fahrzeug der Esso, eingestellt bei der spanischen RENFE, beschriftet. Er besitzt ein Sonnenschutzdach und ist für die Epochen IV und V einsetzbar. In die Epoche V gehört der Privatwagen der Französischen L' AIR LIQUIDE, eingestellt bei der SNCF. Info: www.hornbyinternational.com.

BUSCH ▶ Auto-Sets in H0



Mit drei preisgünstigen Sets füllt Busch die Straßen der Baugröße H0. Je drei Fahrzeuge enthalten die Packungen Audi, Italienische Sportfahrzeuge und Europäische Rallyefahrzeuge. Im außergewöhnlichen Design der Brauerei Welde erscheinen sieben H0-Modelle, darunter der Getränkeaster Mercedes-Benz LP 809 oder der Ausschankwagen Iveco Daily. Nach dem restaurierten Vorbild der Firma Eichberger ist der Oldtimer-Reisebus Mercedes-Benz O 3500 gestaltet. Um eine Formneuheit handelt es sich bei dem H0-Modell der Mercedes E-Klasse Coupé, das in vier verschiedenen Lackierungen angeboten wird. Auch der detaillierte Maybach SW 35 von Ricko im Vertrieb von Busch ist eine Formneuheit und in Rot, Elfenbein oder Schwarz zu haben. Info: www.busch-model.de.

MÄRKLIN ▶ Chemie-Kesselwagen in H0



Als Sondermodell für die Händlerkette Eurotrain ist der moderne Knickesselwagen in isolierter Ausführung als Dreier-Set erschienen. Die vierachsigen H0-Modelle der Epoche V sind als Fahrzeuge der VTG, eingestellt bei der DB AG, beschriftet. Neben der Bedruckung mit unterschiedlichen Betriebsnummern variiert die Anordnung der Kessel-Aufstiege. Info: www.maerklin.de.

FLEISCHMANN ▶ Oldtimer-Wagen in H0



Als Fahrzeug der Königlich Bayerischen Staats-Eisenbahnen ist der zweiachsige Personenwagen der Gattung Ci bay 10 zu haben. Das fein gestaltete H0-Modell der Epoche I besitzt eine Inneneinrichtung, Speichenräder und Kurzkupplungen. Zu den weiteren Neuheiten zählen das dreiteilige Kohlewagen-Set der Epoche I und der Kohlenkübelwagen mit Bremserbühne der Zeche Zollern in der Epoche III. Info: www.fleischmann.de.

LILIPUT ▶ Personenzug der Gotthardbahn

Als vierteiliges Set im Maßstab 1:87 erscheint ein Personenzug der Gotthardbahn. Die Wagen sind Vertreter der Epoche I und tragen eine grüne Lackierung. Zur Ausstattung der detaillierten Modelle gehören die Inneneinrichtung, Speichenräder und feine Ansetzteile wie Signalhalter, Lüfter und Faltenbälge. Das Set enthält je einen Wagen der Gattung A4ü, B4ü, AB4ü und den Packwagen Fz4ü. Info: www.liliput.de.



ROCO ▶ Baureihe 103.2 und passende Wagen



In einer Wiederauflage steht das H0-Modell der Baureihe 103.2 mit langen Führerständen bereit. Die Maschine trägt die orientrote Lackvariante und ist als 103 241 der Bw

Hamburg Eidelstedt in Epoche V beschriftet. Die detailierte Lok mit feinen Einholm-Stromabnehmern und Führerstands-Einrichtungen ist für den Betrieb auf Zwei- oder

Dreileiter-Gleisen zu haben. Passend dazu gibt es Wagen des ehemaligen Interregio-Verkehrs. Den Auftakt macht das maßstäbliche Modell des 2.-Klasse-Schnellzugwagens

der Bauart Bimz 264.4. Das Fahrzeug ist für eine Innenbeleuchtung vorbereitet und mit einer detaillierten, mehrfarbigen Einrichtung ausgestattet. Info: www.roco.co.at.

ROCO ▶ H0-Hochbordwagen im Zweier-Set

Als zweiteiliges Set erscheint der vierachsige, offene Güterwagen der Gattung Eaos in Lack und Bedruckung der Öster-

reichischen Bundesbahnen in der Epoche V. Die Wagen tragen unterschiedliche Betriebsnummern und sind mit einem

Schrott-Ladeeinsatz versehen. Das Modell des Container-Doppeltrags ist ebenfalls ein Vertreter der Epoche V. Das

Fahrzeug mit einer Länge von 390 Millimetern ist mit abnehmbaren 40-Fuß-Containern beladen. Info: www.roco.co.at.



BUSCH ▶ Bahnhof, Kiosk und Jägerstand

Im Rahmen einer Serie mit Echtholz-Modellen erscheint der Bahnhof „Gunzen“ im Maßstab 1:87 und 1:120. Das kleine Gebäude entsteht aus laserge-

schnittenen Karton- und Holzteilen, eine farbliche Behandlung ist nicht erforderlich. Der Haltepunkt „Aufhausen“ besitzt ein Fachwerk aus gebeiztem

Echtholz und ist für die Baugrößen H0 und N lieferbar. Universell einsetzbar in Feld, Wald und Wiese ist der Echtholz-Jägerstand im Maßstab 1:87. Für

die gleiche Baugröße steht auch der Kiosk mit Litfaßsäule und Plakatafeln bereit. Info: www.busch-model.de.

MICRO-METAKIT ▶ Motorlok ML 2/2

Als fein gearbeitetes Metall-Modell für die Baugröße H0 steht die zweiachsige Klein-

Dampflok der Bauart ML 2/2 bereit. Die zweiachsige Maschine mit Glockenanker-Motor,

eingerichtetem Führerstand und exakt nachgebildeter Bremsanlage ist in den Ausfüh-

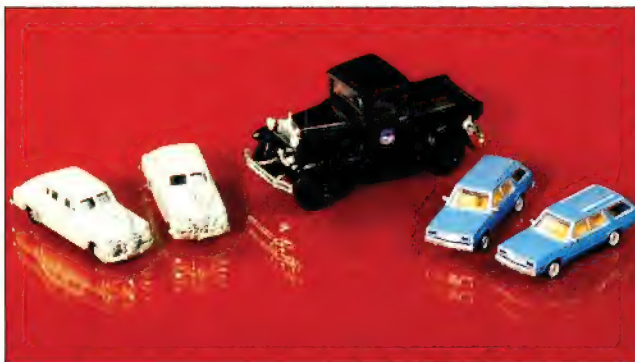
rungen der KBStB, DRG oder als M11 der MAV lieferbar. Info: www.micro-metakit.com.

MODELLBAHN AKTUELL

US-CORNER

Neu von Atlas in der Spur 0 ist der 50-Fuß-„Single Sheated“-Box-Car in der preisgünstigen Trainman-Serie, der trotz des erschwinglichen Preises eine exzellente Lackierung und Bedruckung sowie eine sehr gute Detaillierung zeigt. Der Wagon ist erhältlich in Versionen der „Western Pacific“ (Bild) sowie der Burlington Route, der Great Northern und der Rock Island Railroad.

Die Spur N-Bahner unter den US-Freunden können ihre Anlagen mit neuen Varianten des 1979-Ford-Fairmont aufwerten. Der typische US-Kombi wird in Spur N im Zweierpack ausgeliefert und ist in vielen verschiedenen Farben erhältlich. Ebenfalls im Zweierpack rollt der viertürige 50er-Dodge Meadowbrook von Classic Metal Works auf die 1:160-Ami-Anlagen.



H0-Bahnern bietet Athearn zahlreiche Versionen des Ford Model A Pickup, unter anderen auch als Fahrzeug der Bahngesellschaft UP. Auf RP-25-Radsätzen rollt der fein detaillierte H0-Box-Car der Bahngesellschaft Wisconsin Central (WC), der in der Ready-to-Roll-Serie erschien. Produkte von Atlas, Athearn und Classic Metal Works werden hierzulande von Noch importiert. Infos unter www.noch.de.

NOCH ▶ Stadtbrücken in H0

Mit den neuen Stadtbrücken für die Baugröße H0 erweitert Noch sein Angebot an Laser-Cut-Kartonbausätzen. Die ein- und zweigleisigen Bauwerke sind fein detailliert und bestehen aus zwei Brückenelementen, Tragwerken mit Betonsockel und den Brückenköpfen aus Hartschaum. Info: www.noch.de.

HERPA ▶ Wartburg-Set und Bauwagen



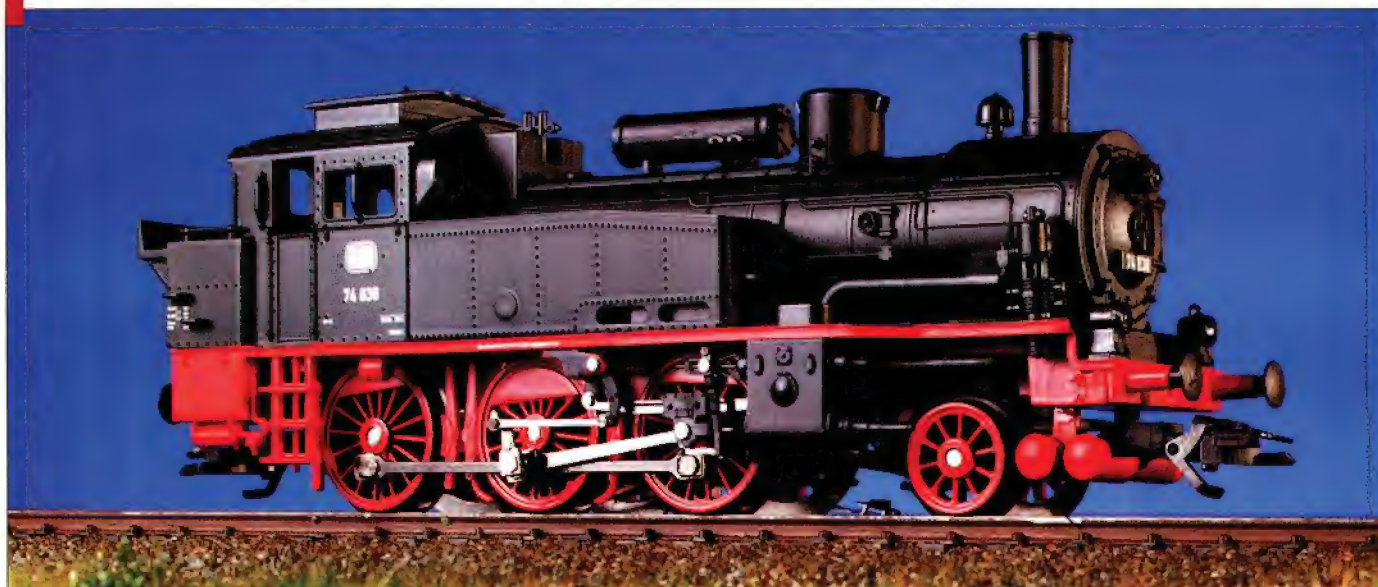
Der fein gestaltete Wartburg 353 Tourist im Maßstab 1:87 ist jetzt im Set mit einem Wohnwagen zu haben. Als Anhänger dient das Modell des von 1974 bis 1990 produzierten QEK-Junior mit Inneneinrichtung. Als Aufenthaltswagen der Baufirma „Max Wild“ erscheint erstmals ein Bauwagen bei Herpa. Das zweiachsige H0-Modell kann wahlweise mit Stützen ausgerüstet werden. Info: www.herpa.de.

MODELLBAUSTUDIO BORN ▶ Akku-Loks

Für die Baugröße H0 bietet das Modellbaustudio-Born eine kleine Serie von Rangierloks nach Schweizer Vorbild an. Als handgearbeitetes Metallmodell stehen die Epoche-II-Fahrzeuge der Gattungen Ta 977, Ea 2/2 31 - 34 und F 2/2 31 - 34 zur Wahl. Die Modelle besitzen Glockenanker-Motoren, Multiprotokoll-Decoder und Kurzkupplungen. Info: www.modellbaustudio.ch.



MÄRKLIN ▶ Baureihe 74 für Einsteiger



Als preisgünstiges Einsteigermodell ist die Tender-Dampflok der Baureihe 74 erschienen. Die knapp 13 Zentimeter lange Lok besitzt eine gute Detaillierung und ist als Bundesbahn-Fahrzeug der Epoche III beschriftet. Serienmäßig ist ein Digital-Decoder an Bord, der Motor wirkt auf drei Achsen. Info: www.maerklin.de.



MATSCHKE

immer unter Dampf

Inh. Laag & Co. oHG, Schützenstr. 90,
42281 Wuppertal, Tel.: 0202/500007,
Fax: 0202/509490 www.matschke.org

Piko Spur H0 *teilweise Einzelstücke*	
57121 Start-Set Personenzug G7	129,00 €
57130 Start-Set Personenzug Alex	89,00 €
57171 Start-Set Doppelstockzug	85,00 €
57180 Start-Set Connex	85,00 €
57181 Start-Set Metronom	85,00 €
57184 Start-Set Güterzug SBB BR 185	95,00 €
57194 Start-Set ICE 3	99,00 €
57195 Digital-Start-Set ICE 3	175,00 €
57432 Hobby E-Lok BR 185 CONNEX	49,00 €
57441 Hobby E-Lok BR 185 TXLogistik	49,00 €
57477 Hobby E-Lok BR 185 Crossrail	49,00 €

57480 Hobby E-Lok Taurus HVB	49,00 €
57490 Hobby E-Lok ES64 HVB	49,00 €
57513 Hobby Diesellok BR 218 DB AG	49,00 €
57550 Hobby Dampflok BR 55 DB	79,00 €
59400 Diesellok Am 843 SBB	69,00 €
59440 E-Lok BR 101 DB AG rot	59,00 €

Piko Spur H0 für Märklin *teilw. Einzelstücke*

57231 Hobby E-Lok BR Re 482 SBB AC	59,00 €
57234 Hobby E-Lok BR 185 HOYER AC	59,00 €
57235 Hobby E-Lok BR 185 RAG AC	59,00 €
57237 Hobby E-Lok 185 TXLOGISTIK AC	59,00 €
57253 Hobby E-Lok BR 189 RTC AC	69,00 €
57280 Hobby E-Lok Taurus HVB AC	59,00 €
57281 Hobby E-Lok Taurus KEG AC	59,00 €
57305 Triebzug ICE 3 DB AG AC	154,99 €

Bitte fordern Sie unseren regelmäßigen Newsletter unter www.matschke.org an.

Versandkosten 5,50 € bei Vorkasse,
Preisänderung vorbehalten,
Lieferung solange Vorrat reicht.

**Wochenpauschalpreis
mit Halbpension
ab CHF 785,- / € 560,- pro Person**

**Aktuelles: BAHNP(L)AUSCHALWOCHE
Sommer- und Herbsthit 2010**

- 7 Tage Aufenthalt im gemütlichen Doppel- oder Einzelzimmer mit Dusche / WC, Haarföhn, Radio / Sat-TV, (WLAN-Zugang)
- inklusive Graubündenpass Rhätische Bahn, Postauto und Matterhorn-Gotthardbahn, 5 Tage freie Fahrt
- Schlemmer-Halbpension (4 Gänge), nach Wunsch einmal Fondueplausch
- im Doppelzimmer CHF 785,- (€ 560,-)
- im Einzelzimmer CHF 820,- (€ 585,-)

Familie R. + A. Uffer • CH-7477 Filisur/GR
 Tel.: (0041) - (0)81 / 4 04 11 80 • Fax: 4 04 24 80
 E-Mail: hotel.grischuna.filisur@bluewin.ch
<http://www.grischuna-filisur.ch>

HOTEL RESTAURANT

grischuna

albula FILISUR



Der ideale Standort für
Bahn- und Wanderfreunde,
ruhig und sonnig, direkt am
RhB-Bahnhofsgelände gelegen
(Haltestelle Bernina und
Glacier Express, Unesco
Welterbe Strecke), nahe
beim Landwasserviadukt.

GANZ KLAR



Der optimale
Aufbewahrungsort
Ihrer wertvollen Modelle
und Sammlerstücke.

**Staubschutzhülle
aus Acryl-Glas**

HO, HOm, TT und N
Nutzlänge 194 mm
300 mm und 350 mm

Markgrafenstraße 5 - 39114 Magdeburg
 Tel.: 0391-5410715 • Fax: 0391-5410714
www.GANZ-KLAR-Vitrinen.de

Gabriel

Modelleisenbahn in Lebensgröße

**Eine Fahrt mit der Selketalbahn von Quedlinburg in den Harz
ist Eisenbahnromantik pur**

**ACRON
HOTEL**

Quedlinburg

Information und Buchung:
 Gartenstr. 44 A • 06484 Quedlinburg
 Tel.: 03946/77020 • acron-hotel@harz.de
www.acron-quedlinburg.de



MODELLBAHN AKTUELL

IM RÜCKSPIEGEL ENTDECKT

VOR 30 JAHREN: *Eigenbau-Schmalspurdampfer*

□ Das Ausrufezeichen hinter der Überschrift: „Im Bild vorgestellt – eine zweispurige Modellbahn-Anlage!“ im Heft 7/1980 verdeutlicht, dass schmalspurige Züge auf Heimanlagen damals nicht selbstverständlich waren. Die vorgestellte Anlage war das Werk der Familie Focke aus Leipzig, gemeinsam von Vater, Mutter und Sohn erbaut. Selbstgebaute IVK-Lokomotiven zogen Rollwagenzüge und auch die IK vor kurzen Zweiachsern durfte nicht fehlen. Das Modell besaß eine Allan-Steuerung mit beweglichen Exzenterstangen. Ob es wohl noch ein Treffen mit der neu gebauten IK Nr. 54 geben könnte?



SCHAUANLAGEN

Zuschauer-Service

□ Pfingsten nahm die „Modellbahn Fehmarn“ eine neue Attraktion in Betrieb. Laut Anlagenbetreiber würden viele Besucher der Schau häufig fragen, wie die zahlreichen Züge auf der großen H0-Modellbahnanlage gesteuert würden. Diese Frage wird den Interessierten nun anschaulich auf einer eigens gebauten Demonstrationsanlage erläutert. Jeweils um 11, 13 und 15 Uhr gibt es Vorführungen und Erläuterungen zur Digitalsteuerung mit „Railware“. Der Besucher kann die Zugbewegungen und Steuerungsbefehle gleichzeitig auf einem Computer-Monitor und auf der davor stehenden N-Anlage verfolgen. Wer sich danach selbst als Fahrdienstleiter versuchen möchte, kann dies mit Hilfe des Computers tun und drei sich stets in Bewegung befindliche Züge über die Anlage steuern. Analog-Bahner können so ausprobieren, ob der Umstieg auf Digitalbetrieb für sie interessant sein könnte. Die „Modellbahn-Fehmarn“ befindet sich im Landkirchener Weg 46 in Burg auf der Urlaubsinsel Fehmarn und ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Infos: www.modellbahn-fehmarn.com



Die engagierten Mitarbeiter der Modellbahn-Fehmarn wie etwa Sandra Hellwig erläutern das Digitalsystem zur Modelleisenbahn-Steuerung.

57. MOROP-KONGRESS IN STRALSUND

Eisenbahn und Mee(h)r

Im Rahmen des Morop-Kongresses wird ein reichhaltiges Rahmenprogramm mit Besuchen und Fahrten mit den dampfbetriebenen Bäderbahnen „Molli“ (Bild) und „Rasender Roland“ sowie Straßenbahn- und Hafenrundfahrten in Rostock geboten.



Foto: Polt

□ Der 57. Kongress des Verbandes der Modelleisenbahner und Eisenbahnfreunde Europas MOROP findet vom 4. bis zum 11. September 2010 in Stralsund statt. Noch nie fand ein MOROP-Kongress an der Ostseeküste statt. Ausgerichtet wird er wie 2003 durch die Sächsische Modellbahner-Vereinigung (SMV). Mit der Wahl des Eisenbahnknotens Stralsund als Veranstaltungsort soll dieser geschichtsträchtigen, zum UNESCO-Welterbe zählenden Stadt Beachtung zuteil werden. Der Kongress ist geprägt von Sitzungen des Vorstands und der technischen Kommission, welche die Normen Europäischer Modellbahnen (NEM) erarbeitet. Der Höhepunkt wird eine Fahrt mit dem Eisenbahnfährschiff MS Sassnitz II nach Trelleborg und zurück sein. Das fakultative Zusatzprogramm am letzten Tag der Kongresswoche führt zur zweitgrößten

Ostseeinsel Usedom und ihren Eisenbahn-Attraktionen. Selbstverständlich gibt es auch Programmpunkte für Modellbahner: Am Bahnhof in Göhren werden das Clubheim des dortigen Modellbahnvereins sowie eine große Gartenbahnanlage besichtigt. Als Höhepunkt für Modellbahner werden die umfangreichen Anlagen des Sassnitzer Modellbahnvereins besucht. In Vorbereitung des Kongresses veranstaltet die SMV einen internationalen Modellbau-Wettbewerb. Die Ausstellung der Siegermodelle ist in Stralsund geplant. Alle Eisen- und Modellbahnfreunde sind zur Teilnahme am Kongress herzlich eingeladen. Einzelheiten und Preise sind unter www.smv-aktuell.de/morop2010 zu finden. Die Anmeldung für den Wettbewerb gibt es auf www.smv-aktuell.de/wettbewerb2010. Anmeldeschluss ist der 15. Juli 2010.

SCHWEIZER PRETIOSEN Passendes Modell

□ Eine engagierte Gruppe namens Swiss Container Cars (SCC), die unter dem Dach der bekannten Schweizer Draisinensammlung Fricktal (DSF) arbeitet, widmet sich dem Erhalt und der Restaurierung so genannter Swiss Container Cars. Diese markanten SCC-Wechselbehälter entwickelte die auch hierzulande bekannte Schweizer Großbrauerei Feldschlösschen in den 1950er-Jahren. Die Brauerei verfügte über Behälter für Bier, aber auch spezielle SCC für Braumalz, Treber und den Flaschentransport. Die SCC-Wechselbehälter sind ein interessanter Teil der Geschichte des Kombinierten Ladungsverkehrs (KLV). Der umtriebige Schweizer Kleinserienhersteller Andreas Kull (AKU-Modelleisenbahn-

nen) hat sowohl SCC zum Biertransport als auch den passenden Tragwagen im Programm. Der Wagen ist für 68 Schweizer Franken erhältlich, die äußerst aufwendigen SCC kosten 49 Franken pro Stück. Infos unter: www.containercars.ch (Vorbild) und www.aku-modelle.ch (Modell) oder unter AKU-Modelleisenbahnen, Bergackerweg 12, CH-5243 Mülligen.



Der Spezialwagen für Großbehälter P566051 ist beladen mit drei Feldschlösschen-SCC. Auch eine Beladung mit nur einem Bierbehälter wäre vorbildgerecht.

BRAWA UND DIE SCHWÄBISCHE WALDBAHN

Passende Zugpackung



So wie der Brawa-Jubiläums-GmP sahen Züge auf der Strecke Schorndorf – Welzheim in der Nachkriegszeit aus.

□ Die Wiedereröffnung der Schwäbischen Waldbahn (siehe auch S. 28) vor der eigenen Haustüre konnte sich der Modellbahnhersteller Brawa nicht entgehen lassen und war mit einem Informationsstand sowie einer kleinen Schauanlage in Rudersberg zugegen. Württembergische Modelle gehören seit langem zu den Spezialitäten der Remshaldener und so findet man auch den passenden Zug zur Wiedereröffnung im Sortiment: Der Jubiläumzug, den Brawa im Jahr 2008 auflegte („60 Jahre Brawa“), stellt gerade einen Personenzug mit Güterbeförderung (PmG) dar, wie er in der Nachkriegszeit auf der Wieslautalbahn zwischen Schorndorf und Welzheim verkehrte. Bei der Lokomotive handelt es sich um eine württembergische Tn, die ab 1925 als Baureihe 94.1 bezeichnet wurde. Sie ist die kleinste in Deutschland gebaute fünffach gekuppelte Tenderlokomotive.



Auch kleinere Schauanlagen erfreuen stets vor allem den Modellbahn-Nachwuchs.



MESSE-KALENDER

1. BIS 3. OKTOBER 2010:
modell, hobby, spiel
Leipzig.

8. BIS 10. OKTOBER 2010:
Salzburger Modellbauwelt,
Messezentrum Salzburg

29. 10. BIS 1. 11. 2010:
Faszination Modellbau
Friedrichshafen

18. BIS 21. NOVEMBER 2010:
– Modellbau Süd 2010,
Stuttgart

– Internationale Modellbahn
Ausstellung, Köln

IMPRESSUM

MODELLEISENBAHNER

Erscheint in der Verlagsgruppe Bahn GmbH
Verlag und Redaktion
Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstfeldbruck
Telefon (08141) 53481-0, Fax (08141) 53481-240

HERAUSGEBER

Wolfgang Schürmayer

CHEFREDAKTEUR

Dr. Karlheinz Hauke (verantwortlich)

REDAKTION

Stefan Alkofer, Klaus Eckert, Olaf Haensch,
Michael Robert Gauß, Michael Siemens
E-Mail: redaktion@modelleisenbahner.de

GRAFISCHE GESTALTUNG

Snezana Dejanovic, Kaj Ritter,
Klaus Eckert

ANZEIGEN

Elke Albrecht, Telefon (08141) 53481-151,
Fax (08141) 53481-200, e.albrecht@vgbahn.de
Evelyn Freimann, Telefon (08141) 53481-152,
Fax (08141) 53481-150, e.freimann@vgbahn.de
Bettina Rust, Telefon (08141) 53481-153,
Fax (08141) 53481-160, rust@vgbahn.de

E-Mail: anzeigen@vgbahn.de

Anzeigenpreisliste Nr. 22, ab 1.1.2010,
Gerichtsstand ist Fürstfeldbruck

FREIE MITARBEITER

Rainer Albrecht, Lars Brüggemann, Joachim Bügel,
Jörg Chocholaty, Dirk Endisch, Matthias Fröhlich, Ste-
fan Groß, Peter Grundmann, Peter Haslechner, Helmut
Heiderich, Jörg Hajt, Frank Heilmann, Falk Hellinger,
Marcus Henschel, David Hruza, Michael Hubrich, Ge-
org Kerber, Steffen Kloseck, Axel Mehnert,
Ralf Reinmuth, Dirk Rohde, Christoph Romann,
Armin Schmutz, Andreas Stirl, Markus Tiedtke,
Roland Wirtz, Burkhard Wallny, Christian Zellweger

ABONNENTEN-SERVICE

MZV direkt GmbH & Co. KG
Postfach 104139, 40032 Düsseldorf
Telefon (01805) 566201-00*
Fax (01805) 566201-94*
*14 Cent die Minute aus dem dt. Festnetz,
Mobilfunk ggf. abweichend
E-Mail: modelleisenbahner@mzv-direkt.de

EINZELHEFTBESTELLUNG

VGB Verlagsgruppe Bahn, Am Fohlenhof 9a
82256 Fürstfeldbruck
Telefon (08141) 53481-0
Fax (08141) 53481-100
E-Mail: bestellung@vgbahn.de

Preis des Einzelheftes: 3,90 €

Jahres-Abonnement

Inland: Kleines Abonnement 45,40 €

Großes Abonnement 62,- €

Schweiz: Kleines Abonnement 93,20 sFr

Großes Abonnement 127,10 sFr

EU-Länder: 56,60 €

Andere europäische Länder: 63,60 €

Weitere Auslandspreise auf Anfrage. Lieferung jeweils
frei Haus, Kündigung des Abonnements sechs Wochen
vor Vertragsende.

DRUCK

pva, Druck und Medien-Dienstleistungen GmbH
D-76829 Landau/Pfalz

VERTRIEB

MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co. KG
Ohmstraße 1, 85716 Unterschleißheim
Postfach 1232, 85702 Unterschleißheim
Telefon (089) 31906-0, Fax (089) 31906-113
E-Mail: MZV@mzv.de, Internet: www.mzv.de

Nachdruck, Reproduktion, sonstige Vervielfältigung –
auch auszugsweise und mit Hilfe elektronischer Daten-
träger – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung
des Verlages. Höhere Gewalt entbindet den Verlag von
der Lieferpflicht. Ersatzansprüche können nicht aner-
kannt werden.

Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird
keine Haftung übernommen. Alle eingesandten Unter-
lagen sind mit Namen und Anschrift des Autors zu
kennzeichnen. Die Abgeltung von Urheberrechten und
sonstigen Ansprüchen Dritter obliegt dem Einsender.
Das Honorar schließt die Verwendung in digitalen
On- bzw. Offline-Produkten ein.

Bankverbindung:

Deutschland: Deutsche Bank Essen,

Konto 286 011 200, BLZ 360 700 50,

IBAN DE 89360700500286011200,

Swift-Code DEUTDE33XXX

Schweiz: PTT Zürich, Konto 807 656 60

Österreich: PSK Wien, Konto 920 171 28, BLZ 60000

Der MODELLEISENBAHNER gehört zur

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH

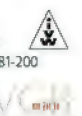
Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstfeldbruck

Telefon (08141) 53481-0, Fax (08141) 53481-200

Geschäftsführung

Werner Reinert, Horst Wehner

ISSN 0026-7422



ENDLICH ANGEKOMMEN

Seit dem 8. Mai 2010 ist nach über 40 Jahren nun wieder eine preußische T20 im Harz stationiert.



Foto: Gopel

Außerdem

Sonderzug zum Brocken

Auf Norddeutschlands höchstem Gipfel stieg die festliche Ehrung unserer Goldenes-Gleis-Preisträger.

Bahn und Technik

Die Kommutterung beim Elektromotor hat es in sich. Eine wichtige Rolle spielen nicht zuletzt die Bürsten.

Straßenverkehrsordnung

Das Faller-Car-System hat Potential. Mit Ausbaumöglichkeiten befasst sich Michael Siemens in Teil 4.

Die Redaktion behält sich Änderungen aus aktuellem Anlass vor.

LANG-LÄUFER

Auf einer der größten mobilen Spur-I-Anlagen bietet sich auch Exklusiv-Modellen die passende Paradenstrecke.



Foto: Alkäufer

SEKUNDÄRBAHN-FLAIR

Über ein Drittel ihrer Strecke verlief im Planum: Erlangens Seekuh wurde ein Opfer des Straßenverkehrs.



Foto: Sfg, Wortmann

Das August-Heft erscheint am

14. Juli

bei Ihrem
Zeitschriften-Händler –
immer an einem
Mittwoch

Foto: Eckert



FEST VERZURRT

Vorbildgetreu befestigt Michael Siemens H0-Planen auf E-Waggons.



Foto: Suller

IN POLENS OSTEN

Die Zukunft einiger verbliebener Schmalspurbahnen scheint unklar. Man bemüht sich um die touristische Erschließung.

Eisenbahn-Romantik Video-Express Das tolle Unterhaltungspaket



€15,95

Inzwischen hat Hagen von Ortloff die 103. Folge der erfolgreichen Serie Video-Express vorgestellt. Dieser DVD-Videofilm (Laufzeit ca. 140 Minuten) bildet zusammen mit der farbigen Zeitschrift ZÜGE ein einzigartig spannendes und informatives Paket – und das zu einem besonders attraktiven Preis!

Eisenbahn-Romantik-Video-Express 103

Die Zeitschrift: Mit der 221 durchs Ruhrgebiet • Rohre und Rungen: Wie werden sie verladen? Wie werden sie im Modell und Vorbild verladen? • Eifel-Dampf: Um Gerolstein in der Eifel dampfte es kräftig

Die DVD: Das große Jubiläums-Spektakel

• 18 Dampfloks und andere Veteranen in der Eifel, an der Mosel und am Rhein • Große Jubiläumssparade in Koblenz • Dampf auf der Brohltalbahn • Ludmillas als ICE-Abschlepploks und vor Flüssigeisenzügen im Saarland

Video-Express plus ZÜGE im Set

Bestell-Nr. 8103 • € 15,95

Erhältlich direkt bei:

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH • Am Fohlenhof 9a • 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/534810 • Fax 08141/53481100 • bestellung@vgbahn.de • www.riogrande.de

Oder im gut sortierten Fachhandel

Züge

Eisenbahn
Romantik



**Schnupperausgabe
für nur € 5,-
bei info@riogrande.de
oder Tel. 07 61/6 96 60 43**



**Set Eisenbahn-Romantik-
Video-Express 91**

Aktuell: V 200-Einsätze Lokführerlegende
Kantel • MWB-Taurus • Abschied 219
084 • DB-Unfälle • US-Stromlinien-
dampflok • Abschied 89 6009 • Nohab
Nasenlok • Mottenkiste Ruhrgebiet 1967

Best.-Nr. 8091 • € 5,-

- ☐ Ja, ich bestelle hiermit die Schnupperausgabe VE 91 zum Preis von nur € 5,-. Wenn ich nicht widerspreche, erhalte ich den Video-Express ab der nächsten aktuellen Ausgabe zum Abo-Sonderpreis von € 12,75 pro Ausgabe 6 x jährlich frei Haus zugesandt.
- ☐ Ja, ich bestelle hiermit das Set Video-Express 101 zum Preis von € 15,95 (+Versandkosten)

Meine Adresse:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

LKZ, PLZ, Ort

Telefon-Nr.

Geburtsdatum

E-Mail

Gewünschte Zahlungsweise (bitte ankreuzen):

☐ Per Lastschrift

Meine Konto-Nr. (kein Sparbuch) / Karten-Nr.

Bankleitzahl / gültig bis

Bankinstitut

☐ Per Kreditkarte (Mastercard, Visa, Diners)

Nummer / gültig bis

☐ Per Rechnung

Obige Abbestellung (Schnupperausgabe) kann ich innerhalb von 2 Wochen nach Eingang der Testausgabe schriftlich bei der JS-Filmproduktion, Postfach 5324, D-79020 Freiburg, Fax 0761/66310 schriftlich widerrufen. Rechtzeitiges Absenden genügt.

Datum, Unterschrift

Bitte Coupon ausschneiden oder kopieren und einsenden an ERC/RioGrande-Video, Postfach 5324, D-79020 Freiburg, Tel.: 0761/6966043, E-Mail: info@riogrande.de. Oder bestellen Sie online unter www.eisenbahn-romantik-club.de.

Bestellschein

Bestellschein an Perforation heraustrennen, ausfüllen und faxen an 08141/53481-100 oder einschicken an:
VGB-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Sie können Ihre Bestellung auch telefonisch unter 08141/53481-0 aufgeben oder per E-Mail an bestellung@vgbahn.de
oder im Internet unter www.vgbahn.de bestellen

Ich zahle bequem und bargeldlos per

- ☐ Bankeinzug (Konto in Deutschland)
☐ Kreditkarte (Euro-/Mastercard, Visa, Diners)

Geldinstitut / Kartenart

BLZ / gültig bis

Konto-Nr. / Karten-Nr.

- ☐ Ich zahle gegen Rechnung

Versandkostenpauschale
Inland € 3,-, EU-Ausland
und Schweiz € 5,-, übriges
Ausland € 9,00, versand-
kostenfreie Lieferung im
Inland ab € 40,- Bestellwert.

**Umtausch von Videos, DVDs
und CD-ROMs nur original-
verschweißt.**

**Bei Bankeinzug gibt's
3% Skonto.**

**Es gelten unsere allgemeinen
Geschäftsbedingungen.**

Eisenbahn JOURNAL

MONATSAUSGABEN

Einzelhefte 2009/2010 je € 7,40
Ausgabe(n) hier eintragen:

SCHUBER

☐ 58900 Schuber für Eisenbahn-Journal (12 Hefte) € 9,-

MESSE

☐ 521001 EJ-Messeausgabe 2010 € 8,-

KALENDER

◆ 550901 Eisenbahn und Landschaft 2010 € 5,-
◆ 550902 Modellbahn-Träume 2010 € 9,-

EXKLUSIV

☐ 710701 Militärtransporte auf der Schiene € 15,-
☐ 710901 Militärtransporte auf der Schiene, Band 2 € 15,-
☐ 711001 Auto – Bahn € 15,-

SONDER- UND SPECIALAUSGABEN

Dampflokomotiven

☐ 530202 Die Baureihe 18.4-6 (S 3/6) € 12,50
☐ 530504 Die Baureihe 75 € 12,50
☐ 530602 Legendäre Baureihe 01 € 12,50
☐ 540801 Die Baureihe 01.10 € 12,50

Elektrolokomotiven

☐ 540702 Taurus € 12,50
☐ 530901 Die Baureihe E 94 € 12,50
☐ 540902 Ae 6/6 – Klassiker der Gotthardbahn € 12,50

Diesellokomotiven und Triebwagen

☐ 530104 TEE-VT 11 (DB) + SVT 175 (DR) € 12,50
☐ 530402 Die Baureihe 232 € 12,50
☐ 530501 Die Baureihe V 200 (DB) € 12,50
☐ 530603 Akkutriebwagen € 12,50
☐ 530702 Eierköpfe € 12,50
☐ 540802 ICE € 12,50
☐ 530902 BR 218 € 12,50
☐ 541001 Baureihe V 100 € 12,50

Diverse Themen

☐ 201001 Schürzenschnellzugwagen, Teil 1 € 12,50
☐ 540104 Neigetechnik in Europa € 11,60
☐ 540302 10 Jahre DB AG € 12,50
☐ 530503 Schmalspur-Paradies Harz € 12,50
☐ 530701 Die TEE-Story € 12,50
☐ 530802 Orient Express € 12,50
☐ 531001 Eisenbahnknoten Nürnberg € 12,50

Schweiz und Österreich

☐ 200901 Die ÖBB-Baureihe 4010 (Transalpin II) € 12,50
☐ 54506 Die RhB – Teil 1 € 12,50
☐ 540402 Die RhB – Teil 2: Berninabahn € 12,50
◆ 54801 Die BLS – eine moderne Alpenbahn € 3,-
☐ 54804 Die RhB – Teil 3 € 12,50
☐ 540301 Die RhB – Teil 5 € 12,50
☐ 540103 100 Jahre SBB € 11,60
☐ 540201 Jungfraubahnen € 12,50
☐ 530601 ÖBB im Wandel € 12,50
☐ 540601 Matterhorn-Gotthard-Bahn, Teil 1 € 12,50
☐ 540701 Matterhorn-Gotthard-Bahn, Teil 2 € 12,50
☐ 530801 ÖBB in den 70ern € 12,50

☐ 540901 Gotthardbahn € 12,50
☐ 540902 Ae 6/6 – Klassiker der Gotthardbahn € 12,50
☐ 531002 BLS Lötschberg € 12,50

EXTRA

☐ 700701 DB in den 80ern (incl. DVD) € 15,-
☐ 700702 Vom Erz zum Stahl 1 (incl. DVD) € 15,-
☐ 700801 Glacier Express (incl. DVD) € 15,-
☐ 700802 Vom Erz zum Stahl 2 (incl. DVD) € 15,-
☐ 700901 Die Baureihe 103 (incl. DVD) € 15,-
☐ 700902 Die DB in den 60ern (incl. DVD) € 15,-
☐ 701001 DB-Klassiker E 10 (incl. DVD) € 15,-

MODELLBAHN-BIBLIOTHEK

Super-Anlagen

☐ 670201 Steilrampen-Betrieb € 13,70
☐ 670202 Mit J. Brandl ins Mittelgebirge € 13,70
☐ 670204 Seidenstickers Modellbahnschätze € 13,70
☐ 670302 Faszination Bundesbahn € 13,70
☐ 670401 Aus der Stadt ans Meer € 13,70
☐ 670402 Hinauf zu Eis und Schnee € 13,70
☐ 670501 Unter Draht € 13,70
☐ 670502 Viva Epoche III € 13,70
☐ 670601 Nebenbahn pur € 13,70
☐ 670602 Ottbergen 1976 € 13,70
☐ 670701 Von Bahnhof zu Bahnhof € 13,70
☐ 670801 Brückenwälder 1965 € 13,70
☐ 670802 Im hinteren Hölental € 13,70
☐ 670901 Modellbahn im Museum Schlüchtern € 13,70
☐ 670902 Modellbundesbahn – DB in den 70ern € 13,70
☐ 671001 Erz, Stahl und Eisenbahn € 13,70

Anlagenbau & Planung

☐ 56902 Vorbildgerechte Anlagenplanung € 10,-
☐ 56402 1x1: Villmar/AW in HO € 12,60
☐ 56401 1x1: Hölle in HO € 12,60
☐ 56502 1x1: Anlagenbau 1 € 13,70
☐ 560002 Anlagenpläne nach Vorbild € 13,70
☐ 680101 Mit Märklin ins Gebirge € 13,70
☐ 680102 Bahnbetriebswerke, Teil 1 € 13,70
☐ 680201 Mit Rolf Knipper an die Küste € 13,70
☐ 680202 An der Wand entlang € 13,70
☐ 680204 Bahnbetriebswerke, Teil 2 € 13,70
☐ 680301 Mit Josef Brandl ins Mittelgebirge € 13,70
☐ 680303 Das 1x1 der Modelleisenbahn € 13,70
☐ 680401 Fahrspaß mit Märklin € 13,70
☐ 680402 Digitale Modellbahn € 13,70
☐ 680403 Großer Traum auf kleinem Raum € 13,70
☐ 680404 Bahnbetriebswerke, Teil 4 € 13,70
☐ 680501 Landschafts-Gestaltung € 13,70
☐ 680502 Ins Hochgebirge mit Josef Brandl € 13,70
☐ 680503 Bahn und Schiff € 13,70
☐ 680504 Gebäude-Modellbau € 13,70
☐ 680602 Anlagenpläne mit Pfiff € 13,70
☐ 680603 Altmühl – Oberpfalz € 13,70
☐ 680604 Landschaftsbau – Schritt für Schritt € 13,70
☐ 680701 44er-Jumbos im Weserbergland € 13,70
☐ 680702 Abenteuer Alpenbahn € 13,70
☐ 680703 Anlagenbau leichtgemacht € 13,70
☐ 680704 Kompaktkurs Anlagenbau € 13,70
☐ 680801 Gleispläne in HO, N, Z (inkl. CD) € 13,70
☐ 680802 Brückenwälder Bautipps € 13,70
☐ 680803 Landschafts- und Geländebau € 13,70
☐ 680804 Viel Betrieb, wenig Raum € 13,70
☐ 680901 Anlagenplanung für Einsteiger € 13,70
☐ 680902 Langmüllers Baupraxis € 13,70
☐ 681001 Eisenbahn im Neckartal € 13,70

Josef Brandls Traumanlagen

☐ 660901 Epoche III auf Märklin-Gleis € 13,70
☐ 660902 Auf der fränk'schen Eisenbahn € 13,70
☐ 661001 Meine Schwarzwald-Anlage € 13,70

Die digitale Modellbahn

☐ 650901 Startsets und Zentralen € 9,80

ARCHIV

☐ 690101 Typenblätter, Band 1: Schleppenderloks BR 01–59 € 15,-

Die Dampflokomotive – Technik und Funktion

☐ 57801 Kessel + Geschichte der Dampfloks € 10,-
☐ 57802 Dampfmaschine, Fahrgestell + Triebwagen € 10,-
☐ 57803 Bremsen, Lokaustrüstungen + Tender € 10,-
☐ 57904 Sonderbauten deutscher Dampfloks € 10,-

CD/DVD-ROM

◆ 590037 Baureihe 18, 23 € 5,-
◆ 590301 Jahrgangs-Archiv 2002 € 5,-
◆ 590401 Jahrgangs-Archiv 2003 € 5,-
◆ 590406 Jahrgangs-Archiv 2004 € 5,-
◆ 590501 Jahrgangs-Archiv 2005 € 5,-
☐ 590601 Jahrgangs-Archiv 2006 € 15,-
☐ 590701 Jahrgangs-Archiv 2007 € 15,-
☐ 590801 Jahrgangs-Archiv 2008 € 15,-
☐ 590903 Jahrgangs-Archiv 2009 € 15,-
☐ 590002 CD Dampfloktechnik und -funktion € 10,-
☐ 590403 Die Dampfloks-Baureihen 01–99 € 15,-
☐ 590405 EJ-Gesamtarchiv 1975–2008 (2 DVDs) € 40,-
☐ 590602 Länderbahn-Report (DVD) € 15,-
☐ 590901 DVD EJ-Archiv Sonderausgaben 1981–1993 € 25,-
☐ 590902 DVD EJ-Archiv Sonderausgaben 1993–2003 € 25,-

EJ-SONDERAUSGABEN ZUM SONDERPREIS

(Restmengen, nur solange Vorrat reicht)

◆ 56804 Super-Anlagen in Spur 0 € 3,-
◆ 610201 Sachsen-Report, Band 8 € 3,-
◆ 54801 Die BLS € 3,-

Modell Eisen Bahner

MONATSAUSGABEN

Einzelhefte 2008/2009 je € 3,90
Ausgabe(n) hier eintragen:

MODELLBAHNSCHULE

☐ 920001 Nr. 1: Winterzauber € 9,80
☐ 920002 Nr. 2: Faszination Rangieren € 9,80
☐ 920003 Nr. 3: Anlagenbau € 9,80
☐ 920004 Nr. 4: Lokmodelle heute € 9,80
☐ 920005 Nr. 5: Digitale Modellbahn € 9,80
☐ 920006 Nr. 6: Bauteile auf dem Gleis € 9,80
☐ 920007 Nr. 7: Begründen heute € 9,80
☐ 920008 Nr. 8: Zeitreise auf der Modellbahn € 9,80
☐ 920009 Nr. 9: Miniaturbauten € 9,80
☐ 920012 Nr. 12: Sicher unterwegs € 9,80
☐ 920013 Nr. 13: Moderne Bahn € 9,80

□ 920014	Nr. 14: Die Tram kommt	€ 9,80
□ 920015	Nr. 15: Digitaler Anlagenbetrieb	€ 9,80
□ 920016	Nr. 16: Faszination Schmalspur	€ 9,80
□ 920017	Nr. 17: Stein, Land, Fluss	€ 9,80
□ 920018	Nr. 18: Holz, Stein oder Stahl	€ 9,80
□ 920019	Nr. 19: Figuren auf der Modellbahn	€ 9,80
□ 920020	Nr. 20: Unter Strom	€ 9,80
□ 920021	Nr. 21: Kohle und Koks	€ 9,80
□ 920022	Nr. 22: Landwirtschaft	€ 9,80

SPEZIAL- UND SONDERHEFTE

□ 910101	Heft 13: Nebenbahnen	€ 9,80
□ 910202	Heft 13: Unterwegs	€ 9,80
□ 910303	Heft 13: 50 Jahre Modelleisenbahner	€ 9,80
□ 910404	Heft 13: Wetterlaunen	€ 9,80
□ 910405	Heft 13: Bahnhöfe	€ 9,80
□ 930601	Modellbahn-Träume	€ 9,80
□ 930801	Modellbahn-Träume 2 (inkl. DVD)	€ 19,80
□ 931001	Modellbahn-Träume 3	€ 9,80
□ 940507	Spezial: Güterverkehr	€ 6,50
□ 940708	Spezial: Schiene kreuzt Straße	€ 6,50
□ 940709	Spezial: Reichsbahn, Krieg u. Wirtschaftswunder	€ 6,50
□ 940710	Spezial: Die Schwarzwaldbahn (inkl. DVD)	€ 15,00
□ 940901	Spezial: Die Reichsbahn	€ 9,80

**MONATS-AUSGABEN**

Einzelhefte 2009	je € 6,50
Einzelhefte 2010	je € 6,90
Ausgabe(n) hier eintragen:	

MIBA-MESSE

□ 1401001	MIBA-Messeausgabe 2010	€ 10,00
-----------	------------------------	---------

KALENDER

◆ 16284156	Modellbahn-Impressionen 2010	€ 5,-
------------	------------------------------	-------

MIBA-KLASSIKER

□ 15088121	Spezialitäten der Bundesbahn	€ 15,-
------------	------------------------------	--------

MIBA-SPEZIAL

□ 12084900	Nr. 49: Empfangsgebäude	€ 10,-
□ 12085803	Nr. 58: Auf Schienen über Grenzen	€ 10,-
□ 12086305	Nr. 63: Je Güter je besser	€ 10,-
□ 12086405	Nr. 64: Hauptsache Nebenbahn	€ 10,-
□ 12086505	Nr. 65: 80 Jahre Einheitsloks	€ 10,-
□ 12086605	Nr. 66: Modellbahn-Einstieg	€ 10,-
□ 12086706	Nr. 67: Anlagen unter Dach und Fach	€ 10,-
□ 12086806	Nr. 68: Stadt-Bahn	€ 10,-
□ 12087006	Nr. 70: Anlagen mit Konzept	€ 10,-
□ 12087107	Nr. 71: Modellbahn: So läuft's rund	€ 10,-
□ 12087207	Nr. 72: Bahn-Knoten	€ 10,-
□ 12087307	Nr. 73: Besser planen, schöner wohnen	€ 10,-
□ 12087407	Nr. 74: Eingeleiste Hauptbahnen	€ 10,-
□ 12087508	Nr. 75: Anschließen und Werksbahnen	€ 10,-
□ 12087608	Nr. 76: Bahn, Betrieb, Bewegung	€ 10,-
□ 12087708	Nr. 77: Klassische Konzepte	€ 10,-
□ 12087808	Nr. 78: Module und Segmente	€ 10,-
□ 12087909	Nr. 79: Anlagen mit Attraktionen	€ 10,-
□ 12088009	Nr. 80: Kammer-Spiele	€ 10,-
□ 12088109	Nr. 81: Bahn auf dem Land	€ 10,-
□ 12088209	Nr. 82: Plan die Bahn	€ 10,-
□ 12088310	Nr. 83: Planen, bauen, steuern	€ 10,-
□ 12088410	Nr. 84: Bahnhofsbasteleien	€ 10,-
□ 12088510	Nr. 85: Felder, Wiesen und Auen	€ 10,-

MIBA-REPORT

□ 15087224	Zugbildung 1	€ 15,-
□ 15087237	Zugbildung 3	€ 15,-
□ 15087233	Mechanische Stellwerke Band 1	€ 15,-
□ 15087234	Mechanische Stellwerke Band 2	€ 15,-
□ 15087236	Dienstfahrzeuge, Band 2	€ 15,-
□ 15087240	Signale, Band 1	€ 18,-
□ 15087241	Signale, Band 2	€ 18,-
□ 15087242	Signale, Band 3	€ 18,-
□ 15087243	Elektrische Fahrleitungen	€ 15,-
□ 15087244	Signale, Band 4	€ 15,-
□ 15087245	66 Reisezüge für Modellbahner	€ 15,-

MIBA-PRAXIS

□ 15087417	Modellbahn-Start leicht gemacht	€ 10,-
□ 15087418	Farbe, Pinsel, Airbrush	€ 10,-
□ 15087420	Lackieren, Altern, Beschriften	€ 10,-
□ 15087421	Kleine Anlage – Schritt für Schritt	€ 10,-
□ 15087422	Modellbahn-Ladegüter 1	€ 10,-
□ 15087433	Modellbahn-Ladegüter 3	€ 10,-

□ 15087423	Gleise und Weichen	€ 10,-
□ 15087424	Wege, Straßen und Plätze	€ 10,-
□ 15087426	Modellbahn-Werkstatt	€ 10,-
□ 15087427	Bahnhöfe und Haltepunkte	€ 10,-
□ 15087428	Brücken und Überführungen	€ 10,-
□ 15087429	Modellbahn-Landschaft	€ 10,-
□ 15087430	Anlagen-Unterbau	€ 10,-
□ 15087432	Tipps und Tricks für Modellbahner	€ 10,-
□ 15087431	Große Anlage von Anfang an	€ 10,-
□ 15087434	Links und rechts der Gleise	€ 10,-
□ 15087435	Elektrik für Modellbahner	€ 10,-
□ 15087436	Die perfekte Gartenbahn	€ 10,-
□ 15087437	Baustellen der Bahn	€ 10,-
□ 15087438	Rund um den Bahnsteig	€ 10,-
□ 15087439	Mikro-Modellbau	€ 10,-

MIBA-EXTRA

□ 13012004	Modellbahn digital 5	€ 10,-
□ 13012005	Modellbahn digital 6	€ 10,-
□ 13012006	Modellbahn digital 7 (mit DVD)	€ 12,-
□ 13012007	Modellbahn digital 8 (mit DVD)	€ 12,-
□ 13012008	Modellbahn digital 9 (mit DVD)	€ 12,-
□ 13012009	Modellbahn digital 10 (mit DVD)	€ 12,-
□ 13012010	Schauanlagen (mit DVD)	€ 12,-

PLANUNGSHILFEN

□ 15087601	Anlagen planen mit Rolf Knipper	€ 10,-
□ 15087602	Kompakte Anlagen raffiniert geplant	€ 12,80
□ 15087604	Anlagen-Vorbilder	€ 15,-
□ 15087606	55 Modellbahn-Gleispläne	€ 12,80
□ 15087607	Endbahnhöfe planen und bauen	€ 15,-
□ 15087608	Rolf Knippers schönste Anlagenentwürfe	€ 15,-
□ 15087609	Modellbahnen vom Planungsprofi	€ 15,-

MIBA-ANLAGEN

□ 15087323	Anlagen 7	€ 10,-
□ 15087324	Anlagen 8	€ 10,-
□ 15087325	Anlagen 9 (Miwula)	€ 10,-
□ 15087326	Anlagen 10	€ 10,-
□ 15087327	Anlagen 11	€ 10,-
□ 15087328	Anlagen 12	€ 10,-
□ 15087329	Anlagen 13	€ 10,-
□ 15087330	MIBA-Anlagen 14 (1/2010)	€ 10,-

MODELLBAHN-VIDEOS (DVD)

□ 15285005	Anlagenparade 1	DVD € 19,95
□ 15285010	Anlagenparade 2	DVD € 19,95
□ 15285006	Anlagenparade 3	DVD € 19,95
□ 15285001	Anlagenparade 4	DVD € 19,95
□ 15285002	Anlagenparade 5	DVD € 19,95
□ 15285008	Anlagenparade 6	DVD € 19,95
□ 15285016	Anlagenparade 7	DVD € 19,95
□ 15285018	Anlagenparade 8	DVD € 19,95
□ 15285003	Anlagenbau von A bis Z	DVD € 19,95
□ 15285011	Gartenbahnen	DVD € 19,95
□ 15285013	Eine Heimat für die Loks	DVD € 19,95
□ 15285015	Modellbahn und Landschaft	DVD € 19,95
□ 15285007	Dreams	DVD € 19,95
□ 15285014	Eine Anlage entsteht	DVD € 19,95
□ 15285012	1 x 1 des Anlagenbaus	DVD € 19,95
□ 15285017	Die digitale Modellbahn	DVD € 19,95
□ 16213031	Modellbahnschau Bad Driburg 1	DVD € 19,95
□ 16213035	Modellbahnschau Bad Driburg 2	DVD € 19,95

MODELLBAHN-SCHNUPPER-DVD

◆ 6602	Meisterwerke in Miniature	DVD € 10,-
--------	---------------------------	------------

CD-/DVD-ROM

◆ 16284144	MIBA-Jahrbuch 2003	€ 5,-
◆ 16284147	MIBA-Jahrbuch 2004	€ 5,-
□ 16284154	MIBA-Jahrbuch 2007	€ 15,-
□ 16284146	56 Jahre MIBA 1948–2004	(3 DVDs) € 60,-
□ 16284149	MIBA-Spezial 1–65	(DVD) € 25,-
□ 16284159	MIBA-Jahrbuch 2009	€ 15,-

BÜCHER

□ 15088114	Güterwagen, Band 1	€ 30,-
□ 15088115	Güterwagen, Band 2	€ 30,-
□ 15088116	Güterwagen, Band 3	€ 45,-
□ 15088116	Güterwagen, Band 4	€ 35,-
□ 15088118	Güterwagen, Band 5	€ 40,-
□ 15088120	Superbuch der Modellbahn-Anlagen	€ 9,95
□ 15088122	Modellbahn-Anlagenbau	€ 29,95
□ 15088123	Digitale Modellbahn	€ 29,95
□ 15088124	Die schönsten Gleispläne	€ 29,95

MIBA-SHOP

□ 16213010	Fahrzeugethron „MIBA auf Achse“	€ 28,-
□ 16213021	VW-Transporter T16	€ 7,-
□ 16213022	Magirus Mercur	€ 8,-
□ 16213023	Büssing-Bus 6500T	€ 15,-
□ 16089117	MIBA-Sammelbox weiß ab Jahrg. 1998	€ 7,50
□ 16213025	MIBA-Sattelzug mit RC-Steuerung	€ 15,-

**CLASSIC-VIDEOS**

□ 3001	Mit 01.10 v. Hamburg n. Westerland	DVD € 22,95
□ 3002	Mit der 01.5 zum Eisernen Vorhang	DVD € 22,95
□ 3003	Dampf u. Donner im Weserbergland	DVD € 22,95
□ 3004	Die Schnurre (2 Filme)	DVD € 22,95
□ 3006	Dampfzüglerzüge zum Eisernen Vorhang	DVD € 22,95
□ 3007	Altenbeken – Der ber. Eisenbahnknoten	DVD € 22,95
□ 3008	Hof – Die berühmte 01-Hochburg	DVD € 22,95
□ 3009	Rheine – letztes Dampflok-Mekka	DVD € 22,95
□ 3010	Preußendampf im Schwabenland	DVD € 22,95
□ 3011	Dampfjumbos im Ruhrgebiet	DVD € 22,95
□ 3013	Schmalspurdampf in Bosniens Gebirge	DVD € 22,95
□ 3014	Dampf im Ruhrpott	DVD € 22,95
□ 3015	Mosbach–Mudau	DVD € 22,95
□ 3017	Von Salzburg n. Bad Ischl: Die SKGLB	DVD € 22,95
□ 3018	Die Schwarzwaldbahn	DVD € 22,95
□ 3019	Mit Volldampf auf der Moselstrecke	DVD € 22,95
□ 3020	DB-Dampflokstars im Eggebirge	DVD € 22,95
□ 3021	Vergess. Bahnromantik im Odenwald	DVD € 22,95
□ 3022	Dampflokhochburg Osnabrück	DVD € 22,95
□ 3023	Altbau-Ellöks in Deutschland	DVD € 22,95
□ 3024	Kamera, Kino, Dampfzugjagd	DVD € 22,95
□ 3025	Eisenbahn-Paradies Schweiz, Teil 1	DVD € 22,95
□ 3026	IVK-Dampf pur	DVD € 22,95

VIDEO-EDITION EISENBAHN-ROMANTIK

□ 6401	Auf schmaler Spur d. Württemberg	DVD € 22,95
□ 6402	Der Eastern & Oriental-Express	DVD € 22,95
□ 6403	Technikwunder Schiffsbrücke Speyer	DVD € 22,95
□ 6404	Venice-Simplon-Orient-Express	DVD € 22,95
□ 6405	Volldampf durch das Schwabenland	DVD € 22,95
□ 6406	Die schönsten Modelleisenbahnen	DVD € 22,95
□ 6407	Transkanada	DVD € 22,95
□ 6408	Glacier-Express	DVD € 22,95
□ 6409	Märklin – Fabrik der Träume	DVD € 22,95
□ 6410	Die Centovallibahn	DVD € 22,95
□ 6411	Die Northlander-Story	DVD € 22,95
□ 6412	Faszination MOB	DVD € 22,95
□ 6413	Die Jahrhundert-Parade	DVD € 22,95
□ 6414	Spanisch Brötli, Krokodil u. Elefant	DVD € 22,95
□ 6415	Tempo, Takt und Dampf	DVD € 22,95
□ 6416	Das große Dampfeldorado	DVD € 22,95
□ 6417	Big Boy – der letzte Gigant	DVD € 22,95
□ 6419	Rhone-Express	DVD € 22,95
□ 6420	Mont-Blanc-Express	DVD € 22,95
□ 6421	Big Boy Country in HO	DVD € 22,95
□ 6422	Dampfakt über dem Westerwald	DVD € 22,95
□ 6423	Bahnparadies Berner Oberland	DVD € 22,95
□ 6424	Traumreise Miniatur Wunderland	DVD € 22,95
□ 6425	Bernina-Express	DVD € 22,95
□ 6426	Sachsens Schmalspur-Bulle	DVD € 22,95
□ 6427	Eisenbahnparadies Südbahn	DVD € 22,95
□ 6428	Der Federsee-Express	DVD € 22,95
□ 6429	Molli (2 Filme = 2 DVDs)	DVD € 22,95
□ 6430	Furka, Rigi und alte Technik	DVD € 22,95
□ 6431	Schwarzwald-Modellbahn Hausach	DVD € 22,95
□ 6432	Winter am Bernina-Pass	DVD € 22,95

KLEINBAHN-ROMANTIK

□ 6016	Liebeleil mit der Kleinbahn	DVD € 22,95
□ 6026	S'Bimmelbahn im Osterzgebirge	DVD € 22,95
□ 6029	Die Fichtelbergbahn	DVD € 22,95
□ 6031	Ras. Roland Putbus–Göhren (Rügen)	DVD € 22,95
□ 6032	Dampfschmalspur ins Zittauer Gebirge	DVD € 22,95
□ 6033	Von Radebeul nach Radeburg	DVD € 22,95
□ 6034	Der wilde Robert (Oschatz–Mügeln)	DVD € 22,95
□ 6038	Die Seltetalbahn	DVD € 22,95
□ 6039	Die Harzquerbahn	DVD € 22,95
□ 6043	Schmalspur: Wolkenstein–Jöhstadt	DVD € 22,95
□ 6081	100 J. Schmalspurbahn in Österreich	DVD € 22,95
□ 6100	Gute alte Tram	DVD € 22,95

DAMPFLOKROMANTIK

□ 4500	Deutsche Dampflokromantiken	DVD € 22,95
□ 6002	Dampfjumbos auf großer Fahrt	DVD € 22,95
□ 6008	Nordpfel – Mit Dampf n. Westerland	DVD € 22,95
□ 6012	Dampflokhochburg Dresden	DVD € 22,95
□ 6013	Dampflokhochburg Saalfeld	DVD € 22,95
□ 6015	Dampfspektakel im Thür. Wald	DVD € 22,95
□ 6018	Gute alte Dampfisenbahn	DVD € 22,95
□ 6020	Endstation Aue	DVD € 22,95
□ 6021	Winterdampf im Thüringer Wald	DVD € 22,95
□ 6022	Die Dampflokzeit	DVD € 22,95
□ 6035	Glück auf Dampf	DVD € 22,95
□ 6042	Wintermärchen mit der Dampfbahn	DVD € 22,95
□ 6065	Das Lied der Dampflok	DVD € 22,95
□ 6070	Große Gala der Dampflokstars	DVD € 22,95
□ 6072	Auf den Spuren der Interzonenzüge	DVD € 22,95
□ 6074	Dampfdrehscheibe Lobenstein	DVD € 22,95
□ 6075	Hamburger Dampfisen	DVD € 22,95
□ 6076	Dampflokstars Arnstadt–Meiningen	DVD € 22,95

6077	Arnstadt	DVD € 22,95
6108	Der Circus kommt (Roncalli)	DVD € 22,95
6110	Dampf überm Schienenstrang	DVD € 22,95
6113	Deutsche Dampfloks	DVD € 22,95
6114	Mit Volldampf durch Österreich	DVD € 22,95

BERÜHMTE LOKS UND ZÜGE

4501	Jumbo-Saga (4 Filme = 2 DVD)	€ 39,95
4502	Ludmilla-Saga (4 Filme = 1 DVD)	€ 29,95
6006	ICE der Superzug	DVD € 22,95
6012	Dampflokhochburg Dresden	DVD € 22,95
6020	Endstation Aue	DVD € 22,95
6050	03.001 - Die leichte Pazifikschnellzug	DVD € 22,95
6052	01 150 - Renner unter Dampf	DVD € 22,95
6056	95 027 - Mit Dampf über Bergstrecken	DVD € 22,95
6057	58.311 Preuß. Gloria f. schw. Züge	DVD € 22,95
6059	44 1093 - 1000 Tonnen u. 3 Jumbos	DVD € 22,95
6061	50 622 - Arbeitstier auf DB-Gleisen	DVD € 22,95
6063	01 118 - Faszination Schnellzugdampflok	DVD € 22,95
6066	03 1010 - Star der Reichsbahn	DVD € 22,95
6067	Abschied von der 103	DVD € 22,95
6071	Die 01-Strecke Bebra-Erfurt	DVD € 22,95
6084	Xrot 9213 - Bernina-Paß	DVD € 22,95
6085	Krokodilwinter bei der RhB	DVD € 22,95
6091	Taigatrommel - V 200 der DR	DVD € 22,95
6092	E 94 - Deutsches Krokodil	DVD € 22,95
6093	Die große V 200	DVD € 22,95
6094	VT 11.5 - TEE-Triebwagen	DVD € 22,95
6095	Tour der Ruhr mit der Ludmilla	DVD € 22,95
6096	Mit der Ludmilla durch Sachsen	DVD € 22,95
6097	Schwere Lasten für die Ludmilla	DVD € 22,95
6098	Mit der Ludmilla durch Thüringen	DVD € 22,95
6099	Die Super-Ludmilla	DVD € 22,95
6101	Das Öchsle	DVD € 22,95
6103	V 180 - Erste große DR-Diesellok	DVD € 22,95
6106	44 1106 - Königin der Mittelgebirge	DVD € 22,95
6107	44 1378 - Finale Singener Berg	DVD € 22,95
6112	58 3047 - Kraftpaket mit 3 Zylindern	DVD € 22,95

STARS DER SCHIENE

0300	Stars der Schiene (Schnupperfilm)	VHS € 5,-
6300	Stars der Schiene (Schnupperfilm)	DVD € 5,-
6301	Die Baureihe 50	DVD € 16,95
6302	Die Baureihe 01.10	DVD € 16,95
6303	Die Baureihe V 180	DVD € 16,95
6304	Die Baureihe 18.4-6	DVD € 16,95
6305	Die Baureihe 103	DVD € 16,95
6306	Die Baureihe V 200	DVD € 16,95
6307	Die Baureihe 99.5-6	DVD € 16,95
6308	Die Baureihe 44	DVD € 16,95
6309	Die Baureihe VT 98	DVD € 16,95
6310	Die Baureihe 38.10	DVD € 16,95
6311	Die Baureihe 01	DVD € 16,95
6312	Die Baureihe V 100	DVD € 16,95
6313	Die Baureihe 58	DVD € 16,95
6314	Die Baureihe 403	DVD € 16,95
6315	Die Baureihe 132	DVD € 16,95
6316	Die Baureihe 03.10 (DB)	DVD € 16,95
6317	Die Baureihe 64	DVD € 16,95
6318	Die Baureihe E 10	DVD € 16,95
6319	Die Baureihe 10	DVD € 16,95
6320	Die Baureihe 41	DVD € 16,95
6321	Die Baureihe 101	DVD € 16,95
6322	Die Baureihe 78	DVD € 16,95
6323	Die Baureihen 215-218	DVD € 16,95
6324	Die Baureihe 150	DVD € 16,95
6325	Die Baureihe 94	DVD € 16,95
6326	Die Baureihe V 100 (DR)	DVD € 16,95
6327	Die BR 23 (DB/DR)	DVD € 16,95
6328	Die Baureihe 03	DVD € 16,95
6329	Die Baureihe 119 (DR)	DVD € 16,95
6330	Die Baureihe 39 (pr. P 10)	DVD € 16,95
6331	Die Baureihe 99.7	DVD € 16,95
6332	Die Baureihe 155	DVD € 16,95
6333	Die Baureihe 86	DVD € 16,95
6334	Die Baureihe E 44	DVD € 16,95
6335	Die Baureihe 50.35	DVD € 16,95
6336	Die Baureihe 99.2	DVD € 16,95
6337	Die Baureihe E 40	DVD € 16,95
6338	Die Baureihe 52	DVD € 16,95
6339	Die Baureihe 182	DVD € 16,95
6340	NOHAB-Nasenloks	DVD € 16,95
6341	Die BR 175 - SVT 18.16	DVD € 16,95
6342	Die Baureihe 01.5	DVD € 16,95
6343	Wismarer Schienenbus	DVD € 16,95
6344	Die Baureihe 181	DVD € 16,95
6345	Die Baureihe QJ	DVD € 16,95
6346	Die Baureihe 212	DVD € 16,95
6347	Die Baureihe VT 08	DVD € 16,95
6348	Die Baureihe 18 201	DVD € 16,95
6349	Die Baureihe 12	DVD € 16,95
6350	Die Baureihe 185	DVD € 16,95
6351	Die Baureihe 57.10	DVD € 16,95
6352	Die Baureihe 38 (DB)	DVD € 16,95
6353	Die Baureihe 38 (DR)	DVD € 16,95
6354	Der Salon-VT 08 der US-Armee	DVD € 16,95
6355	Die Baureihe 218	DVD € 16,95

6356	Die BR 38.2 - der sächs. Rollwagen	DVD € 16,95
6357	Die Neubaukessel 01 der DB, Teil 1	DVD € 16,95
6358	Die BR 189	DVD € 16,95
6359	Die Baureihe 52.80	DVD € 16,95
6360	Die Baureihe J 611	DVD € 16,95
6361	Die Baureihe 180/230	DVD € 16,95
6362	Die Baureihe 241	DVD € 16,95
6363	Henschel-Superdampflok 25 NC	DVD € 16,95
6364	Die Baureihe 58.30	DVD € 16,95
6365	Die Baureihe Dm3	DVD € 16,95
6366	Die Baureihe 24	DVD € 16,95
6367	Die Baureihe 103	DVD € 16,95
6368	Die Neubaukessel 01 der DB, Teil 2	DVD € 16,95
6369	Die Baureihe 120	DVD € 16,95

TRAUMTOUREN AUF SCHIENEN

4007	Schweizer Ferienbahnen	VHS € 29,95
4026	Das große Alpenpaket I	VHS € 29,95
4507	Schweizer Ferienbahnen (2 DVDs)	€ 29,95
6005	Anden-Expreß	DVD € 22,95
6085	Krokodilwinter bei der RhB	DVD € 22,95
6087	Jütland-Expreß	DVD € 22,95
6701	Challenger Rocky Mountains	DVD € 22,95
6702	Daylight 4449	DVD € 22,95
6703	Big Steam	DVD € 22,95
6708	Winterdampf am Kap	DVD € 22,95
7001	Dampfkleinbahn durch den Harz	DVD € 22,95
7002	Rocky Mountain Express	DVD € 22,95
7013	Die Karwendelbahn	DVD € 22,95
7014	Zillertal-/Achenseebahn	DVD € 22,95
7016	Brig-Visp-Zermatt	DVD € 22,95
7017	Dampf in den Rockies	DVD € 22,95
7019	Cable Cars durch San Francisco	DVD € 22,95
7021	Die Krimmlerbahn	DVD € 22,95
7023	Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn	DVD € 22,95
7024	Transsibirien-Expreß	DVD € 22,95
7025	Mallorca Ferienbahnen	DVD € 22,95
7026	Der Arosa-Express	DVD € 22,95
7027	Schweizer Alpenbahnen	DVD € 22,95
7029	Eisenbahnparadies Norwegen	DVD € 22,95
7030	Dieselpower Mitternachtssonne	DVD € 22,95
7031	Zahnradbahnen der Alpen	DVD € 22,95
7032	Eisenbahnparadies Frankreich, Teil 1	DVD € 22,95
7033	Eisenbahnparadies Westschweiz	DVD € 22,95
7034	Die Gornegrat Bahn	DVD € 22,95
7036	Die Mariazellerbahn	DVD € 22,95
7037	Bergsteiger auf schmaler Spur	DVD € 22,95

JUBILÄEN / DAMPFLOKTECHNIK

6001	Eine Dampflok entsteht (Reihe 64)	DVD € 22,95
6004	150 Jahre erste deutsche Fernbahn	DVD € 22,95
6024	01 519 Eine Dampflok entsteht	DVD € 22,95
6047	Raw Meiningen - Dampflok-Werkstätte	DVD € 22,95
6049	Adler, Jumbos, Krokod. - Jubil. Nürnberg 1985	DVD € 22,95
6078	Meilensteine der Eisenbahngeschichte	DVD € 22,95

LKW-, AUTO-, FEUERWEHR-OLDTIMER

5001	Brummi-Stars von gestern	DVD € 19,95
5010	Autoträume aus 100 Jahren	DVD € 19,95
5040	Feuerwehr-Oldies	DVD € 19,95
5066	Die schönsten Lkw-Oldtimer	DVD € 19,95
5067	Krupp-Titan - die Lkw-Legende	DVD € 19,95
5011	DDR-Traktoren im Einsatz 1	DVD € 24,80
5012	DDR-Traktoren im Einsatz 2	DVD € 24,80
5013	DDR-Traktoren im Einsatz 3	DVD € 24,80
5014	DDR-Landtechnik 1965	DVD € 25,-
5015	DDR Feuerwehr Fahrzeuge	DVD € 20,-
5016	TATRA - Die Kultmarke aus Mähren	DVD € 15,-
5019	Kapitäne der Landstraße	DVD € 19,95
5020	Ackerbau & Sozialismus	DVD € 19,95
5021	Der 7. Sinn	DVD € 24,80
5022	Vollgas im Wirtschaftswunder, die wilde Straße ...	DVD € 25,-

VIDEOS FÜR MODELLBAHNFREUNDE

6406	Die schönsten Modellbahn-Anlagen	DVD € 22,95
6409	Märklin - Fabrik der Träume	DVD € 22,95
6421	Big Boy Country in HO	DVD € 22,95
6424	Traumanlage Miniatur Wunderland	DVD € 22,95
6431	Die Schwarzwald-Modellbahn Hausach	DVD € 22,95
9515	Ein Jahr mit Märklin (2004)	DVD € 19,95
9519	Ein Jahr mit Märklin (2005)	DVD € 19,95
9520	Ein Jahr mit Trix (2005)	DVD € 19,95
9521	Ein Jahr mit Märklin (2006)	DVD € 19,95
9522	Ein Jahr mit Trix (2006)	DVD € 19,95
16213031	Modellbahnschau Bad Driburg 1	DVD € 19,95
16213035	Modellbahnschau Bad Driburg 2	DVD € 19,95
7501	Modellbahn-TV, Ausgabe 1	DVD € 10,-
7502	Modellbahn-TV, Ausgabe 2	DVD € 14,80
7503	Modellbahn-TV, Ausgabe 3	DVD € 14,80
7504	Modellbahn-TV, Ausgabe 4	DVD € 10,-
7505	Modellbahn-TV, Ausgabe 5	DVD € 14,80
7506	Modellbahn-TV, Ausgabe 6	DVD € 14,80
7507	Modellbahn-TV, Ausgabe 7	DVD € 14,80
7508	Modellbahn-TV, Ausgabe 8	DVD € 14,80
7509	Modellbahn-TV, Ausgabe 9	DVD € 14,80
7510	Modellbahn-TV, Ausgabe 10	DVD € 14,80
7700	Modellbahn-TV, Spezial 1	DVD € 14,80

MODELLBAHN-SCHNUPPER-DVD

6602	Meisterwerke in Miniature	DVD € 10,-
------	---------------------------	------------

PAKET-ANGEBOTE

891	Stars der Schiene	3 Filme n. Wahl* € 39,95
892	Traumtore auf Schienen	3 Filme n. Wahl* € 49,95
894	Classic Videos	3 Filme n. Wahl* € 49,95
895	Kleinbahn-Romantik/Trams/Nebenbahnen	3 Filme n. Wahl* € 49,95
896	Dampflok-Romantik	3 Filme n. Wahl* € 49,95
897	Berühmte Loks	3 Filme n. Wahl* € 49,95
898	Modellbahn-Videos	3 Filme n. Wahl* € 49,95

* VHS oder DVD, Filmpakete oder Doppelausgaben zählen als 2 Filme

Züge Eisenbahn Romantik

Züge-Einzelhefte 2009/2010 je € 4,50

Ausgabe(n) hier eintragen:

EISENBAHN-ROMANTIK VIDEO-EXPRESS

(= Zeitschrift ZÜGE + DVD-Video)

8103	Video-Express 103	(mit DVD) € 15,95
8102	Video-Express 102	(mit DVD) € 15,95
8101	Video-Express 101	(mit DVD) € 15,95
8100	Video-Express 100	(mit DVD) € 15,95
8099	Video-Express 99	(mit DVD) € 15,95
8098	Video-Express 98	(mit DVD) € 15,95
8097	Video-Express 97	(mit DVD) € 15,95
8096	Video-Express 96	(mit DVD) € 15,95

Ältere Ausgaben des Video-Express

8081, 8086 bis 8095 (mit DVD) je € 5,-

Ausgabe(n) hier eintragen:

☐ Ja, ich möchte die beliebte SWR-Serie Eisenbahn-Romantik unterstützen und von den Vorteilen des Eisenbahn-Romantik-Clubs profitieren. Bitte schicken Sie mir ausführliche Informationen und die Anmeldeunterlagen.



BÜCHER + SONDERAUSGABEN

64000	Eisenbahn-Romantik 1: Welt der Schienen	€ 16,90
64001	Eisenbahn-Romantik 2: Loks und Strecken	€ 16,90
102037	C-Gleisplanbuch (Märklin)	€ 22,-
102047	Das Gleisplanbuch (Märklin)	€ 26,-
102048	Handbuch Oberleitung	€ 29,-
102050	Mythos Gotthardbahn	€ 39,-
102051	Tirol - Bahnen und Landschaften	€ 39,-
102052	Tauernbahn - Österreichs moderne Alpenbahn	€ 39,-
102053	Rhätische Bahn	€ 39,-
200901	Die ÖBB-Baureihe 4010 (Transalpin II)	€ 12,50
201001	Schürzenschnellzugwagen, Teil 1	€ 12,50
580103	Schmalspur-Album Sachen, Band 1	vergriffen
580202	Schmalspur-Album Sachen, Band 2	vergriffen
580301	Schmalspur-Album Sachen, Band 3	€ 45,-
580401	Schmalspur-Album Sachen, Band 4	€ 45,-
580501	Schmalspur-Album Sachen, Band 5	€ 45,-
580601	Schmalspur-Album Sachen, Band 6	€ 45,-
580701	Unser Dampf	€ 40,-
580901	Die Legende lebt: 150 Jahre Märklin	€ 29,95

KALENDER

102117	Bahnen und Berge, 2010	€ 9,-
102118	Taurus, 2010	€ 9,-
102119	Baureihe 103, 2010	€ 9,-
550901	Eisenbahn und Landschaft 2010	€ 5,-
550902	Modellbahn-Träume 2010	€ 9,-
16284156	Modellbahn-Impressionen 2010	€ 5,-

SHOP

16441	Sentimental Journey - Jedem Zug schau ich nach	€ 17,85
16442	Sentimental Journey - The train never stops	€ 17,85
16443	Sentimental Journey - Last train to San Fernando	€ 17,85
16213031	DVD Modellbahnschau Bad Driburg 1	€ 19,95
16213035	DVD Modellbahnschau Bad Driburg 2	€ 19,95

NEU

◆ Preissenkung

Die neue Serie!

Viele authentische Details und Anregungen, hohe Seriosität, brillante Bild- und Tonqualität

Modell-Anlagen pur

Die erfolgreiche DVD-Reihe jetzt als Spezial:

Lassen Sie sich inspirieren vom schönsten Hobby der Welt! Erleben Sie jetzt unglaubliche Vielfalt mit traumhaften Anlagen.

Hagen von Ortloff und sein Team zeigen Ihnen sieben ausgewählte Modellbahnen zum Staunen und Genießen – u.a.:

Modellbahn mit „hängender Schlucht“

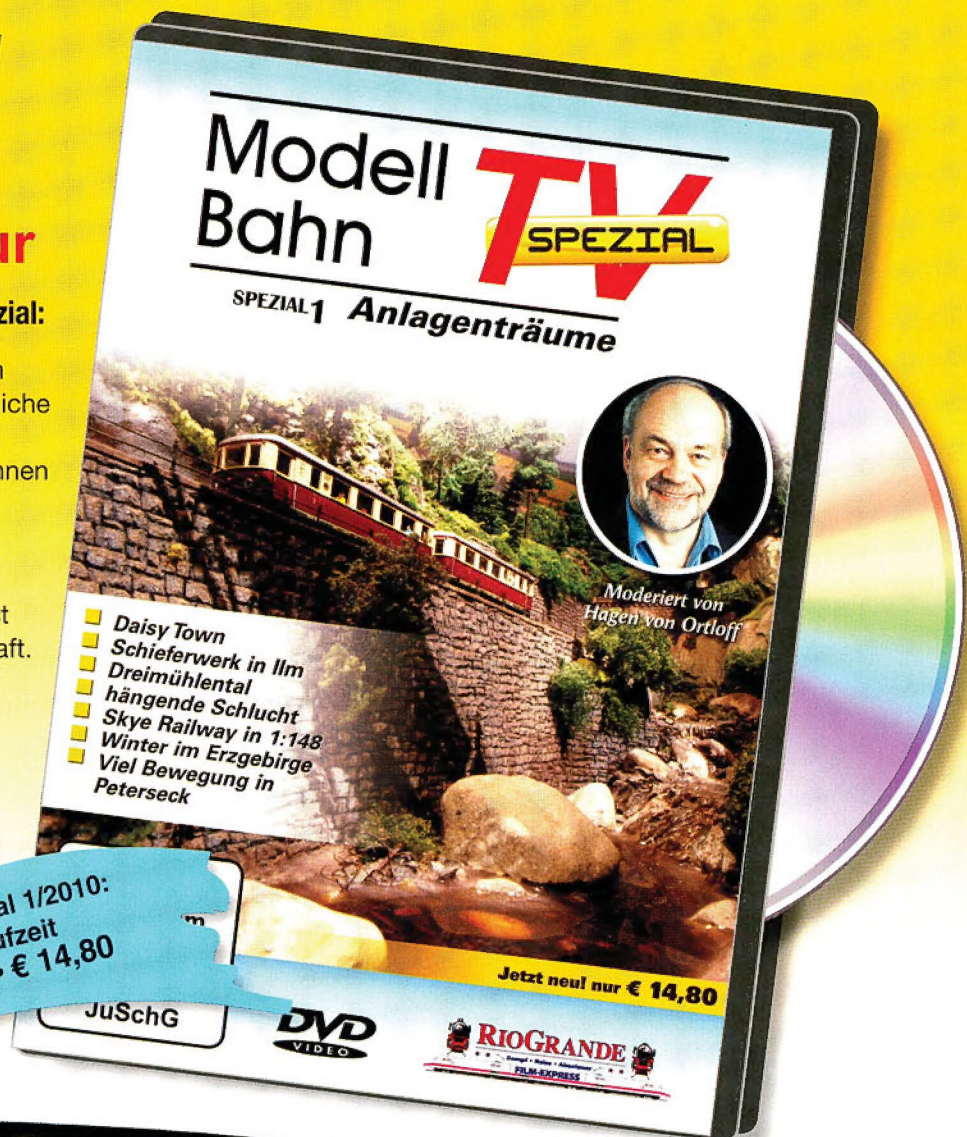
Der Eisenbahn-Enthusiast Dr. Taenzer lässt uns teilhaben an seiner großen Leidenschaft.

Winter im Erzgebirge

Perfekte Romantik in Weiß. Szenen aus einem Modellbahn-Wintermärchen!

Peterseck – Viel los in der Kleinstadt

Wie bekommt man viel Bewegung auf die Modellbahn? Mit unzähligen Überraschungen!



Moba-TV Spezial 1/2010:
50 Minuten Laufzeit
Best-Nr. 7700 • € 14,80



Mehr MobaTV (inkl. Infos zu allen lieferbaren Ausgaben) unter www.modellbahn-tv.de

NEU!!



märklin

Feiern Sie mit Märklin ein ganzes Jahr 175 Jahre

175 Jahre Eisenbahn in Deutschland

Alle Märklin Jubiläumsmodelle 2010 auf einen Blick:



BR 45, Epoche II, Art. 37453, € 499,95*



Schienenzeppelin DRG, Ep. II, Art. 37777/88761, € 249,95*/€ 179,95*



Gt 2x 4/4 der GVB, Art. 37967, Epoche II, € 429,95*



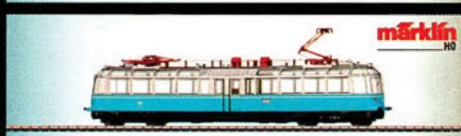
BR E 19 der DRB, Epoche II, Art. 39192, € 299,95*



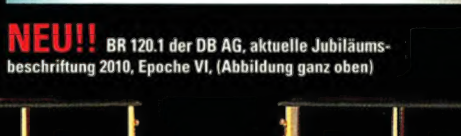
BR 601 „Mediolanum“ der DB, Epoche IV, Art. 88734, € 599,95*



VT 08.5 der DB, Ep. III, Art. 39081/88721, € 599,95*/€ 369,95*



BR E 03 und BR 103 der DB, Epoche IV/V, Art. 88175, € 329,95*



BR V 140 001 der DB, Ep. III, Art. 37211, € 299,95*



BR 05 der DRG, Epoche II, Art. 88106, € 249,95*



„Gläserner Zug“ der DB, Ep. IV, Art. 37580, € 299,95*



BR E 03 der DB, Epoche III, Art. 55104, € 2.399,95*



BR 120.0 der DB, Epoche IV, Art. 37485, € 289,95*



„Adler“ der DB AG, Ep. VI, Art. 26351/55175, € 499,95*/€ 1.999,95*



3x BR E 03/BR 103 der DB, Ep. III/IV/V, Art. 37574, € 999,95*



BR 601 „Mediolanum“ der DB, Epoche IV, Art. 88734, € 599,95*



BR E 03 und BR 103 der DB, Epoche IV/V, Art. 88175, € 329,95*



BR 05 der DRG, Epoche II, Art. 88106, € 249,95*



BR E 03 der DB, Epoche III, Art. 55104, € 2.399,95*

NEU!!

BR 120.1 der DB AG, aktuelle Jubiläumsbeschriftung 2010, Epoche VI, (Abbildung ganz oben)

Jetzt im Handel: Der „Adler“ in H0



* Unverbindlich empfohlener Verkaufspreis. Die Serienproduktion kann in Details von den abgebildeten Modellen abweichen. Preis-, Daten- und Maßangaben erfolgen ohne Gewähr.

www.maerklin.com